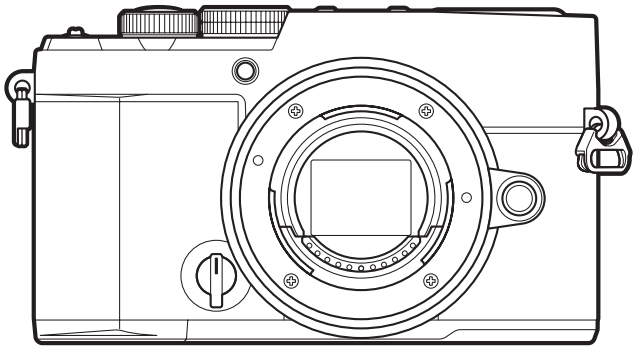
DIGITALKAMERA

OM SYSTEM PEN

Bedienungsanleitung



DE

Modell-Nr. : IM042

- Wir bedanken uns für den Kauf unserer Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten.
- **Sie müssen den Inhalt des Kapitels „SICHERHEITSHINWEISE“ gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Diese Anleitung ist zur späteren Verwendung nachschlagebereit zu halten.**
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

Inhaltsverzeichnis

Einführung. 18
Vor der Verwendung. 18
Benutzerregistrierung. 18
Installieren von PC-Software/Apps. 19
Über diese Anleitung. 20
So finden Sie die für Sie relevanten Informationen. 20
So lesen Sie diese Anleitung. 21
Bezeichnung der Teile. 23
Vorbereitung. 25
Auspacken des Verpackungsinhalts. 25
Anbringen des Trageriemens. 26
Einsetzen und Entnehmen des Akkus. 27
Einsetzen der Akkus. 27
Entnehmen des Akkus. 28
Aufladen des Akkus. 29
Aufladen des Akkus mit einem optionalen USB-Netzteil (F-5AC). 29
Aufladen des Akkus mit einem USB-Gerät. 30
Sicherheitshinweise zum Aufladen. 31
Verwenden des Ladegerätes (BCS-7). 32
Einsetzen und Entnehmen der Karte. 33
Einsetzen der Karte. 33
Entfernen der Karte. 34
Verwendbare Karten. 34
Anbringen und Abnehmen von Objektiven. 36
Anbringen eines Wechselobjektivs. 36
Abnehmen von Objektiven. 37
Verwenden des Monitors. 38
Einschalten der Kamera. 39
Ruhemodus. 40
Erste Einrichtung. 41

Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können. 43
Aufnahme. 45
Anzeigen der Aufnahmeinformationen. 45
Umschalten zwischen Anzeigen. 48
Umschalten der Informationsanzeige. 50
Drehen Sie den Hauptschalter (📷/🎞/S&Q), um zwischen Modi zu wechseln. 52
Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi. 53
Verfügbare Aufnahmemodi. 53
Auswählen der Aufnahmemodi. 54
Aufnehmen von Einzelbildern. 54
Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen. 56
Foto-Vorschau (Bildrückschau). 58
Blende und Verschlusszeit von der Kamera auswählen lassen (**P**: Programm AE). 60
Programm-Shift-Funktion. 62
Auswählen der Blende (**A**: Blendenpriorität AE). 63
Auswählen der Verschlusszeit (**S**: Verschlusspriorität AE). 65
Auswählen von Blende und Verschlusszeit (**M**: Manuelle Belichtung). 67
Verwenden der Belichtungskorrektur im Modus **M**. 69
Langzeitbelichtungen (**B**: Bulb/Time). 70
Aufhelltransparenz (**B**: Live-Composite-Aufnahme). 74
Einstellungen von der Kamera auswählen lassen (AUTO-Modus). 77
Aufnehmen mit dem Motivprogramm (**SCN**-Modus). 80
Verfügbare Aufnahmemodi. 81
Aufnehmen von Sternenhimmel-Motivprogr. oder Sternenhimmel. 85
Aufnehmen von Panoramas. 87
Verwenden der Effektfilter (**ART**-Modus). 88
Verfügbare Art Filter. 89
Anpassen der Intensität Art Filter (Feinabstimmung). 91
Verwenden von [Partielle Farbe]. 92
Aufnehmen von Videos. 93
Aufnehmen von Videos im 🎞/S&Q-Modi. 94

Aufnehmen von Videos in Foto-Aufnahmemodi. 97
Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung). 98
Speichern der benutzerdefinierten Einstellungen am Modus-Einstellrad (**C1**- und **C2**-Anwendermodi). 99
Speichern von Einstellungen (Zuweisen). 99
Verwenden von Anwendermodi (**C1**/**C2**). 101
Einstellen von Name Anw.-modus (Name Anw.-modus). 104
Aufnahmeeinstellungen. 106
So ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen. 106
Direkttasten. 107
Funktionen und Direkttasten. 107
Einstellung mit Direkttasten. 109
LV-Monitor-Funktionsanzeige/Monitor-Funktionsanzeige. 111
LV-Monitor-Funktionsanzeige/Monitor-Funktionsanzeige aktiviert. 111
Einstellung mit der LV-Monitor-Funktionsanzeige/Monitor-Funktionsanzeige. 113
Verfügbare Funktionen in der LV-Monitor-Funktionsanzeige/Monitor-Funktionsanzeige. 115
Menübedienung. 117
Über die Menüs verfügbare Optionen. 117
So bedienen Sie die Menüs. 118
Anzeigen der Beschreibung eines Menüelements. 120
Grau angezeigte Elemente. 121
Grundfunktionen zum Scharfstellen. 122
Auswählen eine Fokusmodus (AF-Modus / AF-Modus). 122
Verwenden von Sternenhimmel-AF. 125
Einstellen einer Fokusposition für MF-Voreinstell.. 126
Manuelle Fokus-Justierung im Autofokus. 127
Auswählen eines Fokus-Feldes (AF-Feldpunkt). 128
Auswählen eine AF-Feldmodus (AF-Feldmodus). 129
Verfügbare AF-Feldmodi. 129
Einstellen der Optionen für AF-Feldmodi (AF-Feldmodus Einst.). 132
Zoom-Rahmen AF/Zoom AF (Super Spot AF). 134
Funktionen zur Konfiguration der Fokusverfahren. 137

Kombinierter Auto- und manueller Fokus (AF+MF). 137
Konfigurieren des AF-Betriebs, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird (AF bei halb gedrückt.). 139
Autofokus bei Verwendung der **AF-ON**-Taste. 140
Verwenden des Autofokus im Modus für manuellen Fokus (AF-ON im MF-Modus.). 141
Konfigurieren der Kamerafunktion, wenn die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann (Auslösepriorität). 142
Ändern der Einstellungen für Sternenhimmel-AF (Sternenhimmel-AF-Einst). 143
Funktionen zur motivgerechten Anpassung des AF-Betriebs. 145
Tracking des Fokus auf ausgewählte Motive (Motiverkennung). 145
Bilder aufnehmen mit [Motiverkennung]. 145
Zuweisen von Fokuspriorität an Tasten (AF-Taste). 147
Tracking des Fokus auf Gesichtern oder Augen von Motiven (Gesicht/Augen erkennen). 148
Bilder aufnehmen mit [Gesicht/Augen erkennen]. 148
Konfigurieren des C-AF-Betriebs, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird (C-AF, wenn). 150
Konfigurieren der Rahmeneinblendungen für erkannte Augen (Augenerkennungsrahmen). 151
Mittelfeldpriorität für C-AF (C-AF Mitte Priorität). 152
Tracking-Empfindlichkeit für C-AF (C-AF Empfindlichkeit / C-AF Empfindlichkeit). 154
Fokusgeschwindigkeit für C-AF (C-AF-Geschw.). 155
Funktionen zum Ändern der Kamerakonfiguration für das Fokussieren. 156
Objektiv-Fokusbereich (AF-Begrenzung). 156
Verwenden der unter [AF-Begrenzung] gespeicherten Einstellungen. 156
Konfigurieren von [AF-Begrenzung]. 157
Objektiv-Scanning für C-AF (AF-Scanner). 159
Feinabstimmung des Autofokus (Autofokus-Justierung). 160
Verwenden des gespeicherten Werts für die Fokus-Justierung. 160
Konfigurieren von [Autofokus-Justierung]. 161
AF-Hilfslicht als Autofokus-Assistent (AF-Hilfslicht). 162
AF-Feld-Anzeigemodus (AF-Messfeld). 163
Funktionen zum Einstellen der Fokusposition. 164
Anpassen der AF-Feld-Auswahl zur Kameraausrichtung (Orientierung verknüpft[⋯]). 164
Auswählen der AF-Ausgangsposition ([⋯] Voreinstellung). 166

Verwenden der Funktion [Home]. 167
AF-Feld-Auswahl (Bildschirmeinst. auswähl.). 168
Aktivieren des Durchlaufs der AF-Feld-Auswahl (Durchlauf-Einstellungen). 169
AF-Feld-Auswahl per Touchscreen-Bedienung bei Aufnahmen mit dem Sucher (AF-Sucherfeld). 171
Weitere nützliche Funktionen zum Scharfstellen. 172
Assistent für den manuellen Fokus (MF-Assistent). 172
Optionen für das Fokus Peaking (Fokus Peaking-Einstell.). 174
Verwenden von Fokus Peaking. 175
Festlegen einer Fokusentfernung für MF-Voreinstell. (Eingestellt. MF-Abstand). 176
Deaktivieren der MF-Kupplung (MF-Kupplung). 177
Objektiv-Fokusausrichtung (Fokusring). 178
Zurücksetzen der Objektivposition bei Ausschalten (Objektiv zurücksetzen). 179
Messung und Belichtung. 180
Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur). 180
Anpassen der Belichtungskorrektur. 181
Zurücksetzen der Belichtungskorrektur. 181
EV-Stufen zur Belichtungssteuerung (EV-Stufe). 183
Feinabstimmen der Belichtung (Belichtungsjustage). 184
Reduzieren von Flimmern bei LED-Licht (Flimmer-Scan / Flimmer-Scan). 185
Auswählen der Verschlusszeit. 186
Messung der Motivhelligkeit (Messung). 187
Belichtungssperre (AE-Speicher). 188
Belichtungsmessung für den AE-Speicher (Messung bei AEL). 189
Deaktivieren des AE-Speichers nach der Aufnahme (AEL Auto zurücksetzen). 190
Speichern der Belichtung bei halb heruntergedrücktem Auslöser (AEL bei halb gedr.). 191
Einstellen von Messoptionen für Serienaufnahmen (Messung bei). 192
Messen des Fokusfeldes (-Spotmessung). 193
Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO / ISO). 194
EV-Stufen zur ISO-Empfindlichkeitsregelung (ISO-Stufe). 197
Festlegen des im Modus [Auto] gewählten ISO-Empfindlichkeitsbereichs (ISO-A Max./Std. / M ISO-A Max./Std.). 198

Festlegen der Verschlusszeit für das automatische Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (ISO-A Min. S/S). . . . 199
Auswählen der Modi, in denen die Option [Auto] für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden kann (ISO-Auto / ISO-Auto). . . . 200
Optionen für die Rauschminderung bei hohen ISO-Werten (Rauschfilter / Rauschfilter). . . . 201
Optionen für die Bildbearbeitung (Niedr. ISO-Verarb.). . . . 202
Optionen für die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung). . . . 203
Blitzfotografie. . . . 204
Verwendung des Blitzes (Blitzaufnahmen). . . . 204
Blitzgeräte, die für die Verwendung mit der Kamera bestimmt sind. . . . 204
Anbringen kompatibler Blitzgeräte. . . . 205
Auswählen des Blitz-Modus. . . . 206
Blitzmodi. . . . 206
Blitzmodi und Einstellungskombinationen. . . . 207
Konfigurieren von Blitzmodi (Blitzmodus-Einstellungen). . . . 210
Anpassen der Blitzleistung (Blitzbelichtungskorr.). . . . 211
Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung (RC-Modus). . . . 212
Auswählen einer Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit (X-Sync.). . . . 213
Auswählen der minimalen Verschlusszeit (Zeit Limit). . . . 214
Blitz- und Belichtungskorrektur (+). . . . 215
Serienaufnahme/Selbstauslöser. . . . 216
Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser. . . . 216
Konfigurieren der Funktionen für Serienaufnahmen (Serienaufnahme Einst.). . . . 219
Konfigurieren der Funktionen für Aufnahmen mit dem Selbstauslöser (Selbstauslöser Einst.). . . . 221
Aufnehmen ohne durch die Verwendung des Auslösers entstehende Vibrationen (Anti-Schock [♦] Einst.). . . . 223
Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥] Einst.). . . . 224
Aufnehmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme). . . . 226
Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme). . . . 229
Bildstabilisation. . . . 230
Reduzieren von Kameraerschütterungen (Bildstabilisation / Bildstabilisation). . . . 230
Konfigurieren der Detaileinstellung der Bildstabilisation. . . . 232
Bildstabilisation bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Bildstabilisation). . . . 233

Bildstabilisation für IS-Objektive (Objektiv-I.S. Priorität). 234
Farbe und Qualität. 235
Einstellen der Qualität von Fotos und Videos (📷◀ / 🎬◀ / S&Q◀). 235
Konfigurieren von 📷◀. 235
Konfigurieren von 🎬◀. 236
Konfigurieren von S&Q◀. 237
Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (📷◀ Detaillierte Einst.). . . . 241
Einstellen des Bildseitenverhältnisses (Bildverhältnis). 242
Peripheriebeleuchtung (Randschatten-Komp.). 243
Bearbeitungsoptionen (📷Bildmodus / 🎬Bildmodus). 244
Wechseln der Modi mit dem Schalter zur Profilsteuerung. 244
Einstellen mit der Monitor-Funktionsanzeige / dem Menü. 245
Einstellen des Bildmodus. 245
Einstellen der Farbprofilsteuerung. 247
Einstellen der Monoton-Profilsteuerung. 249
Konfigurieren von Detaileinstellungen der einzelnen Bildmodi. 250
Konfigurieren von Detaileinstellungen eines Bildmodus exklusiv für Videos. 255
Auswählen von bei der Bildmoduswahl eingeblendeten Optionen (📷 Bildmodus-Einstellungen). 256
Farbanpassung (WB (Weißabgleich)). 257
Einstellen des Weißabgleichs. 257
Feineinstellung des Weißabgleichs für einzelne Weißabgleichsmodi. 259
Sofort-Weißabgleich. 261
Feineinstellung des Weißabgleichs (Alle WB±). 263
Beibehalten von warmen Farbtönen bei Kunstlicht im Modus WB Auto (WB AUTO Warme Farben). . . . 264
Blitz-Weißabgleich (Verknüpf. ϟ+Weißabgl.). 265
Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum). 266
Vorschauoptionen für [🎬Bildmodus] (🎬Anzeigeassistent). 267
Spezielle Aufnahmemodi (Rechnerische Modi). 268
Aufnehmen von Standbildern in einer höheren Auflösung (Hochaufgel. Aufnahme). 268
Aktivieren von Hochaufgel. Aufnahmen. 268
Konfigurieren von Hochaufgel. Aufnahmen. 269

Aufnahme. 269
Einstellungen mit der **CP**-Taste. 271
Verlangsamung des Verschlusses bei hellem Licht (Live ND Aufnahme). 272
Aktivieren von Live ND Aufnahmen. 272
Konfigurieren von Live ND Aufnahmen. 272
Aufnahme. 273
Einstellungen mit der **CP**-Taste. 275
Erhöhen der Schärfentiefe (Focus Stacking). 276
Aktivieren von Focus Stacking. 276
Konfigurieren von Focus Stacking. 277
Aufnahme. 278
Einstellungen mit der **CP**-Taste. 279
Aufnehmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich) (HDR). 280
Einstellungen mit der **CP**-Taste. 281
Speichern von Mehrfachbelichtungen in einem einzelnen Bild (Mehrfachbelichtung). 282
Aktivieren von Mehrfachbelichtungen. 282
Konfigurieren von Mehrfachbelichtungen. 283
Aufnahme. 283
Einstellungen mit der **CP**-Taste. 284
Bei Einstellung von [Überlagern]. 284
Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter / Dig. Tele-Konverter). 287
Automatische Aufnahme mit festem Intervall (Intervallaufnahmen). 288
Aktivieren von Intervallaufnahmen. 288
Konfigurieren von Intervallaufnahmen. 288
Aufnahme. 290
Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone-Korrektur). 292
Korrektur von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.). 294
Aktivieren der Fisheye-Komp.. 294
Konfigurieren der Fisheye-Komp.. 295
Aufnahme. 295
Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.). 297
Speichern einer Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung (AE BKT). 299

Speichern von Bildern mit unterschiedlichem Weißabgleich (WB BKT). 301
Speichern von Bildern mit unterschiedlicher Blitzstärke (FL BKT). 302
Speichern von Bildern mit unterschiedlicher ISO-Empfindlichkeit (ISO BKT). 303
Speichern von Kopien eines Bildes unter Anwendung unterschiedlicher Art Filter (ART BKT). 304
Aktivieren von Art Filter-Belichtungsreihen. 304
Konfigurieren von Art Filter-Belichtungsreihen. 305
Aufnahme. 305
Speichern von Bildern mit unterschiedlichen Fokuspositionen (Focus BKT). 306
Aktivieren von Fokus-Belichtungsreihen. 306
Konfigurieren von Fokus-Belichtungsreihen. 307
Aufnahme. 307
Nur im Videomodus verfügbare Funktionen. 309
Tonaufnahmeoptionen (Tonaufnahme Einst.). 309
Timecodes (Timecode-Einstellungen). 311
HDMI-Ausgabe (HDMI-Ausgabe). 312
Anzeigen eines roten Rahmens während Videoaufnahmen (Roter Rahmen f. REC). 313
Anzeigen einer Leuchte während Videoaufnahmen (Anzeigeleuchte). 314
Wiedergabe. 315
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe. 315
Wiedergabe von Bildinformationen. 315
Umschalten der Informationsanzeige. 317
Wiedergabe von Fotos und Videos. 318
Anzeigen von Fotos. 318
Ansehen von Videos. 319
Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe). 321
Heranzoomen (Wiedergabe-Zoom). 322
Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung. 323
Vollbildwiedergabe. 323
Index- und Kalenderwiedergabe. 324
Weitere Funktionen. 325
Einstellen von Wiedergabefunktionen. 326
Drehen von Bildern (Drehen). 326

Schützen von Bildern (O-Taste). 327
Löschen von Bildern (Löschen). 328
Löschen aller Bilder (Alle löschen). 329
Deaktivieren der Bestätigung über das Löschen (Schnelles Löschen). 330
RAW+JPEG-Löschoptionen (RAW+JPEG löschen). 331
Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben). 332
Auswählen von RAW+JPEG-Bildern für die Freigabe (RAW+JPEG). 333
Bewerten von Bildern (Bewertung). 334
Auswählen der Sternanzahl für die Bewertung (Bewertung Einst.). 335
Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl, O-Taste, Ausw. löschen). . 336
Druckauswahl. 337
Konfigurieren einer Druckauswahl. 337
Einstellen einer Druckauswahl. 337
Zurücksetzen von Schutz/Freigabeaufträgen/Druckauswahl/Bewertung für alle Bilder (Alle Bilder zurücksetzen). 339
Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern (). 340
Audiowiedergabe. 341
Bearbeiten von Bildern (Bearb.). 342
Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW-Daten bearb.). 342
Bearbeiten von JPEG-Bildern (JPEG bearb.). 345
Zusammenfügen von Bildern (Überlagerung). 347
Schneiden von Videos (Video schneiden). 349
Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video). 351
Ändern der Funktion der (-Taste während der Wiedergabe (Funktion). 352
Ändern der Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads während der Wiedergabe (Einstellfunktion). 353
Auswählen des Wiedergabe-Zoomverhältnisses (Standardwert). 354
Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe (). 355
Auswählen der Informationen, die während der Wiedergabe angezeigt werden sollen (-Info-Einstellungen). 356
Auswählen der Informationen, die während der vergrößerten Wiedergabe angezeigt werden sollen (Info-Einstellungen). 357
Konfigurieren der Indexanzeige (Einstellung.). 358

Funktionen zur Konfiguration der Bedienelemente der Kamera. 359
Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.). 359
Anpassbare Bedienelemente. 359
Verfügbare Funktionen. 360
Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion). 370
Verwenden der **CP**-Taste (Rechnerische Modi). 372
Aufnehmen eines Videos durch Drücken des Auslösers (Auslöserfunktion). 374
Einstellung der Anzeige bei Drücken der **OK**-Taste (Einst.-Bildsch. geöff. von OK). 375
Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion / Einstellfunktion). 376
Ändern der Einstellrichtung (Einstellrichtung). 378
Powerzoom-Objektive (Elektronischer Zoom Einst.). 379
Auswählen der Reaktion auf das Herunterdrücken des Auslösers während des Live View-Zooms (LV Makro-Modus). 380
Auswählen des Verhaltens des Bedienelements für die Schärfentiefe-Vorschau (Sperren). 381
Optionen für das Gedrückthalten von Tasten (Zeit f. Gedrückthalten). 382
Funktionen zur Anpassung der Live View-Anzeige. 383
Optimieren der Displayanzeige für dunkle Umgebungen (Nachtmodus). 383
Art Filter-Vorschau (Art LV-Modus). 384
Reduzieren von Flimmern im Live View-Modus (Antiflimmer-LV). 385
Selbstporträthilfe (Selbstporträthilfe). 386
Funktionen zur Konfiguration der Informationsanzeige. 387
Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher (Stil für elektr. Sucher). 387
Sucheranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers (Stil 1 / Stil 2). 387
Aufnahmeangaben (-Info-Einstellungen / -Info-Einstellungen). 389
Konfigurieren von -Info-Einstellungen. 389
Konfigurieren von -Info-Einstellungen. 390
Auswählen einer Anzeige. 391
Konfigurieren der Anzeige bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Info bei halb gedr.). 392
Optionen für die Informationsanzeige im Sucher (Info-Einstellungen). 393
Anzeigen der Wasserwaage bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Wasserwaage). 395

Optionen für Aufnahmemarkierungen (Gitterlinien-Einstellungen / Gitterlinien-Einstellungen) 396
Optionen für die Rastergitteranzeige im Sucher (Gitterlinien-Einst.) 398
Auswahl der über die **CP**-Taste verfügbaren Einstellungen (Tastenkonfiguration) 400
Auswählen der über Multi-Fn verfügbaren Einstellungen (Multifunktionseinstellungen) 401
Histogramm-Belichtungswarnung (Histogramm-Einstellungen) 402
Einstellungen im Zusammenhang mit der Bedienung und Anzeige der Menüs. 403
Konfigurieren des Cursors auf dem Menübildschirm (Menü-Cursor Einst.) 403
Festlegen der Navigation zwischen Seiten mit dem hinteren Einstellrad (Menünavigation) . . 405
[Ja]/[Nein] Standard (Prioritätseinstellung) 406
Einstellungen unter „Mein Menü“ 407
Mein Menü 407
Hinzufügen von Elementen zu „Mein Menü“ 407
Verwalten von „Mein Menü“ 409
Einstellungen unter Karte/Ordner/Datei 410
Formatieren der Karte (Kartenformatierung) 410
Optionen für die Dateibenennung (Dateiname) 411
Dateibenennung (Dateinamen bearbeiten) 412
Benutzerinformationen 413
Speichern von Objektiv-Informationen (Objektiv-Info-Einstell.) 413
Ausgabeauflösung (dpi-Einstellungen) 415
Hinzufügen von Copyright-Informationen (Copyright-Info.) 416
Aktivieren der Option „Copyright-Info.“ 416
Konfigurieren der Option „Copyright-Info.“ 417
Einstellungen unter Monitor/Ton/Verbindung 418
Deaktivieren der Touchscreen-Bedienung (Einstell. Touchscreen) 418
Helligkeit und -Farbton für den Monitor (Monitorkalibrierung) 419
Helligkeit und Farbton für den Sucher (EVF-Einstellung) 420
Konfigurieren des Augensensors (Augensensor Einst.) 421
Deaktivieren des Fokus-Signaltons ( ) 422
Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren (HDMI Einst.) 423
Auswählen eines USB-Verbindungsmodus (USB Einst.) 424

Einstellungen unter Akku/Ruhemodus. 425
Dimmen der Hintergrundbeleuchtung (LCD-Beleuchtung). 425
Einstellen von Optionen für den Ruhemodus (Stromsparmodus) (Ruhemodus). 426
Einstellen von Optionen für die Abschaltautomatik (Abschaltautomatik). 427
Reduzieren des Stromverbrauchs (Schneller Ruhemodus). 428
Aktivieren des schnellen Ruhemodus. 428
Konfigurieren des schnellen Ruhemodus. 429
Einstellungen unter Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige. 430
Wiederherstellen von Standardeinstellungen (Einstellungen zurücks./initial.). 430
Einstellen der Kamerauhr (-Einstellungen). 431
Auswählen einer Sprache ( ). 432
Kalibrieren der Wasserwaage (Justierung). 433
Überprüfen der Bildbearbeitung (Pixelkorr.). 434
Anzeigen der Firmware-Version (Firmware-Version). 435
Anzeigen von Zertifikaten (Zertifizierung). 436
Anschließen der Kamera an externe Geräte. 437
Anschließen an externe Geräte. 437
Sicherheitshinweise zur Verwendung von Wi-Fi und **Bluetooth**®. 438
Deaktivieren der drahtlosen Kommunikation der Kamera (Flugmodus). 439
Anschließen der Kamera an ein Smartphone. 440
Anschließen an Smartphones. 440
Koppeln von Kamera und Smartphone (Geräteverbindung). 441
Sicherheitseinstellungen für die Smartphone-Verbindung (Verbindungssicherh.). 443
Standby-Einstellung für Drahtlosverbindungen bei eingeschalteter Kamera (Bluetooth). 444
Drahtlos-Einstellungen bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby). 445
„Auswählen". 445
Übertragen von Fotos an ein Smartphone. 447
Automatisches Hochladen von Bildern bei ausgeschalteter Kamera. 448
Fernbedienung mit einem Smartphone (Live View). 449
Fernbedienung mit einem Smartphone (Fernauslöser). 450
Hinzufügen von Positionsdaten zu Fotos. 451
Zurücksetzen der Einstellungen für Smartphone-Verbindungen (Einst. zurücksetzen). 452

Ändern des Passworts (Verbindungspasswort). 453
Anschließen an Computer über USB. 454
Installieren von Software. 454
Kopieren von Bildern auf den Computer (Speicher/MTP). 455
Verwenden der Kamera als Webcam (Webcam). 457
Stromversorgung der Kamera über USB (Stromversorgung). 459
Verwenden der Fernbedienung. 460
Bezeichnung der Teile. 460
Verbindung. 461
Verbindung per Wi-Fi. 461
Löschen einer Kopplung. 462
Aufnehmen per Fernbedienung. 463
Datenübertragungsanzeige der Fernbedienung. 464
MAC-Adresse der Fernbedienung. 465
Sicherheitshinweise zur Verwendung der Fernbedienung. 466
Anschließen an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme über HDMI. 467
Anschließen der Kamera an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme (HDMI). 467
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI). 468
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät. 468
Vorsicht. 470
Informationen zum Schutz gegen Wasser. 470
Sicherheitshinweise. 470
Pflege. 470
Akkus. 471
Verwenden des USB-Netzteils im Ausland. 472
Information. 473
Wechselobjektive. 473
Objektiv- und Kamerakombinationen. 473
Objektive mit MF-Kupplung. 474
Monitoranzeige bei Verwendung eines mit der SET/CALL-Funktion ausgestatteten Objektivs. . . . 475
Optionales Zubehör. 476
Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera. 476

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung. 477
Andere externe Blitzgeräte. 480
Zubehör. 481
Reinigung und Pflege der Kamera. 484
Reinigen der Kamera. 484
Lagerung. 484
Prüfen und Reinigen des Bildsensors. 485
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen. 485
Informationen und Tipps zum Fotografieren. 486
Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist. 486
Der Akku ist nicht aufgeladen. 486
Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Wahl einer Sprache aufgefordert werden. . . . 487
Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen. 487
Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert. 488
Datum und Zeit sind nicht eingestellt. 489
Eingestellte Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. 489
Bilder wirken „verwaschen“. 489
Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv. 490
Das Drücken einer Taste aktiviert nicht die gewünschte Funktion sondern eine andere. 490
Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können. 490
Funktionen in der Monitor-Funktionsanzeige, die nicht eingestellt werden können. 490
Das Motiv wird verzerrt dargestellt. 491
Im Bild sind Linien zu sehen. 491
Nur das Motiv und keine Informationen werden angezeigt. 491
Der Fokusmodus kann nicht von manuellem Fokus (MF) gewechselt werden. 491
Keine Anzeige auf dem Monitor. 492
Fehlercodes. 493
Technische Daten. 496
Kamera. 496
Lithiumionenakku. 500
Standardeinstellungen. 501
Standardeinstellungen. 501

Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige. 502
Register 📷1. 508
Register 📷2. 515
AF-Register. 519
Register 🎬. 525
Register ▶. 529
Register ⚙. 531
Register 🔧. 538
Speicherkartenkapazität. 542
Speicherkartenkapazität: Fotos. 542
Speicherkartenkapazität: Videos. 544
SICHERHEITSHINWEISE. 548
SICHERHEITSHINWEISE. 548
Allgemeine Vorsichtsmaßregeln. 548
⚠WARNUNG. 549
⚠ACHTUNG. 551
⚠HINWEIS. 552
Warenzeichen. 556

Einführung

Vor der Verwendung

Sicherheitshinweise lesen und befolgen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, die zu Feuer oder anderen Sach- oder Personenschäden bei Ihnen oder Dritten führen können, lesen Sie die “SICHERHEITSHINWEISE” (P.548) vor Verwendung der Kamera vollständig durch.
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anleitung nach der Lektüre unbedingt an einem sicheren Ort auf.
Unser Unternehmen haftet nicht für Verstöße gegen lokale Vorschriften, die sich aus der Verwendung dieses Produkts außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs ergeben.

Wi-Fi und Bluetooth®

Die Kamera verfügt über integriertes Wi-Fi und **Bluetooth**®. Die Verwendung dieser Funktionen außerhalb des Landes oder der Region des Kaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen; informieren Sie sich unbedingt vorab bei den örtlichen Behörden. Unser Unternehmen haftet nicht, wenn der Nutzer gegen lokale Gesetze und Vorschriften verstößt.
Deaktivieren Sie Wi-Fi und **Bluetooth**® in Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist. ☞ “Deaktivieren der drahtlosen Kommunikation der Kamera (Flugmodus)” (P.439)

Benutzerregistrierung

Registrieren Sie Ihren Kauf. Bitte besuchen Sie unsere Website für Informationen über die Registrierung Ihrer Produkte.

Installieren von PC-Software/Apps

OM Workspace

Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen und Anzeigen mit der Kamera aufgenommener Fotos und Videos verwendet. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von unserer Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

OM Image Share

Laden Sie die für die Freigabe markierten Bilder auf Ihr Smartphone herunter. Sie können mit dem Smartphone außerdem die Kamera fernbedienen und Bilder aufnehmen. Informationen zur App finden Sie auf unserer Website.

Über diese Anleitung

So finden Sie die für Sie relevanten Informationen

Zum Nachschlagen bestimmter für Sie relevanter Informationen in dieser Anleitung können Sie wie folgt vorgehen.

Nachschlageverfahren	Referenz
Auf Basis des gewünschten Bedienvorgangs	☞ „Inhaltsverzeichnis“
Auf Basis von Tastenbezeichnungen und Teilen der Kamera	☞ “Bezeichnung der Teile” (P.23)
Auf Basis von auf dem Monitor eingeblendeten Menüs und Elementen	☞ “Standardeinstellungen” (P.501)

So lesen Sie diese Anleitung

Unterstützte Aufnahmemodi für jede Funktion

In dieser Anleitung sind die Aufnahmemodi, in denen jede Aufnahmefunktion verwendet werden kann, am Anfang der Funktionsbeschreibung aufgelistet. Schwarz steht hierbei für unterstützte Aufnahmemodi, während Grau die nicht unterstützten Aufnahmemodi anzeigt.

①Unterstützte Aufnahmemodi

Für die Modi **AUTO**, **SCN** und **ART** sind optimale Einstellungen und Effekte für das Motiv und die Aufnahmeszene voreingestellt. Verfügbare Aufnahmefunktionen variieren je nach Aufnahmemodus.

Konfiguration von Funktionen

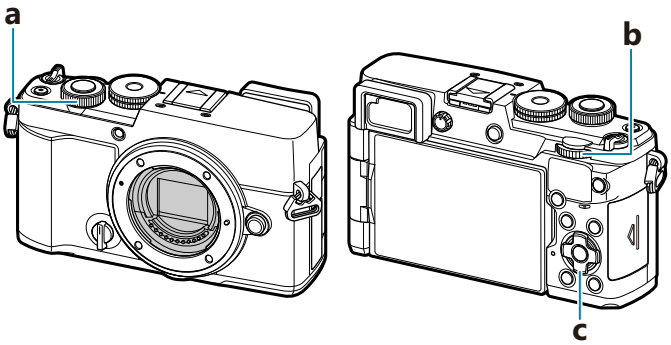
In dieser Anleitung wird das Konfigurationsverfahren für jede Funktion zu Beginn der Funktionsbeschreibung erläutert. Einzelheiten hierzu finden Sie unter “So bedienen Sie die Menüs” (P.118) und “So ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen” (P.106).

①Methode

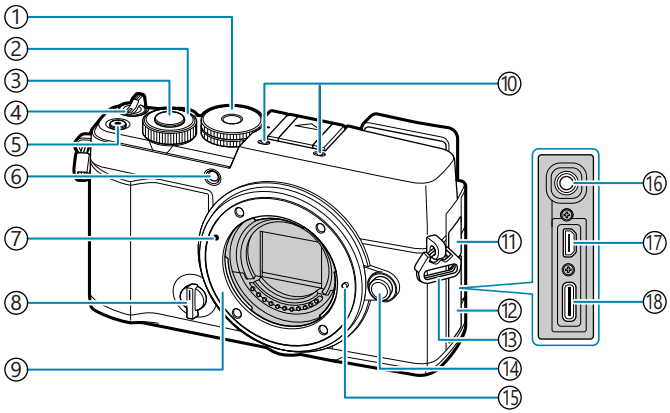
Symbole in dieser Anleitung

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

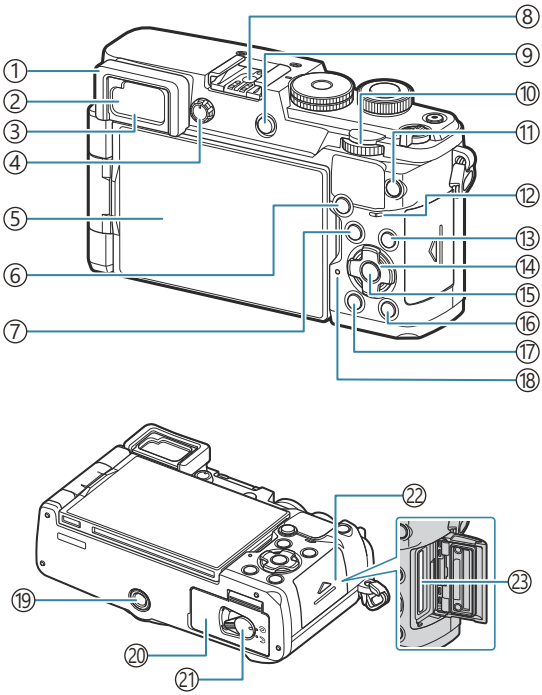
△▽◁▷	Zeigt einen Vorgang an, der durch Drücken der Pfeiltasten (jeweils nach oben/unten/links/rechts) ausgeführt wird (**c**).
	Zeigt einen Vorgang an, der mit dem vorderen Einstellrad ausgeführt wird (**a**).
	Zeigt einen Vorgang an, der mit dem hinteren Einstellrad ausgeführt wird (**b**).
	Sicherheitshinweise und Einschränkungen.
	Tipps und weitere nützliche Informationen zur Verwendung der Kamera.
	Verweise auf andere Seiten in dieser Anleitung.



Bezeichnung der Teile



①Modus-Einstellrad (P.53)
②Vorderes Einstellrad (P.60, P.63, P.65, P.67, P.118, P.318, P.353, P.376, P.378)
③Auslöser (P.54)
④Hauptschalter (📷/🎞/S&Q) (P.39, P.52)
⑤◉ (Video)-Taste (P.93)
☑ (Auswahl)-Taste (P.336)
⑥Selbstauslöser (P.216)
AF-Hilfslicht (P.162)
Videoanzeigeleuchte (P.314)
⑦Ansetzmarke für Wechselobjektiv (P.36)
⑧Schalter zur Profilsteuerung (P.244)
⑨Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.)
⑩Stereomikrofon (P.309, P.340)
⑪Mikrofonbuchsen-Abdeckung
⑫Anschlussabdeckung
⑬Trageriemenöse (P.26)
⑭Objektiventriegelung (P.37)
⑮Objektivsperrstift
⑯Mikrofonbuchse (Es kann ein handelsübliches Mikrofon angeschlossen werden. Stereo-Mini-Anschluss mit ø 3,5) (P.309)
⑰HDMI-Anschluss (Typ D) (P.312, P.468)
⑱USB-Anschluss (Typ C) (P.29, P.30, P.455, P.457, P.459)

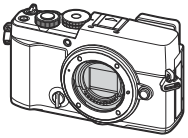


①Augenmuschel
②Augensensor (P.48)
③Sucher (P.48, P.387)
④Dioptrieneinstellrad (P.48)
⑤Monitor (Touchscreen) (P.45, P.48, P.56, P.171, P.323)
⑥**AF-ON**-Taste (P.140, P.141)
O-n (Schützen)-Taste (P.327)
⑦**MENU**-Taste (P.118)
⑧Blitzschuh (P.205, P.480)
⑨ (**LV**)-Taste (P.48)
⑩Hinteres Einstellrad (P.60, P.63, P.65, P.67, P.118, P.318, P.353, P.376, P.378)
⑪**CP**-Taste (P.372)
★ (Bewertung)-Taste (P.334)
⑫Lautsprecher
⑬**INFO**-Taste (P.50, P.120, P.317)
⑭Pfeiltasten (P.107, P.318)
⑮**OK**-Taste (P.118, P.111, P.318)
⑯ (Wiedergabe)-Taste (P.318)
⑰ (Löschen)-Taste (P.328)
⑱Akkuladeanzeige (P.29)
⑲Stativgewinde
⑳Akkufachabdeckung (P.27)
㉑Akkufachverriegelung (P.27)
㉒Kartenfachabdeckung (P.33)
㉓Kartenfach (P.33)

Vorbereitung

Auspacken des Verpackungsinhalts

Beim Kauf in der Packung enthalten sind die Kamera und das nachfolgend aufgeführte Zubehör. Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.

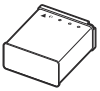


Kamera

Gehäusekappe [1]

Blitzschuhabdeckung [1]

Trageriemen



Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku BLS-7

Basishandbuch

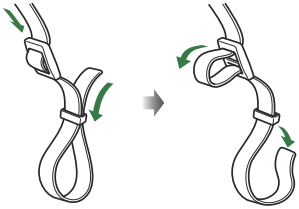
Garantiekarte

1 Gehäusekappe und Blitzschuhabdeckung sind an der Kamera angebracht bzw. in diese eingeführt.

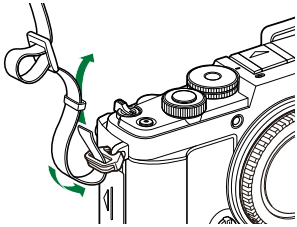
Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf (P.29).

Anbringen des Trageriemens

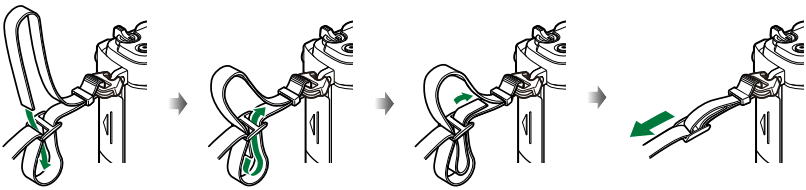
1. Entfernen Sie vor dem Anbringen des Trageriemens das Ende aus der Befestigungsschlaufe und lösen Sie den Trageriemen wie abgebildet.



2. Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Trageriemenöse und zurück durch die Befestigungsschlaufe.



3. Führen Sie das Ende des Trageriemens durch die Schnalle und ziehen Sie ihn wie abgebildet fest.

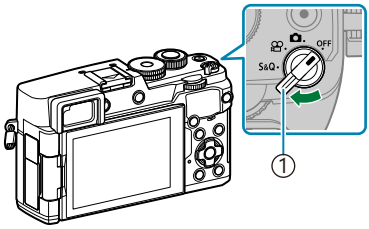


- Bringen Sie das andere Ende des Trageriemens an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie nach dem Anbringen fest am Trageriemen, damit er sich nicht lösen kann.

Einsetzen und Entnehmen des Akkus

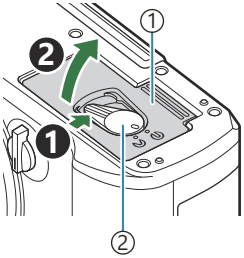
Einsetzen der Akkus

1. Achten Sie darauf, dass sich der Hauptschalter in der **OFF**-Position befindet.



①Hauptschalter

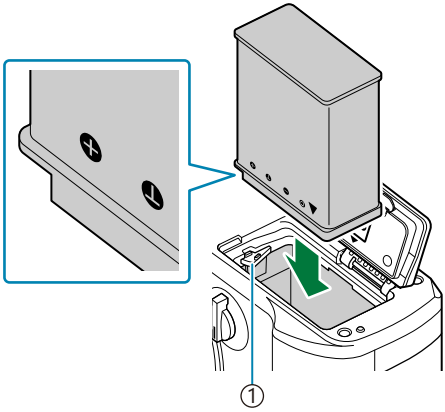
2. Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.



①Akkufachabdeckung
②Akkufachverriegelung

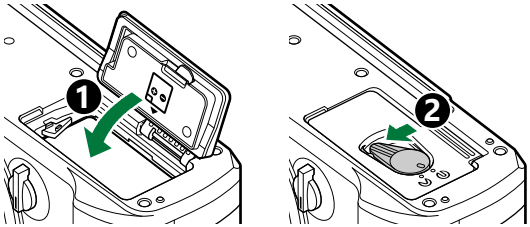
3. Einsetzen des Akkus.

- Verwenden Sie ausschließlich BLS-7-Akkus (P.25, P.500).
- Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein, wobei die ⊕-Markierung in Richtung Akkuverriegelung zeigt.



①Akkuverriegelung

4. Schließen Sie die Akkufachabdeckung.



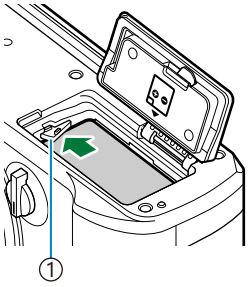
Achten Sie darauf, dass die Akkufachabdeckung geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.

Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.

Siehe auch "Akkus" (P.471).

Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen oder schließen. Um den Akku zu entnehmen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und entfernen Sie anschließend den Akku.



① Akkuverriegelung

Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.

Entfernen Sie weder Akkus noch Speicherkarten, wenn die Kartenschreibanzeige (P.45) angezeigt wird.

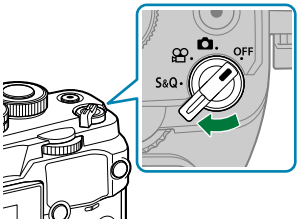
Entnehmen Sie den Akku, wenn die Kamera über einen Zeitraum von einem Monat oder länger gelagert werden soll.

Aufladen des Akkus

- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku eingesetzt ist, bevor Sie das USB-Kabel zum Aufladen anschließen.
- Die Kamera kann mit einer der folgenden Methoden geladen werden.
  - USB-Netzteil F-5AC (nicht im Lieferumfang enthalten) (P.29)
  - Handelsübliches USB-Gerät (P.30)
  - Nicht im Lieferumfang enthaltenes Netzteil (BCS-7) (P.32)

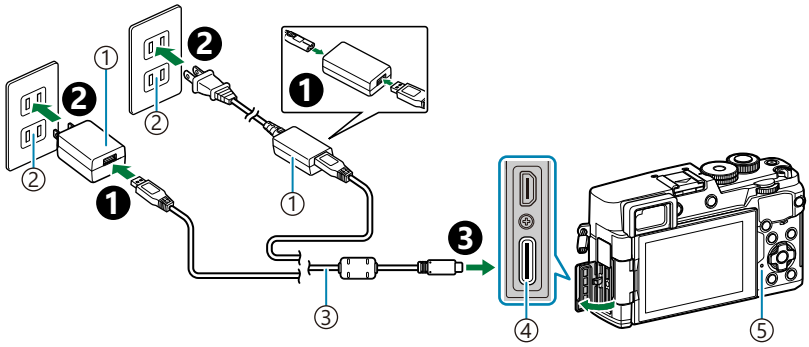
Aufladen des Akkus mit einem optionalen USB-Netzteil (F-5AC)

1. Achten Sie darauf, dass sich der Hauptschalter in der **OFF**-Position befindet.



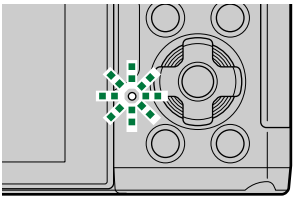
2. Schließen Sie das USB-Kabel an das USB-Netzteil an und stecken Sie das Netzteil in die Netzsteckdose.

- Verwenden Sie ausschließlich das separat erhältliche USB-Kabel (CB-USB11).



① USB-Netzteil F-5AC (nicht im Lieferumfang enthalten)
② Netzsteckdose
③ USB-Kabel CB-USB11 (nicht im Lieferumfang enthalten)
④ USB-Anschluss
⑤ Akkuladeanzeige

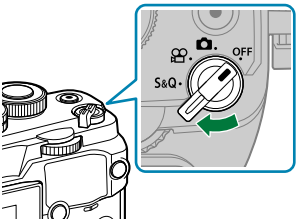
- Die Batterieladeanzeige leuchtet während des Ladevorgangs. Der Ladevorgang dauert bei ausgeschalteter Kamera etwa 3 Stunden. Die Anzeige erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist. Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



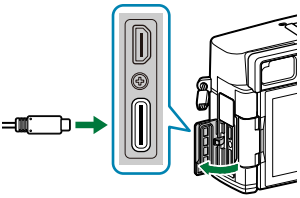
Aufladen des Akkus mit einem USB-Gerät

Der in die Kamera eingelegte Akku wird geladen, wenn die Kamera per USB-Kabel an ein handelsübliches USB-Gerät angeschlossen ist.

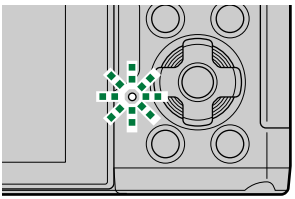
1. Achten Sie darauf, dass sich der Hauptschalter in der **OFF**-Position befindet.



2. Schließen Sie die Kamera per USB-Kabel an das USB-Gerät an.



- Die Batterieladeanzeige leuchtet während des Ladevorgangs. Die Ladedauer hängt von der Ausgangsleistung des USB-Geräts ab. Die Anzeige erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist.



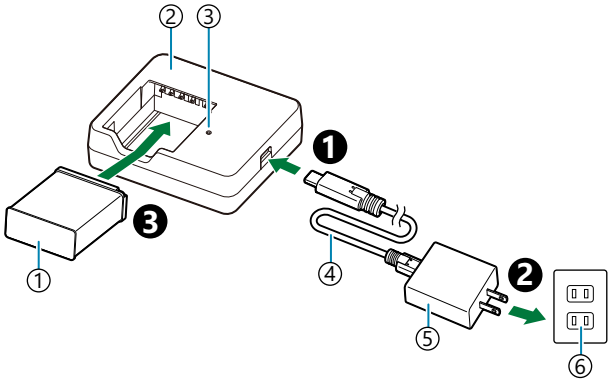
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Akku geladen ist. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an, um den Ladevorgang fortzusetzen.
- Die Stromversorgung der Kamera kann über tragbare Akkus oder ähnliche Geräte mit USB-Anschluss erfolgen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter “Stromversorgung der Kamera über USB (Stromversorgung)” (P.459).

Sicherheitshinweise zum Aufladen

- Tritt beim Laden ein Fehler auf, blinkt die Akkuladeanzeige. Trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.
- Leuchtet die Akkuladeanzeige nicht, wenn ein USB-Netzteil oder ein handelsübliches USB-Gerät an die Kamera angeschlossen ist, hat der Ladevorgang nicht begonnen. Der Ladevorgang beginnt möglicherweise, wenn Sie folgende Schritt durchführen.
  1. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera.
  2. Wenn ein USB-Netzteil oder ein handelsübliches USB-Gerät verbunden ist, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.
  3. Achten Sie darauf, dass sich der Hauptschalter in der **OFF**-Position befindet.
  4. Nehmen Sie den Akku für eine Weile aus der Kamera und setzen Sie in anschließend wieder ein.
  5. Schließen Sie das USB-Netzteil oder das handelsübliche USB-Gerät an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das USB-Netzteil zum Reinigen vom Stromnetz trennen. Wenn Sie das USB-Netzteil während der Reinigung angeschlossen lassen, kann dies zu Verletzungen oder Stromschlägen führen.
- Möglicherweise beginnt der Ladevorgang aufgrund der Umgebungstemperatur nicht. In diesem Fall blinkt die Akkuladeanzeige.
- Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn die Akkutemperatur zu hoch ist. Er wird fortgesetzt, wenn die Akkutemperatur gesunken ist.
- Wenn der Akku bei hoher Umgebungstemperatur aufgeladen wird, kann es aus Sicherheitsgründen vorkommen, dass der Ladevorgang länger dauert oder dass der Akku nicht die volle Ladekapazität erreicht.

Verwenden des Ladegerätes (BCS-7)

1. Laden Sie den Akku auf.



①Lithiumionenakku (BLS-7)
②Ladegerät für Lithiumionenakkus
③Ladeanzeigen
④USB-Kabel (CB-USB13: nicht im Lieferumfang enthalten)
⑤USB-Netzteil (F-7AC: nicht im Lieferumfang enthalten)
⑥Netzsteckdose

- Unter Verwendung des F-7AC beträgt die Aufladezeit etwa 1 Stunde und 30 Minuten. Die Aufladezeit variiert je nach angeschlossenem USB-Gerät.
- In der folgenden Tabelle finden Sie Hinweise zum Status der Ladeanzeigen und zur Akkuladung.

Ladeanzeige	Akkuladung
Leuchtet orange	Ladevorgang läuft
Aus	Ladevorgang abgeschlossen
Blinkt orange	Ladefehler

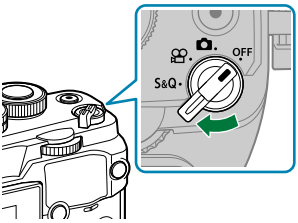
- Detaillierte Informationen finden Sie in der zum BCS-7 gehörigen Benutzerdokumentation.

Einsetzen und Entnehmen der Karte

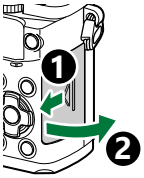
Einsetzen der Karte

In dieser Anleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC und SDXC. Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie zum ersten Mal benutzt werden, oder wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder einem Computer verwendet wurden.
☞ “Formatieren der Karte (Kartenformatierung)” (P.410)

1. Achten Sie darauf, dass sich der Hauptschalter in der **OFF**-Position befindet.



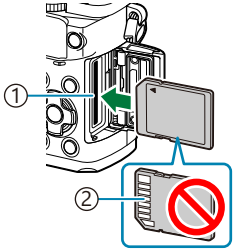
2. Öffnen Sie die Kartenfachabdeckung.



3. Einsetzen der Karte.

- Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.

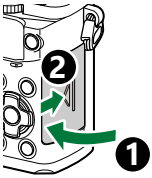
Ⓘ Setzen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht unter Anwendung von Gewalt ein. Dies könnte zu Schäden am Kartenfach führen.



① Kartenfach
② Kontakte

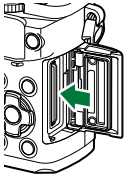
4. Schließen Sie die Kartenfachabdeckung.

- Schließen Sie ihn fest, bis er hörbar einrastet.



Entfernen der Karte

Drücken Sie die Karte hinunter, um Sie auswerfen zu lassen. Die Karte entnehmen.



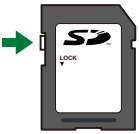
Entfernen Sie weder Akkus noch Speicherkarten, wenn die Kartenschreibanzeige (P.45) angezeigt wird.

Verwendbare Karten

In dieser Anleitung werden alle Speichergeräte als „Karten" bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC und SDXC. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

SD-Karte Schreibschutzschalter

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Indem Sie den Schalter auf die Position „LOCK" stellen, verhindern Sie, dass Daten auf die Karte geschrieben werden. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um auf die Karte wieder schreiben zu können.



Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.

Eine UHS-I-Speicherkarte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher wird benötigt, wenn:

- **[4K]** oder **[C4K]** für die Videoauflösung ausgewählt ist,
- **[A-I]** (ALL-Intra) für die Bewegungskompens. ausgewählt ist,
- eine Sensorbildfrequenz von **[120fps]** oder höher für S&Q ausgewählt ist.

Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.

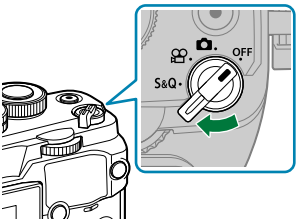
- Der Zugriff auf einige Wiedergabefunktionen und dergleichen kann eingeschränkt sein, wenn sich der SD-Karte Schreibschutzschalter in der „LOCK"-Position befindet.

Anbringen und Abnehmen von Objektiven

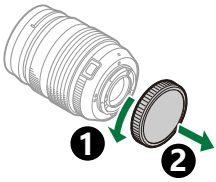
Anbringen eines Wechselobjektivs

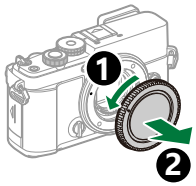
Siehe "Wechselobjektive" (P.473) für Informationen zu kompatiblen Objektiven.

1. Achten Sie darauf, dass sich der Hauptschalter in der **OFF**-Position befindet.

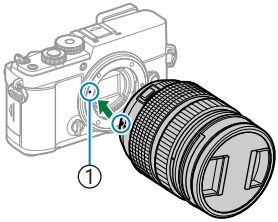


2. Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel und die Gehäusekappe der Kamera.





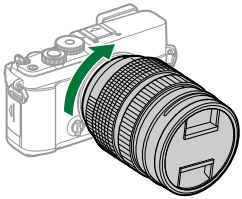
3. Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.



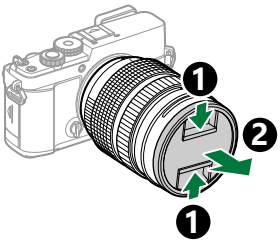
① Ansetzmarke für Wechselobjektiv

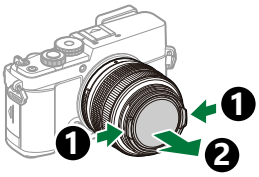
4. Halten Sie das Objektiv an seiner Basis und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.

- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.



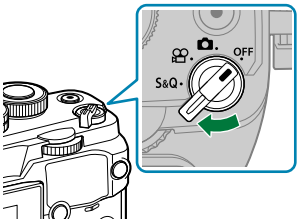
5. Entfernen Sie den vorderen Objektivdeckel.



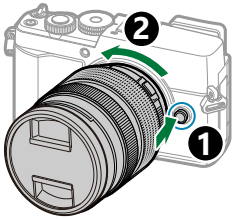


Abnehmen von Objektiven

1. Achten Sie darauf, dass sich der Hauptschalter in der **OFF**-Position befindet.

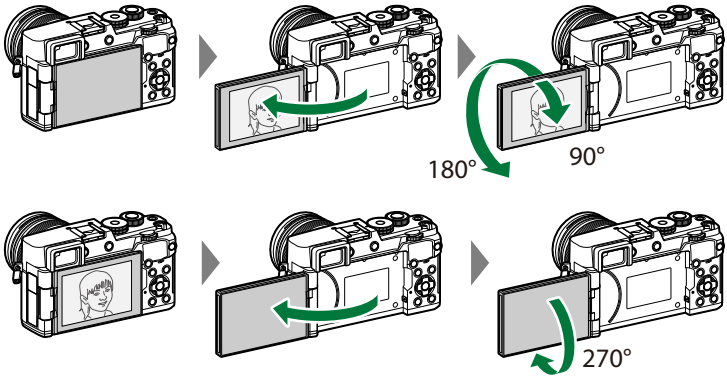


2. Betätigen Sie die Objektiventriegelung und drehen Sie das Objektiv wie abgebildet.

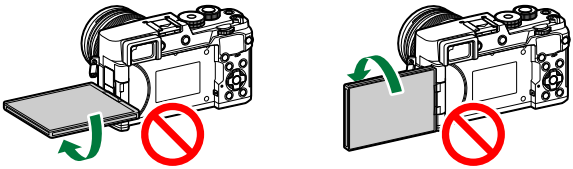


Verwenden des Monitors

Drehen Sie den Monitor in eine angenehme Position. Der Winkel des Monitors kann an die Aufnahmebedingungen angepasst werden.



- Drehen Sie den Monitor vorsichtig in seinem Bewegungsbereich. Wenn Sie versuchen, den Monitor über die unten dargestellten Begrenzungen hinaus zu drehen, können die Steckverbinder beschädigt werden.

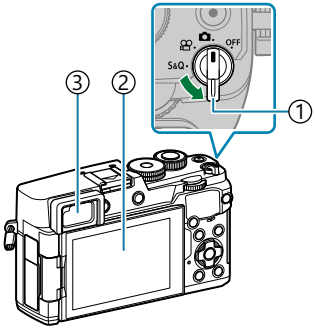


- Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass beim Drehen des Monitors zur Aufnahme von Selbstporträts entweder ein Abbild der Sicht durch das Objektiv angezeigt wird oder Powerzoom-Objektive automatisch vollständig herauszoomen. ☞ "Selbstporträthilfe (Selbstporträthilfe)" (P.386)

Einschalten der Kamera

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 📷, 🎬 oder **S&Q**.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.

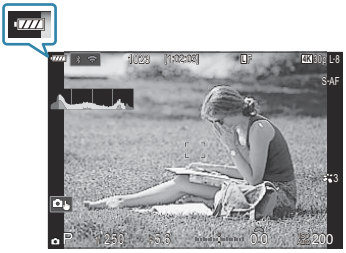


①Hauptschalter
②Monitor
③Sucher

Akkustand

Eine Akkustandanzeige erscheint auf dem Display.

- (weiß): Die Kamera ist aufnahmebereit.
- (weiß): Der Akku ist nicht vollständig geladen.
- (weiß): Der Akkustand ist niedrig.
- (blinkt rot): Laden Sie den Akku auf.



- Um die Kamera auszuschalten, stellen Sie den Hauptschalter auf die **OFF**-Position.

Ruhemodus

Wenn die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wechselt sie automatisch in einen Stromsparmodus, um die Akkus zu schonen. Dies wird als „Ruhemodus“ bezeichnet.

- Wenn die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamerabedienelemente werden deaktiviert. Durch Drücken des Auslösers wird die Kamera wieder aktiviert.
- Wenn die Kamera nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wird sie automatisch ausgeschaltet. Die Kamera kann durch erneutes Einschalten wieder aktiviert werden.

Bei Auswahl von **[An]** (aktiviert) unter **[Einstellungen]** > **[Ausschalt-Standby]** benötigt die Kamera beim Verlassen des Ruhemodus unter Umständen mehr Zeit. ☞ “Drahtlos-Einstellungen bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)” (P.445)

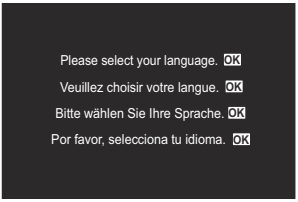
Die Zeitspanne, nach der die Kamera in den Ruhemodus wechselt oder automatisch ausgeschaltet wird, kann im Menü ausgewählt werden. ☞ “Einstellen von Optionen für den Ruhemodus (Stromsparmodus) (Ruhemodus)” (P.426), “Einstellen von Optionen für die Abschaltautomatik (Abschaltautomatik)” (P.427)

Erste Einrichtung

Nach erstmaligem Anschalten der Kamera müssen Sie die erste Einrichtung durchführen und eine Sprache auswählen sowie die Uhr einstellen.

Zusätzlich zur Datums- und Zeitinformation wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn kein Datum eingestellt wurde.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn das Dialogfeld der ersten Einrichtung angezeigt wird, in dem Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden.



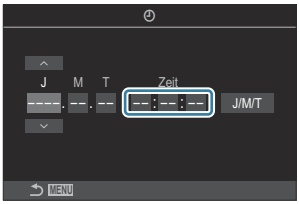
2. Markieren Sie die gewünschte Sprache mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten △▽◁▷.

3. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die gewünschte Sprache markiert ist.

- Wenn Sie den Auslöser vor der **OK**-Taste drücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus und es wird keine Sprache ausgewählt. Sie können die erste Einrichtung erneut starten, indem Sie die Kamera aus- und wieder einschalten. Der Dialog der ersten Einrichtung erscheint und Sie können den Prozess ab Schritt 1 wiederholen.

Die Sprache kann jederzeit über das Menü geändert werden. ☞ "Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können" (P.43)

4. Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein.



- Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten ◁▷.
- Mit den Pfeiltasten △▽ ändern Sie das markierte Element.
- Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Elemente und Einstellungen können auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.

Die Uhrzeit kann jederzeit über das Menü geändert werden. ☞ "Einstellen der Kameruhr (⏲-Einstellungen)" (P.431)

5. Drücken Sie die **OK**-Taste.

6. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Zeitzone und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Sommerzeit ein- oder auszuschalten.

7. Drücken Sie die **OK**-Taste, um Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

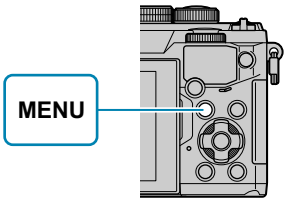
Die Datums- und Zeitinformationen werden zusammen mit den Bildern auf der Karte gespeichert.

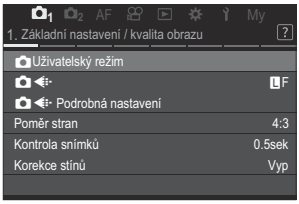
Wenn der Akku aus der Kamera entnommen wird und eine Zeit lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Zeit möglicherweise zurückgesetzt. Stellen Sie in diesem Fall das Datum und die Zeit über das Menü ein. ☞ "Einstellen der Kameruhr (⏲-Einstellungen)" (P.431)

Vorgehen, wenn Sie die Anzeigen nicht lesen können

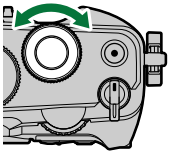
Wenn Ihnen unbekannte Zeichen oder Wörter in anderen Sprachen angezeigt werden, haben Sie möglicherweise nicht die gewünschte Sprache ausgewählt. Befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung, um eine andere Sprache auszuwählen.

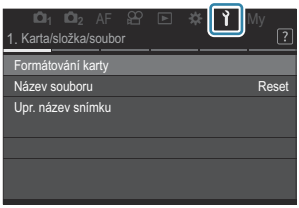
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



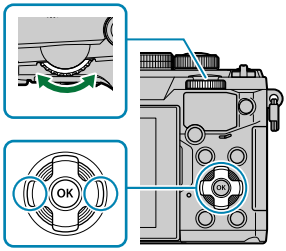


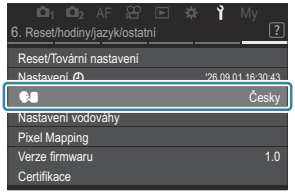
2. Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad das Register (Setup).



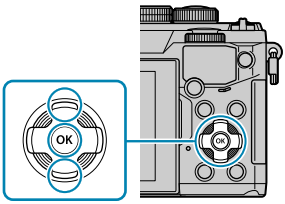


3. Wählen Sie mit den ◁▷-Tasten oder dem hinteren Einstellrad einen Bildschirm aus, auf dem die Option [🌐] eingeblendet ist.





4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option [🌐] und drücken Sie die **OK**-Taste.

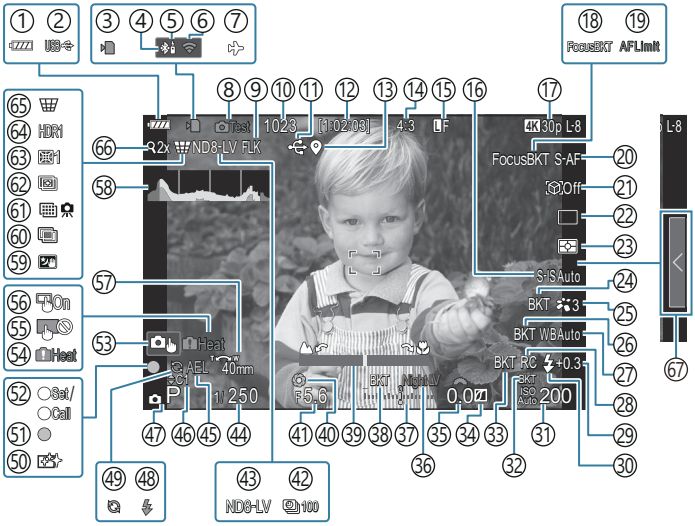


5. Markieren Sie die gewünschte Sprache mit den Pfeiltasten △▽◁▷ und drücken Sie die **OK**-Taste.

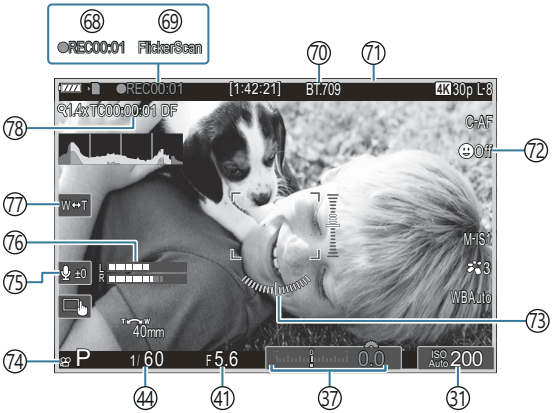
Aufnahme

Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Monitoranzeige während der Aufnahme von Fotos



Monitoranzeige im Videomodus



① Akkustand (P.39)
② Stromversorgung (P.459)
③ Kartenschreibanzeige (P.28, P.34)
④ Aktive **Bluetooth**® -Verbindung (P.444, P.461)
⑤ Fernbedienung (P.461)
⑥ Wi-Fi-Verbindung (P.441)
⑦ Flugmodus (P.439)
⑧ Testbild (P.360)
⑨ Antiflimmer-Aufnahme (P.229)
⑩ Anzahl der speicherbaren Fotos (P.542)
⑪ Aktive USB-Verbindung (P.457)
⑫ Verbleibende Aufnahmezeit (P.544)
⑬ **Bluetooth**® -Positionsdaten (P.451)
⑭ Bildseitenverhältnis (P.242)
⑮ Bildqualität (P.235)
⑯ Bildstabilisation (P.230)
⑰ Videoqualität / S&Q Videoqualität (P.236, P.237)
⑱ Focus BKT (P.306)
⑲ AF-Begrenzung (P.156)
⑳ AF-Modus (P.122)
㉑ Motiverkennung (P.145)
㉒ Betriebsart (Einzeln, Serienaufnahme, Selbstauslöser, Anti-Schock, Lautloser Modus, Pro-Aufnahme) (P.216 / P.223 / P.224 / P.226)
㉓ Messmodus (P.187)
㉔ ART BKT (P.304)
㉕ Bildmodus (P.244)
㉖ WB BKT (P.301)
㉗ Weißabgleich (P.257)
㉘ RC-Modus (P.212)
㉙ Blitzstärkensteuerung (P.211)
㉚ Blitzmodus (P.206)
㉛ ISO-Empfindlichkeit (P.194)
㉜ ISO BKT (P.303)
㉝ FL BKT (P.302)
㉞ Licht- und Schattenkorrektur (P.370)
㉟ Belichtungskorrekturwert (P.180)
㊱ Nachtmodus (P.383)
㊲ Belichtungskorrektur (P.180)
㊳ AE BKT (P.299)
㊴ Fokusanzeige (P.172)
㊵ Vorschau (P.381)
㊶ Blendenwert (P.60, P.63)
㊷ Intervallaufnahmen (P.288)
㊸ Live ND Aufnahme (P.272)
㊹ Verschlusszeit (P.60, P.65)
㊺ AE-Speicher (P.188)
㊻ Anwendermodus (P.99)
㊼ Aufnahmemodus (P.60)
㊽ Blitz (blinkt: Ladevorgang läuft, leuchtet: Ladevorgang abgeschlossen) (P.204)
㊾ Pro-Aufnahme aktiv (P.226)
㊿ Staubschutzfunktion (P.485)
(51) AF-Bestätigung (P.54)
(52) EINSTELL/AUFRUF-Funktion (P.475)
(53) Touchscreen-Bedienung (P.56)
(54) Interne Temperaturwarnung (P.493)
(55) Touchscreen-Sperre (P.360)
(56) AF-Sucherfeld (P.171)
(57) Zoombetriebsrichtung/Brennweite

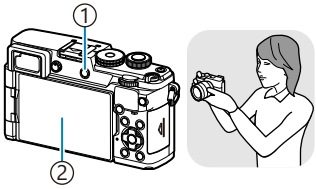
58 Histogramm (P.51)
59 Freihand Sternenlicht (P.81)
60 Mehrfachbelichtung (P.282)
61 Hochaufgel. Aufnahme (P.268)
62 Focus Stacking (P.276)
63 Fisheye-Komp. (P.294)
64 HDR (P.280)
65 Keystone-Korrektur (P.292)
66 Dig. Tele-Konverter (P.287)
67 Live Guide abrufen (P.77)
68 Aufnahmezeit (wird während der Aufnahme angezeigt) (P.93)
69 Flimmer-Scan (P.185)
70 Anzeigeassistent (P.267)
71 Roter Rahmen während der Videoaufnahme (P.313)
72 Gesicht/Augen erkennen (P.148)
73 Wasserwaage (P.51)
74 /S&Q Aufnahmemodi (P.94)
75 Aufnahmepegel (P.98)
76 Aufnahmepegelmessung (P.98)
77 Elektr. Zoom (P.98)
78 Timecode (P.311)

Umschalten zwischen Anzeigen

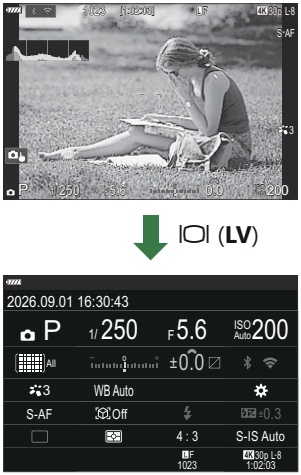
Bei der Kamera kommt ein Augensensor für das automatische Umschalten zwischen der Sucher- und der Monitoranzeige zum Einsatz. In der Sucher- und der Monitoranzeige (Live View /Monitor-Funktionsanzeige) werden auch Informationen zu Kameraeinstellungen angezeigt. Es stehen Optionen zur Steuerung der Anzeigeumschaltung und zur Auswahl der angezeigten Informationen zur Verfügung.

Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor

Die Aufnahme auf dem Monitor wird in der Live View-Ansicht angezeigt.
Befindet sich der Monitor in der Live View-Ansicht, können Sie durch Drücken der (**LV**)-Taste in die Monitor-Funktionsanzeige wechseln.

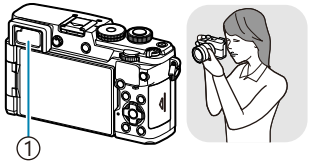


①(**LV**)-Taste
②Monitor



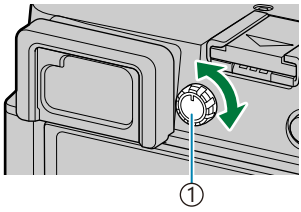
Wahl des Bildausschnitts im Sucher

Der Sucher wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie ihn an ihr Auge halten. Wenn der Sucher eingeschaltet wird, schaltet sich der Monitor aus.



①Sucher

- Wenn der Sucher nicht scharfgestellt ist, halten Sie den Sucher an Ihr Auge und stellen Sie die Anzeige scharf, indem Sie das Dioptrieneinstellrad drehen.



①Dioptrieneinstellrad

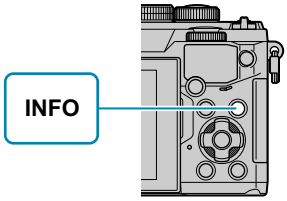
Optionen für die Anzeigeumschaltung und die Sucheranzeige stehen zur Verfügung.

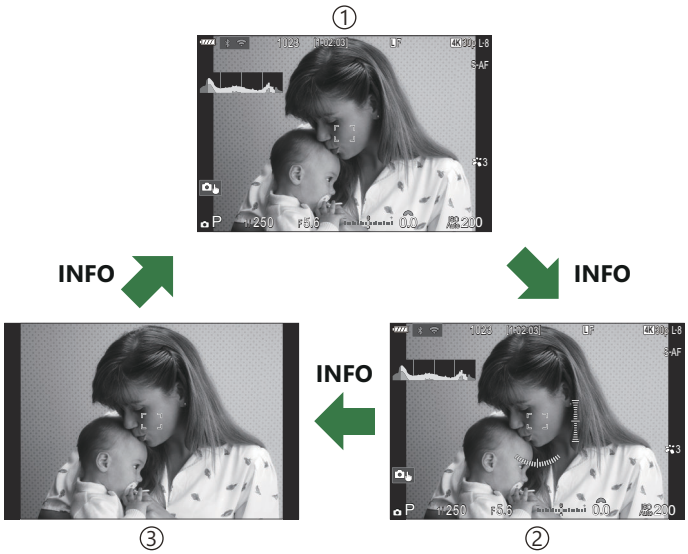
☞ “Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher (Stil für elektr. Sucher)” (P.387), “Konfigurieren des Augensensors (Augensensor Einst.)” (P.421)

Umschalten der Informationsanzeige

P:PASMB P/S&Q:PASM

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



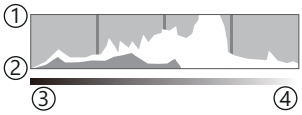


①Information 1
②Information 2 (nur P-Modus)
③Nur Bild

- Sie können die Informationsanzeigen in jede Richtung wechseln, indem Sie bei gedrückter **INFO**-Taste das Einstellrad drehen.
- Die im Fotomodus (P-Modus) angezeigten Informationen und die im Videomodus (P/S&Q-Modi) angezeigten Informationen können separat eingestellt werden. ☞ "Aufnahmeangaben (P-Info-Einstellungen / P-Info-Einstellungen)" (P.389)
- Sie können festlegen, ob Informationen angezeigt werden sollen, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. ☞ "Konfigurieren der Anzeige bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Info bei halb gedr.)" (P.392)

Histogrammanzeige

Es wird ein Histogramm angezeigt, das die Verteilung der Helligkeit im Bild darstellt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt und Bereiche im durch Spotmessung gemessenen Bereich werden grün angezeigt. Sie können die obere und untere Grenze festlegen. ☞ "Histogramm-Belichtungswarnung (Histogramm-Einstellungen)" (P.402)



①Mehr ③Dunkel
②Weniger ④Hell

Überbelichtung und Gegenlicht

Lichter und Schatten, definiert entsprechend der oberen und unteren Grenze für die Histogrammanzeige, werden rot und blau angezeigt. Sie können die obere und untere Grenze festlegen. ☞ "Histogramm-Belichtungswarnung (Histogramm-Einstellungen)" (P.402)

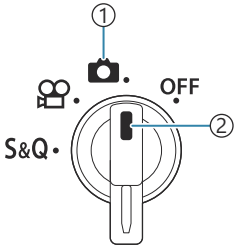
Wasserwaagen-Anzeige

Es wird die Ausrichtung der Kamera angezeigt. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt.

- Die Wasserwaage dient nur als Richtlinie.
- Kalibrieren Sie die Wasserwaage, wenn Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mehr richtig senkrecht oder waagerecht ausgerichtet ist. ☞ "Kalibrieren der Wasserwaage (Justierung)" (P.433)

Drehen Sie den Hauptschalter (📷/🎥/S&Q), um zwischen Modi zu wechseln

Verwenden Sie den Hauptschalter (📷/🎥/S&Q), um zwischen Modi zu wechseln.



①Modus-Symbol
②Anzeige

📷	Aufnehmen von Einzelbildern (P.54).
🎥	Aufnehmen von Videos mit normaler Wiedergabegeschwindigkeit (P.94).
S&Q	Zeitlupen- oder Zeitraffervideos können mit einer Sensorbildfrequenz aufgenommen werden, die sich von der Wiedergabebildfrequenz unterscheidet (P.94).

Ⓘ Wenn ein Video im S&Q-Modus aufgenommen wird, wird kein Ton aufgezeichnet.

Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

Verfügbare Aufnahmemodi

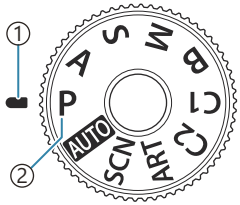
Informationen zur Verwendung der verschiedenen Aufnahmemodi finden Sie auf folgenden Seiten.

P	Programm AE (P.60)
A	Blendenpriorität AE (P.63)
S	Verschlusspriorität AE (P.65)
M	Manuelle Belichtung (P.67)
B	Bulb/Time (P.70)
	Live Composite (P.74)
AUTO	Auto (P.77)
SCN	Szene (P.80)
ART	Art Filter (P.88)
C1/C2	Anwender (P.101)

- Wenn der Hauptschalter auf 🎬 oder S&Q eingestellt ist, dann sind Bulb-/Time-/Live-Composite-Aufnahmen nicht verfügbar, auch wenn das Modus-Einstellrad auf **B** eingestellt ist.
- Wenn der Hauptschalter auf S&Q eingestellt ist, dann sind Art-Filter-Aufnahmen nicht verfügbar, auch wenn das Modus-Einstellrad auf **ART** eingestellt ist.

Auswählen der Aufnahmemodi

Drehen Sie das Modus-Rad, um den gewünschten Modus einzustellen.



①Anzeige
②Modus-Symbol

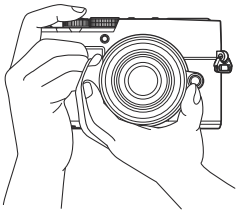
Aufnehmen von Einzelbildern

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf .

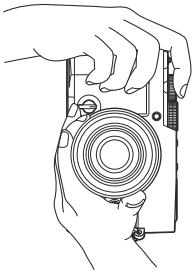
2. Drehen Sie das Modus-Rad, um den gewünschten Modus einzustellen.

3. Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

ⓘ Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Kamerariemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.



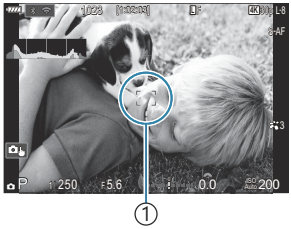
Horizontale Ausrichtung



Vertikale Ausrichtung

4. Stellen Sie das Motiv scharf.

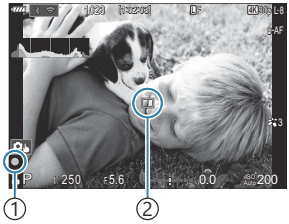
- Positionieren Sie den AF-Rahmen über dem Motiv.



①AF-Rahmen

- Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb nach unten).

- Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



①AF-Bestätigung
②AF-Feld

Sie können auch scharf stellen, indem Sie die **AF-ON**-Taste drücken (P.140).
Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die AF-Bestätigung (P.488).
Der AF-Rahmen unterscheidet sich je nach gewählter Option für den AF-Feldmodus. Passen Sie den Bereich (P.129) und die Position (P.128) des AF-Feldes nach Bedarf an.
Der AF-Rahmen wird nicht angezeigt, wenn [▦]All (alle Felder) als AF-Feldmodus ausgewählt ist (P.129).

5. Lösen Sie die Aufnahme aus.

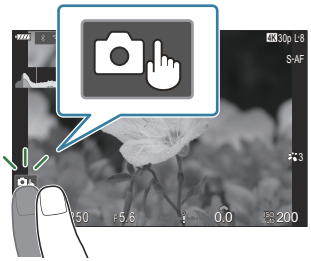
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera löst die Aufnahme aus und nimmt ein Bild auf.

Sie können die Touchscreen-Funktionen zum Scharfstellen und zur Aufnahme von Bildern verwenden. ☞ "Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen" (P.56)

Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen

:PASMB **/S&Q:PASM**

Sie können auf das Motiv tippen, um scharfzustellen und ein Bild aufzunehmen.



	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn - mit dem Hauptschalter und mit dem Modus-Rad **B** (Bulb) ausgewählt wurde oder - mit dem Hauptschalter oder S&Q ausgewählt wurde.
	Das Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen ist deaktiviert.
	Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Bilder können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
/	Wird ein Motiv von der Kamera erkannt, tippen Sie auf das Motiv, um es als Hauptmotiv für die Scharfstellung festzulegen. Im -Modus wird angezeigt, wenn unter **[Motiverkennung]** eine andere Einstellung als **[Aus]** ausgewählt ist (P.145). In den /S&Q-Modi wird angezeigt, wenn unter **[Gesicht/Augen erkennen] [An]** ausgewählt ist (P.148). Die Motivauswahl steht nicht zur Verfügung, wenn mit dem Hauptschalter S&Q ausgewählt wurde und **[Sensorbildfrequenz]** in **[S&Q]** auf **[120fps]** eingestellt wurde (P.237).

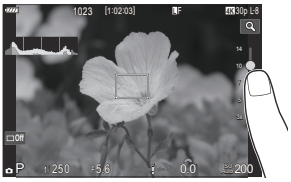
- Durch Tippen auf ein Symbol ändern Sie die Einstellungen.

- Tippen Sie nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen auf die Anzeige.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.

Vorschau des Motivs ( )

1. Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

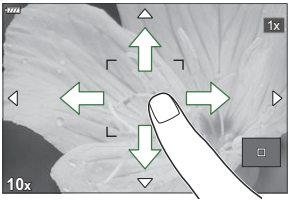
- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.



- Tippen Sie auf Off, um die Anzeige des AF-Feldes auszuschalten.

2. Stellen Sie die Größe des AF-Feldes mit dem Schieberegler ein und tippen Sie dann zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen auf .

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.



- Tippen Sie auf 1x, um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.

- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
  - Bei Verwendung von Tasten oder Einstellrädern
- Sie können Die Touchscreen-Funktionen deaktivieren. ☞ "Deaktivieren der Touchscreen-Bedienung (Einstell. Touchscreen)" (P.418)

Foto-Vorschau (Bildrückschau)

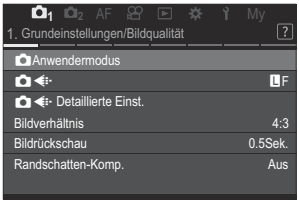
:PASMB **/S&Q:PASM**

Bilder werden direkt nach der Aufnahme angezeigt. So haben Sie Gelegenheit, die Aufnahme kurz zu überprüfen. Sie können anpassen, wie lange die Bilder angezeigt werden, oder die Fotoansicht auch vollständig deaktivieren.
Sie können die Fotoansicht jederzeit beenden und die Aufnahme fortsetzen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

Auto ▶	Schalten Sie nach der Aufnahme auf die Wiedergabe um. Sie können Bilder löschen und andere Wiedergabevorgänge durchführen.
Aus	Die Fotoansicht ist deaktiviert. Nach einer Aufnahme zeigt die Kamera weiterhin die Sicht durch das Objektiv an.
0.3–20 Sek.	Wählen Sie aus, wie lange Fotos angezeigt werden.

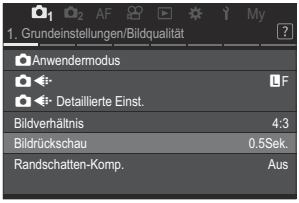
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2. Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad das Register CAM_1.

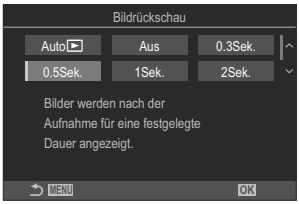


3. Markieren Sie mit den ◁▷-Tasten oder dem hinteren Einstellrad **[1. Grundeinstellungen/ Bildqualität]**.

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Bildrückschau]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



5. Ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten △▽◁▷ und drücken Sie die **OK**-Taste.



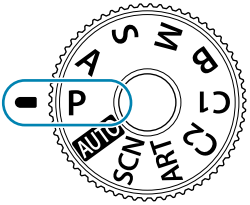
6. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Blende und Verschlusszeit von der Kamera auswählen lassen (P: Programm AE)

Die Kamera wählt die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs.

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 📷.

2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**.



3. Stellen Sie scharf und überprüfen Sie die Anzeige.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
  Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (P.180)
  Hinteres Einstellrad: Programm-Shift (P.62)
- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.

① Aufnahmemodus
② Verschlusszeit
③ Blende

4. Lösen Sie die Aufnahme aus.

Sie können die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads festlegen. ☞ "Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (📷Einstellfunktion / 🎥Einstellfunktion)" (P.376)

Für 🎥 oder S&Q siehe "Aufnehmen von Videos im 🎥/S&Q-Modi" (P.94).

Motiv zu dunkel oder zu hell

Wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann, blinken die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen wie abgebildet.

Anzeige	Problem/Lösung
Große Blendenöffnung (kleine F/-Nummer) / lange Verschlusszeit	Das Motiv ist zu dunkel. • Verwenden Sie einen Blitz.
Kleine Blendenöffnung (große F/-Nummer) / kurze Verschlusszeit	Das Motiv ist zu hell. • Die Grenzwerte des Kameramesssystems wurden überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren. • Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im [♥] lautlosen Modus zur Verfügung. ☞ "Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥] Einst.)" (P.224), "Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser" (P.216)

- Wenn unter **[ISO]** die Option **[Auto]** nicht ausgewählt ist, lässt sich durch Ändern der Einstellung unter Umständen eine optimale Belichtung erzielen. ☞ "Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO / ISO)" (P.194)
- Der bei Blinken der Anzeige dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.

Programm-Shift-Funktion

Sie können unter verschiedenen automatisch von der Kamera gewählten Kombinationen von Blende und Verschlusszeit auswählen, ohne die Belichtung zu ändern. Dies wird als Programm-Shift-Funktion bezeichnet.

1. Drehen Sie das hintere Einstellrad, bis die Kamera die gewünschte Kombination von Blende und Verschlusszeit anzeigt.

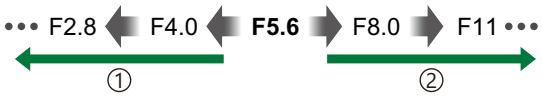
- Die Aufnahmemodus-Anzeige auf dem Display ändert sich von **P** zu **Ps**, während die Programm-Shift-Funktion ausgeführt wird. Drehen Sie zum Beenden der Programm-Shift-Funktion das hintere Einstellrad in entgegengesetzter Richtung, bis nur noch **P** angezeigt wird.

① Programm-Shift-Funktion

Blende und Verschlusszeit von der Kamera auswählen lassen (**P**: Programm AE)

Auswählen der Blende (A: Blendenpriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Blende (F/-Nummer) aus und die Kamera stellt die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kleineren Blendenwerten (größeren Blendenöffnungen) verringert sich die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs (Schärfentiefe), sodass der Hintergrund unscharf wird. Bei größeren Blendenwerten (kleineren Blendenöffnungen) wird vor und hinter dem Motiv die Tiefe des im Fokus erscheinenden Bereichs erhöht.

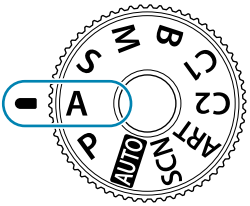


①**Kleinere Blendenwerte...**
... verringern die Schärfentiefe und steigern Unschärfe-Effekte.

②**Größere Blendenwerte...**
... erhöhen die Schärfentiefe.

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 📷.

2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **A**.



3. Stellen Sie die Blende ein.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
  Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (P.180)
  Hinteres Einstellrad: Blende

①Blende

- Die automatisch von der Kamera gewählte Verschlusszeit wird auf dem Display angezeigt.

4. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Sie können die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads festlegen. ☞ "Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (📷Einstellfunktion / 🎥Einstellfunktion)" (P.376)
- Sie können bis zum gewählten Wert abblenden und die Schärfentiefe in der Vorschau anzeigen. ☞ "Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)" (P.359)
- Für 🎥 oder S&Q siehe "Aufnehmen von Videos im 🎥/S&Q-Modi" (P.94).

Motiv zu dunkel oder zu hell

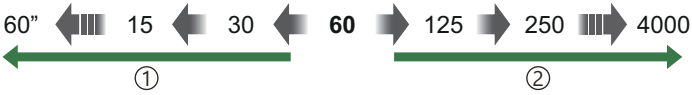
Die Verschlusszeitanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
Lange Verschlusszeit 60" F5.6	Unterbelichtung. • Wählen Sie einen kleineren Blendenwert aus.
Kurze Verschlusszeit 1/4000 F5.6	Überbelichtung. • Wählen Sie einen größeren Blendenwert aus. • Ist das Motiv auch beim größeren Wert noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kameramesssystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren. • Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im [♥] lautlosen Modus zur Verfügung. ☞ "Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥] Einst.)" (P.224), "Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser" (P.216)

- Wenn unter **[📷ISO]** die Option **[Auto]** nicht ausgewählt ist, lässt sich durch Ändern der Einstellung unter Umständen eine optimale Belichtung erzielen. ☞ "Ändern der ISO-Empfindlichkeit (📷ISO / 🎥ISO)" (P.194)

Auswählen der Verschlusszeit (S: Verschlusspriorität AE)

In diesem Modus wählen Sie die Verschlusszeit aus und die Kamera stellt die Blende für eine optimale Belichtung je nach Helligkeit des Motivs automatisch ein. Bei kürzeren Verschlusszeiten wirken sich schnell bewegende Motive wie „eingefroren". Längere Verschlusszeiten sorgen für Unschärfe-Effekte bei bewegten Objekten und verleihen für eine dynamischere Wirkung den Eindruck von Bewegung.

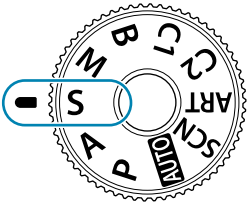


①**Längere Verschlusszeiten...**
... führen zu dynamischen Aufnahmen mit dem Eindruck von Bewegung.

②**Kürzere Verschlusszeiten...**
... ermöglichen das „Einfrieren" sich schnell bewegender Motive.

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 📷.

2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **S**.



3. Auswahl der Verschlusszeit.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
  Vorderes Einstellrad: Belichtungskorrektur (P.180)
  Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit
- Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/4000–60 Sek. aus.
- Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung. ☞ "Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥] Einst.)" (P.224), "Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser" (P.216)
- Die automatisch von der Kamera gewählte Blende wird auf dem Display angezeigt.

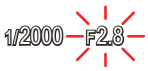
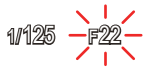
①Verschlusszeit

4. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Sie können die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads festlegen. ☞ "Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion / Einstellfunktion)" (P.376)
- Verwenden Sie für den Effekt einer langen Verschlusszeit in stark ausgeleuchteten Umgebungen, in denen ansonsten keine langen Verschlusszeiten zur Verfügung stehen, den Live ND Filter. ☞ "Verlangsamung des Verschlusses bei hellem Licht (Live ND Aufnahme)" (P.272)
- Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Fluoreszent- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Aufnahmen reduziert wird. ☞ "Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)" (P.229), "Reduzieren von Flimmern bei LED-Licht (Flimmer-Scan / Flimmer-Scan)" (P.185)
- Für oder S&Q siehe "Aufnehmen von Videos im /S&Q-Modi" (P.94).

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die Blendenanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
Kleiner Blendenwert 	Unterbelichtung. • Wählen Sie eine längere Verschlusszeit aus.
Großer Blendenwert 	Überbelichtung. • Wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit aus. Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung. • Ist das Motiv auch bei kürzerer Verschlusszeit noch überbelichtet, wurden die Grenzwerte des Kameramesssystems überschritten. Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutraldichtefilter) eines Drittanbieters, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren.

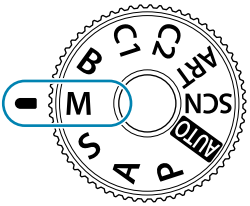
- Wenn unter **[ISO]** die Option **[Auto]** nicht ausgewählt ist, lässt sich durch Ändern der Einstellung unter Umständen eine optimale Belichtung erzielen. ☞ "Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO / ISO)" (P.194)
- Der bei Blinken der Anzeige dargestellte Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite.

Auswählen von Blende und Verschlusszeit (M: Manuelle Belichtung)

In diesem Modus wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit aus. Sie können die Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen, etwa um für eine erhöhte Schärfentiefe kurze Verschlusszeiten mit kleinen Blendenöffnungen (großen F/-Nummern) zu kombinieren.

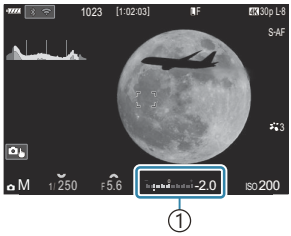
1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 📷.

2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **M**.



3. Stellen Sie die Blende und die Verschlusszeit ein.

- Passen Sie mit dem vorderen und hinteren Einstellrad die folgenden Einstellungen an.
  Vorderes Einstellrad: Blende
  Hinteres Einstellrad: Verschlusszeit
- Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/4000–60 Sek. aus.
- Verschlusszeiten bis zu 1/32000 Sek. stehen im lautlosen Modus zur Verfügung.
  ☞ "Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥] Einst.)" (P.224)
- Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der optimalen von der Kamera gemessenen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung ±3 EV überschreitet.



①Abweichung von der optimalen Belichtung

- Wenn unter **[📷ISO]** die Option **[Auto]** (Auto) ausgewählt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch für eine optimale Belichtung unter den ausgewählten Belichtungseinstellungen angepasst. **[📷ISO]** wird standardmäßig zu **[Auto]**. ☞ "Ändern der ISO-Empfindlichkeit (📷ISO / 🎥ISO)" (P.194)

4. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Sie können die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads festlegen. ☞ "Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion / Einstellfunktion)" (P.376)
- Abhängig von der gewählten Verschlusszeit ist auf dem Display möglicherweise sogenanntes Banding erkennbar, d. h. stufenweise Verläufe, die von flimmernden Fluoreszent- oder LED-Lichtquellen hervorgerufen werden. Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Flimmereffekt während der Live View-Ansicht oder bei Aufnahmen reduziert wird. ☞ "Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)" (P.229), "Reduzieren von Flimmern bei LED-Licht (Flimmer-Scan / Flimmer-Scan)" (P.185)
- Für oder S&Q siehe "Aufnehmen von Videos im /S&Q-Modi" (P.94).

Motiv zu dunkel oder zu hell

Die ISO-Empfindlichkeitsanzeige blinkt wie abgebildet, wenn die Kamera bei Auswahl von **[Auto]** unter **[ISO]** keine optimale Belichtung erreichen kann.

Anzeige	Problem/Lösung
	Überbelichtung. • Wählen Sie einen größeren Blendenwert oder eine kürzere Verschlusszeit aus.
	Unterbelichtung. • Wählen Sie einen kleineren Blendenwert oder eine längere Verschlusszeit aus. • Wenn die Warnung auf der Anzeige nicht erlischt, wählen Sie einen höheren Wert für die ISO-Empfindlichkeit. ☞ "Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO / ISO)" (P.194), "Festlegen des im Modus [Auto] gewählten ISO-Empfindlichkeitsbereichs (ISO-A Max./Std. / M ISO-A Max./Std.)" (P.198)

Verwenden der Belichtungskorrektur im Modus M

Im Modus **M** steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn die Option **[Auto]** (Auto) unter **[ISO]** ausgewählt ist. Da die Belichtungskorrektur durch die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit erfolgt, sind die Blende und die Verschlusszeit davon nicht betroffen. ☞ "Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO / ISO)" (P.194), "Festlegen des im Modus [Auto] gewählten ISO-Empfindlichkeitsbereichs (ISO-A Max./Std. / M ISO-A Max./Std.)" (P.198)

Wenn Sie die Belichtungskorrektur im **M**-Modus einstellen, müssen Sie **[]** einer Taste zuweisen.
☞ "Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)" (P.359)

1. Halten Sie die Taste, der **[]** zugewiesen wurde, gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.

- Die Belichtungskorrektur wird zur auf dem Display angezeigten Belichtungsabweichung hinzugerechnet.

① Differenz zum Belichtungseinstellwert mit zusätzlichem Korrekturwert
② Belichtungskorrekturwert

Langzeitbelichtungen (B: Bulb/Time)

Wählen Sie diesen Modus, wenn der Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen bleiben soll. Sie können eine Vorschau des Fotos in der Live View-Ansicht anzeigen und die Belichtung beenden, wenn das gewünschte Ergebnis erzielt wurde. Dieser Modus eignet sich für Aufnahmesituationen, die Langzeitbelichtungen erfordern, wie etwa Nacht- oder Feuerwerkaufnahmen.

Es wird empfohlen, die Kamera für Langzeitbelichtungen sicher an einem Stativ anzubringen.

„Bulb"- und „Live Bulb"-Aufnahmen
Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Das Loslassen des Auslösers beendet die Belichtung.

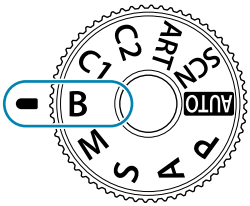
- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Bulb-Aufnahmen können Sie das Ergebnis in der Live View-Anzeige überprüfen und die Belichtung beenden, wenn das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.

„Time"- und „Live Time"-Aufnahmen
Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig herunter gedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser ein zweites Mal vollständig heruntergedrückt werden.

- Je länger der Verschluss offen bleibt, desto größer wird die in die Kamera einfallende Lichtmenge.
- Bei Auswahl von Live Time-Aufnahmen können Sie das Ergebnis in der Live View-Anzeige überprüfen und die Belichtung beenden, wenn das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.

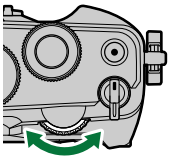
1. Drehen Sie den Hauptschalter auf .

2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



3. Wählen Sie die Option **[Bulb]** (für Bulb-Aufnahmen) oder die Option **[Time]** (für Time-Aufnahmen) aus.

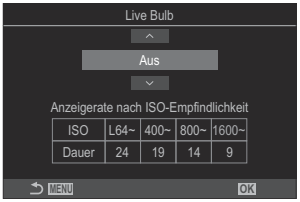
- In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.



① Bulb- oder Time-Aufnahmen

4. Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Sie werden aufgefordert, das Intervall festzulegen, in dem die Vorschau aktualisiert wird.



5. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Intervall.

6. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Die Menüs werden angezeigt.

7. Wenn Sie die **MENU**-Taste wiederholt drücken, verlassen Sie das Menü.

- Wenn eine andere Option als **[Aus]** ausgewählt ist, wird **[Live Bulb]** oder **[Live Time]** auf dem Display angezeigt.

8. Stellen Sie die Blende ein.

- In der Standardeinstellung kann die Blende mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.

① Blende

9. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Halten Sie im Bulb- und im Live Bulb-Modus den Auslöser gedrückt. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.
- Drücken Sie den Auslöser im Time- und im Live Time-Modus einmal vollständig herunter, um die Belichtung zu starten, und ein weiteres Mal, um sie zu beenden.
- Während Live Time-Aufnahmen können Sie die Vorschau aktualisieren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- Die Belichtung endet automatisch, wenn die für **[Bulb/Time-Einstellung]** ausgewählte Zeit erreicht ist. ☞ "Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)" (P.297)
- **[Rauschminderung]** wird nach der Aufnahme angewendet. Auf dem Display wird die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Vorgangs angezeigt. Sie können die Bedingungen auswählen, unter denen **[Rauschminderung]** ausgeführt werden soll. ☞ "Optionen für die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung)" (P.203)

Ⓘ Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.
Ⓘ Bei einer Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Komp. kommen Bulb-Aufnahmen anstelle von Live Bulb-Aufnahmen zum Einsatz.
Ⓘ Bei einer Aktivierung von Mehrfachbelichtungen, der Keystone-Korrektur oder der Fisheye-Komp. kommen Time-Aufnahmen anstelle von Live Time-Aufnahmen zum Einsatz.
Ⓘ Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
- Serienaufnahmen, Aufnahmen mit dem Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe, Blitz-Belichtungsreihe, Fokus-Belichtungsreihe, Focus Stacking etc.

Ⓘ **[Bildstabilisation]** (P.230) wird automatisch ausgeschaltet.
Ⓘ Abhängig von den Kameraeinstellungen, der Temperatur und der Aufnahmeumgebung können Rauschen oder helle Punkte auf dem Monitor erkennbar sein. Diese können manchmal auf Fotos erscheinen, selbst wenn **[Rauschminderung]** aktiviert ist. ☞ "Optionen für die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung)" (P.203)
Sternenhimmel-AF ermöglicht Aufnahmen des nächtlichen Sternenhimmels. ☞ "Auswählen eine Fokusmodus (AF-Modus / AF-Modus)" (P.122), "Ändern der Einstellungen für Sternenhimmel-AF (Sternenhimmel-AF-Einst)" (P.143)
Während Bulb-/Time-Aufnahmen kann die Anzeigehelligkeit angepasst werden. ☞ "Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)" (P.297)
Im Modus **B** (Bulb) können Sie den Fokus während der Belichtung manuell anpassen. So können Sie Aufnahmeverfahren verwenden, bei denen Sie etwa während der Belichtung des Motivs Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen. ☞ "Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)" (P.297)

Rauschen

Bei der Aufnahme mit langer Belichtungszeit kann es auf dem Bildschirm zu Geräuschen kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildsensor oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildsensors erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Das kann auch bei der Aufnahme mit einer hohen ISO-Einstellung in einer Umgebung mit hohen Temperaturen auftreten. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion. ☞ "Optionen für die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung)" (P.203)

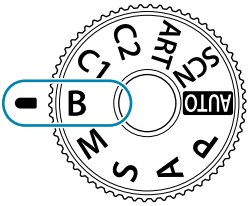
Aufhelltransparenz (B: Live-Composite-Aufnahme)

Wählen Sie diesen Modus, wenn der Verschluss für eine Langzeitbelichtung offen bleiben soll. Sie können die Lichtspuren, die Feuerwerk oder Sterne hinterlassen, anzeigen und aufnehmen, ohne die Belichtung des Hintergrunds zu verändern. Die Kamera kombiniert mehrere Aufnahmen und speichert sie als ein Foto.

Es wird empfohlen, die Kamera für Live Composite-Aufnahmen sicher an einem Stativ anzubringen.

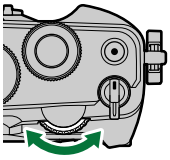
1. Drehen Sie den Hauptschalter auf .

2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **B**.



3. Wählen Sie **[Live Comp]** aus.

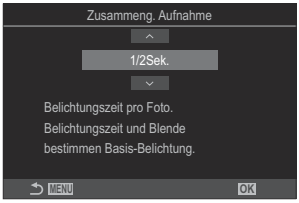
- In der Standardeinstellung wird die Auswahl mit dem hinteren Einstellrad getroffen.



① Live-Composite-Aufnahmen

4. Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das **[Zusammeng. Aufnahme]**-Menü wird angezeigt.



5. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Belichtungszeit.

- Wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2 und 60 Sek. aus.

6. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

- Die Menüs werden angezeigt.

7. Wenn Sie die **MENU**-Taste wiederholt drücken, verlassen Sie das Menü.

8. Stellen Sie die Blende ein.

- In der Standardeinstellung kann die Blende mit dem vorderen Einstellrad gewählt werden.

9. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Kamera auf die Aufnahme vorzubereiten.

- Die Kamera ist bereit für die Aufnahme, wenn die Meldung **[Bereit für Aufnahmen]** angezeigt wird.

10. Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen.

- Die Live Composite-Aufnahme wird gestartet. Die Anzeige wird nach jeder Belichtung aktualisiert.

11. Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Die Aufnahme wird nach der für **[Live Composite-Einst.]** ausgewählten Zeit automatisch beendet. Diese Einstellung kann geändert werden. ☞ "Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)" (P.297)
- Die maximal verfügbare Aufnahmezeit hängt vom Akkustand und den Aufnahmebedingungen ab.

Für die Auswahl verfügbarer ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gelten einige Einschränkungen.
Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:

- Serienaufnahmen, Aufnahmen per Selbstauslöser, Intervallaufnahmen, AE-Belichtungsreihen, Blitz-Belichtungsreihen, Fokus-Belichtungsreihen, HDR-Aufnahmen, Hochaufgel. Aufnahmen, Focus Stacking, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Live ND Aufnahmen und Fisheye-Komp.

[Bildstabilisation] (P.230) wird automatisch ausgeschaltet.

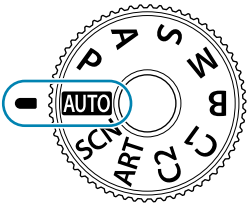
- Sternenhimmel-AF ermöglicht Aufnahmen des nächtlichen Sternenhimmels. ☞ "Auswählen eine Fokusmodus (AF-Modus / AF-Modus)" (P.122), "Ändern der Einstellungen für Sternenhimmel-AF (Sternenhimmel-AF-Einst)" (P.143)
- Während Live-Composite-Aufnahmen kann die Anzeigehelligkeit angepasst werden. ☞ "Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)" (P.297)
- Die Belichtungszeit für jede Einzelbelichtung im Rahmen der Live-Composite-Aufnahme kann vorab mithilfe der Menüs festgelegt werden. ☞ "Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)" (P.297)

Einstellungen von der Kamera auswählen lassen (AUTO-Modus)

Die Kamera passt die Einstellungen der Aufnahme an. Nutzen Sie Live Guides, um mühelos Parameter wie Farbtöne, Helligkeit und Hintergrundunschärfe einzustellen.

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 📷, 🎬 oder S&Q.

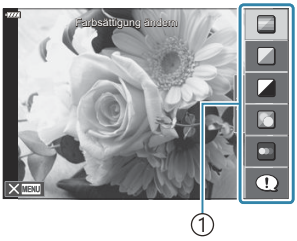
2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf AUTO.



- Die Kamera wählt automatisch den für Ihr Motiv geeigneten Aufnahmemodus aus. Sobald die Auswahl getroffen wurde, wird das AUTO-Symbol in der unteren linken Ecke der Anzeige durch das Symbol für die ausgewählte Aufnahme ersetzt. Drücken Sie im 📷-Modus den Auslöser halb herunter, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

3. Zeigen Sie durch Drücken der **OK**-Taste den Live Guide an, um Aufnahmeeinstellungen anzupassen.

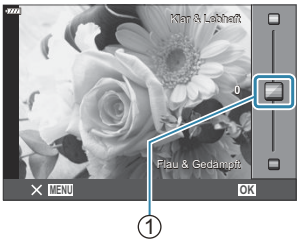
ⓘ Wenn der Hauptschalter auf 🎬 oder S&Q steht, werden **[Bewegung ausdrücken]** und **[Aufnahmetipps]** nicht angezeigt.



① Live-Guide-Elemente

- Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten △ ▽ ein Element im Live Guide und drücken Sie **OK**, um einen Schieberegler anzuzeigen.

4. Positionieren Sie mithilfe der Pfeiltasten △▽ den Schieberegler und wählen Sie ein Niveau.



① Schieberegler

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.
- Zum Verlassen drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Wenn **[Aufnahmetipps]** ausgewählt ist, markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten △▽ das Element und drücken Sie die **OK**-Taste, um Einzelheiten anzuzeigen.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar.
  Wenn **[Unscharfer Hintergrund]** oder **[Bewegung ausdrücken]** ausgewählt ist, wechselt die Anzeige zurück in Normal, der ausgewählte Effekt wird auf dem finalen Foto jedoch sichtbar sein.

5. Zum Auswählen mehrerer Live Guides wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

- Für Live Guides, die bereits ausgewählt wurden, wird auf dem entsprechenden Live-Guide-Element ein Häkchen angezeigt.
- Zum Entfernen der Live Guides von der Anzeige drücken Sie die **MENU**-Taste.

[Unscharfer Hintergrund] und **[Bewegung ausdrücken]** können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

6. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser im 📷-Modus.
- Drücken Sie die ◉-Taste im 🎬/S&Q-Modus.

Einstellungen des Live Guide können auch über die Touchscreen-Bedienung ausgewählt werden.

Die Auswahl von **[RAW]** für die Bildqualität wechselt automatisch zu RAW+JPEG, wenn ein Live Guide ausgewählt wurde.

Die Einstellungen des Live Guide werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.

- Bei einigen Einstellungen des Live Guide werden die Bilder möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen des Live Guide sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn ein Live Guide ausgewählt wurde.
- Die Auswahl von Live-Guide-Einstellungen, die die Grenzen der Belichtungsmessung der Kamera überschreiten, können zu über- oder unterbelichteten Fotos führen.
- Bildfolgen werden weniger, je näher sich der **[Bewegung ausdrücken]**-Schieberegler an **[Bewegung zeigen]** befindet.
- Die Einstellung für **[Bewegung ausdrücken]** gilt nicht für Videos.
- Wenn nur **[Bewegung ausdrücken]** ausgewählt ist, führt ein Drehen des Hauptschalters auf 🎞 oder S&Q zum Verlassen des Live Guide.

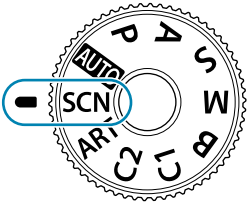
Aufnehmen mit dem Motivprogramm (SCN-Modus)

shooting_starry_sky

Die Kamera optimiert Einstellungen für das Motiv oder die Aufnahme automatisch.

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 📷, 🎥 oder S&Q.

2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SCN**.



3. Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten △ ▽ ◁ ▷ eine Aufnahme und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie auszuwählen.

4. Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten ◁ ▷ einen Aufnahmemodus und drücken Sie die **OK**-Taste.

5. Lösen Sie die Aufnahme aus.
   - Zum Auswählen einer anderen Aufnahme drücken Sie die **OK**-Taste. Drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste, um zur Auswahlanzeige der Aufnahmen zurückzukehren.

Aufnahmen können auch mithilfe der Touchscreen-Bedienung ausgewählt werden.

Verfügbare Aufnahmemodi

nur 📷: Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn der Hauptschalter auf 📷 eingestellt ist.

Landschaft

	Landschaft	Geeignet für Landschaftsaufnahmen.
	Land./Porträt	Geeignet für Porträts mit einer Landschaft im Hintergrund. Blau-, Grün- und Hauttöne werden wunderschön erfasst.
	Sonnenuntergang	Geeignet für das Aufnahmen von Sonnenuntergängen.
	Sternenhimmel-Motivprogr. (nur 📷)	Geeignet für Landschaftsaufnahmen mit Sternenhimmel. Die Farben des Sternenhimmels werden wunderschön erfasst. Verwenden Sie ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen, um einen festen Stand der Kamera zu gewährleisten. Für Informationen zur Aufnahme von Fotos mit dieser Funktion, siehe "Aufnehmen von Sternenhimmel-Motivprogr. oder Sternenhimmel" (P.85).
	Sand+Schnee	Geeignet für Aufnahmen von schneebedeckten Bergen, sonnigen Meerlandschaften und anderen hellen Motiven.
	Panorama (nur 📷)	Machen Sie Fotos, die später am Computer zu einem Panorama zusammengefügt werden können. Für Informationen zur Aufnahme von Fotos mit dieser Funktion, siehe "Aufnehmen von Panoramas" (P.87).
	Gegenlicht HDR (nur 📷)	Geeignet für kontrastreiche Aufnahmen. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera vier Bilder auf, die nach der Aufnahme automatisch zu einem einzelnen, korrekt belichteten Bild zusammengefügt werden.

Nahaufnahmen

	Natur-Makro	Geeignet für lebendige Nahaufnahmen von Blumen oder Insekten.
	Makro	Geeignet für Nahaufnahmen.
	Multi-Fokus-Aufnahme (nur)	Die Kamera nimmt acht Bilder auf, wobei die Fokusentfernung variiert.
	Dokumente (nur)	Geeignet für Fotos von Zeitplänen und anderen Dokumenten. Die Kamera vergrößert den Kontrast zwischen Text und Hintergrund.

Personen

	Land./Porträt	Geeignet für Porträts mit einer Landschaft im Hintergrund. Blau-, Grün- und Hauttöne werden wunderschön erfasst.
	Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt das Hautbild zur Geltung.
	e-Porträt (nur)	Gleicht Hauttöne und -bilder aus. Die Kamera nimmt zwei Bilder auf: eines mit dem angewendeten Effekt und eines ohne.
	Nacht+Porträt (nur)	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Montieren Sie ein externes Blitzgerät, das für den Gebrauch mit der Kamera geeignet ist (P.205). Die Verwendung eines Stativs und von OM Image Share oder einer optionalen Fernbedienung (P.449, P.463) wird empfohlen.
	Kinder	Geeignet für Aufnahmen von Kindern und anderen aktiven Motiven.

Nachtlandschaften

Lichtspuren

	Lichtspuren (nur 📷)	Die Kamera nimmt automatisch mehrere Bilder auf, wählt nur neu beleuchtete Bereiche und fügt sie zu einem einzelnen Bild zusammen. Bei normaler Langzeitbelichtung werden Bilder von Lichtspuren, wie Sternspuren vor hell erleuchteten Gebäuden, tendenziell zu hell. Sie können diese ohne Überbelichtung aufnehmen, indem Sie den Fortschritt im Auge behalten. Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen. Sehen Sie sich dann das sich verändernde Ergebnis auf dem Monitor an. Sobald Sie das gewünschte Ergebnis erzielt haben (maximal 3 Stunden), drücken Sie erneut den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden. Die Verwendung eines Stativs und von OM Image Share oder einer optionalen Fernbedienung (P.449, P.463) wird empfohlen. Auf erweiterte Einstellungen kann über die Live-Composite-Aufnahme zugegriffen werden (Zusammensetzen dunkler und heller Felder) im **B**-Modus (P.74).
	Sternenhimmel-Motivprogr. (nur 📷)	Geeignet für Landschaftsaufnahmen mit Sternenhimmel. Die Farben des Sternenhimmels werden wunderschön erfasst. Verwenden Sie ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen, um einen festen Stand der Kamera zu gewährleisten. Für Informationen zur Aufnahme von Fotos mit dieser Funktion, siehe "Aufnehmen von Sternenhimmel-Motivprogr. oder Sternenhimmel" (P.85).
	Nachtaufnahme	Geeignet für Nachtaufnahmen mit dem Stativ. Die Verwendung eines Stativs und von OM Image Share oder einer optionalen Fernbedienung (P.449, P.463) wird empfohlen.
	Nacht+Porträt (nur 📷)	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Montieren Sie ein externes Blitzgerät, das für den Gebrauch mit der Kamera geeignet ist (P.205). Die Verwendung eines Stativs und von OM Image Share oder einer optionalen Fernbedienung (P.449, P.463) wird empfohlen.
	Freihand Sternenlicht (nur 📷)	Geeignet für Nachtaufnahmen ohne Stativ. Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen. Die Kamera nimmt acht Belichtungen auf und fügt sie in einem einzigen Foto zusammen.

	Feuerwerk	Geeignet für die Aufnahme von Feuerwerk bei Nacht. Die Verwendung eines Stativs und von OM Image Share oder einer optionalen Fernbedienung (P.449, P.463) wird empfohlen.

Bewegung

	Sport	Geeignet für schnelle Aktionsaufnahmen.
	Kinder	Geeignet für Aufnahmen von Kindern und anderen aktiven Motiven.
	Hunde & Katzen (nur)	Geeignet für Aufnahmen von Hunden und Katzen. Deaktivieren Sie Kameratöne und -lichter.
	Schwenken (nur)	Wählen Sie diese Option, um den Hintergrund bei sich bewegenden Objekten unscharf zu stellen. Die Kamera wählt die optimale Verschlusszeit für Schwenkaufnahmen auf Grundlage der Kamerabewegungen.

Indoor-Aufnahmen

	Kerzenlicht	Geeignet für Aufnahmen bei Kerzenlicht. Warme Farbtöne werden beibehalten.
	Lautlos[♥]	Deaktivieren Sie Kameratöne und -lichter in Umgebungen, in denen diese störend sein könnten.
	Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt das Hautbild zur Geltung.
	e-Porträt (nur)	Gleicht Hauttöne und -bilder aus. Die Kamera nimmt zwei Bilder auf: eines mit dem angewendeten Effekt und eines ohne.
	Kinder	Geeignet für Aufnahmen von Kindern und anderen aktiven Motiven.
	Hunde & Katzen (nur)	Geeignet für Aufnahmen von Hunden und Katzen. Deaktivieren Sie Kameratöne und -lichter.
	Gegenlicht HDR (nur)	Geeignet für kontrastreiche Aufnahmen. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera vier Bilder auf, die nach der Aufnahme automatisch zu einem einzelnen, korrekt belichteten Bild zusammengefügt werden.

- Im **[Schwenken]**-Modus wird angezeigt, wenn Schwenkbewegungen erkannt werden, und wird angezeigt, wenn nichts erkannt wird.
- Um die Aufnahmemodi bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Die Verwendung von **[e-Porträt]** bei der Aufnahme von Bildern kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf **[RAW]** gesetzt, wird das Bild als RAW + JPEG gespeichert.
- Wenn Bilder im Programm **[Freihand Sternenlicht]** mit der Bildqualität **[RAW]** aufgenommen werden, werden sie im RAW + JPEG-Format gespeichert, wobei die erste Aufnahme ein RAW-Bild und das zusammengefügte Endergebnis ein JPEG-Bild ist.
- Im Programm **[Gegenlicht HDR]** werden HDR-verarbeitete Bilder im JPEG-Format gespeichert. Ist die Bildqualität auf **[RAW]** gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG gespeichert.
- Bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisations-Schalter schalten Sie diesen unter **[Schwenken]** aus.
  Bei hellem Umgebungslicht lassen sich möglicherweise keine ausreichenden Schwenkeffekte erzielen. Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter, um Effekte leichter zu erzielen.
- Wenn der Zoom während der Aufnahme von Fotos im **[Multi-Fokus-Aufnahme]**-Modus angepasst wird, wird die Aufnahme beendet.
- Mit einem Four Thirds Objektiv können im Modus **[Multi-Fokus-Aufnahme]** keine Fotos aufgenommen werden.

Aufnehmen von Sternenhimmel-Motivprogr. oder Sternenhimmel

1. Markieren Sie **[Sternenhimmel-Motivprogr.]** im Aufnahmemodusmenü (P.80) und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - **[Kamera stabilisieren]** wird angezeigt, wenn die Kamera nicht ruhig genug ist. Verwenden Sie ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen, um einen festen Stand der Kamera zu gewährleisten.

2. Richten Sie den AF-Rahmen auf einen hellen Stern aus.

3. Drücken Sie die **AF-ON**-Taste, um den Sternenhimmel-AF zu starten.
   - Drücken Sie die **AF-ON**-Taste erneut, um den Sternenhimmel-AF zu unterbrechen.
   - Während der Ausführung des Sternenhimmel-AF zeigt die Kamera **[Sternenhimmel-AF aktiv]** an. Die Fokusanzeige (●) wird für etwa zwei Sekunden angezeigt, nachdem die Kamera scharfgestellt hat; wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die Fokusanzeige stattdessen zwei Sekunden lang.

4. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

- Der Verschluss wird erst zwei Sekunden, nachdem der Auslöser vollständig heruntergedrückt wurde, ausgelöst.
- Berühren Sie einen helleren Stern, der scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus.

- Die Kamera kann an hellen Standorten nicht scharfstellen.
- Der manuelle Fokus wird ausgewählt, wenn ein Four Thirds-Objektiv angebracht ist.
- Sternenhimmel-AF ist bei Verwendung von Micro Four Thirds-Objektiven von OM Digital Solutions oder OLYMPUS verfügbar. Er kann nicht mit Objektiven verwendet werden, die eine maximale Blende von über F5.6 haben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.
- Wenn die Kamera bei Tippen auf den Bildschirm nicht scharf stellen kann, wird kein Foto aufgenommen.
- Ihre Auswahl an AF-Feldmodi beschränkt sich auf **[▪]**Single, **[⠿]**Middle oder **[▦]**Large (P.129).
- Die Kamera stellt automatisch auf unendlich scharf, wenn **[Sternenhimmel-Motivprogr.]** als Aufnahmemodus ausgewählt ist.
- Sie können die Kamera so konfigurieren, dass der Sternenhimmel-AF gestartet wird, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. ☞ "Ändern der Einstellungen für Sternenhimmel-AF (Sternenhimmel-AF-Einst)" (P.143)
- Um eine Verzögerung zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und dem Auslösen der Aufnahme zu verhindern, setzen Sie **[Betriebsart ▭/⏲]** auf **[▭]** (Einzeln).
  ☞ "Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser" (P.216)

Aufnehmen von Panoramas

Fotos, die mittels dieser Option aufgenommen werden, können zu einem Panorama zusammengefügt werden. Um Bilder zu einem Panorama zusammenfügen zu können, müssen Sie die aktuellste Version von OM Workspace auf Ihrem Computer installieren. ☞ "Installieren von Software" (P.454)

1. Markieren Sie **[Panorama]** im Aufnahmemodusmenü (P.80) und drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽◁▷, um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

3. Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.

4. Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.

- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Eine Warnmeldung (✋) wird nach der zehnten Aufnahme angezeigt.

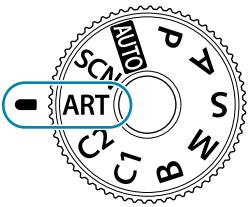
ⓘ Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.

5. Drücken Sie, nachdem Sie die letzte Aufnahme gemacht haben, **OK**, um die Serie zu beenden.

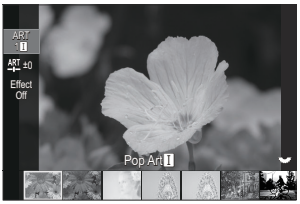
Verwenden der Effektfilter (ART-Modus)

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 📷 oder 🎬.

2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **ART**.



3. Markieren Sie einen Filter mit ◁▷.



4. Drücken Sie △▽, um **[Effekte hinzufügen]**, **[Farbfilter]** oder **[Monochrom-Farbe]** auszuwählen.

- Siehe "Anpassen der Intensität Art Filter (Feinabstimmung)" (P.91) für ART (Feinabstimmung).
- Siehe "Verwenden von [Partielle Farbe]" (P.92) für ↻ (Partielle Farbe).

5. Stellen Sie mit ◁▷ Filter und Effekte ein und drücken Sie die **OK**-Taste.

6. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um einen anderen Art Filter auszuwählen. Wenn Effekte angezeigt werden, drücken Sie △.
- Die verfügbaren Effekte variieren je nach ausgewähltem Filter (Weichzeichner-Effekt, Lochkamera-Effekt, Rahmeneffekt, Weißrand-Effekt, Sterneffekt, Farbfilter, Monochrom-Farbe, Unschärfe oder Schatteneffekt).

Filter und Effekte können auch mithilfe der Touchscreen-Bedienung ausgewählt werden.

Verfügbare Art Filter

Nur 📷: Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn der Hauptschalter auf 📷 eingestellt ist.

ART 1	**Pop Art I/II**	Erzeugt ein Bild, bei dem die Schönheit der Farben hervorgehoben wird.
ART 2	**Weichzeichner**	Erzeugt ein Bild mit sanften Farbtönen.
ART 3	**Blasse & helle Farbe I/II**	Erzeugt ein Bild mit warmem Licht, das durch Lichtstreuung und eine leichte Überbelichtung entsteht.
ART 4	**Leichte Tönung**	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem sowohl Schatten als auch Überbelichtungen korrigiert werden.
ART 5	**Körniger Film I/II**	Erzeugt ein Bild mit der Körnung von Schwarzweiß-Aufnahmen.
ART 6	**Lochkamera I/II/III**	Erzeugt ein Bild wie von einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera, indem der Bildrand abgedunkelt wird.
ART 7	**Diorama I/II**	Erzeugt ein Miniatur-ähnliches Bild, indem Sättigung und Kontrast hervorgehoben und Bereiche außerhalb des Fokus unscharf dargestellt werden.
ART 8	**Cross-Entwicklung I/II**	Erzeugt ein Bild mit einer surrealen Atmosphäre. Cross-Entwicklung II erzeugt ein Bild, bei dem Magenta hervorgehoben wird.
ART 9	**Zartes Sepia**	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem Schatten korrigiert werden und auf das gesamte Bild ein Weichzeichner angewendet wird.
ART 10	**Dramatischer Ton I/II**	Erzeugt ein Bild, bei dem der Unterschied zwischen Helligkeit und Dunkelheit hervorgehoben wird, indem der Kontrast teilweise verstärkt wird.
ART 11	**Gemälde I/II**	Erzeugt ein Bild, bei dem Kanten hervorgehoben werden und ein Illustrationsstil hinzugefügt wird.

ART 12	**Aquarell I/II**	Erzeugt ein weiches, helles Bild, indem dunkle Bereiche entfernt werden. Blasse Farben gehen auf einer weißen Bildfläche ineinander über und die Konturen werden weicher gezeichnet.
ART 13	**Vintage I/II/III**	Verleiht einer Alltagsaufnahme einen nostalgischen Vintage-Stil, indem Verfärbungen und verblasste Farben wie bei alten Drucken eingesetzt werden.
ART 14	**Partielle Farbe I/II/III**	Verleiht einem Motiv einen besonderen Ausdruck, indem Farben, die hervorgehoben werden sollen, extrahiert werden und alles andere monoton bleibt.
ART 15	**Bleach Bypass I/II**	Der Effekt „Bleach Bypass“, den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjekten.
ART 16	**Sofortfilm**	Eine zeitgemäße Umsetzung der für Filme typischen Schatten und Hauttöne.
ART BKT	**ART BKT (ART-Belichtungsreihe) (nur 📷)**	Nimmt Bilder mit allen Art Filter-Optionen in einer einzigen Aufnahme auf. Drücken Sie die ▽-Taste, wählen Sie **[ART BKT-Einst.]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Filter für die Aufnahme auszuwählen.

Bei II und III handelt es sich um veränderte Versionen des Originals (I).

- Um die Art Filter bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Wenn **[RAW]** aktuell für die Bildqualität ausgewählt ist (P.235), wird die Bildqualität automatisch auf RAW+JPEG gesetzt. Art Filter werden nur auf die JPEG-Version angewendet.
- Abhängig von der jeweiligen Szene sind die Effekte bestimmter Einstellungen unter Umständen nicht erkennbar, wohingegen in anderen Fällen Tonübergänge zackig oder Bilder „körniger“ sein können.
- Der Sterneffekt wird bei Videoaufnahmen nicht angewendet.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Videoqualitätseinstellungen unterscheiden.

Anpassen der Intensität Art Filter (Feinabstimmung)

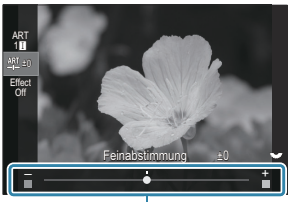
Passen Sie die Intensität der Effekte für Pop Art, Weichzeichner, Lochkamera, Cross-Entwicklung oder Sofortfilm an.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **ART**.

2. Wählen Sie **[Pop Art I/II]**, **[Weichzeichner]**, **[Lochkamera I/II/III]**, **[Cross-Entwicklung I/II]** oder **[Sofortfilm]** aus.

3. Drücken Sie △▽, um **[Feinabstimmung]** auszuwählen.

- Ein Schieberegler wird auf dem Bildschirm eingeblendet.



① Schieberegler

4. Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Intensität des Art Filters anzupassen.

- Der Effekt ist auf dem Bildschirm sichtbar.
- Der Schieberegler kann auch mithilfe der Touchscreen-Bedienung bedient werden.
- Die Intensität des Art Filters kann auch mithilfe der Pfeiltasten ◁▷ angepasst werden.
- Bei Art Filtern, deren Intensität angepasst wurde, erscheint eine Kennzeichnung (*) auf dem Symbol.
- Sie können die Intensität des Art Filters zurücksetzen, indem Sie die **OK**-Taste gedrückt halten.

5. Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Speichern Sie die aktuelle Einstellung und verlassen Sie die Aufnahmeanzeige.

6. Lösen Sie die Aufnahme aus.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Intensität des Art Filters nach der Aufnahme anzupassen. Wenn der Schieberegler nicht angezeigt wird, drücken Sie die Pfeiltasten △▽, um **[Feinabstimmung]** auszuwählen.

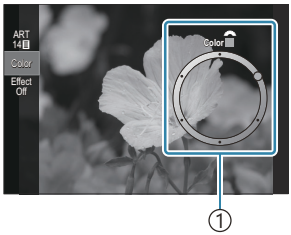
Verwenden von [Partielle Farbe]

Nehmen Sie nur ausgewählte Farbtöne auf.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **ART**.

2. Wählen Sie **[Partielle Farbe I/II/III]**.

3. Drücken Sie die ▽-Taste, um **[Color]** auszuwählen.
   - Ein Farbring erscheint auf dem Display.



①Farbring

4. Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Farbe auszuwählen.
   - Der Effekt ist auf dem Bildschirm sichtbar.
   - Farben können auch mit den Pfeiltasten ◁▷ ausgewählt werden.
   - Farben können auch durch Tippen auf den Farbring ausgewählt werden.

5. Drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Speichern Sie die aktuelle Einstellung und verlassen Sie die Aufnahmeanzeige.

6. Lösen Sie die Aufnahme aus.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Farbe nach der Aufnahme zu ändern. Wenn der Farbring nicht angezeigt wird, drücken Sie die Pfeiltasten △▽, um **[Color]** auszuwählen.

Aufnehmen von Videos

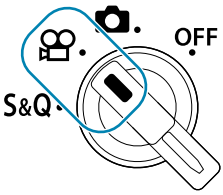
- Verwenden Sie für die Aufnahme von Videos eine SD-Karte, die mindestens die SD-Geschwindigkeitsklasse 10 unterstützt.
- Eine UHS-I-Speicherkarte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher wird benötigt, wenn:
  - **[4K]** oder **[C4K]** für die Videoauflösung ausgewählt ist, **[A-I]** (ALL-Intra) für die Bewegungskompens. ausgewählt ist oder eine Sensorbildfrequenz von **[120fps]** oder schneller für **S&Q** ausgewählt ist.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum kontinuierlich verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildsensors und es treten möglicherweise Bildrauschen und Farbflecken auf dem Display auf. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Bildrauschen und Farbflecken können insbesondere bei hohen ISO-Empfindlichkeiten auftreten. Steigt die Temperatur des Bildsensors weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Wenn Sie ein Four Thirds-Systemobjektiv verwenden, wird bei der Videoaufnahme kein AF verfügbar sein.
- Wenn Sie die Kamera während der Videoaufnahme verwenden, können Betriebsgeräusche aufgezeichnet werden.
- CMOS-Bildsensoren, wie sie in der Kamera verwendet werden, erzeugen einen sogenannten „Rolling-Shutter-Effekt", der bei Bildern mit Objekten in schneller Bewegung zu Verzerrungen führen kann. Bei diesen Verzerrungen handelt es sich um ein Phänomen, das auftritt, wenn Bilder von sich schnell bewegenden Motiven aufgenommen werden oder die Kamera während der Aufnahme bewegt wird. Der Effekt macht sich stärker bemerkbar, wenn Bilder mit langen Brennweiten aufgenommen werden.
- Bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte können Videos mit einer Länge von bis zu 2 Stunden aufgenommen werden. Videos mit einer Länge von mehr als 2 Stunden werden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Länge von 2 Stunden in einer neuen Datei).
- Bei Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte werden Videos mit einer Größe von über 4 GB auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Größe von 4 GB in einer neuen Datei).
- Getrennte Videodateien können zusammen als ein Video wiedergegeben werden.
  ☞ "Wiedergeben von geteilten Videos" (P.320)
- Bei der Aufnahme eines Videos mit der Kamera im Hochformat werden die Informationen im Hochformat gespeichert. Bei der Wiedergabe des Videos auf einem Computer oder Smartphone wird es in der gleichen Ausrichtung wiedergegeben, in der es aufgenommen wurde.

Aufnehmen von Videos im 🎞/S&Q-Modi

Drehen Sie den Hauptschalter auf 🎞, um Videos mit normaler Wiedergabegeschwindigkeit aufzuzeichnen. Mit der Einstellung S&Q können Zeitlupen- oder Zeitraffervideos mit einer Sensorbildfrequenz aufgenommen werden, die sich von der Wiedergabebildfrequenz unterscheidet. Zum Aufnehmen von Videos können Sie die Effekte benutzen, die es in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** gibt.

Im S&Q-Modus wird kein Ton aufgezeichnet.

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 🎞 oder S&Q.



2. Drehen Sie dann das vordere Einstellrad, um den gewünschten Modus einzustellen.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad, um die Blende anzupassen.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Belichtungskorrektur anzupassen, und das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit anzupassen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/24 Sek. und 1/32000 Sek. eingestellt werden.
M	Passen Sie sowohl die Blende als auch die Verschlusszeit frei an. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um den Blendenwert auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit auszuwählen. • Wählen Sie Verschlusszeiten von 1/24–32000 Sek. aus. • Auf dem Display wird angezeigt, wie stark die Belichtung bei den ausgewählten Werten für Blende und Verschlusszeit von der optimalen von der Kamera gemessenen Belichtung abweicht. Die Anzeige blinkt, wenn die Abweichung ±3 EV überschreitet. • Die unter **[ISO-A Max./Std.]** (P.198) ausgewählte Option wird wirksam.

Der untere Grenzwert der Verschlusszeit wird abhängig von der Bildfolge des Videospeichermodus angepasst.

3. Drücken Sie die ⊙-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Wenn die Kamera im 🎬/S&Q -Modus scharfstellt, ertönt kein Signalton.
- Das Video, das Sie gerade aufnehmen, wird auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird das Video, das Sie gerade aufnehmen, im Sucher angezeigt.
- Während der Videoaufnahme wird ein roter Rahmen eingeblendet (P.313).
- Die Videoanzeigeleuchte leuchtet während der Videoaufnahme (P.314).
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um den Fokusbereich zu verändern.
- Die Belichtung und der Aufnahmepegel können während der Aufnahme angepasst werden.
- Die Kamera startet die Aufnahmezeitmessung, um sie am Bildschirm anzuzeigen.

Sie können das Aufnehmen von Videos ebenfalls beginnen, indem Sie auf den Auslöser drücken. ☞ "Aufnehmen eines Videos durch Drücken des Auslösers (🎬Auslöserfunktion)" (P.374)

4. Drücken Sie die ⊙-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Wenn der **[🎬AF-Modus]** im **M**-Modus auf **[MF]** oder **[PreMF]** eingestellt ist, kann eine Verschlusszeit von weniger als 1/24 Sek. eingestellt werden, indem die Bildfolge verringert wird, wobei die Kameratasten infolge möglicherweise langsamer reagieren.

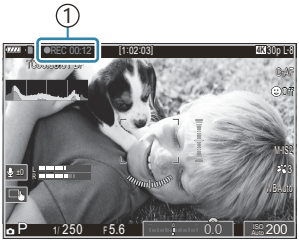
Aufnehmen von Videos in Foto-Aufnahmemodi

Im Modus Programm AE können Videos aufgenommen werden, auch wenn sich der Hauptschalter in der 📷-Position befindet.

- Das AF-Feld übernimmt die für den 🎬/S&Q-Modus ausgewählte Einstellung (P.94). Drehen Sie den Hauptschalter auf 🎬 oder S&Q und wählen Sie die Form des AF-Rahmens in der Anzeige zur Auswahl des AF-Felds aus (P.129).
- Videos werden in der Videoqualität, die im 🎬-Qualitätsmodus ausgewählt ist, aufgenommen.

1. Drücken Sie die ◉-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- "●REC", die Aufnahmezeit sowie ein roter Rahmen werden während der Videoaufnahme eingeblendet (P.313).



① Aufnahmezeit

- Wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten, wird das Video, das Sie gerade aufnehmen, im Sucher angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um die Fokusposition zu verändern.

2. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Wenn die Aufnahme endet, werden "●REC", die Aufnahmezeit und der rote Rahmen nicht mehr angezeigt (P.313).

- Unter folgenden Umständen können auch durch Drücken der ◉REC-Taste keine Videos aufgenommen werden:
  - Während einer Mehrfachbelichtung, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt ist, während Serienaufnahmen, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Fisheye-Komp. oder Live ND Aufnahmen, im **B**-Modus, **ART**-Modus (**[ART BKT]**) oder **SCN**-Modus (**[Sternenhimmel-Motivprogr.]**, **[Panorama]**, **[Gegenlicht HDR]**, **[Multi-Fokus-Aufnahme]**, **[Dokumente]**, **[e-Porträt]**, **[Nacht+Porträt]**, **[Lichtspuren]**, **[Freihand Sternenlicht]**, **[Hunde & Katzen]**, **[Schwenken]**)

Touchscreen-Bedienung (Lautlose Bedienung)

Sie können die Kamera so einstellen, dass während der Aufnahme durch Kamerafunktionen verursachte Betriebsgeräusche nicht aufgenommen werden. Tippen Sie nach der Auswahl eines Elements auf die angezeigten Pfeile, um die Einstellungen zu wählen.

①**Elektr. Zoom**: Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus.
②**Sound Recording Level**: Legen Sie den Aufnahmepegel fest.
③**Verschlusszeit**: Passen Sie die Verschlusszeit an, wenn mit dem Modus-Einstellrad im 🎥/S&Q-Modus **S** (Verschlusspriorität AE) oder **M** (Manuell) ausgewählt wurde (P.94).
④**Blendenwert**: Passen Sie den Blendenwert an, wenn mit dem Modus-Einstellrad im 🎥/S&Q-Modus **A** (Blendenpriorität AE) oder **M** ausgewählt wurde (P.94).
⑤**Belichtungskorrektur**: Belichtungskorrektur anpassen. Wenn das Modus-Einstellrad im 🎥/S&Q-Modus auf **M** eingestellt ist (P.94), dann steht die Belichtungskorrektur zur Verfügung, wenn **[Auto]** für **[🎥ISO]** (P.194) ausgewählt wurde.
⑥**ISO**: **[🎥ISO]** (P.194) anpassen.

Die lautlose Bedienung steht nicht zur Verfügung, wenn Videos im S&Q-Modus mit einer Sensorbildfrequenz von **[120fps]** aufgenommen werden.

Sie können die Kamera so konfigurieren, dass die lautlose Bedienung über den Touchscreen auch im Fotomodus genutzt werden kann. ☞ **[Lautloser Betrieb]** (P.389)

Speichern der benutzerdefinierten Einstellungen am Modus-Einstellrad (C1- und C2-Anwendermodi)

Häufig verwendete Einstellungen und Aufnahmemodi können als Anwendermodi gespeichert und bei Bedarf einfach durch Drehen des Modus-Einstellrads erneut aufgerufen werden. Gespeicherte Einstellungen können ebenfalls aus den Menüs aufgerufen werden. Anwendermodusnamen können gespeichert werden, um zwischen verschiedenen gespeicherten Anwendermoduseinstellungen zu unterscheiden (P.104).

- Anwendermodi können für Fotos (📷-Modus) und Videos (🎬/S&Q-Modus) separat gespeichert werden.
- Belegen Sie die Positionen **C1** und **C2** mit Einstellungen.
- In den Standardeinstellungen sind die Einstellungen für den Bildmodus **[OM-Cinema1]** im 🎬 Anwendermodus **C1** und für den Bildmodus **[OM-Cinema2]** im 🎬 Anwendermodus **C2** gespeichert.

Speichern von Einstellungen (Zuweisen)

📷: P A S M B 🎬/S&Q: P A S M

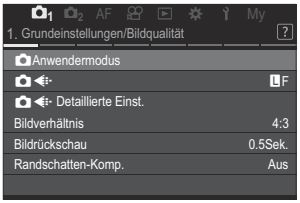
1. Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus (AUTO, **SCN** oder **ART** ausgenommen) und passen Sie die Kamera-Einstellungen wie gewünscht an.

- Für Informationen zu den Einstellungen, die gespeichert werden können, siehe "Standardeinstellungen" (P.501).

2. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

3. Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad ein Register.

- Um Fotoeinstellungen zu speichern: Register 📷1
- Um Videoeinstellungen zu speichern: Register 🎬

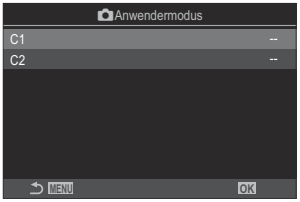


4. Markieren Sie mit den ◁▷-Tasten oder dem hinteren Einstellrad **[1. Grundeinstellungen/ Bildqualität]**

5. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ ein Element und drücken Sie die **OK**-Taste.

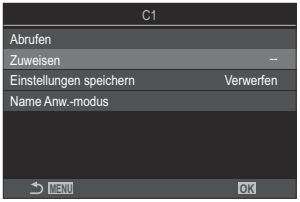
- Um Fotoeinstellungen zu speichern: **[Anwendermodus]**
- Um Videoeinstellungen zu speichern: **[Anwendermodus]**

6. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ den gewünschten Anwendermodus (**[C1]** oder **[C2]**) und drücken Sie die **OK**-Taste.



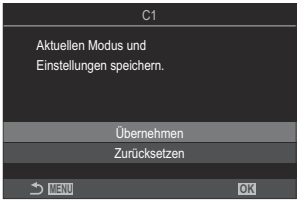
- Das Menü für den ausgewählten Anwendermodus wird angezeigt.

7. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Zuweisen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



8. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Übernehmen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Vorhandene Einstellungen werden überschrieben.
- Um die Standardeinstellungen für den ausgewählten Anwendermodus wiederherzustellen, markieren Sie **[Zurücksetzen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



9. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Anwendermodi können automatisch aktualisiert werden, um Änderungen in den Einstellungen (**C1**/**C2**) während der Aufnahme zu berücksichtigen. ☞ "Speichern der in Anwendermodi angepassten Einstellungen" (P.103)

Verwenden von Anwendermodi (C1/C2)

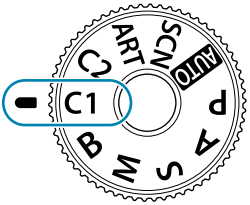
So rufen Sie alle gespeicherten Einstellungen einschließlich des Aufnahmemodus erneut ab:

Aufrufen von Einstellungen mit dem Modus-Einstellrad

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf 📷, um einen Anwendermodus für Fotos abzurufen, oder auf 🎬 bzw. **S&Q**, um einen Anwendermodus für Videos abzurufen.

2. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf den gewünschten Anwendermodus (**C1** oder **C2**).

- Die Kamera wird den Anwendermodus abrufen.



- Wenn der Anwendermodusname eingestellt ist (P.104), wird dieser im Bildschirm eingeblendet.

① Name Anw.-modus

Standardmäßig werden Änderungen, die nach dem erneuten Aufrufen vorgenommen wurden, nicht auf die gespeicherten Einstellungen angewendet. Die gespeicherten Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn Sie den Anwendermodus das nächste Mal mit dem Modus-Einstellrad auswählen.

Aufrufen gespeicherter Einstellungen

In den Modi (**AUTO**, **SCN** oder **ART** ausgenommen) können Sie die für die Anwendermodi **[C1]** und **[C2]** gespeicherten Einstellungen abrufen.

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf den gewünschten Modus.

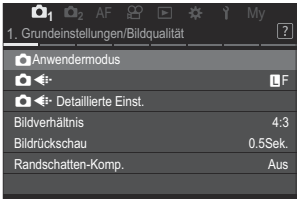
2. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

Speichern der benutzerdefinierten Einstellungen am Modus-Einstellrad (**C1**- und **C2**-Anwendermodi)

3. Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad ein Register.

- Um Fotoeinstellungen abzurufen: Register C_1
- Um Videoeinstellungen abzurufen: Register

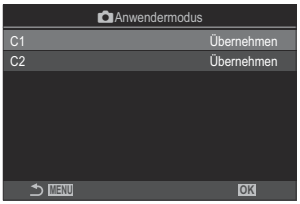
4. Markieren Sie mit den ◁▷-Tasten oder dem hinteren Einstellrad **[1. Grundeinstellungen/Bildqualität]**



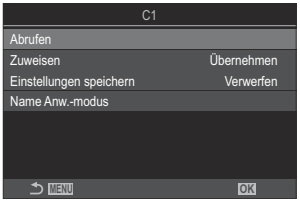
5. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ ein Element und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um Fotoeinstellungen abzurufen: **[Anwendermodus]**
- Um Videoeinstellungen abzurufen: **[Anwendermodus]**

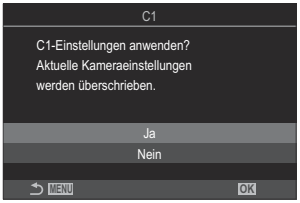
6. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ den gewünschten Anwendermodus (**[C1]** oder **[C2]**) und drücken Sie die **OK**-Taste.



7. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Abrufen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



8. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



9. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

- Wenn das Modus-Einstellrad auf **C1** oder **C2** eingestellt ist, wird durch das Abrufen von Einstellungen auch der Aufnahmemodus auf den gespeicherten Modus umgeschaltet. Der Name, der für den Anwendermodus festgelegt wurde, wird nicht mehr angezeigt.
- Die per Tastendruck abrufbaren Einstellungen, die unter **[Tastenfunktion]** (P.359) oder **[Tastenfunktion]** (P.359) an **[C1]** oder **[C2]** (Anwendermodus C1 oder C2) zugewiesen wurden, werden in folgenden Fällen deaktiviert:
  - Sie schalten die Kamera aus.
  - Sie drehen den Hauptschalter auf eine andere Einstellung.
  - Sie drehen das Modus-Einstellrad auf eine andere Einstellung.
  - Sie drücken während der Aufnahme die **MENU**-Taste.
  - Sie setzen die Kameraeinstellungen zurück.
  - Sie speichern Benutzereinstellungen oder rufen sie auf.

Speichern der in Anwendermodi angepassten Einstellungen

Sie können die Änderungen speichern, die Sie in der Kamera an den Einstellungen in einem der Anwendermodi vorgenommen haben. Dann bleiben die geänderten Einstellungen gespeichert, auch wenn Sie das Modus-Einstellrad drehen. Anwendermodi können auf ähnliche Weise verwendet werden wie die Modi **P**, **A**, **S**, **M** und **B**.

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf einen Aufnahmemodus, den Sie speichern möchten.

2. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

3. Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad ein Register.
   - Um die geänderten Einstellungen für Fotos zu speichern: Register C_1
   - Um die geänderten Einstellungen für Videos zu speichern: Register

4. Markieren Sie mit den ◁▷-Tasten oder dem hinteren Einstellrad **[1. Grundeinstellungen/ Bildqualität]**

5. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ ein Element und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Um die geänderten Einstellungen für Fotos zu speichern: **[Anwendermodus]**
   - Um die geänderten Einstellungen für Videos zu speichern: **[Anwendermodus]**

6. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ den gewünschten Anwendermodus (**[C1]** oder **[C2]**) und drücken Sie die **OK**-Taste.

7. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Einstellungen speichern]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

8. Markieren Sie mit den Pfeiltasten ◁▷ die Option **[Beibehalten]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

9. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Einstellen von Name Anw.-modus (Name Anw.-modus)

Name Anw.-modus kann nicht festgelegt werden.

1. Wählen Sie einen Aufnahmemodus (AUTO, **SCN** oder **ART** ausgenommen).

2. Drehen Sie den Hauptschalter auf einen Aufnahmemodus, für den Sie einen Namen festlegen möchten.

3. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

4. Markieren Sie mit dem vorderen Einstellrad ein Register.

- Um Namen für Fotos festzulegen: Register C_1
- Um Namen für Videos festzulegen: Register 🎞

5. Markieren Sie mit den ◁▷-Tasten oder dem hinteren Einstellrad **[1. Grundeinstellungen/ Bildqualität]**

6. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ ein Element und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um Namen für Fotos festzulegen: **[Anwendermodus]**
- Um Namen für Videos festzulegen: **[Anwendermodus]**

7. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ den gewünschten Anwendermodus (**[C1]** oder **[C2]**) und drücken Sie die **OK**-Taste.

8. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Name Anw.-modus]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

9. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Zeicheneingabe

1. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen der Eingabe von Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu wechseln.

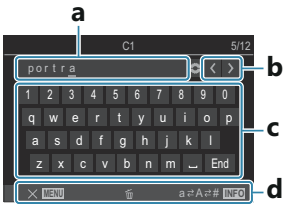
2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽◁▷ ein Zeichen und drücken Sie die **OK**-Taste zur Eingabe.

- Das ausgewählte Zeichen wird im Zeicheneingabebereich (**a**) angezeigt.
- Drücken Sie die 🗑-Taste, um ein Zeichen zu löschen.

3. Bewegen Sie zum Löschen eines Zeichens im Zeicheneingabebereich (**a**) den Cursor mit dem vorderen und hinteren Einstellrad.

- Wählen Sie ein Zeichen aus und drücken Sie zum Löschen die 🗑-Taste.

4. Wählen Sie nach Abschluss der Eingabe die Option **[End]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



a Zeicheneingabebereich
b Cursor-Bewegungstasten
c Tastatur
d Bedienungshinweise

Die Touch-Bedienung kann zur Eingabe von Zeichen und zur Bedienung von **a** bis **d** verwendet werden.

Wenn ein Anwendermodusname von den Standardeinstellungen geändert wird, markieren Sie **[Zuweisen]** ➡ **[Zurücksetzen]** und drücken Sie die **OK**-Taste. Es öffnet sich ein Bildschirm mit der Aufforderung, die Löschung des Anwendermodusnamen zu bestätigen. Markieren Sie **[Löschen]**, um den Anwendermodusnamen zu löschen und zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.
Markieren Sie **[Beibehalten]**, um den Anwendermodusnamen zu speichern.

Aufnahmeeinstellungen

So ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen

Die Kamera bietet zahlreiche Fotofunktionen. Abhängig davon, wie häufig Sie diese verwenden, können Sie die entsprechenden Einstellungen über Tasten, Anzeigesymbole oder Menüs für detaillierte Anpassungen aufrufen.

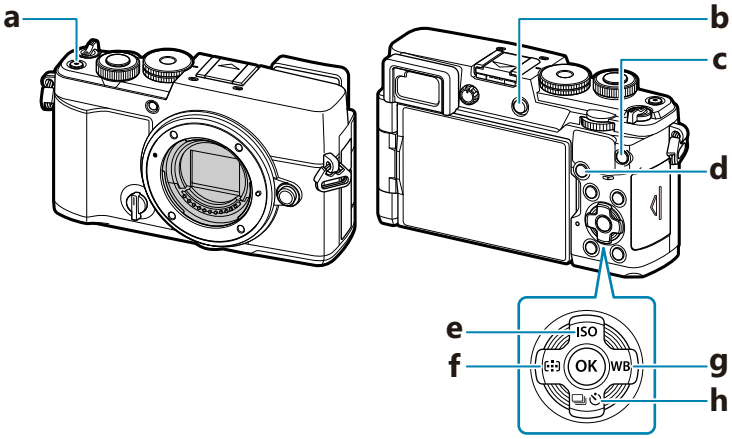
Methode	Beschreibung
Direkttasten	Passen Sie Einstellungen direkt über Tasten an, beispielsweise über die nachfolgend aufgeführten. Häufig verwendete Funktionen werden Tasten zugewiesen, um während der Fotografie mit dem Sucher schnell auf sie zugreifen zu können (P.107).
LV-Monitor-Funktionsanzeige/ Monitor-Funktionsanzeige	Wählen Sie aus einer Liste Einstellungen aus, die den aktuellen Kamerastatus anzeigen. Sie können auch aktuelle Kameraeinstellungen einsehen (P.111).
Menü	Neben Aufnahme- und Wiedergabeoptionen bieten die Menüs Optionen, mit denen Sie die Bedienung und die Anzeige der Kamera individuell anpassen und die Kamera einrichten können (P.117).

Direkttasten

Funktionen und Direkttasten

Häufig verwendete Fotofunktionen werden Tasten zugewiesen. Diese werden als „Direkttasten“ bezeichnet. Sie sind nützlich, wenn Sie die Einstellungen je nach Motiv häufig ändern.

Nachfolgend finden Sie die Tasten, denen Funktionen zugewiesen werden können.



Direkttasten bei Fotoaufnahmen

Direkttaste		Zugewiesene Funktion
a	◉-Taste	Videoaufnahme (P.93)
b	LV (**LV**)-Taste	Anzeige (Monitor/Sucher) Auswahl (P.48)
c	**CP**-Taste	Rechnerische Modi (P.372)
d	**AF-ON**-Taste	AF-ON (P.140, P.141)
e	**ISO**-Taste (△)	ISO-Empfindlichkeit (P.194)

Direkttaste		Zugewiesene Funktion
f	[∴]-Taste (◁)	[∴] AF-Feld wählen (AF-Feld wählen) (P.128)
g	**WB**-Taste (▷)	Weißabgleich (P.257)
h	⏲-Taste (▽)	Serienaufnahme/Selbstauslöser (P.216)

Jeder Taste können andere Funktionen zugewiesen werden. ☞ "Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)" (P.359)

Direkttasten bei Video-/S&Q-Aufnahmen

Direkttaste		Zugewiesene Funktion
a	◉-Taste	Videoaufnahme (P.93)
b	(**LV**)-Taste	**[Auto Umschalten EVF]** (P.421), indem Sie die Taste gedrückt halten.
c	**CP**-Taste	Belichtungskorrektur (P.180)
d	**AF-ON**-Taste	AF-ON (P.140, P.141)
e	**ISO**-Taste (△)	ISO-Empfindlichkeit (P.194)
f	[∴]-Taste (◁)	[∴] AF-Feld wählen (AF-Feld wählen) (P.128)
g	**WB**-Taste (▷)	Weißabgleich (P.257)
h	⏲-Taste (▽)	Aus

Jeder Taste können andere Funktionen zugewiesen werden. ☞ "Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)" (P.359)

Informationen zur Funktionsweise der einzelnen Direkttastenfunktionen finden Sie auf der Erläuterungsseite der jeweiligen Funktion.

Einstellung mit Direkttasten

In diesem Abschnitt wird anhand des Beispiels **[Betriebsart /]** die Bedienung bei Anzeige eines Auswahlmenüs erläutert.

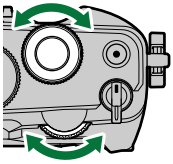
1. Drücken Sie die Taste der Funktion, die Sie verwenden möchten.

- Drücken Sie die -Taste.
- Ein Auswahlmenü wird eingeblendet.

①

①Auswahlmenü

2. Drehen Sie das vordere/hintere Einstellrad, um eine Einstellung auszuwählen.



- Die Einstellwerte können auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.
- Sie können auch die Pfeiltasten ◁▷ verwenden.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die aktuelle Einstellung zu speichern und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Bei einigen Funktionen sind nach Auswahl der Einstellung in Schritt 2 weitere detaillierte Einstellungen verfügbar. Informationen zu deren Bedienung finden Sie in der Erläuterung der jeweiligen Funktion.

In dieser Anleitung wird das Vorgehen zum Ändern einer Einstellung über eine Direkttaste wie folgt dargestellt.

Taste

- -Taste ➡

Schnelles Ändern der Einstellung bei gedrückt gehaltener Taste

Einige Einstellungen können Sie ändern, indem Sie das vordere/hintere Einstellrad drehen, während Sie die Taste der Funktion gedrückt halten.
Der Einstellungsbildschirm wird geschlossen, wenn Sie die Taste loslassen.

LV-Monitor-Funktionsanzeige/ Monitor-Funktionsanzeige

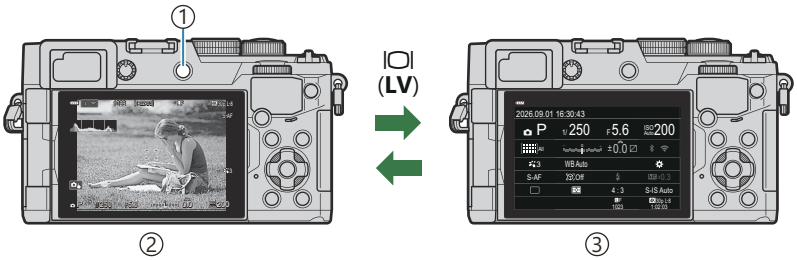
LV-Monitor-Funktionsanzeige/Monitor-Funktionsanzeige aktiviert

In der LV-Monitor-Funktionsanzeige/Monitor-Funktionsanzeige werden Aufnahmeeinstellungen und ihre aktuellen Werte angezeigt. Verwenden Sie die LV-Monitor-Funktionsanzeige für die Wahl des Bildausschnitts auf dem Monitor („Live View“) und die Monitor-Funktionsanzeige für die Wahl des Bildausschnitts im Sucher.

- Durch Drücken der |◯|-Taste wird zwischen dem Aufnehmen unter Verwendung des Suchers und dem Aufnehmen unter Verwendung der Live View-Ansicht gewechselt.

In den folgenden Fällen wird durch Drücken der |◯|-Taste nicht zwischen dem Aufnehmen unter Verwendung des Suchers und dem Aufnehmen unter Verwendung der Live View-Ansicht gewechselt.

- Der Hauptschalter befindet sich in der Position 🎞 oder **S&Q**.
- Das Modus-Einstellrad befindet sich in der Position **ART** oder **SCN**.



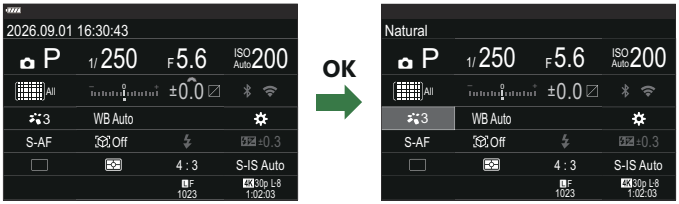
①|◯| (**LV**)-Taste
②Live View-Aufnahme
③Sucher-Aufnahme (Monitor wird ausgeschaltet, während der Sucher eingeschaltet ist)

LV-Monitor-Funktionsanzeige (Live View-Aufnahme)

Drücken Sie während der Live View-Ansicht die **OK**-Taste, um die LV-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor anzuzeigen.

Monitor-Funktionsanzeige (Sucher-Aufnahme)

Wenn Sie den Bildausschnitt im Sucher wählen, wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige jederzeit auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Cursor zu aktivieren.

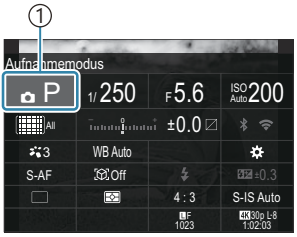


Einstellung mit der LV-Monitor-Funktionsanzeige/Monitor-Funktionsanzeige

In diesem Abschnitt wird anhand des Beispiels **[Motiverkennung]** die Bedienung der Monitor-Funktionsanzeige/LV-Monitor-Funktionsanzeige erläutert.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die zuletzt verwendete Einstellung wird markiert.



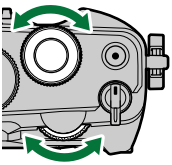
① Cursor

2. Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten △▽◁▷ ein Element.

- Die ausgewählte Einstellung wird markiert.
- Die Bezeichnung der ausgewählten Funktion wird eingeblendet.
- Sie können Elemente auch markieren, indem Sie auf dem Bildschirm darauf tippen.

3. Drehen Sie das vordere/hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.

- Die Einstellungen können auch durch Tippen auf den Bildschirm angepasst werden.



- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die aktuelle Einstellung zu speichern und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

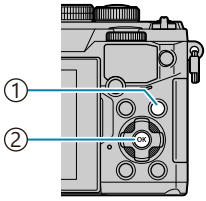
In dieser Anleitung wird das Vorgehen zum Ändern einer Einstellung über die LV-Monitor-Funktionsanzeige und die Monitor-Funktionsanzeige wie folgt dargestellt.

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ Motiverkennung

Zusätzliche Optionen

Durch Drücken der **OK**-Taste oder durch Tippen auf das Element in Schritt 2 werden Optionen für die markierte Einstellung angezeigt. Sie können Elemente auch konfigurieren, indem Sie auf dem Bildschirm direkt auf die Einstellungswerte tippen.
In einigen Fällen können zusätzliche Optionen konfiguriert werden.



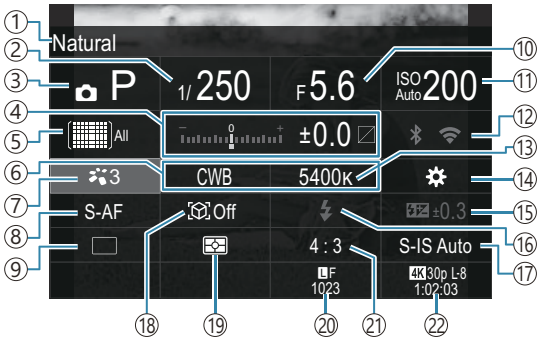
①**INFO**-Taste
②**OK**-Taste

①LV-Monitor-Funktionsanzeige/Monitor-Funktionsanzeige
②Anzeige des Auswahlmenüs
③Anzeige der detaillierten Einstellungen

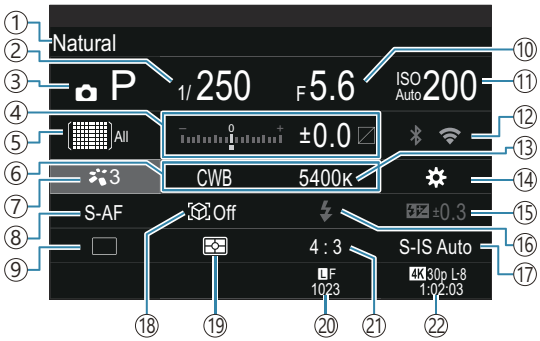
Verfügbare Funktionen in der LV-Monitor-Funktionsanzeige/Monitor-Funktionsanzeige

Fotoaufnahmemodus

LV-Monitor-Funktionsanzeige



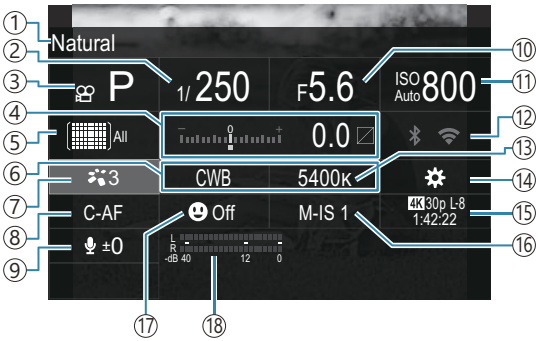
Monitor-Funktionsanzeige



① Bezeichnung der aktuell ausgewählten Option
② Verschlusszeit (P.60, P.65)
③ Aufnahmemodus (P.53)
④ Belichtungskorrektur / Licht- und Schattenkorrektur (P.180 / P.370)
⑤ AF-Feldmodus (P.129)
⑥ Weißabgleich (P.257)
⑦ Bildmodus (P.244)
⑧ AF-Modus (P.122)
⑨ Betriebsart (Serienaufnahme/Selbstauslöser) (P.216)
⑩ Blendenwert (P.60, P.63)
⑪ ISO-Empfindlichkeit (P.194)
⑫ Wi-Fi/Bluetooth (P.441)
⑬ Farbtemperatur (P.257)
⑭ Tastenfunktion (P.359)
⑮ Blitzstärkensteuerung (P.211)
Manuelle Blitzsteuerung (P.206)
⑯ Blitz (P.206)
⑰ Bildstabilisation (P.230)
⑱ Motiverkennung (P.145)
⑲ Messung (P.187)
⑳ Bildqualität, Anzahl der speicherbaren Fotos (P.235, P.542)
㉑ Bildseitenverhältnis (P.242)
㉒ Videoqualität, Verbleibende Aufnahmezeit (P.236, P.544)

Videoaufnahmemodus

LV-Monitor-Funktionsanzeige



① Bezeichnung der aktuell ausgewählten Option
② Verschlusszeit (P.94)
③ Aufnahmemodus (P.53)
④ Belichtungskorrektur / Licht- und Schattenkorrektur (P.180 / P.370)
⑤ AF-Feldmodus (P.129)
⑥ Weißabgleich (P.257)
⑦ Bildmodus (P.244)
⑧ AF-Modus (P.122)
⑨ Aufnahmepegel (P.98)
⑩ Blendenwert (P.94)
⑪ ISO-Empfindlichkeit (P.194)
⑫ Wi-Fi/Bluetooth (P.441)
⑬ Farbtemperatur (P.257)
⑭ Tastenfunktion (P.359)
⑮ Videoqualität, Verbleibende Aufnahmezeit (P.236, P.544)
⑯ Bildstabilisation (P.230)
⑰ Gesicht/Augen erkennen (P.148)
⑱ Aufnahmepegelmessung (P.98)

Menübedienung

Über die Menüs verfügbare Optionen

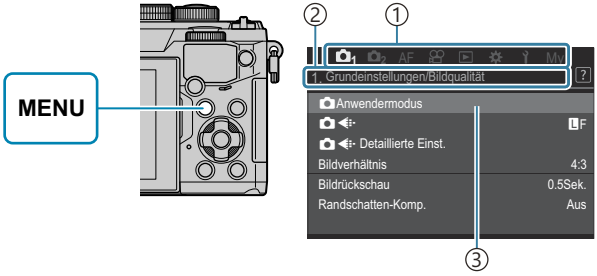
Neben Aufnahme- und Wiedergabeoptionen bieten die Menüs Optionen, mit denen Sie die Bedienung und die Anzeige der Kamera individuell anpassen und die Kamera einrichten können.
Auf mehreren Registern sind die Funktionen in Kategorien zusammengefasst, innerhalb derer sich verwandte Funktionen auf derselben Seite befinden.

So bedienen Sie die Menüs

Vorderes Einstellrad (🎛)	Ein Register auswählen.
◁▷/Hinteres Einstellrad (🎛)	Eine Seite auswählen.
△▽	Cursor bewegen.
OK-Taste	Einstellung bestätigen/weiter zum nächsten Bildschirm.
MENU-Taste	Vorgang abbrechen/zurück zum vorherigen Bildschirm.

In der folgenden Erläuterung dient die Option **[AF-Modus]** als Beispiel.

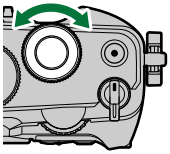
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

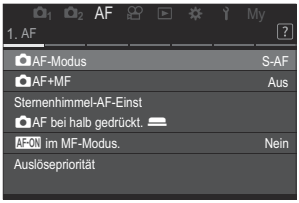


① Register
② Seitentitel
③ Cursor

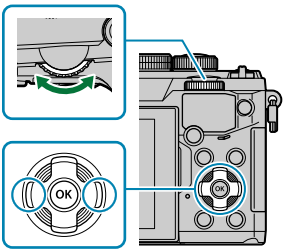
2. Wählen Sie das gewünschte Register mit dem vorderen Einstellrad aus.

- **[AF-Modus]** finden Sie im Register **[AF]**. Drehen Sie das Einstellrad, bis das Register **[AF]** markiert ist.
- Sie können auch auf das Register-Symbol tippen, um zum Register zu wechseln.

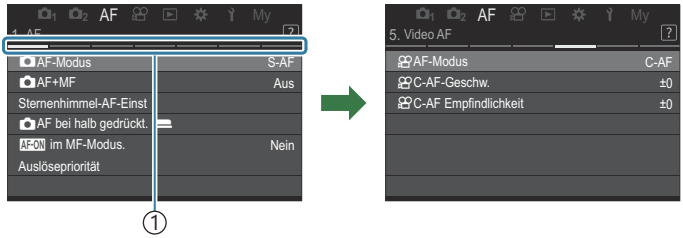




3. Wählen Sie die gewünschte Seite mit den Pfeiltasten ◁▷ oder dem hinteren Einstellrad aus.



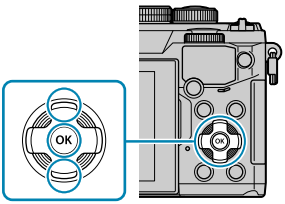
- **[AF-Modus]** finden Sie auf der 5. Seite **[5. Video AF]**. Drücken Sie die Pfeiltasten ◁▷ oder drehen Sie das hintere Einstellrad, bis **[5. Video AF]** markiert ist.

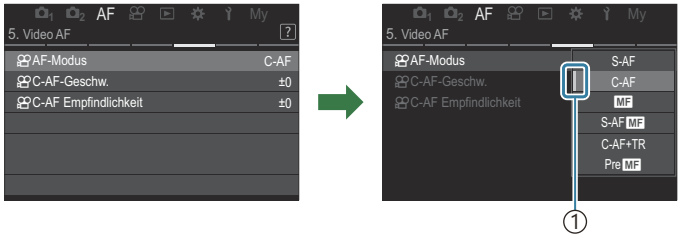


①Seitennavigation

- Sie können auf die Seitennavigation tippen, um die Seite zu wechseln.

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[AF-Modus]** und drücken Sie die **OK**-Taste.





①Das konfigurierte Element wird eingeblendet.

- Elemente können auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.

5. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie auszuwählen.

- Die Einstellung wird bestätigt.
- Die Einstellwerte können auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.
- Durch Drücken der **MENU**-Taste schließen Sie das Menü.
- Das weitere Vorgehen nach Auswahl eines Elements und nach Drücken der **OK**-Taste unterscheidet sich je nach Menüelement.
- Bei einigen Menüelementen sind nach der in Schritt 5 beschriebenen Auswahl einer Option weitere Einstellungen erforderlich.

In dieser Anleitung wird das Vorgehen zur Auswahl eines Menüelements wie folgt dargestellt.

Menü

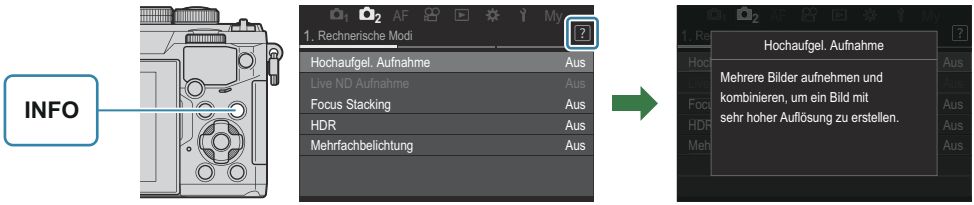
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 5. Video AF ➡ AF-Modus

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Bedienung der Menüs abzubrechen.

Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter "Standardeinstellungen" (P.501).

Anzeigen der Beschreibung eines Menüelements

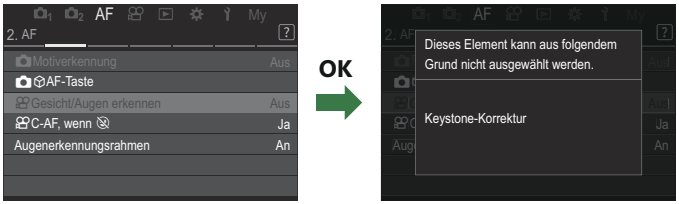
Wenn Sie bei Auswahl eines Menüelements die **INFO**-Taste drücken oder wenn Sie auf ? auf dem Bildschirm tippen, wird die Beschreibung des Menüs auf dem Bildschirm angezeigt.



Grau angezeigte Elemente

Ist ein Element aufgrund der Kamerakonfiguration oder anderer Einstellungen aktuell nicht verfügbar, wird es grau angezeigt.

Wenn Sie bei Markierung eines grauen Elements die **OK**-Taste drücken, wird der Grund angezeigt, aus dem das Element nicht verfügbar ist.



Grundfunktionen zum Scharfstellen

Auswählen eine Fokusmodus (AF-Modus / AF-Modus)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Sie können ein Fokussierungsverfahren (Fokusmodus) auswählen.

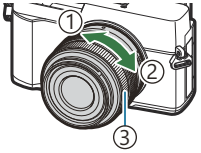
Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ AF-Modus / AF-Modus

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 1. AF ➡ AF-Modus
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 5. Video AF ➡ AF-Modus

S-AF (Einf. AF)	Die Kamera stellt erst scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt oder die **AF-ON**-Taste gedrückt wird. Wenn der Fokus im -Modus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Wenn der Fokus im /S&Q-Modus gesperrt ist, werden die AF-Bestätigung und das AF-Feld angezeigt. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (Kontinuierlicher AF)	Im -Modus misst die Kamera den Abstand zwischen dem Motiv und der Kamera und stellt scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird oder die **AF-ON**-Taste gedrückt wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf. Außerdem ertönt ein Signalton, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Im /S&Q-Modus stellt die Kamera sowohl vor als auch während der Aufnahme scharf. Dieser Modus eignet sich, wenn sich der Abstand zum Motiv laufend ändert.

MF (Manueller Fokus)	Diese Funktion ermöglicht durch Bewegen des Fokusrings auf dem Objektiv die manuelle Einstellung des Fokus auf eine beliebige Position.  ①Nah ②∞ ③Fokusring
S-AF MF	Die Kamera stellt im S-AF-Modus scharf. Sie können die Fokusposition durch Drehen des Fokusrings am Objektiv anpassen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser halb herunter oder drücken Sie die **AF-ON**-Taste; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange die Taste an Ort und Stelle gehalten wird. Im 🎥/S&Q Modus folgt die Kamera dem Motiv kontinuierlich per AF Tracking, auch wenn Sie die Taste vor dem Start der Aufnahme loslassen. Drücken Sie zum Beenden des Vorgangs die **OK**-Taste. Wenn Sie die Aufnahme eines Videos starten, während die Kamera dem Motiv folgt, wird das Tracking fortgesetzt. AF Tracking wird bei der Aufzeichnung immer fortgesetzt. • Während des AF Tracking wird um das verfolgte Motiv ein weißer Rahmen eingeblendet. • Wenn das Trackingmotiv verloren geht, dann wird der Rahmen grau angezeigt. Lassen Sie die Taste los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter oder drücken Sie die **AF-ON**-Taste. Falls **[An2]** für **[AF-Messfeld]** ausgewählt wird, erscheinen die AF-Felder in den scharf gestellten Bereichen, anstelle eines weißen Rahmens. Bei Verwendung von AF Tracking (P.129) kann [▦]All (alle Felder) nicht als AF-Feldmodus ausgewählt werden. AF-Tracking kann nicht verwendet werden mit: - Keystone-Korrektur, Hochaufgel. Aufnahmen, Fokus-Belichtungsreihen, Focus Stacking, Intervallaufnahmen, HDR-Aufnahmen, Live ND Aufnahmen, Fisheye-Komp.
Pre MF (MF-Voreinstell.)	Die Kamera stellt bei Aufnahmen automatisch auf den voreingestellten Scharfstellungspunkt scharf.

★AF (Sternenhimmel-AF) (nur bei Fotoaufnahmen)	Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen vom nächtlichen Sternenhimmel. Drücken Sie die **AF-ON**-Taste, um die Sterne scharf zu stellen. ☞ "Verwenden von Sternenhimmel-AF" (P.125)

- **[S-AF MF]** erscheint nur im **[AF-Modus]**.
  Verwenden Sie zum manuellen Scharfstellen beim Aufnehmen mit Autofokus die Option **[AF+MF]**. ☞ "Kombinierter Auto- und manueller Fokus (AF+MF)" (P.137)
- **[C-AF+TR]** erscheint nicht, wenn der Hauptschalter auf gedreht ist und eine andere Einstellung als **[Aus]** für **[Motiverkennung]** (P.145) ausgewählt ist.
- **[C-AF+TR]** erscheint nicht, wenn der Hauptschalter auf oder S&Q gedreht ist und eine andere Einstellung als **[Aus]** für **[Gesicht/Augen erkennen]** (P.148) ausgewählt ist.
- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Abhängig von der Art des Motivs oder den Aufnahmebedingungen kann die Kamera das Motiv möglicherweise nicht tracken.
- Wenn Sie ein Four Thirds-Systemobjektiv verwenden, wird bei der Videoaufnahme kein AF verfügbar sein.
- Die Option **[AF-Modus]**/**[AF-Modus]** ist nicht verfügbar, wenn die Option **[Wirksam]** für **[MF-Kupplung]** (P.177) ausgewählt ist und der Fokusring des Objektivs (P.474) in der MF-Position ist oder der Fokusschalter auf MF eingestellt ist.
- Sie können festlegen, ob die Kamera scharfstellen soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. ☞ "Konfigurieren des AF-Betriebs, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird (AF bei halb gedrückt.)" (P.139)

Verwenden von Sternenhimmel-AF

1. Wählen Sie **[☆AF]** für den AF-Modus aus.

2. Drücken Sie die **AF-ON**-Taste, um den Sternenhimmel-AF zu starten.

- Drücken Sie die **AF-ON**-Taste erneut, um den Sternenhimmel-AF zu unterbrechen.
- Sie können die Kamera so konfigurieren, dass der Sternenhimmel-AF gestartet wird, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. ☞ "Ändern der Einstellungen für Sternenhimmel-AF (Sternenhimmel-AF-Einst)" (P.143)
- Während der Ausführung des Sternenhimmel-AF zeigt die Kamera **[Sternenhimmel-AF aktiv]** an. Die Fokusanzeige (●) wird für etwa zwei Sekunden angezeigt, nachdem die Kamera scharfgestellt hat; wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt die Fokusanzeige stattdessen zwei Sekunden lang.

3. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

- Berühren Sie einen helleren Stern, der scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus.

Die Kamera kann an hellen Standorten nicht scharfstellen.
Sternenhimmel-AF kann nicht zusammen mit Pro-Aufnahme verwendet werden.
Sternenhimmel-AF kann ausschließlich verwendet werden, wenn für **[Motiverkennung]** (P.145) die Einstellung **[Aus]** ausgewählt wird.
Die Optionen **[Orientierung verknüpft[∷]]** (P.164), **[[∷]Durchlauf-Einstellungen]** (P.169), **[AF-Begrenzung]** (P.156), **[AF-Hilfslicht]** (P.162) und **[AF-Scanner]** (P.159) sind fest auf **[Aus]** eingestellt.
Der manuelle Fokus wird ausgewählt, wenn ein Four Thirds-Objektiv angebracht ist.
Sternenhimmel-AF ist bei Verwendung von Micro Four Thirds-Objektiven von OM Digital Solutions oder OLYMPUS verfügbar. Er kann nicht mit Objektiven verwendet werden, die eine maximale Blende von über F5.6 haben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.
Wenn die Kamera nicht scharf stellen kann, wird durch Tippen auf den Bildschirm kein Foto aufgenommen.
Die Option **[AF-Priorität]** (P.143) unter **[Sternenhimmel-AF-Einst]** bietet eine Auswahl an **[Genauigkeit]** und **[Geschwindigkeit]**. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ, bevor Sie Aufnahmen mit der Einstellung **[Genauigkeit]** machen.
Ihre Auswahl an AF-Feldmodi beschränkt sich auf **[▪]**Single, **[▪▪]**Middle oder **[▦]**Large (P.129).
Die Kamera stellt automatisch auf unendlich scharf, wenn Sternenhimmel-AF ausgewählt ist.

Wenn in **[Sternenhimmel-AF-Einst]** unter **[Auslösepriorität]** die Option **[An]** ausgewählt ist, kann die Kamera selbst dann auslösen, wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.

Einstellen einer Fokusposition für MF-Voreinstell.

1. Wählen Sie **[Pre MF]** im AF-Modus und drücken Sie die **INFO**-Taste.

2. Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um scharf zu stellen.
   - Mithilfe des Fokusrings können Sie die Scharfstellung nachstellen.

3. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Der Abstand für den voreingestellten Scharfstellungspunkt kann unter **[Eingestellt. MF-Abstand]** (P.176) festgelegt werden.

Die Kamera stellt ebenfalls in folgenden Situationen auf den voreingestellten Abstand scharf:
- beim Einschalten und
- beim Verlassen der Menüs und Zurückkehren zur Aufnahmeanzeige.

Manuelle Fokus-Justierung im Autofokus

- Wählen Sie im Voraus **[An]** für **[AF+MF]** (P.137) aus. MF wird neben **[S-AF]**, **[C-AF]**, **[C-AF+TR]** oder **[AF]** angezeigt.

1. Wählen Sie einen Fokusmodus mit einem MF-Symbol aus (P.122).

- Wenn Sie Videos aufnehmen möchten, wählen Sie **[S-AF MF]** aus.

2. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um per Autofokus scharfzustellen.

- Wenn Sie **[AF MF]** verwenden, drücken Sie die **AF-ON**-Taste, um Sternenhimmel-AF zu starten.

3. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt und drehen Sie den Fokusring, um den Fokus manuell anzupassen.

- Lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie ihn ein zweites Mal halb herunter, um erneut per Autofokus scharfzustellen.

Im **[AF MF]**-Modus steht die manuelle Anpassung des Autofokus nicht zur Verfügung.

Die manuelle Anpassung des Autofokus erfolgt mithilfe des Fokusrings an M.ZUIKO PRO-Objektiven. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf unserer Website.

4. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Auswählen eines Fokus-Feldes (AF-Feldpunkt)

:PASMB /S&Q:PASM

Der Rahmen, der die Position des Scharfstellungspunkts angibt, wird als „AF-Feld“ bezeichnet. Sie können das Feld über dem Motiv positionieren.

1. Drücken Sie die [⋯]-Taste, um das AF-Feld zu sehen.

- Wenn der AF-Feldmodus auf [▦]All eingestellt ist, wählen Sie eine andere Option als [▦]All aus (P.129).

2. Mit den Pfeiltasten △▽◁▷ können Sie die AF-Position auswählen, während Sie das AF-Feld auswählen.

- Um das AF-Feld in der Mitte auszuwählen, halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.
- Sie können auswählen, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgen soll (P.169).

3. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Der Bildschirm für die AF-Feld-Auswahl wird nicht mehr auf dem Monitor angezeigt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- In der Position des ausgewählten AF-Feldes wird der AF-Rahmen angezeigt.

Wenn die Pfeiltasten unter **[Tastenfunktion]** (P.359) auf **[AF-Feld wählen]** eingestellt sind, können Sie das AF-Feld während des Scharfstellens neu positionieren, wenn im -Modus **[C-AF]** oder **[C-AF MF]** ausgewählt ist.

Wenn im -Modus unter **[Tastenfunktion]** (P.359) oder im - bzw. S&Q-Modus unter **[Tastenfunktion]** (P.359) die Pfeiltasten auf **[AF-Feld wählen]** eingestellt sind, können Sie das AF-Feld während der Videoaufnahme neu positionieren.

Die Größe und Anzahl der AF-Felder ändern sich abhängig von den Aufnahmeeinstellungen.

Wenn für **[AF-Sucherfeld]** (P.171) die Option **[An]** ausgewählt ist, können Sie das AF-Feld über die Touchscreen-Bedienung neu positionieren, während Sie im Sucher den Bildausschnitt für das Motiv wählen.

Auswählen eine AF-Feldmodus (AF-Feldmodus)

📷:PASMB 🎥/S&Q:PASM

Taste

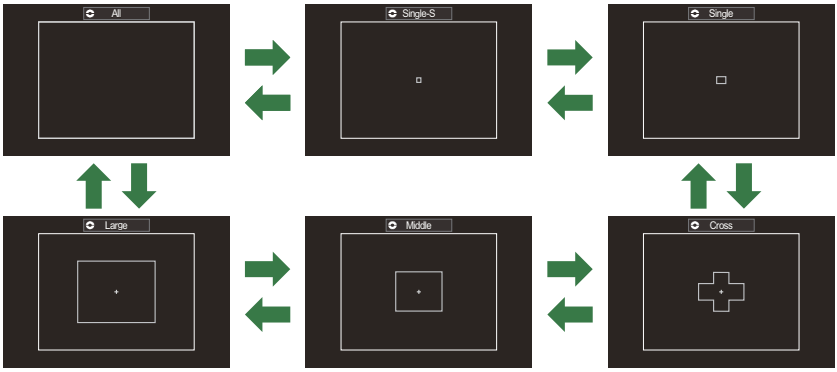
- [⁘]-Taste

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ 📷 AF-Feldmodus / 🎥 AF-Feldmodus

1. Drücken Sie die [⁘]-Taste, um das AF-Feld zu sehen.

2. Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Größe und Form auszuwählen, während Sie das AF-Feld auswählen.



Verfügbare AF-Feldmodi

Wenn Sie ☒AF verwenden (P.122), kann nur [▪]Single, [▦]Middle und [▦]Large ausgewählt werden.

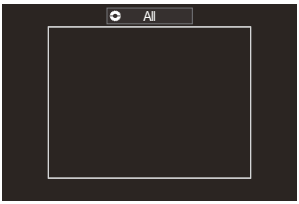
Bei Videoaufnahmen sind nur die Optionen [▪]Single, [▦]Middle, [▦]Large und [▦]All verfügbar.

Die AF-Feldmodi, die bei Fotoaufnahmen eingeblendet werden sollen, können unter **[AF-Feldmodus Einst.]** (P.132) ausgewählt werden.

[ ]All

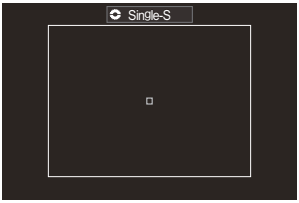
Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter allen verfügbaren Feldern aus.

- Im -Modus stehen 121 (11 × 11) Felder und im /S&Q-Modus 99 (11 × 9) Felder zur Auswahl.



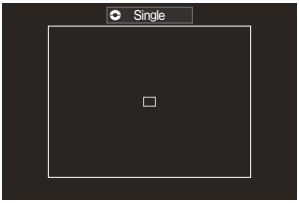
[·]Single-S

Ein AF-Feld, welches kleiner ist als das, das unter [·]Single verwendet wird, ist verfügbar. Verwenden Sie es, wenn das Motiv klein ist oder wenn Sie einen kleineren Bereich scharfstellen wollen.



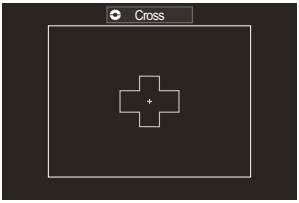
[·]Single

Wählen Sie ein einzelnes Fokusfeld aus.



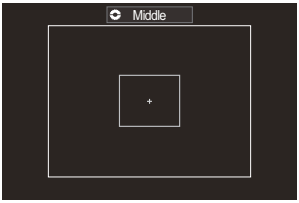
[⁜]Cross

Wählen Sie eine Gruppe von Feldern aus, die kreuzförmig angeordnet sind. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



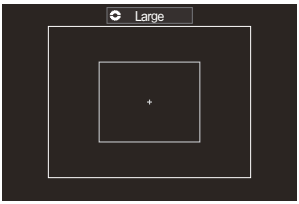
[⠿]Middle

Wählen Sie eine mittelgroße Gruppe von Feldern aus. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



[⠿]Large

Wählen Sie eine große Gruppe von Feldern aus. Die Kamera wählt das Feld zum Scharfstellen unter den Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



[⠿]C1–[⠿]C4 benutzerdefiniertes Feld

Sie können die Größe des AF-Feldes und den Schritt (den Abstand, um den es jeweils versetzt wird) ändern. Benutzerdefinierte Feldmodi können ausgewählt werden, wenn das entsprechende benutzerdefinierte Feld unter **[AF-Feldmodus Einst.]** (P.132) mit einem Häkchen (✓) versehen ist.

- Abhängig von den Aufnahmeeinstellungen verringert sich unter Umständen die Anzahl der verfügbaren AF-Felder.
- Getrennte AF-Feldmodi können entsprechend der Kameraorientierung ausgewählt werden. ☞ "Anpassen der AF-Feld-Auswahl zur Kameraausrichtung (Orientierung verknüpft[∴])" (P.164)
- Sie können die AF-Feld-Einstellungen für **[C-AF]** anpassen. ☞ **[C-AF Mitte Priorität]** (P.152)
- Für den Fotomodus (-Modus) und den Videomodus (/S&Q-Modus) können separate Optionen ausgewählt werden.

Einstellen der Optionen für AF-Feldmodi (AF-Feldmodus Einst.)

P:PASMB S&Q:PASM

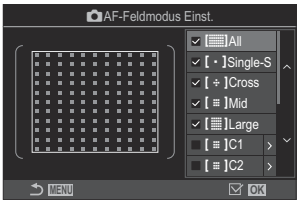
Legen Sie fest, welche Optionen eingeblendet werden, wenn Sie den AF-Feldmodus einstellen.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 6. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➡ AF-Feldmodus Einst.

1. Wählen Sie die AF-Feldmodi aus, die als Optionen angezeigt werden sollen, und versehen Sie diese jeweils mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.



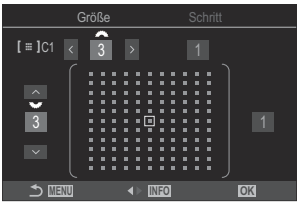
AF-Feldmodus Bildschirmeinstellungen

[▦]All, [·]Single-S, [÷]Cross, [⠿]Mid, [▦]Large

Wenn Sie eine Option mit einem Häkchen (✓) versehen, wird diese bei der Auswahl des AF-Feldes als Option eingeblendet.

[⠿]C1 – [⠿]C4

Wenn Sie eine Option mit einem Häkchen (✓) versehen, wird diese bei der Auswahl des AF-Feldes als Option eingeblendet.
Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um die Größe des AF-Feldes und den Schritt (den Abstand, um den es jeweils versetzt wird) zu konfigurieren.



Element	Horizontal	Vertikal
Größe	6 Typen (1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11) Wechseln mit den Pfeiltasten ◁▷ oder dem vorderen Einstellrad.	6 Typen (1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11) Wechseln mit den Pfeiltasten △▽ oder dem hinteren Einstellrad.
Schritt	3 Typen (1 bis 3) Wechseln mit den Pfeiltasten ◁▷ oder dem vorderen Einstellrad.	3 Typen (1 bis 3) Wechseln mit den Pfeiltasten △▽ oder dem hinteren Einstellrad.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen Größe und Schritt zu wechseln.
- Die Größe des AF-Feldes sowie der Schritt können auch durch Tippen auf den Bildschirm angepasst werden.

Zoom-Rahmen AF/Zoom AF (Super Spot AF)

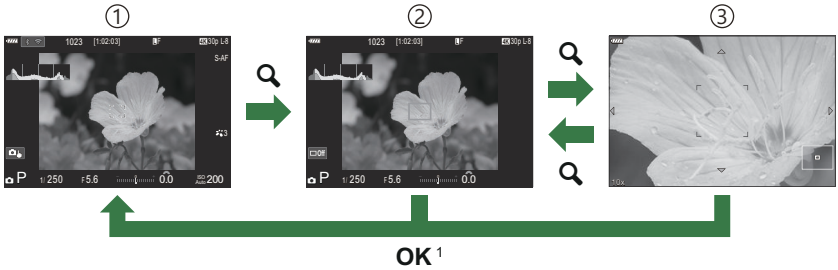
:PASMB /S&Q:PASM

Während der Aufnahme können Sie das angezeigte Bild heranzoomen. Zoomen Sie zum präziseren Scharfstellen an den Fokusbereich heran. Bei höheren Zoomverhältnissen können Sie auf Bereiche scharfstellen, die kleiner sind als das Standard-Fokusfeld. Während des Zoomvorgangs können Sie den Fokusbereich nach Bedarf neu positionieren.

Taste

- Eine Taste, der die Funktion 🔍 zugewiesen wurde

Um den Zoom-Rahmen AF/Zoom AF zu verwenden, müssen Sie **[🔍]** (P.360) einem Bedienelement der Kamera zuweisen. ☞ "Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)" (P.359)



①Aufnahmeanzeige
②Zoomrahmen-AF-Anzeige
③Zoom-AF-Anzeige

1 Sie können auch zur Aufnahmeanzeige zurückkehren, indem Sie anstelle der **OK**-Taste die Taste gedrückt halten, der Sie **[🔍]** (Vergrößern) zugewiesen haben.

1. Drücken Sie die Taste, der die Funktion **[🔍]** (Vergrößern) zugewiesen wurde.

- Der Zoomrahmen wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Pfeiltasten △▽◁▷, um den Zoomrahmen zu positionieren.

- Um den Rahmen wieder mittig auszurichten, halten Sie die **OK**-Taste gedrückt.

3. Passen Sie die Größe des Zoomrahmens an, um das Zoomverhältnis festzulegen.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste und passen Sie anschließend mit den Pfeiltasten △▽ oder dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad die Größe des Zoomrahmens an.
- Drücken Sie zum Übernehmen der Einstellung und zum Verlassen des Menüs die **OK**-Taste.

4. Drücken Sie nochmals die Taste, der die Funktion **[🔍]** zugewiesen wurde.

- Die Kamera zoomt so an den ausgewählten Bereich heran, dass er die Anzeige ausfüllt.
- Mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern.
- Mit den Pfeiltasten △▽◁▷ können Sie in der Anzeige scrollen.
- Wenn im Aufnahmemodus **M** (manuell) oder **B** (Bulb) die Option **[ISO Auto]** nicht ausgewählt ist, können Sie während des Zoomvorgangs die **INFO**-Taste drücken, um die Blende oder Verschlusszeit auszuwählen.
- Drücken Sie die 🔍-Taste, um zum Zoomrahmen zurückzukehren.
- Drücken Sie zum Beenden des Fokuszooms die **OK**-Taste.
- Sie können den Fokuszoom auch beenden, indem Sie die 🔍-Taste gedrückt halten.

Anzeige für die Anpassung der Belichtung für die Modi **M** und **B**

Der Fokuszoom wirkt sich ausschließlich auf die Anzeige aus. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden nicht verändert.

Der Zoom-AF funktioniert während der Zoomanzeige und bei Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs nicht.

Wenn im 🎬/S&Q-Modus unter **[🎬 Dig. Tele-Konverter]** die Option **[An]** ausgewählt ist, kann die Kamera nicht zoomen.

Bilder können auch während der Zoomrahmen-AF-Anzeige und der Zoom-AF-Anzeige aufgenommen werden.

- Die Touchscreen-Bedienung kann für den Fokuszoom verwendet werden. ☞ "Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen" (P.56)
- Sie können die Kamera so konfigurieren, dass der Fokuszoom beendet wird, wenn der Auslöser zum Scharfstellen halb heruntergedrückt ist. ☞ "Auswählen der Reaktion auf das Herunterdrücken des Auslösers während des Live View-Zooms (LV Makro-Modus)" (P.380)

Funktionen zur Konfiguration der Fokusverfahren

Kombinierter Auto- und manueller Fokus (AF+MF)

P:PASMB S&Q:PASM

Nach dem Scharfstellen per Autofokus können Sie den Fokus manuell anpassen, indem Sie den Auslöser weiterhin halb herunterdrücken und den Fokusring drehen. Schalten Sie nach Bedarf von Autofokus auf manuellen Fokus um oder stellen Sie im Anschluss an den Autofokus manuell besonders präzise scharf.

Der Vorgang variiert je nach ausgewähltem AF-Modus (P.122).

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 1. AF ➡ AF+MF

An	Die manuelle Scharfstellung ist während des Autofokus aktiviert. MF wird neben **[S-AF]**, **[C-AF]**, **[C-AF+TR]** oder **[AF]** angezeigt. • Bei Auswahl von **[S-AF MF]** können Sie nach dem Scharfstellen mit dem einfachen AF den Auslöser halb heruntergedrückt halten oder die **AF-ON**-Taste gedrückt halten und den Fokus manuell anpassen. Alternativ können Sie auf den manuellen Fokus umschalten, indem Sie den Fokusring drehen, während die Kamera scharfstellt. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen ausgeführt werden. • Bei Auswahl von **[C-AF MF]** oder **[C-AF+TR MF]** können Sie durch Drehen des Fokusrings auf den manuellen Fokus umschalten, während die Kamera in den AF-Modi für kontinuierlichen AF und kontinuierliches Tracking scharfstellt. Drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal halb herunter oder drücken Sie die **AF-ON**-Taste ein zweites Mal, um erneut per Autofokus scharfzustellen. Der Fokus kann auch manuell angepasst werden, während der Verschluss offen ist und während Serienaufnahmen ausgeführt werden. • Bei Auswahl von **[AF MF]** können Sie nach dem Scharfstellen oder vor Beginn des Scharfstellens per AF den Fokus manuell anpassen.

Aus	Die manuelle Scharfstellung ist während des Autofokus deaktiviert.

- Der manuelle Fokus steht während Serienaufnahmen in den Modi **[♥H]** oder **[ProCapH]** nicht zur Verfügung.
- Der Autofokus in Kombination mit dem manuellen Fokus ist auch verfügbar, wenn der Autofokus anderen Bedienelementen der Kamera zugewiesen wurde. ☞ "Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)" (P.359)
- Der Fokusring am Objektiv kann nur bei M.ZUIKO PRO-Objektiven zum Unterbrechen des Autofokus verwendet werden. Informationen zu anderen Objektiven finden Sie auf unserer Website.
- Im Modus **B** (Bulb) wird der manuelle Fokus über die unter **[Bulb/Time Fokus.]** (P.297) ausgewählte Option gesteuert.

Konfigurieren des AF-Betriebs, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird (AF bei halb gedrückt.)

:PASMB /S&Q:PASM

Sie können festlegen, ob die Kamera scharfstellen soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 1. AF ➡ AF bei halb gedrückt.

S-AF	Konfigurieren Sie den AF-Betrieb für den AF-Modus **[S-AF]**. **[Nein]**: Die Kamera startet den AF-Betrieb nicht, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. **[Ja]**: Die Kamera startet den AF-Betrieb, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, während Sie die **AF-ON**-Taste drücken, wird der Autofokus fortgesetzt.
C-AF/ C-AF+TR	Konfigurieren Sie den AF-Betrieb für die AF-Modi **[C-AF]** oder **[C-AF+TR]**. **[Nein]**: Die Kamera startet den AF-Betrieb nicht, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. **[Ja]**: Die Kamera startet den AF-Betrieb, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, während Sie die **AF-ON**-Taste drücken, wird der Autofokus fortgesetzt.

Autofokus bei Verwendung der AF-ON-Taste

:PASMB **/S&Q:PASM**

Die Kamera startet den AF-Betrieb, wenn Sie die **AF-ON**-Taste drücken. Der Autofokus wird beendet, wenn Sie die **AF-ON**-Taste loslassen. Wenn Sie die **AF-ON**-Taste drücken, während die Kamera den Autofokus durchführt, da der Auslöser halb heruntergedrückt wurde, wird der Autofokus fortgesetzt.

Taste
- **AF-ON**-Taste

Bei Auswahl der Option **[C-AF]** unter **[AF-Modus]** läuft die Kamera im S-AF-Modus, wenn die **AF-ON**-Taste während der Videoaufnahme gedrückt wird. Bei Auswahl der Option **[C-AF+TR]** führt die Kamera AF Tracking durch, wenn die **AF-ON**-Taste gedrückt wird.

Verwenden des Autofokus im Modus für manuellen Fokus (AF-ON im MF-Modus.)

P:PASMB S&Q:PASM

Sie können die Kamera so konfigurieren, dass sie bei Drücken der **AF-ON**-Taste per Autofokus scharfstellt, auch wenn als AF-Modus **[MF]** oder **[Pre MF]** ausgewählt ist.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 1. AF ➡ AF-ON im MF-Modus.

Nein	Wenn als AF-Modus **[MF]** oder **[Pre MF]** ausgewählt ist, stellt die Kamera nicht per Autofokus scharf, auch wenn die **AF-ON**-Taste gedrückt wird.
Ja	Wenn als AF-Modus **[MF]** oder **[Pre MF]** ausgewählt ist, stellt die Kamera im **[S-AF]**-Modus per Autofokus scharf, wenn die **AF-ON**-Taste gedrückt wird.

Ⓘ Wenn mit dem Hauptschalter S&Q und mit dem Modus-Einstellrad **M** ausgewählt wurde, ist der Modus fest auf **[Nein]** eingestellt.

Konfigurieren der Kamerafunktion, wenn die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann (Auslösepriorität)

: PASMB /S&Q: PASM

Sie können festlegen, ob die Kamera ein Bild aufnimmt, wenn das Motiv per Autofokus nicht scharfgestellt werden kann.

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 1. AF ➡ Auslösepriorität

S-AF	Legen Sie die Kamerafunktion für den Fall fest, dass als AF-Modus **[S-AF]** ausgewählt ist und die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann. **[Aus]**: Wenn die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Falls ein Auslösen des Blitzes konfiguriert wurde, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, bevor der Blitz vollständig geladen wurde. **[An]**: Der Verschluss wird ausgelöst, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, auch wenn die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann.
C-AF/C-AF+TR	Legen Sie die Kamerafunktion für den Fall fest, dass als AF-Modus **[C-AF]** oder **[C-AF+TR]** ausgewählt ist und die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann. **[Aus]**: Wenn die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Falls ein Auslösen des Blitzes konfiguriert wurde, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, bevor der Blitz vollständig geladen wurde. **[An]**: Der Verschluss wird ausgelöst, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, auch wenn die Kamera per Autofokus nicht auf das Motiv scharfstellen kann.

Ändern der Einstellungen für Sternenhimmel-AF (Sternenhimmel-AF-Einst)

: PASMB /S&Q: PASM

Sie können die Sternenhimmel-AF-Funktion konfigurieren.

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 1. AF ➡ Sternenhimmel-AF-Einst

AF-Priorität	**[Genauigkeit]**: Die Genauigkeit des Fokus hat Vorrang vor der Geschwindigkeit. Verwenden Sie ein Stativ. **[Geschwindigkeit]**: Die Geschwindigkeit des Fokus hat Vorrang vor der Genauigkeit.
AF-Betrieb	**[ ]**: Scharfstellung per Autofokus, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist. **[AF-ON]**: Scharfstellung per Autofokus, während die **AF-ON**-Taste gedrückt wird. **[AF-ON Start/Stop]**: Scharfstellung wird gestartet, wenn die **AF-ON**-Taste gedrückt wird. Erneut drücken, um Scharfstellung zu beenden.

Auslösepriorität	**[Aus]**: • Wenn unter **[AF-Betrieb]** die Option **[▬]** ausgewählt ist, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, solange die Kamera nicht scharfstellen kann, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. • Wenn unter **[AF-Betrieb]** die Option **[AF-ON]** ausgewählt ist und die **AF-ON**-Taste gedrückt wird, lässt sich der Verschluss nicht auslösen, solange die Kamera nicht scharfstellen kann, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wird die **AF-ON**-Taste nicht gedrückt, können Sie jederzeit aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken. • Wenn unter **[AF-Betrieb]** die Option **[AF-ON Start/Stop]** ausgewählt ist und die Sternenhimmel-AF-Funktion ausgeführt wird, können Sie nicht aufnehmen, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wird Sternenhimmel-AF nicht ausgeführt, können Sie jederzeit aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken. **[An]**: Die Aufnahme wird unabhängig von der Einstellung unter **[AF-Betrieb]** gestartet, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

Funktionen zur motivgerechten Anpassung des AF-Betriebs

Tracking des Fokus auf ausgewählte Motive (Motiverkennung)

P:PASMB S&Q:PASM

Beim Fokussieren kann die Kamera Gesichter und Augen von Personen sowie sich schnell bewegende Motive erkennen.

Menü

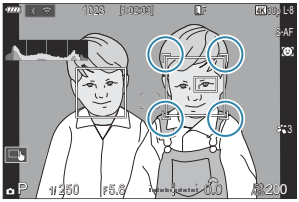
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 2. AF ➡ Motiverkennung

(Mensch)	Die Kamera erkennt Personen. Sie stellt auf Elemente wie Gesicht, Kopf, Augen oder Oberkörper scharf und verfolgt diese.
(Hunde & Katzen)	Die Kamera erkennt Katzen, Hunde und ähnliche Tiere. Sie stellt auf Elemente wie den Kopf oder die Augen scharf und verfolgt diese.
Aus	Das Motiv-Tracking ist deaktiviert.

Wenn eine andere Option als **[Aus]** ausgewählt ist, wird **[AF]** (**[AF MF]**) auf **[S-AF]** (**[S-AF MF]**) und **[C-AF+TR]** (**[C-AF+TR MF]**) auf **[C-AF]** (**[C-AF MF]**) eingestellt.

Bilder aufnehmen mit [Motiverkennung]

1. Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.



- Wenn die Kamera Motive erkennt, wird um das fokussierte Motiv ein weißer Rahmen eingeblendet. Um die anderen Motive werden graue Rahmen eingeblendet. Um das fokussierte Motiv wird rund um den weißen Rahmen ein weiterer Rahmen eingeblendet.
- Erkennt die Kamera bestimmte Elemente wie Augen, werden um diese Elemente kleinere weiße Rahmen eingeblendet.
  Diese Rahmen können über das Menü ausgeblendet werden (P.151).
- Wenn mehrere Motive erkannt werden, kann der weiße Rahmen zur Kennzeichnung des scharf zu stellenden Motivs auf ein anderes Motiv wechseln.
- Wenn der weiße Rahmen zur Kennzeichnung eines scharf zu stellenden Motivs auf einem anderen Motiv erscheint, passen Sie die Größe und/oder Position des AF-Feldes so an, dass es das scharf zu stellende Motiv überlagert.
- Wenn [AF] eingestellt ist und mehrere Motive erkannt werden, können Sie das scharf zu stellende Motiv durch Tippen auf den Bildschirm auswählen (P.56).
- Wenn [AF] eingestellt ist und Augen erkannt werden, während **[☺]** (Mensch) ausgewählt ist, können Sie durch Tippen auf den Bildschirm auswählen, welches Auge scharf gestellt werden soll (P.56).

2. Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um scharf zu stellen.

- Sie können auch scharf stellen, indem Sie die **AF-ON**-Taste drücken (P.140).
- Wenn die Kamera auf ein Motiv scharf stellt, wird um die Fokusposition ein grüner Rahmen eingeblendet.
- Wenn die Kamera Augen erkennt, stellt sie diese scharf.
- Wenn **[C-AF]** oder **[C-AF MF]** als AF-Modus ausgewählt ist, verfolgt die Kamera das Motiv und stellt es mit dem weißen Rahmen scharf, auch wenn sich das Motiv bewegt, bis die Taste losgelassen wird.

3. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

- Abhängig vom Motiv und vom ausgewählten Art Filter kann die Kamera das Motiv möglicherweise nicht erkennen.
- Abhängig von der Art des Motivs oder den Aufnahmebedingungen kann die Kamera das Motiv möglicherweise nicht erkennen.

Zuweisen von Fokuspriorität an Tasten (AF-Taste)

P:PASMB S&Q:PASM

Für den Auslöser und die **AF-ON**-Taste können getrennte Fokuspunkte konfiguriert werden, wenn ein Motiv erkannt wird.

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 2. AF ➡ AF-Taste

	Wählen Sie aus, welcher AF-Betrieb verwendet wird, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. **[Priorität]**: Verfolgt den Fokus des Motivs, wenn es erkannt wird. **[Priorität]**: Verfolgt den Fokus immer auf den ausgewählten AF-Feldpunkt.
AF-ON	Wählen Sie aus, welcher AF-Betrieb verwendet wird, wenn die **AF-ON**-Taste gedrückt wird. **[Priorität]**: Verfolgt den Fokus des Motivs, wenn es erkannt wird. **[Priorität]**: Verfolgt den Fokus immer auf den ausgewählten AF-Feldpunkt.

Tracking des Fokus auf Gesichtern oder Augen von Motiven (Gesicht/Augen erkennen)

:PASMB /S&Q:PASM

Während der Videoaufnahme erkennt die Kamera automatisch Gesichter und Augen von Personen und stellt diese scharf.

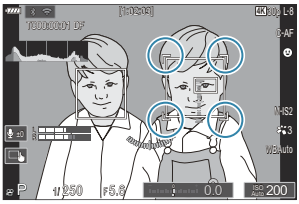
Monitor-Funktionsanzeige
- **OK** ➡ Gesicht/Augen erkennen

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 2. AF ➡ Gesicht/Augen erkennen

An	Erkennt das Gesicht oder Auge des Motivs und stellt es scharf.
Aus	Gesicht-AF-Priorität wird nicht verwendet.

- Wenn **[An]** ausgewählt ist, wechselt der AF-Modus von **[C-AF+TR]** zu **[C-AF]**.
- Diese Funktion ist deaktiviert, wenn die Sensorbildfrequenz im S&Q-Modus auf **[120fps]** oder mehr eingestellt ist.

Bilder aufnehmen mit [Gesicht/Augen erkennen]



1. Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.

- Wenn die Kamera Gesichter erkennt, erscheint ein weißer Rahmen auf dem scharf zu stellenden Gesicht und graue Rahmen erscheinen auf den anderen Gesichtern. Zusätzliche Doppelrahmen werden in den vier Ecken des weißen Rahmens auf dem scharf zu stellenden Gesicht angezeigt.
- Sie können auswählen, ob ein Augenerkennungsrahmen angezeigt werden soll, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt (P.151).
- Wenn eingestellt ist, kann das scharf zu stellende Gesicht durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden (P.56).

2. Drücken Sie die **AF-ON**-Taste, um das Motiv scharf zu stellen.

- Ein grüner Rahmen wird auf dem scharf zu stellenden Bereich auf dem erkannten Gesicht eingeblendet.
- Sie können das Gesicht oder die Augen auch mit **[MF]** (P.122) auswählen. Wenn ein Gesicht oder Auge erkannt wird, wird ein Rahmen angezeigt. In diesem Fall wird die Belichtung weiterhin auf das Gesicht zentriert eingestellt.

3. Drücken Sie die ◉-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

ⓘ In Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder den Art Filter-Einstellungen erkennt die Kamera möglicherweise Gesichter nicht.
ⓘ Wenn der Zoomrahmen eingeblendet wird, stellt die Kamera auf dessen Position scharf.

Konfigurieren des C-AF-Betriebs, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird (C-AF, wenn)

:PASMB /S&Q:PASM

Konfigurieren Sie den C-AF-Betrieb, wenn ein Gesicht in der Videoaufnahme nicht erkannt wird.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 2. AF ➡ C-AF, wenn

Ja	Die Kamera stellt weiterhin scharf, auch wenn kein Gesicht erkannt wurde.
Nein	Die Kamera stellt nicht scharf, wenn kein Gesicht erkannt wurde.

Konfigurieren der Rahmeneinblendungen für erkannte Augen (Augenerkennungsrahmen)

:PASMB **/S&Q:PASM

Sie können auswählen, ob ein Augenerkennungsrahmen angezeigt werden soll, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt.

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 2. AF ➡ Augenerkennungsrahmen

Aus	Der Augenerkennungsrahmen wird nicht eingeblendet.
An	Der Augenerkennungsrahmen wird eingeblendet.

- Auch wenn **[Augenerkennungsrahmen]** auf **[Aus]** eingestellt ist, stellt die Kamera die Augen scharf, wenn diese erkannt werden.

Mittelfeldpriorität für C-AF (C-AF Mitte Priorität)

C:PASMB C/S&Q:PASM

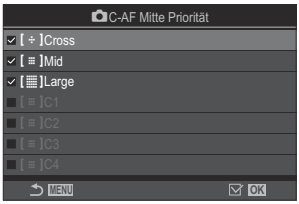
Beim Scharfstellen unter Verwendung des Felder-Gruppen-AF in den Modi **[C-AF]** und **[C-AF MF]** ordnet die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte der ausgewählten Gruppe stets die höchste Priorität zu. Nur wenn die Kamera mithilfe des mittleren Fokusfeldes nicht scharfstellen kann, verwendet sie die umliegenden Felder der ausgewählten Fokusgruppe zum Scharfstellen. Diese Funktion eignet sich zum Verfolgen von Motiven, die sich schnell aber relativ vorhersehbar bewegen. Die Mittenpriorität wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 4. AF ➡ C-AF Mitte Priorität

1. Wählen Sie einen AF-Feldmodus aus, für den die Kamera bei wiederholten Fokussiervorgängen dem Feld in der Mitte stets die höchste Priorität zuordnet, und versehen Sie diesen Modus mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.



C-AF Mitte Priorität-Einstellungsbildschirm

[÷]Cross [⠿]Mid [▦]Large [⠿]C1 – [⠿]C4	Wenn Sie eine Option mit einem Häkchen (✓) versehen, ordnet die Kamera bei Verwendung des AF-Feldmodus dem Feld in der Mitte bei wiederholten Fokussiervorgängen stets die höchste Priorität zu.

[[⠿]C1] – **[[⠿]C4]** können nur mit einem Häkchen (✔) versehen werden, wenn unter **[[⠿]C1]** – **[[⠿]C4]** in **[AF-Feldmodus Einst.]** (P.132) entweder die horizontale oder die vertikale **[Größe]** auf mindestens 3 festgelegt ist.

Tracking-Empfindlichkeit für C-AF (C-AF Empfindlichkeit / C-AF Empfindlichkeit)

C: PASMB C/S&Q: PASM

Legen Sie fest, wie schnell die Kamera beim Scharfstellen auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn unter **[AF-Modus]** eine der Optionen **[C-AF]**, **[C-AF MF]**, **[C-AF+TR]** bzw. **[C-AF+TR MF]** oder unter **[AF-Modus]** eine der Optionen **[C-AF]** bzw. **[C-AF+TR]** ausgewählt ist. Mithilfe dieser Einstellung können Sie ein sich schnell bewegendes Motiv besser per Autofokus verfolgen; außerdem lässt sich ein erneutes Scharfstellen der Kamera verhindern, wenn ein Objekt kurzzeitig zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 4. AF ➡ C-AF Empfindlichkeit
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 5. Video AF ➡ C-AF Empfindlichkeit

- Sie können bei der Tracking-Empfindlichkeit unter fünf Stufen (**[C-AF Empfindlichkeit]**) bzw. drei Stufen (**[C-AF Empfindlichkeit]**) auswählen.
- Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit. Wählen Sie positive Werte für Motive aus, die plötzlich im Bildausschnitt erscheinen, sich schnell von der Kamera weg bewegen, ihre Geschwindigkeit ändern oder plötzlich anhalten, während sie sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.
- Je niedriger der Wert, desto niedriger die Empfindlichkeit. Wählen Sie negative Wert aus, um ein erneutes Scharfstellen der Kamera zu verhindern, wenn ein Motiv kurzzeitig von anderen Objekten verdeckt wird, oder um ein Scharfstellen der Kamera auf den Hintergrund zu verhindern, wenn sich ein Motiv nicht durchgängig im AF-Feld positionieren lässt.

Fokusgeschwindigkeit für C-AF (C-AF-Geschw.)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie fest, wie schnell die Kamera auf Änderungen der Entfernung zum Motiv reagiert, wenn als Fokusmodus eine der Optionen **[C-AF]** oder **[C-AF+TR]** ausgewählt ist. Diese Einstellung kann zum Anpassen der Zeit verwendet werden, nach der die Kamera neu scharfstellt, wenn Sie beispielsweise das Motiv wechseln.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 5. Video AF ➡ C-AF-Geschw.

- Wählen Sie für die Fokusgeschwindigkeit eine von fünf Stufen aus.
- Das neue Scharfstellen erfolgt bei + und bei – schneller. Wählen Sie die – Einstellung, um die Kamera bei Unschärfe wieder scharf zu stellen.

Funktionen zum Ändern der Kamerakonfiguration für das Fokussieren

Objektiv-Fokusbereich (📷 AF-Begrenzung)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Legen Sie den Bereich fest, in dem die Kamera per Autofokus scharfstellt. Diese Option eignet sich für Situationen, in denen während des Scharfstellens ein Hindernis zwischen dem Motiv und der Kamera auftaucht, sodass der Fokus stark verändert wird. Sie können mit dieser Option auch verhindern, dass die Kamera auf Objekte im Vordergrund scharfstellt, etwa bei Aufnahmen durch einen Zaun, ein Fenster oder dergleichen.

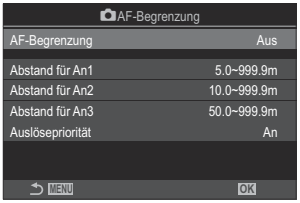
Verwenden der unter [AF-Begrenzung] gespeicherten Einstellungen

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 4. AF ➡ 📷 AF-Begrenzung

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[AF-Begrenzung]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten △▽ eine der Optionen **[An1]**, **[An2]** oder **[An3]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



📷 AF-Begrenzung-Einstellungsbildschirm

Aus	Die Kamera verwendet die gespeicherten Werte für Fokusbereiche nicht.
An1	Die Kamera verwendet den unter **[Abstand für An1]** gespeicherten Wert.
An2	Die Kamera verwendet den unter **[Abstand für An2]** gespeicherten Wert.
An3	Die Kamera verwendet den unter **[Abstand für An3]** gespeicherten Wert.

3. Kehren Sie zum AF-Begrenzung-Einstellungsbildschirm zurück.

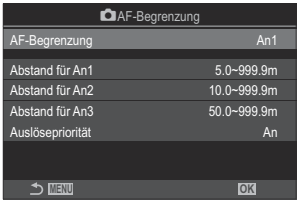
Die AF-Begrenzung steht in folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- Wenn die Fokus-Begrenzung des Objektivs aktiviert ist
- Wenn Fokus-Belichtungsreihen und Focus Stacking verwendet werden
- Wenn der - oder S&Q-Modus verwendet oder ein Video aufgezeichnet wird
- Wenn als Fokusmodus eine der Optionen **[AF]** oder **[AF MF]** ausgewählt ist

Konfigurieren von [AF-Begrenzung]

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um zum AF-Begrenzung-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Abstand für An1 **Abstand für An2** **Abstand für An3**	Legen Sie den Fokusbereich fest. Der Fokusbereich kann zwischen 000,0 und 999,9 m betragen. Wechseln Sie mit den Pfeiltasten ◁▷ zwischen den Ziffern und Einheiten (m/ft) hin und her und ändern Sie Optionen mit den Pfeiltasten △▽.
Auslösepriorität	**[Aus]**: Stimmt mit der Einstellung **[Auslösepriorität]** (P.142) überein. **[An]**: Der Verschluss kann auch ausgelöst werden, falls die Kamera nicht scharf stellen kann, wenn unter **[AF-Begrenzung]** eine andere Option als **[Aus]** ausgewählt ist.

ⓘ Die angezeigten Werte unter **[Abstand für An1]**–**[Abstand für An3]** dienen nur als Richtwerte.

Objektiv-Scanning für C-AF (📷 AF-Scanner)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Legen Sie fest, ob die Kamera einen Fokusscan durchführen soll. Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, sucht sie per Scan nach der Fokusposition, indem das Objektiv von der minimalen Fokusentfernung bis auf die Unendlich-Position eingestellt wird. Sie können den Scanvorgang bei Bedarf einschränken. Diese Option wird wirksam, wenn unter **[📷AF-Modus]** (P.122) eine der Optionen **[C-AF]**, **[C-AF+TR]**, **[C-AF MF]** oder **[C-AF+TR MF]** ausgewählt ist.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 4. AF ➡ 📷 AF-Scanner

Aus	Wenn die Kamera nicht scharf stellen kann, wird kein Scan durchgeführt. So wird verhindert, dass der Fokus so stark geändert wird, dass Sie beim Verfolgen kleiner Objekte und dergleichen das Motiv aus dem Blick verlieren.
An	Wenn die Kamera nicht scharf stellen kann, wird der Scan nur einmalig durchgeführt. Die Kamera führt keinen erneuten Scan durch, solange der Fokussiervorgang fortgesetzt wird.

- Unabhängig von der für **[📷 AF-Scanner]** ausgewählten Option führt die Kamera einmalig einen Scan durch, wenn sie bei Auswahl von **[S-AF]** oder **[S-AF MF]** unter **[📷AF-Modus]** nicht scharf stellen kann.

Feinabstimmung des Autofokus (Autofokus-Justierung)

P A S M B S&Q: P A S M

Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Autofokus per Phasenerkennung vor. Die Feinabstimmung des Fokus kann in einem Umfang von bis zu ±20 Schritten erfolgen.

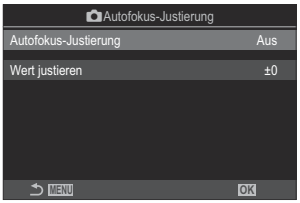
Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 4. AF ➡ Autofokus-Justierung

- In der Regel ist es nicht nötig, eine Feinabstimmung des Autofokus mithilfe dieses Elements vorzunehmen. Eine Feinabstimmung des Autofokus verhindert unter Umständen das normale Scharfstellen der Kamera.
- Die Autofokus-Justierung wirkt sich nicht auf **[S-AF]** und **[S-AF MF]** aus, wenn ein Micro Four Thirds Objektiv verwendet wird.

Verwenden des gespeicherten Werts für die Fokus-Justierung

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Autofokus-Justierung]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Autofokus-Justierung-Einstellungsbildschirm

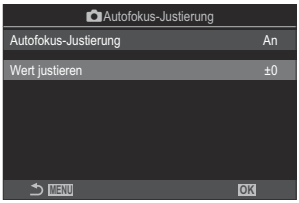
Aus	Die Kamera verwendet den gespeicherten Wert für die Fokus-Justierung nicht.
An	Die Kamera verwendet den gespeicherten Wert für die Fokus-Justierung.

3. Kehren Sie zum Autofokus-Justierung-Einstellungsbildschirm zurück.

Konfigurieren von [Autofokus-Justierung]

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um zum Autofokus-Justierung-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Wert justieren	Hiermit nehmen Sie eine Feinabstimmung des Fokus für alle Objektive vor. Die Feinabstimmung des Fokus kann in einem Umfang von bis zu ±20 Schritten erfolgen. **[-20]** – **[±0]** – **[+20]**

Der Feinabstimmungsumfang kann nicht geändert werden, wenn das Modus-Einstellrad auf **B**, **ART**, **SCN** oder AUTO eingestellt ist.

Mit dem vorderen Einstellrad oder der ⊛-Taste können Sie das angezeigte Bild heranzoomen, um die Ergebnisse zu überprüfen.

Sie können ein Testbild zur Überprüfung der Ergebnisse aufnehmen, indem Sie zunächst den Auslöser und anschließend die **OK**-Taste drücken.

AF-Hilfslicht als Autofokus-Assistent (AF-Hilfslicht)

:PASMB /S&Q:PASM

Das AF-Hilfslicht erleichtert das Fokussieren im Fall von schlechten Lichtverhältnissen.

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 3. AF ➡ AF-Hilfslicht

An	Das AF-Hilfslicht leuchtet während des Autofokus, wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht, auch wenn das Motiv schlecht ausgeleuchtet ist.

Zur Verwendung dieser Funktion im lautlosen Modus müssen Sie die Einstellung **[Lautlos [♥] Einst.]** konfigurieren (P.224).

AF-Feld-Anzeigemodus (AF-Messfeld)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Im Autofokusmodus wird die Position des Motivs, auf das die Kamera scharfgestellt hat, mit einem grünen Fokusfeld gekennzeichnet. Mithilfe dieses Modus wird die Anzeige des Fokusfeldes gesteuert.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 3. AF ➡ AF-Messfeld

Aus	Das Fokusfeld wird nicht angezeigt.
An1	Das Fokusfeld wird nach dem Scharfstellen der Kamera nur kurz angezeigt.
An2	Nach dem Scharfstellen der Kamera wird das Kombinieren von AF-Feldern aktiviert und die Kamera zeigt AF-Felder für alle scharf gestellten Bereiche an, solange der Auslöser halb heruntergedrückt oder die **AF-ON**-Taste gedrückt gehalten wird.

Funktionen zum Einstellen der Fokusposition

Anpassen der AF-Feld-Auswahl zur Kameraausrichtung (📷Orientierung verknüpft[⁘])

📷:PASMB 🎥/S&Q:PASM

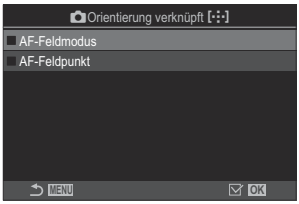
Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass die AF-Feld-Position und der AF-Feldmodus automatisch geändert werden, wenn eine Kameradrehung vom Querformat (Landschaft) zum Hochformat (Porträt) oder umgekehrt erkannt wird. Durch Drehen der Kamera wird die Bildkomposition und folglich auch die Position des Motivs im Bildausschnitt verändert. Die Kamera kann den AF-Feldmodus und die AF-Feld-Position je nach Kameraausrichtung separat speichern. Wenn diese Option aktiviert ist, kann **[📷[⁘] Voreinstellung]** (P.166) zum Speichern separater Ausgangspositionen für das Querformat und das Hochformat verwendet werden.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 6. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➡ 📷Orientierung verknüpft[⁘]

1. Wählen Sie eine Funktion zur Speicherung unterschiedlicher Einstellungen für das Quer- und Hochformat aus und versehen Sie diese Option mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.



Orientierung verknüpft [∴]-Einstellungsbildschirm

AF-Feldmodus	Wenn Sie diese Option mit einem Häkchen (✓) versehen, speichert die Kamera separate AF-Feldmodi (z. B. [▦]All, [▪]Single) für das Querformat und das Hochformat.
AF-Feldpunkt	Wenn Sie diese Option mit einem Häkchen (✓) versehen, speichert die Kamera separate AF-Feld-Positionen für das Querformat und das Hochformat.

2. Es wird wieder der Orientierung verknüpft [∴]-Einstellungsbildschirm angezeigt.

3. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

4. Halten Sie die Kamera zum Festlegen des AF-Feldmodus und der AF-Feld-Position erst in der einen und dann in der anderen Ausrichtung.

- Es werden separate Einstellungen für die Ausrichtung der Kamera im Querformat, im Hochformat bei nach rechts gedrehter Kamera und im Hochformat bei nach links gedrehter Kamera gespeichert.

Auswählen der AF-Ausgangsposition (📷[⁘] Voreinstellung)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Legen Sie die Ausgangsposition für die Funktion **[⁘]Home]** fest. Mithilfe der Funktion **[⁘]Home]** können Sie eine zuvor gespeicherte „Ausgangsposition" für ein AF-Feld einfach per Tastendruck erneut aufrufen. Dieser Modus wird zum Festlegen der Ausgangsposition verwendet.

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 6. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➡ 📷[⁘] Voreinstellung

1. Wählen Sie eine Einstellung aus, die zusammen mit der Ausgangsposition gespeichert werden soll, und versehen Sie diese mit einem Häkchen (✓).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

AF-Feldmodus	Legen Sie den AF-Feldmodus für die Ausgangsposition fest. Es stehen nur unter **[📷 AF-Feldmodus Einst.]** (P.132) ausgewählte Optionen zur Verfügung.
AF-Feldpunkt	Legen Sie die Fokusfeld-Position für die Ausgangsposition fest.

2. Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um Optionen für das ausgewählte Element zu konfigurieren.
- Legen Sie die Einstellungen für die Ausgangsposition fest.
- Bei Aktivierung der Option **[📷Orientierung verknüpft[⁘]]** werden Sie aufgefordert, Querformat oder Hochformat (Kamera nach links/rechts gedreht) als Kameraausrichtung auszuwählen, bevor Sie durch Drücken der **OK**-Taste Optionen anzeigen.

Verwenden der Funktion [[·:·]Home]

Weisen Sie unter **[Tastenfunktion]** (P.359) die Funktion **[[·:·]Home]** einer Taste zu. Das AF-Feld wird an der gespeicherten Ausgangsposition positioniert, wenn Sie die Taste drücken.

AF-Feld-Auswahl ([⁘]Bildschirmeinst. auswähl.)

📷:PASMB 🎥/S&Q:PASM

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads oder der Pfeiltasten während der AF-Feld-Auswahl fest. Die verwendeten Bedienelemente können entsprechend der Kameranutzung oder nach persönlichen Vorlieben ausgewählt werden.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 6. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➡ [⁘]Bildschirmeinst. auswähl.

Einstellrad	Weisen Sie dem vorderen und hinteren Einstellrad Funktionen zu. **[Aus]**: Keine. **[Pos]**: Positionieren Sie den AF-Feldpunkt (P.128). **[[⁘]Mode]**: Wählen Sie den AF-Feldmodus (z. B. [▦]All, [▪]Single) (P.129).
Taste	Weisen Sie den Pfeiltasten △▽◁▷ Funktionen zu. **[Aus]**: Keine. **[Pos]**: Positionieren Sie den AF-Feldpunkt (P.128). **[[⁘]Mode]**: Wählen Sie den AF-Feldmodus (z. B. [▦]All, [▪]Single) (P.129).

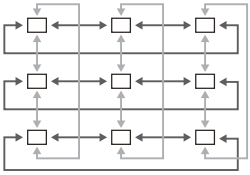
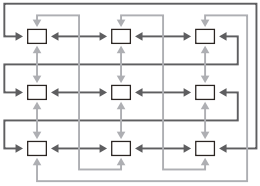
Aktivieren des Durchlaufs der AF-Feld-Auswahl ([⁘]Durchlauf-Einstellungen)

📷:PASMB 🎥/S&Q:PASM

Sie können auswählen, ob die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die Kanten des Displays erfolgen soll. Außerdem können Sie festlegen, ob die Möglichkeit zur Auswahl von [▦]All (Alle Felder) bestehen soll, bevor die AF-Feld-Auswahl in einem „Verlauf“ um die gegenüberliegende Kante des Displays erfolgen soll.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 6. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➡ [⁘]Durchlauf-Einstellungen

[⁘]Durchlauf-Auswahl	**[Aus]**: Der Verlauf ist deaktiviert. Die Feld-Auswahl bleibt innerhalb der Begrenzungen des Displays. **[Durchlauf 1]**: Wenn Sie den Rand des Displays erreicht haben und die Pfeiltasten △▽◁▷ weiter in die gleiche Richtung drücken, wir das Feld in der gleichen Zeile oder Spalte auf der gegenüberliegenden Kante ausgewählt.  „Durchlauf 1“ **[Durchlauf 2]**: Wenn Sie den Rand des Displays erreicht haben und die Pfeiltasten △▽◁▷ weiter in die gleiche Richtung drücken, wir das Feld in der nächsten Zeile oder Spalte auf der gegenüberliegenden Kante ausgewählt.  „Durchlauf 2“

Über [▦]All	**[Nein]**: Die Feld-Auswahl durchläuft vor dem Umbruch nicht **[▦]**All (Alle Felder). **[Ja]**: Wenn **[Durchlauf 1]** oder **[Durchlauf 2]** unter **[[⁘]Durchlauf-Auswahl]** festgelegt wurde, durchläuft die Feld-Auswahl **[▦]**All (Alle Felder), bevor sie auf die gegenüberliegende Kante umgebrochen wird. ⓘ Wenn Sie **[▦]**All (Alle Felder) in **[📷 AF-Feldmodus Einst.]** (P.132) ausblenden, wird **[Über [▦]All]** fest auf **[Nein]** eingestellt.

ⓘ AF-Felder werden während der Aufnahme nicht umgebrochen, z. B. bei Serienaufnahmen.
ⓘ Während Videoaufnahmen und bei Auswahl von **[AF]** oder **[AF MF]** als Fokusmodus ist **[[⁘]Durchlauf-Auswahl]** fest auf **[Aus]** eingestellt.

AF-Feld-Auswahl per Touchscreen-Bedienung bei Aufnahmen mit dem Sucher (AF-Sucherfeld)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Wählen Sie bei Aufnahmen mit dem Sucher das AF-Feld per Touchscreen-Bedienung auf dem Monitor aus. Gleiten Sie mit einem Finger über den Monitor, um das Fokusfeld zu positionieren, während Sie das Motiv im Sucher betrachten.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 6. AF-Messfeld Einstellung & Funktion ➡ AF-Sucherfeld

Aus	Die Touchscreen-Bedienung auf dem Monitor kann nicht für die AF-Feld-Auswahl bei Aufnahmen mit dem Sucher verwendet werden.
An	Die Touchscreen-Bedienung auf dem Monitor kann für die AF-Feld-Auswahl bei Aufnahmen mit dem Sucher verwendet werden. Tippen Sie leicht doppelt auf den Monitor, um die AF-Feld-Auswahl per Touchscreen-Bedienung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn das Feld den Rand des Displays erreicht und Sie den Finger anheben und dann erneut damit über den Monitor gleiten, wird das AF-Feld je nach Einstellung unter **[[·⁝·]Durchlauf-Auswahl]** (P.169) auf der gegenüberliegenden Seite positioniert oder wechselt in den Modus [▦]All (Alle Felder).

Bei Auswahl von **[An]** kann die Touchscreen-Bedienung auch zum Positionieren des Zoomrahmens verwendet werden (P.134).

Weitere nützliche Funktionen zum Scharfstellen

Assistent für den manuellen Fokus (MF-Assistent)

:PASMB /S&Q:PASM

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert.

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 7. MF ➡ MF-Assistent

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. **[Aus]**: Normale Anzeige. **[An]**: Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden. ☞ "Auswählen eines Fokus-Feldes (AF-Feldpunkt)" (P.128)
Fokus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. **[Aus]**: Normale Anzeige. **[An]**: Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe und Intensität der Betonung wählen. ☞ "Optionen für das Fokus Peaking (Fokus Peaking-Einstell.)" (P.174)
Fokusanzeige	Bei Drehen des Fokusrings zum manuellem Fokussieren wird eine Anzeige eingeblendet, die angibt, in welche Richtung und wie weit der Fokusring ungefähr gedreht werden muss, um auf das Motiv scharf zu stellen. **[Aus]**: Normale Anzeige. **[An]**: Bei Drehen des Fokusrings zum manuellem Fokussieren wird eine Anzeige eingeblendet, die angibt, in welche Richtung und wie weit der Fokusring ungefähr gedreht werden muss, um auf das Motiv scharf zu stellen.

- Wenn Fokus Peaking verwendet wird, werden die Kanten kleiner Motive tendenziell stärker betont. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.
- Unter folgenden Umständen steht der Fokuszoom nicht zur Verfügung:
  - Bei Videoaufnahmen / wenn **[C-AF MF]** oder **[C-AF+TR MF]** als Fokusmodus ausgewählt ist / bei Mehrfachbelichtungen / wenn im 🎬/S&Q-Modus die Option **[🎬 Dig. Tele-Konverter]** auf **[An]** gestellt ist
- Bei Verwendung von Drittanbieter-Objektiven mit Fokus-Kupplungs-Mechanismus werden die Fokusrichtung und die Einblendung der Fokusanzeige unter Umständen umgekehrt angezeigt. Ist dies der Fall, ändern Sie die Einstellung unter **[Fokusring]** (P.178).
- Bei Verwendung eines Four Thirds-Systemobjektivs kann die Fokusanzeige nicht eingeblendet werden.
- Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Ansicht während des Fokuszooms zu vergrößern oder zu verkleinern.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um während der Anzeige von Fokus Peaking die Farbe und Intensität anzupassen.

Optionen für das Fokus Peaking (Fokus Peaking-Einstell.)

P:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Heben Sie Objekte mithilfe farbiger Konturen hervor. So sind scharfgestellte Objekte beim manuellem Fokussieren und dergleichen besser erkennbar.

Taste

- Eine Taste, der die Funktion **[Fokus Peaking]** zugewiesen wurde ➡ **INFO**-Taste

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 7. MF ➡ Fokus Peaking-Einstell.

Peaking Farbe	Legen Sie die Fokus Peaking-Farbe fest. **[Weiß]** / **[Schwarz]** / **[Rot]** / **[Gelb]**
Intensität Hervorheb.	Legen Sie den Fokus Peaking-Umfang fest. **[Niedrig]** / **[Normal]** / **[Hoch]**
Bildhelligkeit anpassen	Passen Sie die Hintergrundhelligkeit so an, dass Fokus Peaking-Hervorhebungen besser erkennbar sind. **[Aus]**: Normale Anzeige. **[An]**: Die Hintergrundhelligkeit wird angepasst.

Bei Auswahl von **[An]** unter **[Bildhelligkeit anpassen]** erscheint das Bild in der Live View-Ansicht unter Umständen heller oder dunkler als das finale Foto.

Verwenden von Fokus Peaking

Für die Verwendung von Fokus Peaking stehen die nachfolgend aufgeführten Optionen zur Verfügung.

- **Zuweisen der Funktion [Fokus Peaking] an ein Bedienelement mithilfe von [Tastenfunktion] oder [Tastenfunktion]:**
  Die Fokus Peaking-Funktion kann durch Auswahl der Option **[Fokus Peaking]** unter **[Tastenfunktion]** (P.359) oder **[Tastenfunktion]** (P.359) an ein Bedienelement zugewiesen werden. Durch Drücken der Taste wird die Fokus Peaking-Funktion aktiviert. **[Fokus Peaking]** kann auch für **[Multifunktion]** (P.370) ausgewählt werden.
- **Verwendung von [Fokus Peaking] für [MF-Assistent]:**
  Bei Auswahl von **[Fokus Peaking]** unter **[MF-Assistent]** wird die Fokus Peaking-Funktion automatisch aktiviert, wenn der Fokusring am Objektiv gedreht wird.

Drücken Sie zum Anzeigen der Fokus Peaking-Optionen die **INFO**-Taste.

Festlegen einer Fokusentfernung für MF-Voreinstell. (Eingestellt. MF-Abstand)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie die Fokusposition für die MF-Voreinstellung fest.
Legen Sie einen Zahlenwert und die Maßeinheit (m or ft) fest.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 7. MF ➡ Eingestellt. MF-Abstand

- Wenn das Objektiv über eine Fokus-Begrenzung verfügt, deaktivieren Sie diese, bevor Sie fortfahren.
- Die angezeigten Werte dienen nur als Richtwerte.

Deaktivieren der MF-Kupplung (MF-Kupplung)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Deaktivieren Sie die MF-Kupplung, mit der manche Objektive ausgestattet sind. So können Sie verhindern, dass der Autofokus durch ein versehentliches Drehen des Fokusrings deaktiviert wird.

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 7. MF ➡ MF-Kupplung

Wirksam	Die Kamera reagiert auf die Position des Fokusrings am Objektiv.
Unwirksam	Die Kamera stellt entsprechend der unter **[📷AF-Modus]** / **[🎬AF-Modus]** gewählten Option scharf, unabhängig von der Position des Fokusrings am Objektiv.

Wenn unter **[MF-Kupplung]** die Option **[Unwirksam]** ausgewählt ist, steht der manuelle Fokus mit dem Fokusring des Objektivs auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich der Fokusring am Objektiv in der Position für den manuellen Fokus befindet.

MF-Kupplung ist bei Verwendung von Micro Four Thirds-Objektiven von OM Digital Solutions oder OLYMPUS verfügbar. Informationen zu Objektiven mit MF-Kupplung finden Sie unter “Objektive mit MF-Kupplung” (P.474).

Objektiv-Fokusausrichtung (Fokusring)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie die Richtung fest, in die der Fokusring zum Anpassen des Fokus gedreht wird.

Menü

- **MENU** ➡ **AF** ➡ 7. MF ➡ Fokusring

	Drehen Sie den Ring gegen den Uhrzeigersinn, um die Fokusentfernung zu vergrößern.
	Drehen Sie den Ring im Uhrzeigersinn, um die Fokusentfernung zu vergrößern.

Zurücksetzen der Objektivposition bei Ausschalten (Objektiv zurücksetzen)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Sie können festlegen, dass das Objektiv nicht zurück in die Ausgangsfokusposition gebracht wird, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. So können Sie die Kamera ausschalten, ohne dass die Fokusposition geändert wird.

Menü
- **MENU** ➡ **AF** ➡ 7. MF ➡ Objektiv zurücksetzen

Aus	Die Fokusposition des Objektivs wird nicht zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Powerzoom-Objektive kehren ebenfalls zu der Zoom-Position zurück, in der sie sich vor dem Ausschalten der Kamera befanden.
An	Die Fokusposition des Objektivs wird zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Messung und Belichtung

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

: PASMB /S&Q: PASM

Die automatisch von der Kamera gewählte Belichtung kann gemäß Ihren künstlerischen Absichten angepasst werden. Wählen Sie positive Werte aus, um die Bilder heller zu machen, und negative Werte, um sie dunkler zu machen.

Taste

- Wenn ein anderer Aufnahmemodus als **M** im -Modus ausgewählt ist: Taste, der die Funktion **[ ]** (Belichtungskorrektur) zugewiesen ist ➡ ◁▷
- Wenn **M** für den Aufnahmemodus im -Modus ausgewählt ist: Drehen Sie am vorderen oder hinteren Einstellrad, während Sie die Taste, der die Funktion **[ ]** (Belichtungskorrektur) zugewiesen ist, drücken.
- Wenn ein anderer Aufnahmemodus als **M** im /S&Q-Modus ausgewählt ist: **CP**-Taste ➡ ◁▷
- Wenn **M** für den Aufnahmemodus im -/S&Q-Modus ausgewählt ist: Drehen Sie am vorderen oder hinteren Einstellrad, während Sie die **CP**-Taste drücken.

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ Belichtungskorrektur

①Negativ (–)
②Keine Korrektur (0)
③Positiv (+)

- Bei Fotoaufnahmen kann die Belichtungskorrektur um bis zu ±5,0 EV angepasst werden. Im Sucher und in der Live View-Ansicht werden die Effekte von Werten bis ±3,0 EV angezeigt. Die Belichtungsleiste blinkt, wenn der Wert ±3,0 EV übersteigt.
- Während der Aufnahme von Videos kann die Belichtungskorrektur um ±3,0 EV angepasst werden.
- Während der Aufnahme von Videos kann die Belichtung mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder per Touchscreen-Bedienung angepasst werden.

① Belichtungsleiste
② Belichtungskorrekturwert

Um die Effekte der Belichtungskorrektur in der Live View-Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **[Aus]** für **[Nachtmodus]** (P.383).

Anpassen der Belichtungskorrektur

Modi P, A, S und ART

1. Ändern Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad.

2. Lösen Sie die Aufnahme aus.

Modus M

Wählen Sie im -Modus **[P/A/S/M]** unter **[ISO-Auto]** (P.200) und **[Auto]** unter **[ISO]** (P.194) aus.
Wählen Sie im /S&Q-Modus **[An]** unter **[ISO-Auto]** (P.200) und **[Auto]** unter **[ISO]** (P.194) aus.

1. Drücken Sie die Taste, der die Funktion **[ ]** (Belichtungskorrektur) zugewiesen wurde, und passen Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad an.

2. Lösen Sie die Aufnahme aus.

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Halten Sie zum Zurücksetzen der Belichtungskorrektur die **OK**-Taste gedrückt.

EV-Stufen zur Belichtungssteuerung (EV-Stufe)

: PASMB / S&Q: PASM

Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen belichtungsbezogenen Einstellungen verwendet wird. Wählen Sie eine der Optionen 1/3, 1/2 oder 1 EV aus.

Menü

- **MENU** ➡ CAM_1 ➡ 4. Belichtung ➡ EV-Stufe

Feinabstimmen der Belichtung (Belichtungsjustage)

📷:PASMB 🎥/S&Q:PASM

Nehmen Sie eine Feinabstimmung der Belichtung vor. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mit der automatischen Belichtung dauerhaft hellere oder dunklere Ergebnisse erzielen möchten.

- In der Regel ist keine Feinabstimmung erforderlich. Verwenden Sie diese nur bei Bedarf. Unter normalen Umständen kann die Belichtung mithilfe der Belichtungskorrektur angepasst werden (P.180).
- Durch eine Feinabstimmung der Belichtung steht die Belichtungskorrektur in der Richtung (+ oder −), in der die Feinabstimmung vorgenommen wurde, nur noch in geringerem Umfang zur Verfügung.

Menü

- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 4. Belichtung ➡ Belichtungsjustage

(digitale ESP-Messung)	Legen Sie den Umfang der Feinabstimmung für das Messverfahren A fest. **[-1]** – **[±0]** – **[+1]**
(mittengewichtete Integralmessung)	Legen Sie den Umfang der Feinabstimmung für das Messverfahren B fest. **[-1]** – **[±0]** – **[+1]**
(Spotmessung)	Legen Sie den Umfang der Feinabstimmung für das Messverfahren C fest. **[-1]** – **[±0]** – **[+1]**

Reduzieren von Flimmern bei LED-Licht (Flimmer-Scan / Flimmer-Scan)

:PASMB /S&Q:PASM

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit LED-Beleuchtung kann auf Fotos Banding auftreten. Verwenden Sie die Option **[Flimmer-Scan]** / **[Flimmer-Scan]**, um die Verschlusszeit während des Betrachtens von Banding auf dem Display zu optimieren.

- Dieser Modus kann für lautlose und Pro-Aufnahmen verwendet werden, wenn mit dem Modus-Einstellrad im -Modus **S** oder **M** ausgewählt wurde.
- Der Bereich verfügbarer Verschlusszeiten wird beschränkt.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 4. Belichtung ➡ Flimmer-Scan
- **MENU** ➡ ➡ 1. Grundeinstellungen/Bildqualität ➡ Flimmer-Scan

- Bei der Einstellung **[An]** wird „FlickerScan“ eingeblendet.

- Fokus Peaking und die LV-Monitor-Funktionsanzeige stehen in der Flimmer-Scan-Anzeige nicht zur Verfügung. Drücken Sie zum Aufrufen dieser Elemente zunächst die **INFO**-Taste, um die Flimmer-Scan-Anzeige zu verlassen.

Auswählen der Verschlusszeit

- Legen Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit den Pfeiltasten △▽ eine Verschlusszeit fest. Falls gewünscht, können Sie zum Festlegen der Verschlusszeit die Pfeiltasten △▽ gedrückt halten.
- Sie können außerdem das vordere Einstellrad drehen, um die Verschlusszeit in den Belichtungsschritten zu ändern, die für **[EV-Stufe]** (P.183) ausgewählt sind.
- Passen Sie die Verschlusszeit weiter an, bis kein Banding mehr in der Anzeige sichtbar ist.
- Das Vergrößern der Anzeige (P.134) erleichtert die Überprüfung auf Banding.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste; die Anzeige ändert sich und „FlickerScan“ wird nicht mehr angezeigt. Sie können Blende und Belichtungskorrektur anpassen. Hierzu können Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten verwenden.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur Flimmer-Scan-Anzeige zurückzukehren.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

:PASMB **/S&Q:PASM**

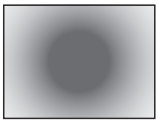
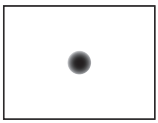
Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ Messung

Menü

- **MENU** ➡ **$\square_1$** ➡ 5. Messung ➡ Messung

(digitale ESP-Messung)	Diese Option eignet sich für die meisten Aufnahmesituationen, einschließlich Motive mit Gegenlicht. Die Kamera führt eine Messung in 324 Bereichen des Bildausschnitts durch und errechnet unter Berücksichtigung der Art des Motivs die optimale Belichtung.
(mittengewichtete Integralmessung)	Diese Option eignet sich für Bildkompositionen, bei denen sich das Hauptmotiv in der Mitte des Bildausschnitts befindet. Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage der durchschnittlichen Lichtstärke im gesamten Bildausschnitt, wobei der Bereich in der Mitte am stärksten gewichtet wird. 
(Spotmessung)	Bei Wahl dieser Option wird ein bestimmter Motivbereich für die Belichtungsmessung verwendet. Die Kamera führt eine Messung in einem kleinen Teil (circa 2 %) des Bildausschnitts durch. 
Hi (Spotmessung Spitzlichter)	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
Sh (Spotmessung Schatten)	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

Die Position für die Spotmessung kann beim ausgewählten AF-Feld eingestellt werden.

"Messen des Fokusfeldes ([⁘]-Spotmessung)" (P.193)

Belichtungssperre (AE-Speicher)

**:PASMB **/S&Q:PASM

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die Taste drücken. Nutzen Sie dies, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen möchten oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

Taste

- -Modus: Die Taste, der die Funktion **[AEL]** unter **[Tastenfunktion]** zugewiesen wurde.
- -/S&Q-Modus: Die Taste, der die Funktion **[AEL]** unter **[Tastenfunktion]** zugewiesen wurde.

Sie müssen die Funktion **[AEL]** (P.360) im Voraus einer Taste zuweisen mittels **[Tastenfunktion]** (P.359) im -Modus oder **[Tastenfunktion]** (P.359) im -/S&Q-Modus.

Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass der Speicher nach der Aufnahme automatisch deaktiviert wird. ☞ **[AEL Auto zurücksetzen]** (P.190)

- Wenn die AEL-Taste einmal gedrückt wird, wird die Belichtung gespeichert und „AEL" angezeigt.
- Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
- Der Speicher wird deaktiviert, wenn das Modus-Einstellrad, die **MENU**-Taste oder die **OK**-Taste betätigt wird.

Belichtungsmessung für den AE-Speicher (Messung bei AEL)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie fest, welches Messverfahren zum Messen der Belichtung verwendet wird, wenn die Belichtung unter Verwendung der Taste gespeichert wird, der die Funktion **[AEL]** (P.360) unter **[Tastenfunktion]** (P.359) zugewiesen wurde.

Menü
- **MENU** ➡ $\square_1$ ➡ 5. Messung ➡ Messung bei AEL

- Für weitere Informationen zum AE-Speicher siehe "Belichtungssperre (AE-Speicher)" (P.188).

Auto	Die Belichtung wird mit dem Verfahren gemessen, das unter **[Messung]** (P.187) ausgewählt ist.
(mittengewichtete Integralmessung)	Die Kamera wählt die Belichtung auf Grundlage der durchschnittlichen Lichtstärke im gesamten Bildausschnitt, wobei der Bereich in der Mitte am stärksten gewichtet wird.
(Spotmessung)	Die Kamera führt eine Messung in einem kleinen Teil (circa 2 %) des Bildausschnitts durch.
Hi (Spotmessung Spitzlichter)	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
Sh (Spotmessung Schatten)	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

Deaktivieren des AE-Speichers nach der Aufnahme (AEL Auto zurücksetzen)

:PASMB /S&Q:PASM

Konfigurieren Sie die Kamera so, dass der Speicher nach der Aufnahme automatisch deaktiviert wird, wenn die Belichtung unter Verwendung der Taste gespeichert wird, der die Funktion **[AEL]** (P.360) unter **[Tastenfunktion]** (P.359) zugewiesen wurde.

Menü
- **MENU** ➡ $\square_1$ ➡ 5. Messung ➡ AEL Auto zurücksetzen

Nein	Die Belichtung bleibt nach der Aufnahme gespeichert. Drücken Sie die **AEL**-Taste, um den Speicher zu deaktivieren.
Ja	Nach der Aufnahme wird der Belichtungsspeicher deaktiviert.

- Wenn mehrere Einzelbilder aufgenommen werden, etwa bei Serien- oder Intervallaufnahmen oder unter Verwendung der Funktion „Selbstauslöser definieren“, wird der Belichtungsspeicher nach Aufnahme der entsprechenden Fotoserie deaktiviert.

Speichern der Belichtung bei halb heruntergedrücktem Auslöser (AEL bei halb gedr.)

: PASMB /S&Q: PASM

Konfigurieren Sie die Kamera so, dass die Belichtung gespeichert wird, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Menü
- **MENU** ➡ 1 ➡ 5. Messung ➡ AEL bei halb gedr.

Nein	Die Belichtung wird nicht gespeichert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Belichtung wird anhand der Aufnahmebedingungen bestimmt, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
Ja	Die Belichtung wird gespeichert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
Nur S-AF	Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird die Belichtung nur dann gespeichert, wenn als AF-Modus eine der Optionen **[S-AF]**, **[S-AF MF]**, **[AF]** oder **[AF MF]** ausgewählt ist.

Wird die Belichtung durch Drücken der Taste gespeichert, die in **[Tastenfunktion]** (P.359) der **[AEL]** (P.360)-Funktion zugewiesen ist, dann bleibt der Speicher unabhängig von dieser Einstellung aktiviert, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

Wenn Sie die Kamera so konfigurieren, dass sie die Belichtung bei halb heruntergedrücktem Auslöser nicht speichert, können Sie festlegen, ob die Kamera die Helligkeit für jedes Einzelbild innerhalb einer Serienaufnahme messen soll. ☞ "Einstellen von Messoptionen für Serienaufnahmen (Messung bei)" (P.192)

Einstellen von Messoptionen für Serienaufnahmen (Messung bei ⧉)

📷:PASMB 🎥/S&Q:PASM

Menü

- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 5. Messung ➡ Messung bei ⧉

Nein	Die Kamera misst die Belichtung bei Aufnahme des ersten Einzelbildes und die Belichtung bleibt während der Serienaufnahme gespeichert.
Ja	Die Kamera misst die Helligkeit und ermittelt die Belichtung für jedes Einzelbild.

Wird die Belichtung durch Drücken der Taste, der die **[AEL]** (P.360)-Funktion unter **[📷Tastenfunktion]** (P.359) (P.188) zugewiesen wurde, oder bei halb heruntergedrücktem Auslöser (P.191) gespeichert, bleibt der Belichtungsspeicher während der Serienaufnahme aktiviert, auch wenn **[Messung bei ⧉]** auf **[Ja]** eingestellt ist.

In den Modi **[♥⧉H]** oder **[ProCapH]** ist unter **[Messung bei ⧉]** die Option **[Nein]** festgelegt.

Messen des Fokusfeldes ([⁘]-Spotmessung)

📷:PASMB 🎥/S&Q:PASM

Legen Sie fest, ob die Kamera das aktuelle AF-Feld misst, wenn die Option **[⊡]** unter **[Messung]** ausgewählt ist. Die Einstellungen können für die Spotmessung, die Spotmessung Spitzlichter und die Spotmessung Schatten separat angepasst werden.

Menü
- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 5. Messung ➡ [⁘]-Spotmessung

1. Wählen Sie ein Messverfahren aus, mit dem die Kamera das aktuelle AF-Feld messen soll, und versehen Sie dieses mit einem Häkchen (✓).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

Spot	Wird angewendet, wenn unter **[Messung]** die Option **[⊡]** (Spotmessung) ausgewählt ist.
Spot Spitzlichter	Wird angewendet, wenn unter **[Messung]** die Option **[⊡Hi]** (Spotmessung Spitzlichter) ausgewählt ist.
Spot Schatten	Wird angewendet, wenn unter **[Messung]** die Option **[⊡Sh]** (Spotmessung Schatten) ausgewählt ist.

Die ausgewählte Option wirkt sich aus, wenn **[·]**Single-S oder **[·]**Single als AF-Feldmodus ausgewählt ist (P.129).

Die Kamera zoomt während des Fokuszooms an das ausgewählte AF-Feld heran (P.134).

Wird ausschließlich angewendet, wenn die Einstellung **[Aus]** für **[📷Motiverkennung]** ausgewählt ist.

Wird nicht angewendet, wenn für den AF-Modus **[C-AF+TR]** oder **[C-AF+TR MF]** ausgewählt ist.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO / ISO)

P:PASMB S&Q:PASM

Wählen Sie einen Wert entsprechend der Motivhelligkeit aus. Bei höheren Werten können Sie dunklere Szenen aufnehmen, es tritt jedoch auch mehr „Bildrauschen“ (wolkige Muster) auf. Wählen Sie die Option **[Auto]** aus, wenn die Kamera die Empfindlichkeit den Lichtverhältnissen entsprechend anpassen soll.

Taste

- **ISO**-Taste ➡

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ ISO / ISO

Auto	Die Empfindlichkeit wird automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend angepasst. Im Fotomodus können Sie die Maximal- und Standardwerte für die ISO-Empfindlichkeit auswählen (P.198). Sie können die Verschlusszeit ändern, bei der die Kamera in den Modi **P** und **A** beginnt, die ISO-Empfindlichkeit zu steigern (P.199). Während der Videoaufnahme wird die ISO-Empfindlichkeit auf Werte zwischen ISO 200 und 6400 eingestellt. Wenn mit dem Modus-Einstellrad **M** ausgewählt wurde, können Sie die automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit aktivieren, indem Sie **[An]** unter **[ISO-Auto]** auswählen. Sie können auch den Maximalwert und den Standardwert für die ISO-Empfindlichkeit auswählen. ☞ “Festlegen des im Modus [Auto] gewählten ISO-Empfindlichkeitsbereichs (ISO-A Max./Std. / ISO-A Max./Std.)” (P.198)

L64, L100, 200–25600 (Standbild)	Legen Sie einen Wert für die ISO-Empfindlichkeit fest. In den Modi **P**/**A**/**S** wird **[Auto]** für Szenen empfohlen, in denen sich die Helligkeit häufig verändert. Die Optionen **[L64]** und **[L100]** stehen bei allen Belichtungsstufen-Werten zur Verfügung. Bei den Optionen **[L64]** und **[L100]** wird der Dynamikbereich reduziert.
200–6400 (Videoaufnahme)	Legen Sie einen Wert für die ISO-Empfindlichkeit fest. Der Wert ISO 200 bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rauschen und Dynamikbereich.

- Bei einer Kombination von **[ISO]**-Werten über ISO 8000 mit Einstellungen, bei denen ein elektronischer Verschluss zum Einsatz kommt (etwa Lautlos-Modi oder Fokus-Belichtungsreihen), wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek. eingestellt.
- Unabhängig von dem für die ISO-Empfindlichkeit ausgewählten Wert liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für Fotos, die im Rahmen von ISO-Belichtungsreihen im Lautlos-Modus aufgenommen werden, bei 1/20 Sek.
- Wenn mit dem Modus-Einstellrad im -/S&Q-Modus **M** ausgewählt wurde, kann die ISO-Empfindlichkeit während der Aufnahme per Touchscreen-Bedienung (P.98), durch Drehen des vorderen oder hinteren Einstellrads (P.376) oder mithilfe der Tasten (P.359) angepasst werden.
- Wenn im -Modus für **[ISO]** die Option **[Auto]** und für den Bildmodus **[Dramatischer Ton]** oder **[Aquarell]** ausgewählt ist, beträgt die maximale Empfindlichkeit ISO 1600.
- Abhängig vom Bildmodus gelten im -/S&Q-Modus folgende Einschränkungen:
  - **[OM-Log400], [OM-Cinema1], [OM-Cinema2]:**
    - Wenn die für die Videoqualität gewählte **[Wiedergabebildfrequenz]** bei 23,98p, 24,00p, 25,00p oder 29,97p liegt, wird die Option **[Auto]** auf Empfindlichkeiten von ISO 400–3200 beschränkt. Wenn jedoch die **[Sensorbildfrequenz]** bei 50 fps, 60 fps oder 120 fps liegt, wird die Option **[Auto]** auf Empfindlichkeiten von ISO 400–6400 beschränkt.
    - Wenn die für die Videoqualität gewählte **[Wiedergabebildfrequenz]** bei 50,00p oder 59,94p liegt, wird die Option **[Auto]** auf Empfindlichkeiten von ISO 400–6400 beschränkt.
    - Der niedrigste manuell wählbare Wert liegt bei ISO 400.
  - **[Dramatischer Ton] / [Aquarell]:**
    - Die Option **[Auto]** wird auf Empfindlichkeiten von ISO 200–1600 beschränkt.
  - **Art Filter, [Dramatischer Ton] / [Aquarell] ausgenommen:**
    - Wenn die für die Videoqualität gewählte **[Wiedergabebildfrequenz]** bei 23,98p, 24,00p, 25,00p oder 29,97p liegt, wird die Option **[Auto]** auf Empfindlichkeiten von ISO 200–3200 beschränkt.
    - Wenn die für die Videoqualität gewählte **[Wiedergabebildfrequenz]** bei 50,00p oder 59,94p liegt, wird die Option **[Auto]** auf Empfindlichkeiten von ISO 200–6400 beschränkt.

- **Andere Bildmodi:**
  - Wenn die für die Videoqualität gewählte **[Wiedergabebildfrequenz]** bei 23,98p, 24,00p, 25,00p oder 29,97p liegt, wird die Option **[Auto]** auf Empfindlichkeiten von ISO 200–3200 beschränkt. Wenn jedoch die **[Sensorbildfrequenz]** bei 50 fps, 60 fps oder 120 fps liegt, wird die Option **[Auto]** auf Empfindlichkeiten von ISO 200–6400 beschränkt.

EV-Stufen zur ISO-Empfindlichkeitsregelung (ISO-Stufe)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Wählen Sie die Schrittgröße für die Abstufungen aus, die beim Anpassen der ISO-Empfindlichkeit verwendet wird. Wählen Sie eine der Optionen 1/3 oder 1 EV aus.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ ISO-Stufe

Festlegen des im Modus [Auto] gewählten ISO-Empfindlichkeitsbereichs (📷 ISO-A Max./Std. / 🎬M ISO-A Max./Std.)

📷: P A S M B 🎬/S&Q: P A S M

Legen Sie den Bereich von der Kamera wählbarer ISO-Empfindlichkeitswerte fest, wenn die Option **[Auto]** (Auto) unter **[📷ISO]** oder **[🎬ISO]** ausgewählt ist.

Menü

- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ 📷 ISO-A Max./Std.
- **MENU** ➡ 🎬 ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ 🎬M ISO-A Max./Std.

Maximalwert	Legen Sie die maximale von der Kamera automatisch wählbare Empfindlichkeit fest. Stellen Sie den Wert mit den Pfeiltasten △▽ oder dem vorderen/hinteren Einstellrad ein.
Standard	Legen Sie die Standardempfindlichkeit fest. Stellen Sie den Wert mit den Pfeiltasten △▽ oder dem vorderen/hinteren Einstellrad ein.

- Wechseln Sie mithilfe der Pfeiltasten ◁▷ zwischen **[Maximalwert]** und **[Standard]**.

Die Einstellungen für den Maximalwert und den Standard unterscheiden sich zwischen Foto- und Videoaufnahmen. Wenn unter den Bedingungen der gewählten Blende und Verschlusszeit keine optimale Belichtung erzielt werden kann, wird eine niedrigere Empfindlichkeit angewendet.

Festlegen der Verschlusszeit für das automatische Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (📷 ISO-A Min. S/S)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Legen Sie die Verschlusszeit fest, bei der die Kamera beginnt, die ISO-Empfindlichkeit zu steigern, wenn die Option **[Auto]** unter **[📷ISO]** ausgewählt ist.

Menü
- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ 📷 ISO-A Min. S/S

Auto	Die Kamera stellt den Wert automatisch ein.
1/4000–60 Sek.	Die Kamera beginnt bei der festgelegten Verschlusszeit, die ISO-Empfindlichkeit zu steigern. Drücken Sie die **OK**-Taste und stellen Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Verschlusszeit ein.

Auswählen der Modi, in denen die Option [Auto] für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden kann (ISO-Auto / MISO-Auto)

: P A S M B / S&Q: P A S M

Wählen Sie die Modi aus, in denen die Option **[Auto]** für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden kann.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ ISO-Auto
- **MENU** ➡ ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ MISO-Auto

ISO-Auto

P/A/S	Im -Modus kann die Option **[Auto]** in den Aufnahmemodi **P**, **A** oder **S** für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden.
P/A/S/M	Im -Modus kann die Option **[Auto]** in den Aufnahmemodi **P**, **A**, **S** oder **M** für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden.

[Auto] ISO-Empfindlichkeit ist in den Modi **ART**, **SCN** und AUTO verfügbar.

MISO-Auto

Aus	**[Auto]** kann im Aufnahmemodus **M** im /S&Q-Modus nicht für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden.
An	**[Auto]** kann im Aufnahmemodus **M** im /S&Q-Modus für die ISO-Empfindlichkeit verwendet werden.

Optionen für die Rauschminderung bei hohen ISO-Werten (Rauschfilter / Rauschfilter)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Reduzieren Sie Bildartefakte („Rauschen“) in Videomaterial, das bei hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurde. So lässt sich unter Umständen die „körnige“ Wirkung von bei schlechten Lichtverhältnissen gefilmten Videos reduzieren. Sie können festlegen, in welchem Umfang die Rauschminderung angewendet werden soll.

Menü

- **MENU** ➡ $\blacksquare_1$ ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ Rauschfilter
- **MENU** ➡ ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ Rauschfilter

Aus	Rauschminderung deaktiviert.
Niedrig	Legen Sie fest, in welchem Umfang die Rauschminderung angewendet werden soll.
Standard	
Hoch	

Optionen für die Bildbearbeitung (Niedr. ISO-Verarb.)

:PASMB /S&Q:PASM

Wählen Sie aus, welche Art von Bildverarbeitung bei Serienaufnahmen mit geringen ISO-Empfindlichkeiten angewendet werden soll.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ Niedr. ISO-Verarb.

Serienaufn. Prio.	Die Bildverarbeitung wird so angepasst, dass die Anzahl von Bildern innerhalb einer Serienaufnahme nicht eingeschränkt wird.
Detail Priorität	Bei der Bildverarbeitung hat die Bildqualität Vorrang.

Einzelbildaufnahmen werden im Modus **[Detail Priorität]** verarbeitet, auch wenn die Option **[Serienaufn. Prio.]** ausgewählt ist.

Optionen für die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen (Rauschminderung)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie fest, ob bei langen Verschlusszeiten aufgenommene Fotos so verarbeitet werden sollen, dass Bildartefakte („Rauschen“) reduziert werden. Bei langen Verschlusszeiten wird Rauschen von der Wärme hervorgerufen, die die Kamera selbst erzeugt. Im Anschluss an jede Fotoaufnahme nimmt die Kamera ein zweites Bild für die Rauschminderung auf, wodurch Sie das nächste Foto erst nach einer Verzögerung aufnehmen können, die der ausgewählten Verschlusszeit entspricht.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 3. ISO/Rauschminderung ➡ Rauschminderung

Aus	Die Rauschminderung wird nicht angewendet.
An	Die Rauschminderung wird bei allen Verschlusszeiten angewendet.
Auto	Die Rauschminderung wird automatisch angewendet, wenn die Innentemperatur der Kamera erhöht ist.

- Während der Rauschminderung zeigt die Kamera die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Vorgangs an.
- Während Serienaufnahmen wird automatisch die Option **[Aus]** gewählt und die Rauschminderung wird nicht angewendet.
- Abhängig vom Motiv und von den Aufnahmebedingungen können mit der Rauschminderung unter Umständen nicht die gewünschten Effekte erzielt werden.
- Zur Verwendung dieser Funktion im lautlosen Modus müssen Sie die Einstellung **[Lautlos [♥] Einst.]** konfigurieren (P.224).

Blitzfotografie

Verwendung des Blitzes (Blitzaufnahmen)

Wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie entsprechend Ihren Anforderungen zwischen unterschiedlichen Aufnahmemodi wählen.

Blitzgeräte, die für die Verwendung mit der Kamera bestimmt sind

Wählen Sie ein Blitzgerät entsprechend Ihren Anforderungen aus und berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie die erforderliche Leistung und ob das Gerät Makroaufnahmen unterstützt. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Blitzgeräte können am Blitzschuh der Kamera oder mithilfe eines Kabels (separat erhältlich) und einer Blitzhalterung angeschlossen werden. Die Kamera unterstützt außerdem die folgenden Systeme zur drahtlosen Blitzsteuerung:

Blitzaufnahmen per Funksteuerung: Modi CMD, ϟCMD, RCV, und X-RCV

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über Funksignale. So wird der Reichweitenbereich vergrößert, in dem Blitzgeräte positioniert werden können. Blitzgeräte können andere kompatible Geräte steuern oder mit einer Funksteuerungseinheit/Funkempfängern ausgestattet werden, um die Verwendung von Geräten zu ermöglichen, die eine Blitzsteuerung per Funk ansonsten nicht unterstützen.

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung: RC-Modus

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über optische Signale. Der Blitzmodus kann mithilfe der Kamera-Bedienelemente ausgewählt werden (P.212).

Anbringen kompatibler Blitzgeräte

Die Verfahren zum Anbringen und zum Bedienen externer Blitzgeräte unterscheiden sich je nach Blitzgerät. Detaillierte Informationen finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation.

Stellen Sie sicher, dass sowohl die Kamera als auch das Blitzgerät ausgeschaltet sind. Durch Anbringen oder Abnehmen eines Blitzgeräts, während die Kamera oder das Blitzgerät eingeschaltet sind, kann die Ausrüstung beschädigt werden.

Auswählen des Blitz-Modus

:PASMB /S&Q:PASM

Monitor-Funktionsanzeige
- **OK** ➡ Blitzmodus

Blitzmodi

Welche Blitzmodi eingeblendet werden, hängt von der Konfiguration unter **[Blitzmodus-Einstellungen]** (P.210) ab.

ϟ	**Aufhellblitz**	Der Blitz ist aktiviert. ⓘ Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen den unter **[ϟ Zeit Limit]** (P.214) und **[ϟ X-Sync.]** (P.213) ausgewählten Werten eingestellt werden.
⊘	**Blitz Aus**	Der Blitz ist deaktiviert. ⓘ Der Blitz wird nicht ausgelöst, auch wenn das Blitzgerät eingeschaltet ist.
ϟSlow	**Slow**	Lange Verschlusszeiten werden verwendet, um sowohl das Hauptmotiv als auch den Hintergrund zu erfassen. ⓘ Die Verschlusszeit wird entsprechend dem von der Kamera gemessenen Belichtungswert eingestellt und nicht durch die unter **[ϟ Zeit Limit]** ausgewählte Option beschränkt.
ϟManual	**Manuell**	Der Blitz wird in der ausgewählten Stärke abgegeben. Die Option wird nur eingeblendet, wenn ein Blitzgerät, das manuelles Blitzen unterstützt, montiert wird.

Blitzmodi und Einstellungskombinationen

Die Blitzmodi und die erforderlichen Einstellungskombinationen für jeden Modus sehen folgendermaßen aus.

Blitzmodus: Aufhellblitz

Diese Einstellung steht nur bei den **P**/**A**/**S**/**M**/**B**-Modi zur Verfügung.

[Rote Augen reduzieren] [1]	[Synchronisation] [1]	Monitor-Funktionsanzeige	Rote Augen reduzieren	Blitzabgabezeitpunkt
[Nein]	**[Erster Vorhang]**		Nein	Synchronisation erster Verschlussvorhang
	[Zweiter Vorhang]	2		Synchronisation zweiter Verschlussvorhang [2]
[Ja]	**[Erster Vorhang]**		Ja	Synchronisation erster Verschlussvorhang
	[Zweiter Vorhang]	2		Synchronisation zweiter Verschlussvorhang [2]

1 Die Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effektes wird unter **[Rote Augen reduzieren]** und der Blitzabgabezeitpunkt unter **[Synchronisation]** eingestellt. ☞ **[Blitzmodus-Einstellungen]** (P.210)

2 Auch wenn **[Zweiter Vorhang]** für **[Synchronisation]** ausgewählt ist, wird der Blitz mit der Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang ausgelöst, wenn **[Live Comp]** (P.74) im Modus **B** eingestellt ist.

In den Modi **P**/**A**/**S**/**M** beträgt der Bereich der verfügbaren Verschlusszeiten 60 Sek. bis 1/250 Sek. Der Bereich der verfügbaren Verschlusszeiten kann mit den Optionen im Menü weiter eingeschränkt werden. ☞ **[X-Sync.]** (P.213), **[Zeit Limit]** (P.214)

Blitzmodus: Slow

Diese Einstellung steht nur bei den **P**/**A**-Modi zur Verfügung.

[Rote Augen reduzieren] [1]	[Synchronisation] [1]	Monitor-Funktionsanzeige	Rote Augen reduzieren	Blitzabgabezeitpunkt
[Nein]	**[Erster Vorhang]**	Slow	Nein	Synchronisation erster Verschlussvorhang
	[Zweiter Vorhang]	Slow2		Synchronisation zweiter Verschlussvorhang
[Ja]	**[Erster Vorhang]**	Slow	Ja	Synchronisation erster Verschlussvorhang
	[Zweiter Vorhang]	Slow2		Synchronisation zweiter Verschlussvorhang

1 Die Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effektes wird unter **[Rote Augen reduzieren]** und der Blitzabgabezeitpunkt unter **[Synchronisation]** eingestellt. ☞ **[Blitzmodus-Einstellungen]** (P.210)

Der Bereich der verfügbaren Verschlusszeiten beträgt 60 Sek. bis 1/250 Sek. Der Bereich der verfügbaren Verschlusszeiten kann mit den Optionen im Menü weiter eingeschränkt werden. ☞ **[X-Sync.]** (P.213), **[Zeit Limit]** (P.214)

Blitzmodus: Manuell

Die Option wird nur eingeblendet, wenn ein Blitzgerät, das manuelles Blitzen unterstützt, montiert wird. Diese Einstellung steht nur bei den **P**/**A**/**S**/**M**/**B**-Modi zur Verfügung.

[Rote Augen reduzieren]	[Synchronisation]	Monitor-Funktionsanzeige	Rote Augen reduzieren	Blitzabgabezeitpunkt
(Einstellung irrelevant)	(Einstellung irrelevant)	Manual	Nein	Synchronisation erster Verschlussvorhang

In den Modi **P**/**A**/**S**/**M** beträgt der Bereich der verfügbaren Verschlusszeiten 60 Sek. bis 1/250 Sek. Der Bereich der verfügbaren Verschlusszeiten kann mit den Optionen im Menü weiter eingeschränkt werden. ☞ **[X-Sync.]** (P.213), **[Zeit Limit]** (P.214)

Sie können die Blitzleistung auswählen, indem Sie in der Monitor-Funktionsanzeige **[Manuelle Blitzsteuerung]** auswählen.

- Im Modus für die Rote-Augen-Effekt-Reduzierung wird der Verschluss circa eine Sekunde nach dem ersten Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgelöst. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist. Beachten Sie außerdem, dass die Rote-Augen-Effekt-Reduzierung unter manchen Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
- Die kürzeste verfügbare Verschlusszeit bei Auslösen des Blitzes liegt bei 1/250 Sek. Bei hellen Hintergründen von mit Blitz aufgenommenen Bildern können Überbelichtungen auftreten.
- Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit für die Modi Lautlos (P.224), Hochaufgel. Aufnahme (P.268) und Fokus-Belichtungsreihen (P.306) ist auf 1/50 Sek. eingestellt. Bei einer Kombination von Werten für **[ISO]** über ISO 8000 mit Einstellungen, bei denen ein elektronischer Verschluss zum Einsatz kommt (etwa Lautlos-Modi oder Fokus-Belichtungsreihen), wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit auf 1/20 Sek. eingestellt. Während ISO-Belichtungsreihen wird die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit ebenfalls auf 1/20 Sek. eingestellt (P.303).
- Auf kurze Distanz kann der abgegebene Blitz selbst bei minimaler verfügbarer Blitzleistung zu hell sein. Wählen Sie zum Vermeiden von Überbelichtungen bei auf kurzer Distanz aufgenommenen Bildern den Modus **A** oder **M** aus und stellen Sie eine kleinere Blendenöffnung (große f/-Nummer) ein oder wählen Sie einen niedrigeren Wert für **[ISO]** aus.

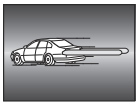
Konfigurieren von Blitzmodi (Blitzmodus-Einstellungen)

:PASMB /S&Q:PASM

Wählen Sie aus, welche Modi im Auswahlbildschirm für den Blitzmodus eingeblendet werden.

Menü

- **MENU** ➡ Camera_1 ➡ 6. Blitz ➡ Blitzmodus-Einstellungen

Rote Augen reduzieren	Der Rote-Augen-Effekt in Porträts wird reduziert. **[Nein]**: Die Kamera blendet Modi zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nicht ein. **[Ja]**: Die Kamera blendet Modi zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ein.
Synchronisation	Wählen Sie aus, wann der Blitz ausgelöst wird. **[Erster Vorhang]**: Der Blitz wird ausgelöst, wenn der Verschluss vollständig geöffnet ist. **[Zweiter Vorhang]**: Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses abgegeben. Bewegte Objekte scheinen Lichtspuren zu hinterlassen. 

Anpassen der Blitzleistung (Blitzbelichtungskorr.)

: PASMB /S&Q: PASM

Sie können die Blitzstärke anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bilds korrekt ist.

Die Blitzkorrektur steht in allen Modi außer dem manuellen Modus zur Verfügung.

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ Blitzbelichtungskorr.

Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung (RC-Modus)

:PASMB /S&Q:PASM

Passen Sie die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung an. Die Fernbedienung steht bei Verwendung optionaler Blitzgeräte zur Verfügung, die eine drahtlose Fernbedienung („drahtloser RC-Blitz“) unterstützen. Für Informationen zur Nutzung der drahtlosen Blitzfernsteuerung siehe “Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung” (P.477).

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 6. Blitz ➡ RC-Modus

Aus	Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung sind deaktiviert.
An	Drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung sind aktiviert. Die Kamera zeigt die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen per Fernbedienung an.

- Durch Auswählen von **[An]** und Drücken auf **OK** im Aufnahme-Standby-Bildschirm wird die RC-Modus-Monitor-Funktionsanzeige auf dem Kameramonitor angezeigt. Drücken Sie zum Anzeigen der normalen Monitor-Funktionsanzeige die **INFO**-Taste.

Auswählen einer Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit (ϟ X-Sync.)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie die kürzeste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen fest.
Legen Sie die kürzeste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen unabhängig von der Motivhelligkeit fest.

Menü

- **MENU** ➡ Camera_1 ➡ 6. Blitz ➡ ϟ X-Sync.

Auswählen der minimalen Verschlusszeit (ϟ Zeit Limit)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Legen Sie die längste verfügbare Verschlusszeit für Blitzaufnahmen in den Modi **P**/**A** fest.
Diese Funktion wird zum Festlegen der längsten Einstellung verwendet, die der Kamera bei der automatischen Wahl der Verschlusszeit für Blitzaufnahmen zur Verfügung steht, unabhängig davon, wie dunkel das Motiv unter Umständen ist.

ⓘ Die Option wird nicht wirksam in Modi mit Langzeitsynchronisation (ϟSlow, ϟSlow2, ϟ👁Slow und ϟ👁Slow2).

Menü

- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 6. Blitz ➡ ϟ Zeit Limit

Blitz- und Belichtungskorrektur (+)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie fest, ob die Belichtungskorrektur zum Wert für die Blitzkorrektur hinzugerechnet wird.
Für weitere Informationen zur Blitzkorrektur siehe "Anpassen der Blitzleistung (Blitzbelichtungskorr.)" (P.211).

Menü
- **MENU** ➡ $\square_1$ ➡ 6. Blitz ➡ +

Aus	Die Blitz- und die Belichtungskorrektur werden unabhängig voneinander eingestellt.
An	Der Wert für die Belichtungskorrektur wird zum Wert für die Blitzkorrektur hinzugerechnet.

Serienaufnahme/Selbstauslöser

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstauslöser

: P A S M B /S&Q: P A S M

Passen Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser an. Wählen Sie eine Option entsprechend des Motivs. Weitere Optionen, darunter Anti-Schock-Modus und Lautlos-Modi, können ebenfalls ausgewählt werden.

Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.

Taste

- -Taste ➡

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ Betriebsart (/)

Menü

- **MENU** ➡ $\square_1$ ➡ 7. Betriebsart ➡ Betriebsart /

/ /	**Einzeln**	Auslösung eines Einzelbildes. Die Kamera nimmt jedes Mal ein Foto auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
/	**Serienaufnahme**	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 5 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter **[AF-Modus]** (P.122) eine der Optionen **[C-AF]**, **[C-AF MF]**, **[C-AF+TR]** oder **[C-AF+TR MF]** ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf. Wenn unter **[Messung bei]** (P.192) die Option **[Ja]** ausgewählt ist, misst die Kamera die Helligkeit und ermittelt die Belichtung vor jeder Aufnahme.

♥▭	**Lautlos Serienbild**	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 8 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter **[AF-Modus]** (P.122) eine der Optionen **[C-AF]**, **[C-AF MF]**, **[C-AF+TR]** oder **[C-AF+TR MF]** ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf. Wenn unter **[Messung bei ▭]** (P.192) die Option **[Ja]** ausgewählt ist, misst die Kamera die Helligkeit und ermittelt die Belichtung vor jeder Aufnahme.
♥▭H	**Lautlos Serienbild H**	Die Kamera nimmt Fotos mit circa 30 Bildern pro Sekunde (fps) auf, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
ProCap **ProCapH**	**Pro-Aufnahme**	Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wird der Auslöser vollständig heruntergedrückt, beginnt die Kamera Bilder zu speichern, einschließlich Aufnahmen, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht wurden (P.226). In den Modi für Pro-Aufnahmen entsprechen Fokus und Belichtung den jeweiligen Optionen in den Modi **[♥▭]** (Lautlos Serienbild) und **[♥▭H]** (Lautlos Serienbild H).
⏲12s/♦⏲12s ♥⏲12s	**Selbstauslöser 12 Sek.**	Der Verschluss wird erst 12 Sekunden, nachdem der Auslöser vollständig heruntergedrückt wurde, ausgelöst. Die Selbstauslöseranzeige leuchtet etwa 10 Sekunden lang durchgängig und blinkt dann etwa 2 Sekunden lang, bevor der Verschluss ausgelöst wird. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
⏲2s/♦⏲2s ♥⏲2s	**Selbstauslöser 2 Sek.**	Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Selbstauslöseranzeige zu blinken und nach etwa 2 Sek. wird ein Foto aufgenommen. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
⏲C/♦⏲C ♥⏲C	**Selbstauslöser definieren**	Passen Sie die Einstellungen für den Selbstauslöser an, einschließlich der Zeitspanne bis zur Aufnahme und der Anzahl der Aufnahmen nach Ablauf des Timers (P.221).

Sie können die Bildfolgerate und die maximale Anzahl von Bildern jeder Serie festlegen (P.219).

- Mit ♦ gekennzeichnete Funktionen ermöglichen Ihnen, die leichte Bewegungsunschärfe auszugleichen, die durch das Betätigen des Auslösers entsteht. Verwenden Sie diese Option, wenn bereits geringe Kamerabewegungen zu Unschärfe führen können, z. B. bei Makro- oder Teleaufnahmen. Dies wird konfiguriert, wenn **[Anti-Schock[♦]]** unter **[Anti-Schock [♦] Einst.]** (P.223) auf **[An]** eingestellt ist.
- Mit ♥ gekennzeichnete Elemente verwenden den elektronischen Verschluss. Verwenden Sie dies für Verschlusszeiten, die kürzer sind als 1/4000 Sekunde, oder in Umgebungen, in denen das Geräusch des Verschlusses störend wirkt.
- Soll der aktivierte Selbstauslöser deaktiviert werden, drücken Sie ▽.
- In den Modi , , und ProCap zeigt die Kamera die Sicht durch das Objektiv während der Aufnahme. Im Modus H wird die Aufnahme unmittelbar vor dem aktuellen Einzelbild angezeigt.

- Im Modus ProCap liegt die untere Grenze der Verschlusszeit bei 1/8 Sek.
- Im Modus ProCapH liegt die untere Grenze der Verschlusszeit bei 1/30 Sek., wenn **[Max. Bilder p. S.]** unter **[Serienaufnahme Einst.]** auf **[30fps]**, bei 1/20 Sek., wenn der Wert auf **[20fps]** und bei 1/15 Sek., wenn der Wert auf **[15fps]** eingestellt ist.
- Die Aufnahmegeschwindigkeit nimmt ab, wenn unter **[ISO]** ein Wert von 8000 oder höher eingestellt ist.
- Im Fotomodus liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit bei 1/50 Sek. Sie wird auf 1/20 Sek. eingestellt, wenn **[ISO]** bei mindestens 8000 liegt.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Bild eventuell nicht scharf gestellt.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Im lautlosen und Pro-Aufnahmemodus aufgenommene Bilder sind unter Umständen verzerrt, wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme schnell bewegt.
- Wählen Sie zur Verwendung des Blitzes in lautlosen Aufnahmemodi für die Einstellung **[Blitzmodus]** unter **[Lautlos [♥] Einst.]** (P.224) die Option **[Zulassen]** aus.
- Die Aufnahmegeschwindigkeit nimmt unter Umständen ab, wenn Sie in einer dunklen Umgebung aufnehmen. Sie können die Aufnahmegeschwindigkeit möglicherweise erhöhen, indem Sie **[Nachtmodus]** auf **[Aus]** einstellen. ☞ "Optimieren der Displayanzeige für dunkle Umgebungen (Nachtmodus)" (P.383)

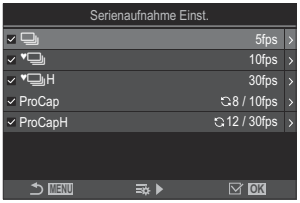
Konfigurieren der Funktionen für Serienaufnahmen (Serienaufnahme Einst.)

P:PASMB S&Q:PASM

Sie können auswählen, welche Arten von Serienaufnahmen bei Drücken der -Taste eingeblendet werden und wie hoch die Aufnahmegeschwindigkeit/Anzahl Einzelbilder für den jeweiligen Serienaufnahmemodus maximal sein darf.

Menü
- **MENU** ➡ $\square_1$ ➡ 7. Betriebsart ➡ Serienaufnahme Einst.

1. Wählen Sie einen Serienaufnahmemodus aus, der angezeigt werden soll, und versehen Sie ihn mit einem Häkchen (✓).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.



Serienaufnahme Einst.-Bildschirm

[♦] wird angezeigt, wenn **[Anti-Schock[♦]]** unter **[Anti-Schock [♦] Einst.]** (P.223) auf **[An]** eingestellt ist.

2. Drücken Sie ▷.

3. Konfigurieren Sie die Optionen.

Max. Bilder p. S.	Legen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit für Serienaufnahmen fest. Die Werte geben die ungefähren Höchstgeschwindigkeiten an. /♦: 1–5 fps (Bilder pro Sekunde) ♥: 1–8 fps (Bilder pro Sekunde) ♥H: 15, 20, 30 fps (Bilder pro Sekunde) ProCapH: 15, 20, 30 fps (Bilder pro Sekunde)

Bilder vor Auslösen (Nur ProCap/ProCapH)	Legen Sie für die Anzahl aufzunehmender Einzelbilder vor dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers einen Wert zwischen 0 und 12 fest.
Bildzahl-Begrenzung	Legen Sie für die Gesamtzahl aufzunehmender Einzelbilder einen Wert zwischen 2 und 99 (einschließlich der Bilder vor dem Auslösen) fest. Sie können die Anzahl der Einzelbilder begrenzen, die nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Aufnahme endet automatisch, sobald die maximale Anzahl erreicht ist. • Wählen Sie die Option **[Aus]**, wenn Sie die Anzahl der Einzelbilder nicht begrenzen möchten. • Wählen Sie zum Begrenzen der Anzahl der Einzelbilder den gewünschten Wert aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt. Sie können die Zahlenangabe mit den Pfeiltasten △ ▽ ändern. • Bei Pro-Aufnahmen beinhaltet die Anzahl der Einzelbilder die Bilder vor dem Auslösen. ☞ "Aufnehmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme)" (P.226)

ⓘ Die Bildfolgerate für **[ProCap]** ist auf 8 fps festgelegt.
ⓘ Wenn **[HDR]**, **[Focus Stacking]** oder **[Focus BKT]** aktiviert ist, ist **[Bildzahl-Begrenzung]** auf **[Aus]** eingestellt.

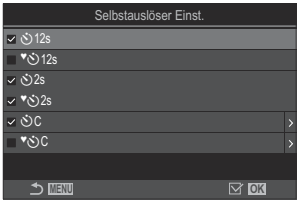
Konfigurieren der Funktionen für Aufnahmen mit dem Selbstauslöser (Selbstauslöser Einst.)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Sie können auswählen, welche Arten von Selbstauslösermodi bei Drücken der ⏲-Taste eingeblendet werden, und die Selbstauslöser-Einstellungen ändern, etwa wie lange die Kamera vor einer Aufnahme wartet und wie viele Einzelbilder aufgenommen werden.

Menü
- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 7. Betriebsart ➡ Selbstauslöser Einst.

1. Wählen Sie einen Selbstauslösermodus aus, der angezeigt werden soll, und versehen Sie ihn mit einem Häkchen (✓).



- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

[♦⏲12s], **[♦⏲2s]** und **[♦⏲C]** werden angezeigt, wenn **[Anti-Schock[♦]]** unter **[Anti-Schock [♦] Einst.]** (P.223) auf **[An]** eingestellt ist.

2. Wählen Sie bei der Einstellung des benutzerdefinierten Selbstauslösers **[⏲C]** / **[♦⏲C]** / **[♥⏲C]** (Selbstauslöser definieren) aus und drücken Sie auf ▷.

3. Konfigurieren Sie die Optionen.

Anzahl Einzelbilder	Legen Sie fest, welche Anzahl an Aufnahmen nach Ablauf des Timers gemacht werden soll.
⏲ Wartezeit	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

Intervallzeit	Legen Sie bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen fest, in welchem Intervall die Aufnahmen nach Ablauf des Timers erfolgen sollen.
Jede Aufnahme AF	**[Aus]**: Bei einer Anzahl von 2 oder mehr Aufnahmen wird der Fokus bei der ersten Aufnahme gespeichert. **[An]**: Die Kamera stellt vor jeder Aufnahme scharf.

Aufnehmen ohne durch die Verwendung des Auslösers entstehende Vibrationen (Anti-Schock [♦] Einst.)

P:PASMB S&Q:PASM

Sie können die Anti-Schock-Aufnahmemodi verwenden, um die leichte Unschärfe zu reduzieren, die von der Bewegung des Verschlusses verursacht wird.
Verwenden Sie diese Option, wenn bereits geringe Kamerabewegungen zu Unschärfe führen können, z. B. bei Makro- oder Teleaufnahmen.

Menü
- **MENU** ➡ 1 ➡ 7. Betriebsart ➡ Anti-Schock [♦] Einst.

Anti-Schock[♦]	**[Aus]**: Die Anti-Schock-Aufnahmemodi (**[♦□]**, **[♦⧉]** usw.) werden im Auswahlbildschirm für die Betriebsart nicht eingeblendet. Die normalen Aufnahmemodi (**[□]**, **[⧉]** usw.) werden eingeblendet. **[An]**: Die Anti-Schock-Aufnahmemodi (**[♦□]**, **[♦⧉]** usw.) werden im Auswahlbildschirm für die Betriebsart eingeblendet. Die normalen Aufnahmemodi (**[□]**, **[⧉]** usw.) werden nicht eingeblendet.
Wartezeit	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera in den Anti-Schock-Aufnahmemodi mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. **[0Sek.]**, **[1/8Sek.]**, **[1/4Sek.]**, **[1/2Sek.]**, **[1Sek.]**, **[2Sek.]**, **[4Sek.]**, **[8Sek.]**, **[15Sek.]**, **[30Sek.]**

- Achten Sie darauf, dass Sie unter **[Serienaufnahme Einst.]** (P.219) einen Serienaufnahmemodus mit ♦ mit einem Häkchen (✓) versehen haben.
- Wählen Sie einen Modus mit ♦ (P.216), drücken Sie die **OK**-Taste und nehmen Sie dann Bilder auf. Nach Ablauf der angegebenen Zeit wird der Verschluss ausgelöst und Bilder werden aufgenommen.

Aufnehmen ohne Auslöserton (Lautlos [♥] Einst.)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

In Situationen, in denen kein Verschlussgeräusch hörbar sein soll, können Sie mithilfe der lautlosen Aufnahmemodi Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch machen. Ein elektronischer Verschluss wird verwendet, um die winzige Verwacklung der Kamera durch die Bewegung des mechanischen Verschlusses zu reduzieren, wie es bei der Anti-Schock-Fotografie der Fall ist.

Menü
- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 7. Betriebsart ➡ Lautlos [♥] Einst.

Wartezeit	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera in den lautlosen Aufnahmemodi mit der Aufnahme beginnen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. **[0Sek.]**, **[1/8Sek.]**, **[1/4Sek.]**, **[1/2Sek.]**, **[1Sek.]**, **[2Sek.]**, **[4Sek.]**, **[8Sek.]**, **[15Sek.]**, **[30Sek.]**
Rauschminderung	**[Aus]**: Normaler Aufnahmemodus. **[Auto]**: Das Bildrauschen bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit im Lautlos-Modus wird reduziert. Bei aktivierter Rauschminderung kann das Geräusch des Verschlusses hörbar sein.
■)))	Legen Sie fest, ob der Signalton **[■)))]** (P.422) den Einstellungen entsprechend ertönen darf.
AF-Hilfslicht	Legen Sie fest, ob das **[AF-Hilfslicht]** (P.162) den Einstellungen entsprechend leuchten darf.
Blitzmodus	Legen Sie fest, ob der Blitz den Einstellungen entsprechend funktioniert.

ⓘ Im Aufnahmemodus Hochaufgel. Aufnahmen (P.268), funktionieren **[■)))]**, **[AF-Hilfslicht]** und **[Blitzmodus]** im **[Zulassen]**-Modus, auch wenn sie auf **[Nicht zulassen]** eingestellt sind. Wenn **[Hochaufgel. Aufnahme]** jedoch auf **[An📷]** (Freihand) eingestellt ist, wird **[Blitzmodus]** fest auf **[Blitz Aus]** eingestellt.

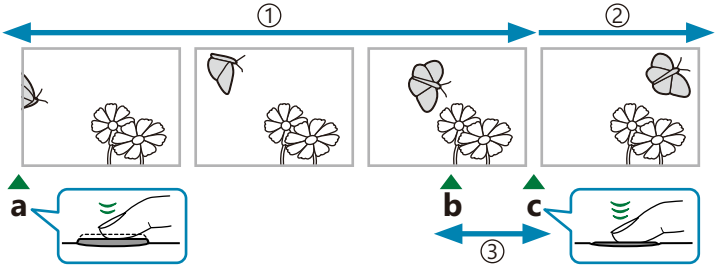
- Achten Sie darauf, dass Sie unter **[Serienaufnahme Einst.]** (P.219) einen Serienaufnahmemodus mit ♥ mit einem Häkchen (✓) versehen haben.
- Wählen Sie einen Modus mit ♥ (P.216), drücken Sie die **OK**-Taste und nehmen Sie dann Bilder auf. Der Monitor verdunkelt sich für einen Moment, wenn der Verschluss ausgelöst wird. Das Verschlussgeräusch ertönt nicht.

Bei flackernden Lichtquellen wie Fluoreszent- oder LED-Lampen oder abrupten Bewegungen des Motivs während der Aufnahme werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
Die kürzeste verfügbare Auslösezeit beträgt 1/32000 Sek.
Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek. Sie wird auf 1/20 Sek. eingestellt, wenn **[ISO]** bei mindestens 8000 liegt.

Aufnehmen ohne Auslöseverzögerung (Pro-Aufnahme)

: PASMB /S&Q: PASM

Die Aufnahme wird gestartet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, beginnt die Kamera die vorausgegangenen n Aufnahmen auf der Speicherkarte zu speichern, wobei es sich bei n um eine vor Beginn der Aufnahme festgelegte Anzahl handelt. Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, nimmt die Kamera weiter Bilder auf, bis die ausgewählte Bilderanzahl gespeichert wurde. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Momenten, die Sie ansonsten aufgrund der Reaktionen des Motivs oder der Auslöseverzögerung verpassen würden.



①Bis zu 12 Bilder
②Serienaufnahme wird fortgesetzt
③Auslöseverzögerung

a Auslöser halb heruntergedrückt
b Aufzunehmender Moment
c Auslöser vollständig heruntergedrückt

Pro-Aufnahme (ProCap)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie davon ausgehen, dass sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme ändert. Die Kamera nimmt Fotos mit 8 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 12 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Wenn unter **[AF-Modus]** (P.122) eine der Optionen **[C-AF]**, **[C-AF MF]**, **[C-AF+TR]** oder **[C-AF+TR MF]** ausgewählt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme scharf.

- Im Modus **[ProCap]** liegt die untere Grenze der Verschlusszeit bei 1/8 Sek.
- Im Modus **[ProCap]** liegt der Blendenbereich zwischen der maximalen Blende und F8.0.
- **[ProCap]** kann nicht mit Four Thirds oder Micro Four Thirds Systemobjektiven von anderen Herstellern verwendet werden.

Pro-Aufnahme H (ProCapH)

Wählen Sie diese Option aus, wenn sich die Entfernung zum Motiv während der Aufnahme voraussichtlich nicht sehr stark ändert. Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Es können maximal 12 Einzelbilder aufgenommen werden, bevor der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die Kamera verwendet **[S-AF]**, wenn eine der Optionen **[C-AF]** oder **[C-AF+TR]** unter **[AF-Modus]** (P.122) ausgewählt ist, und **[S-AF MF]**, wenn eine der Optionen **[C-AF MF]** oder **[C-AF+TR MF]** ausgewählt ist.

Im Modus **[ProCapH]** liegt die untere Grenze der Verschlusszeit bei 1/30 Sek., wenn **[Max. Bilder p. S.]** unter **[Serienaufnahme Einst.]** auf **[30fps]**, bei 1/20 Sek., wenn der Wert auf **[20fps]** und bei 1/15 Sek., wenn der Wert auf **[15fps]** eingestellt ist.

Taste

- -Taste ➡

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ Betriebsart (/)

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 7. Betriebsart ➡ Betriebsart /

1. Wählen Sie Pro-Aufnahme (ProCap)/Pro-Aufnahme H (ProCapH) und drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird ein Aufnahmesymbol ( ) eingeblendet. Wenn der Auslöser länger als eine Minute halb heruntergedrückt wird, wird die Aufnahme beendet und das Symbol wird nicht mehr auf dem Display angezeigt. Drücken Sie den Auslöser erneut halb herunter, um die Aufnahme fortzusetzen.
- Solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt bleibt, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis die unter **[Bildzahl-Begrenzung]** gewählte Anzahl an Aufnahmen erreicht ist.

[Max. Bilder p. S.] (Nur Pro-Aufnahme H (ProCapH)), **[Bilder vor Auslösen]** und **[Bildzahl-Begrenzung]** können unter **[Serienaufnahme Einst.]** (P.219) angepasst werden.

3. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit dem Speichern von Bildern auf der Speicherkarte zu beginnen.

- Pro-Aufnahmen stehen nicht zur Verfügung, während die Kamera mit einem Smartphone verbunden ist (Wi-Fi).
- Wenn aufgrund von Fluoreszentbeleuchtung, eines großen Bewegungsbereichs des Motivs oder aus anderen Gründen Flackern auftritt, werden Bilder möglicherweise verzerrt.
- Während der Aufnahme erlischt der Monitor nicht und das Geräusch des Verschlusses ist nicht hörbar.
- Die langsamste Verschlusszeit ist begrenzt.
- Im Modus **[ProCap]** kann die Monitor- oder die Sucheranzeige instabil oder verschwommen dargestellt werden, wenn ein Objektiv, das mit einem IS-Schalter ausgestattet ist, verwendet wird. Dies ist auf die Bildstabilisation des Objektivs zurückzuführen und wirkt sich nicht auf die aufgenommenen Bilder aus.

Reduzieren von Flimmern auf Fotos (Antiflimmer-Aufnahme)

:PASMB /S&Q:PASM

Bei Aufnahmen in Umgebungen mit flimmernden Lichtquellen kann eine ungleichmäßige Belichtung auf Fotos erkennbar sein. Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt die Kamera die Flimmerfrequenz und passt den Zeitpunkt für das Auslösen des Verschlusses entsprechend an.

Menü

- **MENU** ➡ $\square_1$ ➡ 7. Betriebsart ➡ Antiflimmer-Aufnahme

- Wenn Sie **[An]** auswählen, wird „FLK“ auf dem Display angezeigt.

- Diese Option wird nicht wirksam in Modi, die den elektronischen Verschluss verwenden, einschließlich Lautlos-Modi, Hochaufgel. Aufnahme- und Pro-Aufnahme-Modi.
- Bei bestimmten Einstellungen kann die Kamera Flimmern unter Umständen nicht erkennen. Wenn die Kamera Flimmern nicht erkennt, wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- Bei langen Verschlusszeiten wird der Verschluss zum normalen Zeitpunkt ausgelöst.
- Durch Aktivieren der Flimmerreduzierung kann es zu Auslöseverzögerungen kommen, sodass die Bildfolgerate bei Serienaufnahmen sinkt.

Bildstabilisation

Reduzieren von Kameraerschütterungen (Bildstabilisation / Bildstabilisation)

: PASMB /S&Q: PASM

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ Bildstabilisation / Bildstabilisation

Menü

- **MENU** ➡ $\square_1$ ➡ 8. Bildstabilisation ➡ Bildstabilisation
- **MENU** ➡ ➡ 4. Bildstabilisation ➡ Bildstabilisation

Bildstabilisation

S-IS Off (Foto-I.S. Aus)	Der Bildstabilisator ist deaktiviert. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Stativ verwenden.
S-IS Auto (Auto I.S.)	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet. Wenn eine Schwenkbewegung erkannt wird, unterbricht die Kamera automatisch die Bildstabilisation auf dieser Achse.
S-IS1 (I.S. für alle Richtungen)	Die Bildstabilisation wird für Bewegungen auf allen Achsen verwendet.
S-IS2 (Vertikaler I.S.)	Die Bildstabilisation wird für vertikale Bewegungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
S-IS3 (Horizontaler I.S.)	Die Bildstabilisation wird für horizontale Bewegungen verwendet. Nutzen Sie diese Funktion beim vertikalen Schwenken der Kamera.

Bildstabilisation

M-IS Off (Video-I.S. Aus)	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
M-IS1 (I.S. für alle Richtungen)	Elektronische Bildstabilisation in Kombination mit VCM-gesteuerter Bildsensorbewegung.
M-IS2 (I.S. für alle Richtungen)	Ausschließlich VCM-gesteuerte Bildsensorbewegung. Es wird keine elektronische Bildstabilisation durchgeführt.

Konfigurieren der Detaileinstellung der Bildstabilisation

Wenn Sie andere Objektive als Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemobjektive verwenden, geben Sie die Objektivbrennweite an.

1. Drücken Sie die **INFO**-Taste, während Sie **[Bildstabilisation]** oder **[Bildstabilisation]** konfigurieren. Geben Sie mit den Pfeiltasten △▽◁▷ die Brennweite ein und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Die Einstellungen können auch durch Tippen auf den Bildschirm angepasst werden.

Brennweite	Stellen Sie die Objektivbrennweite ein. Geben Sie die auf dem Objektiv aufgedruckte Zahl ein. **[0.1]**–**[1000.0]** mm

- Die Bildstabilisation kann starke Kamerabewegungen oder sehr lange Verschlusszeiten unter Umständen nicht ausgleichen. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ.
- Bei Verwendung der Bildstabilisation können Geräusche oder Vibrationen auftreten.
- Wird eine Einstellung mit dem Schalter für die Bildstabilisation am Objektiv ausgewählt, hat diese Vorrang vor der kameraseitig ausgewählten Einstellung.
  Diese Einstellung kann geändert werden. ☞ "Bildstabilisation für IS-Objektive (Objektiv-I.S. Priorität)" (P.234)
- **[S-IS Auto]** funktioniert wie **[S-IS1]**, wenn **[An]** unter **[Objektiv-I.S. Priorität]** (P.234) ausgewählt ist.
- Sie können festlegen, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. ☞ "Bildstabilisation bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Bildstabilisation)" (P.233)

Bildstabilisation bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Bildstabilisation)

P A S M B S&Q P A S M

Legen Sie fest, ob die Bildstabilisation ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Das Unterbrechen der Bildstabilisation kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts mithilfe der Wasserwaagen-Funktion gerade ausgerichtet wird.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 8. Bildstabilisation ➡ Bildstabilisation

An	Die Bildstabilisation wird ausgeführt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
Aus	Die Bildstabilisation wird nicht ausgeführt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Bildstabilisation für IS-Objektive (Objektiv-I.S. Priorität)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie bei Verwendung eines Objektivs von einem Drittanbieter mit eingebauter Bildstabilisation fest, ob die Bildstabilisation der Kamera oder des Objektivs Vorrang hat.

Diese Option wirkt sich nicht aus, wenn das Objektiv mit einem IS-Schalter ausgestattet ist, der zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bildstabilisation verwendet werden kann.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 8. Bildstabilisation ➡ Objektiv-I.S. Priorität

An	Die Bildstabilisation des Objektivs hat Vorrang.
Aus	Die Bildstabilisation der Kamera hat Vorrang.

Farbe und Qualität

Einstellen der Qualität von Fotos und Videos (📷 / 🎥 / S&Q)

📷: P A S M B 🎥/S&Q: P A S M

Sie können die Bildqualitätsmodi für Fotos und Videos festlegen. Wählen Sie eine Qualität aus, die für den Verwendungszweck geeignet ist (beispielsweise für die Bearbeitung am PC, Verwendung auf einer Website usw.).
Unter **[S&Q]** können Sie Einstellungen für Zeitlupen- und Zeitraffervideos vornehmen.

Monitor-Funktionsanzeige
- **OK** ➡ 📷 / 🎥 / S&Q

Menü
- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 1. Grundeinstellungen/Bildqualität ➡ 📷
- **MENU** ➡ 🎥 ➡ 1. Grundeinstellungen/Bildqualität ➡ 🎥
- **MENU** ➡ 🎥 ➡ 1. Grundeinstellungen/Bildqualität ➡ S&Q

Konfigurieren von 📷

Element	Bildgröße	Komprimierungsverhältnis	Dateiformat
L SF	5184 × 3888	SuperFine (1/2,7)	JPG
L F	5184 × 3888	Fine (1/4)	JPG
L N	5184 × 3888	Normal (1/8)	JPG
M1 N	3200 × 2400	Normal (1/8)	JPG
RAW	5184 × 3888	Verlustfreie Kompression	ORF
RAW+JPEG	RAW plus die ausgewählte JPEG-Option oben		

- Die verfügbaren Kombinationen von Bildgröße/Komprimierung können in den Menüs ausgewählt werden. ☞ "Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (📷◀ Detaillierte Einst.)" (P.241)
- Die im Modus für hochaufgelöste Aufnahmen verfügbaren Optionen (P.268) sind 50M F, 25M F, 50M F+RAW und 25M F+RAW.
- Durch Auswahl der Option für hochaufgelöste Aufnahmen (P.268) ändert sich die ausgewählte Bildqualitätsoption; überprüfen Sie vor der Aufnahme unbedingt die Bildqualität.
- RAW-Dateien speichern die „rohen" Bilddaten im unbearbeiteten Zustand. Wählen Sie dieses Format aus (Erweiterung .ORF) für Bilder, die nachbearbeitet werden.
  - Können auf anderen Kameras nicht angezeigt werden
  - Können unter Verwendung der digitalen Fotoverwaltungssoftware OM Workspace auf Computern angezeigt werden
  - Können unter Verwendung der Bearbeitungsoption **[RAW-Daten bearb.]** (P.342) in den Kameramenüs im JPEG-Format gespeichert werden

Konfigurieren von 🎥◀

- Drücken Sie zur Änderung der Einstellungen der einzelnen Bildqualitätsmodi die Pfeiltaste ▷, während ein Bildqualitätsmodus ausgewählt ist.

Das Videoqualitätssymbol

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im 🎥-Videoqualitätssymbol wie nachfolgend dargestellt wider. Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Videoqualitätssymbol wie nachfolgend dargestellt wider. Sie können bis zu drei Kombinationen speichern.

①Videoauflösung
②Wiedergabebildfrequenz
③Bewegungskompens.

Videoauflösung

4K	4K	3840 × 2160
FHD	FHD (Full HD)	1920 × 1080
C4K	C4K (4K Digital Cinema)	4096 × 2160

Bewegungskompens.

I-8	A-I (ALL-Intra [1])
L-8	L-GOP (LongGOP)

1 Bei Verwendung von ALL-Intra wird das Video ohne Interframe-Komprimierung gespeichert. Es eignet sich dann gut für die Nachbearbeitung, die Datenmenge ist jedoch groß.

- Auf **[L-GOP]** festgelegt, wenn unter **[Videoauflösung]** eine der Optionen **[4K]** oder **[C4K]** ausgewählt ist.

Wiedergabebildfrequenz

60p [1]	59.94p	**25p**	25.00p
50p [1]	50.00p	**24.00p** [2]	24.00p
30p	29.97p	**24p**	23.98p

1 Nicht verfügbar, wenn:
- **[FHD]** (Full HD) für **[Videoauflösung]** und **[A-I]** für **[Bewegungskompens.]** ausgewählt ist
- **[C4K]** oder **[4K]** für **[Videoauflösung]** ausgewählt ist

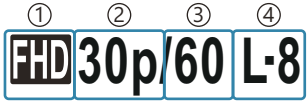
2 Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn unter **[Videoauflösung]** die Option **[C4K]** ausgewählt ist.

Konfigurieren von S&Q

- Drücken Sie zur Änderung der Einstellungen der einzelnen Videoqualitätsmodi die Pfeiltaste ▷, während der Modus ausgewählt ist.

Das Videoqualitätssymbol

Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im S&Q-Videoqualitätssymbol wie nachfolgend dargestellt wider. Änderungen von Einstellungen spiegeln sich im Videoqualitätssymbol wie nachfolgend dargestellt wider. Sie können bis zu drei Kombinationen speichern.



①Videoauflösung
②Wiedergabebildfrequenz
③Sensorbildfrequenz
④Bewegungskompens. (unveränderbar)

Videoauflösung

4K	4K	3840 × 2160
FHD	FHD (Full HD)	1920 × 1080
C4K	C4K (4K Digital Cinema)	4096 × 2160

Wiedergabebildfrequenz

60p [1]	59.94p	**25p**	25.00p
50p [1]	50.00p	**24.00p** [2]	24.00p
30p	29.97p	**24p**	23.98p

1 Nicht verfügbar, wenn:
- **[C4K]** oder **[4K]** für **[Videoauflösung]** ausgewählt ist
- sich das Modus-Einstellrad in der Position **SCN** befindet

2 Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn unter **[Videoauflösung]** die Option **[C4K]** ausgewählt ist.

Sensorbildfrequenz

120 [1]	119.88 fps (Bilder pro Sekunde)	**12**	11.99 fps (Bilder pro Sekunde)
60 [1]	59.94 fps (Bilder pro Sekunde)	**8**	7.99 fps (Bilder pro Sekunde)
50 [1]	50.00 fps (Bilder pro Sekunde)	**6**	5.99 fps (Bilder pro Sekunde)
30 [1]	29.97 fps (Bilder pro Sekunde)	**3**	2.997 fps (Bilder pro Sekunde)
25	25.00 fps (Bilder pro Sekunde)	**2**	1.998 fps (Bilder pro Sekunde)
24	23.98 fps (Bilder pro Sekunde)	**1**	0.999 fps (Bilder pro Sekunde)
15	14.99 fps (Bilder pro Sekunde)		

1 Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn unter **[Videoauflösung]** die Option **[FHD]** ausgewählt ist.

Die verfügbaren Sensorbildfrequenzen variieren in Abhängigkeit von den Wiedergabebildfrequenz-Einstellungen.

Bewegungskompens.

L-8	L-GOP (LongGOP)

Festgelegt auf **[L-GOP]** mit S&Q (Zeitlupen- und Zeitraffer-) Videos.

Auf dem Einstellungsbildschirm für **[S&Q]** können Sie überprüfen, ob ein Zeitlupen- oder Zeitraffervideo aufgenommen wird. Wenn der Wert (Geschwindigkeit) weniger als 1 beträgt, wird ein Zeitlupenvideo erstellt, wenn er größer als 1 ist, wird ein Zeitraffervideo aufgenommen.

Wenn die Sensorbildfrequenz 120 fps (Bilder pro Sekunde) beträgt, werden Videos bei 120 fps aufgenommen und bei 23,98–59,94 fps wiedergegeben. Wird die Wiedergabezeit auf das 2- bis 5-Fache der Aufnahmezeit ausgedehnt, können Sie Bewegungen in Zeitlupe verfolgen, die in Realität nur einen Wimpernschlag lang andauerten.

Es wird kein Ton aufgezeichnet.

Wenn die Kamera für die Fernaufnahme via Wi-Fi mit einem Smartphone verbunden ist, wird das Video im -Modus aufgenommen, auch wenn mit dem Hauptschalter S&Q ausgewählt wurde.

Ausschließlich Verschlusszeiten von 1/24 Sek. oder schneller sind verfügbar. Die Verfügbarkeit hängt von der Einstellung der Sensorbildfrequenz ab.

Wenn der **[AF-Modus]** im M-Modus auf **[MF]** oder **[Pre MF]** eingestellt ist, kann eine Verschlusszeit von weniger als 1/24 Sek. eingestellt werden, indem die Bildfolge verringert wird, wobei die Kameratasten infolge möglicherweise langsamer reagieren.

Je nach verwendeter Karte kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 16:9 gespeichert. C4K-Videos werden in einem Bildseitenverhältnis von 17:9 gespeichert.

[e-Porträt] und Art Filter-Bildmodi (P.244) sind nicht verfügbar.

Einschränkungen bei einer Sensorbildfrequenz von 120 fps

Bei Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte können einzelne Dateien maximal 4 GB groß sein. Bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte endet die Aufnahme, bevor die Wiedergabezeit zwei Stunden erreicht.

Während der Aufnahme sind Fokus, Messung und Weißabgleich fest eingestellt.

Der Bildwinkel wird geringfügig reduziert.

Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur und ISO-Empfindlichkeit können während der Aufnahme nicht geändert werden.

Timecodes können nicht aufgezeichnet oder angezeigt werden.

Die Helligkeit kann sich ändern, wenn der Zoom während der Aufnahme angepasst wird.

Die Sensorbildfrequenz kann nicht auf 120 fps eingestellt werden, wenn die Kamera über HDMI an ein Gerät angeschlossen ist.

- Die Sensorbildfrequenz kann nicht auf 120 fps eingestellt werden, wenn das Modus-Einstellrad auf **SCN** eingestellt ist.
- Als AF-Feldmodus kann nicht [▦]All (alle Felder) ausgewählt werden.
- **[Bildstabilisation]** (P.230) > **[M-IS1]** ist nicht verfügbar.
- Bildmodus (P.244) > **[i-Enhance]** ist nicht verfügbar.
- **[OM-Cinema1]** und **[OM-Cinema2]** unter Bildmodus (P.255) sind nicht verfügbar.
- **[Gradation]** (P.250) ist fest eingestellt auf **[Gradation Normal]**.
- **[Gesicht/Augen erkennen]** (P.148) ist während der Aufnahme deaktiviert.
- **[C-AF]** und **[C-AF+TR]** unter **[AF-Modus]** (P.122) sind nicht verfügbar.
- **[Dig. Tele-Konverter]** (P.287) wird auf **[Aus]** eingestellt.

Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten (Detaillierte Einst.)

P A S M B S&Q P A S M

Sie können die Bildqualität für JPEG-Bilder einstellen, indem Sie eine Kombination aus Bildgröße und Komprimierungsverhältnis auswählen.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 1. Grundeinstellungen/Bildqualität ➡ Detaillierte Einst.

Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierungsverhältnis			Anwendungszweck
	Super Fine	Fine	Normal	
Large (5184×3888)	L SF	L F	L N	Zur Wahl der Ausdruckgröße
Middle (3200×2400)	M1 SF	M1 F	M1 N	
Middle (1920×1440)	M2 SF	M2 F	M2 N	
Small (1280×960)	S1 SF	S1 F	S1 N	Für kleine Ausdrucke und zur Verwendung auf einer Webseite
Small (1024×768)	S2 SF	S2 F	S2 N	

Einstellen des Bildseitenverhältnisses (Bildverhältnis)

: PASMB /S&Q: PASM

Legen Sie das Verhältnis der Breite zur Höhe der Bilder entsprechend Ihren Anforderungen oder Absichten für den Druck und dergleichen fest. Zusätzlich zum Standard-Bildseitenverhältnis (Breite zu Höhe) von **[4:3]** bietet die Kamera die Einstellungen **[16:9]**, **[3:2]**, **[1:1]** und **[3:4]**.

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ Seitenverhältnis

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 1. Grundeinstellungen/Bildqualität ➡ Bildverhältnis

- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. RAW-Bilder entsprechen der Größe des Bildsensors und werden in einem Bildseitenverhältnis von **[4:3]** unter Verwendung eines sogenannten Tags mit einer Angabe zum ausgewählten Bildseitenverhältnis gespeichert. Bei der Wiedergabe von Bildern wird per Anzeige eines Ausschnitts das ausgewählte Bildseitenverhältnis angegeben.

Peripheriebeleuchtung (Randschatten-Komp.)

:PASMB /S&Q:PASM

Gleichen Sie die geringere Helligkeit an den Bildrändern aus, zu der es aufgrund der optischen Eigenschaften des Objektivs kommt. Bei einigen Objektiven kann die Helligkeit an den Bildrändern geringer sein. Die Kamera kann dies ausgleichen, indem die Ränder aufgehellt werden.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 1. Grundeinstellungen/Bildqualität ➡ Randschatten-Komp.

Aus	Die Randschatten-Korrektur ist deaktiviert.
An	Die Kamera erkennt eine geringere Peripheriebeleuchtung und nimmt entsprechende Korrekturen vor.

Die Option **[An]** wirkt sich nicht aus, wenn ein Tele-Konverter oder ein Zwischenring anbracht ist.

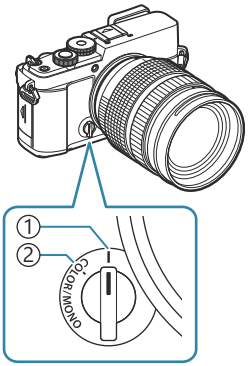
Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten kann sich Rauschen an den Bildrändern stärker bemerkbar machen.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus / Bildmodus)

: PASMB /S&Q: PASM

Legen Sie fest, wie Videobilder während der Aufnahme verarbeitet werden, um Farbe, Ton und weitere Eigenschaften zu verbessern. Wählen Sie je nach Motiv und künstlerischer Absicht einen der voreingestellten Bildmodi aus. Kontrast, Schärfe und weitere Einstellungen können für jeden Modus separat angepasst werden. Durch die Verwendung von Art Filtern lassen sich auch künstlerische Effekte erzielen. Art Filter bieten Ihnen Möglichkeiten zum Hinzufügen von Rahmeneffekten und dergleichen. Änderungen von einzelnen Parametern werden für jeden Bildmodus und Art Filter separat gespeichert. Mit Monoton-Profil und Farbprofil können Farbfiltereffekte bei Monoton-Bildern angewendet werden und die Sättigung von Bildfärbungen kann für jede Farbe angepasst werden.
Der Farbgestalter kann jeden Ton und jede Farbe anpassen.

Wechseln der Modi mit dem Schalter zur Profilsteuerung



① **|** (Bildmodus)
② **COLOR/MONO** (Farbprofilsteuerung/Monoton-Profilsteuerung)

- Drehen Sie den Schalter zur Profilsteuerung auf **COLOR/MONO** (Farbprofilsteuerung/Monoton-Profilsteuerung) während Live View, um den Einstellungsbildschirm für jeden Modus einzublenden.
- Wenn das Modus-Einstellrad auf **AUTO**, **SCN** oder **ART** eingestellt ist, ändert sich der Modus auch dann nicht, wenn der Schalter zur Profilsteuerung betätigt wird.
- **COLOR/MONO** ist im S&Q-Modus nicht verfügbar. Drehen Sie den Schalter zur Profilsteuerung auf **|** (Bildmodus).
- Wenn unter **[Bildmodus]** eine andere Einstellung als **[Wie]** ausgewählt ist, ändert sich der Modus auch dann nicht, wenn der Schalter zur Profilsteuerung im -Modus betätigt wird.

Einstellen mit der Monitor-Funktionsanzeige / dem Menü

Monitor-Funktionsanzeige

- **OK** ➡ Bildmodus

Menü

- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 2. Bildmodus/WB ➡ 📷Bildmodus
- **MENU** ➡ 🎞 ➡ 2. Bildmodus ➡ 🎞Bildmodus

Wenn die Kamera im 🎞/S&Q-Modus wie folgt konfiguriert ist, können Sie die unter **[📷Bildmodus]** (P.245) vorgenommene Einstellung übernehmen, indem Sie die Option Bildmodus über die Monitor-Funktionsanzeige auswählen.

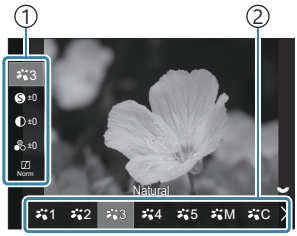
- Im Menü ist **[🎞Bildmodus]** auf **[Wie 📷]** eingestellt

Einstellen des Bildmodus

1. Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten ◁▷ einen Bildmodus aus.

- Bildmodi können auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.

Detaileinstellungen für einen Bildmodus können eingestellt werden. ☞ "Konfigurieren von Detaileinstellungen der einzelnen Bildmodi" (P.250)



Bildmodus-Einstellungsbildschirm

① Element
② Bildmodus

Verfügbare Aufnahmemodi

1	i-Enhance	Die Kamera passt Farbe und Kontrast für optimale Ergebnisse entsprechend der Art des Motivs an.
2	Vivid	Wählen Sie diese Option für besonders lebendige Farben.

3	Natural	Wählen Sie diese Option für besonders natürliche Farben.
4	Gedämpft	Wählen Sie diese Option für Bilder, die nachbearbeitet werden.
5	Portrait	Wählen Sie diese Option zum Verbessern von Hauttönen.
M	Monoton	Wählen Sie diese Option zum Aufnehmen von Monoton-Bildern. Sie können Farbfiltereffekte anwenden und eine Tönung auswählen.
C	Anpassen	Wählen Sie diese Option zum Anpassen von Bildmodusparametern, um benutzerdefinierte Versionen ausgewählter Bildmodi zu erstellen.
	e-Porträt	Wählen Sie diese Option zum Aufhellen und Glätten der Haut.
	Unterwasser	Behalten Sie bei der Bildverarbeitung die Wirkung von lebhaften Farben unter Wasser bei. Wir empfehlen **[Aus]** für **[Verknüpf. +Weißabgl.]** (P.265) auszuwählen, wenn **[ ]** eingestellt ist.
	Farbgestalter	Wählen Sie diese Option, um Töne und Farben Ihren kreativen Absichten entsprechend anzupassen.

ART 1	Pop Art	Verwendet Art Filter-Einstellungen. Es können auch Kunsteffekte verwendet werden. Je nach Art Filter sind unterschiedliche Effekte verfügbar.
ART 2	Weichzeichner	
ART 3	Blasse & helle Farbe	
ART 4	Leichte Tönung	
ART 5	Körniger Film	
ART 6	Lochkamera	
ART 7	Diorama	
ART 8	Cross-Entwicklung	
ART 9	Zartes Sepia	
ART 10	Dramatischer Ton	
ART 11	Gemälde	
ART 12	Aquarell	
ART 13	Vintage	
ART 14	Partielle Farbe	
ART 15	Bleach Bypass	
ART 16	Sofortfilm	

Im -Modus werden Art Filter und der Farbgestalter nur auf die JPEG-Version angewendet. **[RAW+JPEG]** wird automatisch anstelle von **[RAW]** als Bildqualität ausgewählt.

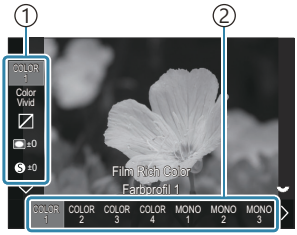
Einstellen der Farbprofilsteuerung

Die Sättigung von Bildfärbungen kann für jede Farbe angepasst werden, Farbfiltereffekte können auf Monoton-Bilder angewendet werden (Sättigungseinstellung), die Lichtmenge um ein Bild kann angepasst werden (Randschatten) und die Helligkeit und Dunkelheit eines Bildes kann korrigiert werden (Licht- und Schattenkorrektur).

1. Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten ◁▷ einen Bildmodus aus.

- Profile können auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.

Detaileinstellungen für eine Farbprofilsteuerung können eingestellt werden. ☞ "Konfigurieren von Detaileinstellungen der einzelnen Bildmodi" (P.250)
Eine Markierung (*) erscheint neben dem Symbol von Profilen, in denen Einstellungen für detaillierte Elemente geändert wurden. Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um alle Einstellungswerte für detaillierte Elemente der ausgewählten Profile zurückzusetzen.



Farbprofilsteuerung-Einstellungsbildschirm

① Element
② Profil

Verfügbare Farbprofilsteuerungen

COLOR1	**Film Rich Color Farbprofil 1**	Diese Option führt zu einem Farbton mit Tiefe und Intensität.
COLOR2	**Film Vivid Farbprofil 2**	Diese Option erzeugt einen filmähnlichen Effekt mit hoher Sättigung und satten Farben.
COLOR3	**Film Soft Tone Farbprofil 3**	Diese Option sorgt für einen hellen und weichen Farbton.
COLOR4	**Standard (Natural) Farbprofil 4**	Diese Option ist eine Standard-(Natural)-Voreinstellung. Jeder Einstellungswert ist auf den Standardwert (±0) eingestellt.

Im 📷-Modus werden Farbprofile nur auf die JPEG-Version angewendet. **[RAW+JPEG]** wird automatisch anstelle von **[RAW]** als Bildqualität ausgewählt.

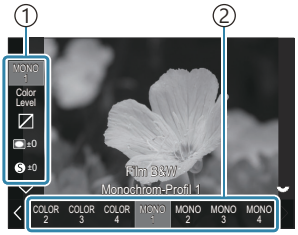
Einstellen der Monoton-Profilsteuerung

Farbfiltereffekte können auf Monoton-Bilder angewendet werden (Farbfiltereffekte), die Lichtmenge um ein Bild kann angepasst werden (Randschatten) und die Helligkeit und Dunkelheit eines Bildes kann korrigiert werden (Licht- und Schattenkorrektur).

1. Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten ◁▷ einen Bildmodus aus.

- Profile können auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.

Detaileinstellungen für eine Monoton-Profilsteuerung können eingestellt werden. ☞ "Konfigurieren von Detaileinstellungen der einzelnen Bildmodi" (P.250)
Eine Markierung (*) erscheint neben dem Symbol von Profilen, in denen Einstellungen für detaillierte Elemente geändert wurden. Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um alle Einstellungswerte für detaillierte Elemente der ausgewählten Profile zurückzusetzen.



Monoton-Profilsteuerung-Einstellungsbildschirm

① Element
② Profil

Verfügbare Monoton-Profilsteuerungen

MONO1	Film B&W Monochrom-Profil 1	Diese Option erzeugt ein monotones, filmähnliches Finish.
MONO2	Film IR Monochrom-Profil 2	Diese Option erzeugt einen infrarotfilmähnlichen Effekt.
MONO3	Film Low Contrast Monochrom-Profil 3	Diese Option dämpft den Kontrast für einen weicheren Effekt.
MONO4	Standard (Monotone) Monochrom-Profil 4	Diese Option ist eine Standard-(Monoton)-Voreinstellung. Jeder Einstellungswert ist auf den Standardwert (±0) eingestellt.

Im 📷-Modus werden Monoton-Profile nur auf die JPEG-Version angewendet. **[RAW+JPEG]** wird automatisch für die Bildqualität ausgewählt, wenn der Bildqualitätsmodus auf **[RAW]** eingestellt ist.

Konfigurieren von Detaileinstellungen der einzelnen Bildmodi

1. Drücken Sie die Pfeiltasten △▽ auf jedem Einstellungsbildschirm (P.245), um die gewünschte Option auszuwählen.

- Je nach ausgewähltem Modus sind unterschiedliche Einstellungen verfügbar.
- Einzustellende Elemente können auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.

Ⓢ	**Schärfe**	Passen Sie die Bildschärfe an. Für ein scharfes, klares Bild können die Konturen hervorgehoben werden. **[-2]** – **[±0]** – **[+2]**
◐	**Kontrast**	Passen Sie den Bildkontrast an. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen verstärkt, um ein härter wirkendes, besser definiertes Bild zu erzielen. **[-2]** – **[±0]** – **[+2]**
⁂	**Sättigung**	Passen Sie die Farbsättigung an. Durch Erhöhen der Sättigung wirken Bilder lebendiger. **[-2]** – **[±0]** – **[+2]**

◰	**Gradation**	Passen Sie die Farbhelligkeit und Randschatten an. Bearbeiten Sie Bilder Ihren Vorstellungen entsprechend, zum Beispiel durch Aufhellen des gesamten Bildes. Je nach Kontrast können Sie sowohl dunkle als auch helle Gradationen erstellen. **[Gegenl.Kor]**: Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist. **[Gradation Normal]**: Optimale Randschatten. Diese Option wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen. **[Gradation High Key]**: Verwendet einen Ton für ein helles Motiv. **[Gradation Low Key]**: Verwendet einen Ton für ein dunkles Motiv.
Effect	**Effekt**	Legen Sie die Stärke für i-Enhance fest. **[Effekt: Niedrig]**: Fügt Bildern einen niedrigen Effekt hinzu. **[Effekt: Standard]**: Fügt Bildern einen Effekt zwischen „niedrig" und „hoch" hinzu. **[Effekt: Hoch]**: Fügt Bildern einen hohen Effekt hinzu.

Filter	Farbfilter	Farbfiltereffekte können zu Monoton-Bildmodi hinzugefügt werden. Abhängig von der Farbe des Motivs können Farbfiltereffekte Motive aufhellen oder Kontraste verstärken. Bei Orange wird der Kontrast stärker als bei Gelb, bei Rot stärker als bei Orange. Grün eignet sich für Porträts und dergleichen. **[N:Ohne]**: Kein Filtereffekt. **[Ye:Gelb]**: Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel. **[Or:Orange]**: Blauer Himmel oder das Licht der untergehenden Sonne werden leicht hervorgehoben. **[R:Rot]**: Blauer Himmel oder Herbstlaub werden stärker hervorgehoben. **[G:Grün]**: Diese Option eignet sich, um Hauttöne in Porträts wärmer wirken zu lassen. Der Grünfilter betont außerdem die Rottöne bei Lippenstift.
Color	Monochrom-Farbe	Fügen Sie Bildern bei Verwendung von Monoton-Bildmodi eine Tönung hinzu. **[N:Normal]**: Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild. **[S:Sepia]**: Nehmen Sie Monoton-Bilder mit Sepiatönung auf. **[B:Blau]**: Nehmen Sie Monoton-Bilder mit Blautönung auf. **[P:Violett]**: Nehmen Sie Monoton-Bilder mit Violetttönung auf. **[G:Grün]**: Nehmen Sie Monoton-Bilder mit Grüntönung auf.
1 2 3 4 5 M	C Bildmodus	Wählen Sie einen Bildmodus zur Anpassung unter Verwendung von **[Anpassen]** aus. **[i-Enhance]**, **[Vivid]**, **[Natural]**, **[Gedämpft]**, **[Portrait]**, **[Monoton]**

	Farbgestalter	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um den Farbton anzupassen. Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Sättigung anzupassen. Halten Sie zum Zurücksetzen der Belichtungskorrektur die **OK**-Taste gedrückt.
ART	**Feinabstimmung**	Passen Sie die Intensität der Effekte für Pop Art, Weichzeichner, Lochkamera, Cross-Entwicklung oder Sofortfilm an. **[-5]** – **[±0]** – **[+5]**
Effect	**Effekte hinzufügen**	Fügen Sie einem Art Filter Effekte hinzu. Je nach Art Filter können unterschiedliche Effekte hinzugefügt werden. Bei bestimmten Art Filtern können die Optionen „Farbfilter“ und „Monochrom-Farbe“ angepasst werden.
Color	**Partielle Farbe**	Der Art Filter „Partielle Farbe“ wird ausgewählt.
Color Level	**Color/Level**	Wählen Sie aus acht Farben und drei Intensitäten aus, um einen Farbfiltereffekt auf einem Schwarzweißbild anzuwenden. Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um den Typ des Farbfilters einzustellen, und das hintere Einstellrad, um die Intensität einzustellen. Halten Sie zum Zurücksetzen der angepassten Werte die **OK**-Taste gedrückt.
	Gradationskurven-Korrektur	Passen Sie die Helligkeit für Überbelichtung, Gegenlicht und Mittelton separat an. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um den zu konfigurierenden Bereich (Überbelichtung, Gegenlicht und Mittelton) zu ändern. Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an. Halten Sie zum Zurücksetzen der angepassten Werte die **OK**-Taste gedrückt.
	Randschatteneffekt	Passen Sie die Helligkeit der Randbereiche des Bildes an. **[-5]** – **[±0]** – **[+5]**

	Körniger Film-Effekt	Fügen Sie einen körnigen Effekt hinzu, der der Körnung von Schwarzweißfilmen ähnelt. **[Körniger Film-Effekt Aus]** / **[Körniger Film-Effekt Niedrig]** / **[Körniger Film-Effekt Mittel]** / **[Körniger Film-Effekt Hoch]**
Color Vivid	Color/Vivid	Die Sättigung jeder der 12 Farben kann innerhalb eines Bereichs von ±5 angepasst werden. Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad den Farbton und mit dem hinteren Einstellrad die Sättigung an. Halten Sie zum Zurücksetzen der angepassten Werte die **OK**-Taste gedrückt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen der gleichzeitigen Anpassung aller Farben und der individuellen Anpassung von Farben zu wechseln. Wenn **[Color All]** auf dem Farbprofilsteuerungs-Bildschirm angezeigt wird, können alle Farben gleichzeitig angepasst werden. Ändern Sie die Sättigung mit dem hinteren Einstellrad.

- Abhängig von der jeweiligen Szene sind die Effekte bestimmter Einstellungen unter Umständen nicht erkennbar, wohingegen in anderen Fällen Tonübergänge zackig oder Bilder „körniger“ sein können.

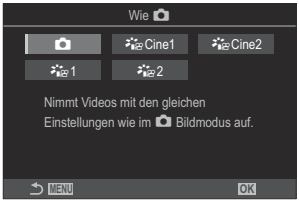
- Wenn ein Einstellungswert in der Monoton-Profilsteuerung und der Farbprofilsteuerung geändert wird, erscheint eine Markierung (*) auf dem Symbol des Elements.

- Die Einstellungen werden im ausgewählten Profil gespeichert (**[MONO1]** bis **[MONO4]** und **[COLOR1]** bis **[COLOR4]**).
- In den folgenden Fällen ist die Randschattenkorrektur auf ±0 festgelegt und kann nicht geändert werden.
  - Hochaufgel. Aufnahme / Live ND Aufnahme / Mehrfachbelichtung / Keystone-Korrektur / Fisheye-Komp. / ISO BKT
- In den folgenden Fällen ist der Körniger Film-Effekt auf **[Aus]** eingestellt und kann nicht geändert werden.
  - Hochaufgel. Aufnahme / Live ND Aufnahme / Mehrfachbelichtung / Keystone-Korrektur / Fisheye-Komp. / ISO BKT / Randschattenkorrektur während Videoaufnahmen ist ein anderer Wert als ±0 eingestellt

Konfigurieren von Detaileinstellungen eines Bildmodus exklusiv für Videos

1. Wählen Sie im Menü **[Bildmodus]** aus.

2. Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten △▽◁▷ ein Element.



	Wie	Für die Aufnahme von Videos wird die unter Bildmodus konfigurierte Einstellung übernommen.
Cine1	**OM-Cinema1**	Nimmt unter Verwendung von Gelb bei Überbelichtungen und Blau bei Gegenlicht, um einen Farbkontrast zu erzeugen, Videos mit kinoreifer Wirkung auf. Es wird empfohlen, **[Bildfolge]** auf **[24p]** einzustellen.
Cine2	**OM-Cinema2**	Nimmt unter Verwendung von weichen Farben mit Cyantönen und weichem Kontrast, Videos mit kinoreifer Wirkung auf. Es wird empfohlen, **[Bildfolge]** auf **[24p]** einzustellen.
1	**Kontrastarme Farben**	Videos werden unter Verwendung einer Gradationskurve aufgezeichnet, die für Farbkorrekturen geeignet ist.
2	**OM-Log400**	Videos werden unter Verwendung einer Log-Gradationskurve aufgezeichnet, die bei Farbkorrekturen mehr Gestaltungsspielraum bietet.

Auswählen von bei der Bildmoduswahl eingeblendeten Optionen (Bildmodus-Einstellungen)

P:PASMB S&Q:PASM

Bei der Auswahl eines Bildmodus können Sie nur die gewünschten Optionen einblenden.

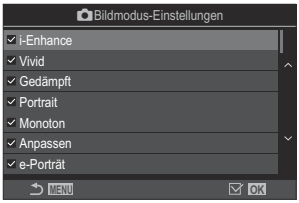
Für mehr Informationen zu Bildmodi siehe "Bearbeitungsoptionen (Bildmodus / Bildmodus)" (P.244).

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 2. Bildmodus/WB ➡ Bildmodus-Einstellungen

1. Wählen Sie einen Bildmodus aus, der angezeigt werden soll, und versehen Sie ihn mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.



Bildmodus-Einstellungsbildschirm

Farbanpassung (WB (Weißabgleich))

:PASMB **/S&Q:PASM**

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. **[WB Auto]** ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn **[WB Auto]** keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

Einstellen des Weißabgleichs

Taste

- **WB**-Taste

Monitor-Funktionsanzeige

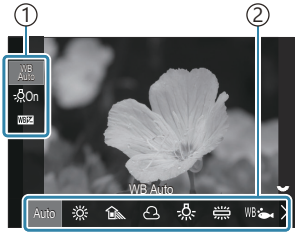
- **OK** ➡ WB

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 2. Bildmodus/WB ➡ WB

1. Wählen Sie mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten ◁▷ einen Weißabgleichsmodus aus.

- Weißabgleich kann auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.



WB-Einstellungsbildschirm

①Element
②Weißabgleich

2. Für die Feinabstimmung des Weißabgleichs, wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus.

- Elemente können auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.

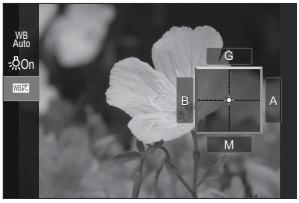
Auto	**WB Auto**	Die meisten normalen Szenen (Szenen mit Objekten, die weiß oder nahezu weiß sind) • Dieser Modus wird für die meisten Aufnahmesituationen empfohlen. • Sie können den Weißabgleich, der bei Kunstlicht verwendet wird, auswählen (P.264).
☼	**Sonnig**	Außenaufnahmen bei Sonnenlicht, Sonnenuntergänge, Feuerwerk • Die Farbtemperatur ist auf 5300 K eingestellt.
⌂	**Schattig**	Tageslichtaufnahmen von Motiven im Schatten • Die Farbtemperatur ist auf 7500 K eingestellt.
☁	**Bewölkt**	Tageslichtaufnahmen bei bedecktem Himmel • Die Farbtemperatur ist auf 6000 K eingestellt.
☼	**Kunstlicht**	Motive bei Kunstlicht • Die Farbtemperatur ist auf 3000 K eingestellt.
▭	**Fluoreszent**	Motive bei Fluoreszentlampen • Die Farbtemperatur ist auf 4000 K eingestellt.
WB	**Unterwasser**	Unterwasseraufnahmen
WB	**WB Blitz**	Lichtquellen mit derselben Farbtemperatur wie die Blitzbeleuchtung • Die Farbtemperatur ist auf 5500 K eingestellt.
1 2 3 4	**Sofort Weißabgleich 1–4**	Aufnahmesituationen, in denen Sie den Weißabgleich für ein bestimmtes Motiv einstellen möchten • Die Farbtemperatur wird auf einen Wert eingestellt, der an einem weißen Objekt bei dem Licht gemessen wurde, das dem Licht bei Aufnahme des finalen Fotos entspricht (P.261).
CWB	**Anwender-WB**	Aufnahmesituationen, in denen Sie die angemessene Farbtemperatur ermitteln können • Wählen Sie eine Farbtemperatur aus.

Feineinstellung des Weißabgleichs für einzelne Weißabgleichsmodi

Sie können die Weißabgleichseinstellungen feinabstimmen. Die Anpassungen können separat vorgenommen werden.

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Drücken Sie auf dem Weißabgleich-Einstellungsbildschirm (P.257) die Pfeiltasten △▽, um die gewünschte Option auszuwählen.



WB AUTO Warme Farben (nur bei Verwendung von WB Auto)	**[Aus]**: Die Kamera unterdrückt die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne, wenn der Modus Auto verwendet wird. **[An]**: Die Kamera behält die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne bei, wenn der Modus Auto verwendet wird.

WBZ **(WB-Korrektur)**	Passen Sie die Achse „Gelb bis Blau“ mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten ◁▷ an. Durch Bewegen des Zeigers (-•-) in Richtung A wird ein roter Farbstich hinzugefügt, durch Bewegen in Richtung B ein blauer Farbstich. Passen Sie die Achse „Grün bis Magenta“ mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten △▽ an. Durch Bewegen des Zeigers (-•-) in Richtung G wird ein grüner Farbstich hinzugefügt, durch Bewegen in Richtung M ein magentafarbener Farbstich. Bei Verwendung der Option WBZ (WB-Korrektur) wird neben dem Symbol des Weißabgleichsmodus eine Markierung (*) eingeblendet. Wenn Sie die **INFO**-Taste im Fotomodus drücken, können Sie ein Testbild mit der aktuellen Konfiguration aufnehmen. Drücken Sie die **INFO**-Taste erneut, um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren. Halten Sie zum Zurücksetzen der angepassten Werte die **OK**-Taste gedrückt. Weißabgleich kann auch durch Tippen auf den Bildschirm angepasst werden. Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs für alle Weißabgleichsmodi gleichzeitig vor. ☞ **[Alle WBZ]** (P.263)
Kelvin **(nur für Anwender-WB)**	Sie können die Farbtemperatur einstellen. **[2000K]**–**[14000K]**

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Verwenden Sie diese Option zur Feinabstimmung des Weißabgleichs, wenn Sie mit der Weißabgleichkorrektur oder den voreingestellten Weißabgleichoptionen wie ☼ (sonnig) oder ☁ (bewölkt) nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen können. Die Kamera speichert den gemessenen Wert, damit dieser bei Bedarf schnell wieder aufgerufen werden kann.
Sie können unterschiedliche Werte für den Fotomodus und den Videomodus speichern.

1. Wählen Sie **[PRE1]**, **[PRE2]**, **[PRE3]** oder **[PRE4]** (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3 oder 4) auf dem WB-Einstellungsbildschirm aus.

2. Wählen Sie PRESet aus.

3. Positionieren Sie ein Blatt ungefärbtes (weißes oder graues) Papier in der Mitte des Bildausschnitts.
   - Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt. Stellen Sie sicher, dass keine Schatten darauf geworfen werden.
   - Drücken Sie die **INFO**-Taste.
   - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.

4. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Der neue Wert wird als eine Festwertoption für den Weißabgleich gespeichert.
   - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.
   - Die neuen Werte können auch durch Tippen auf den Bildschirm gespeichert werden.

Messung mit der Taste

Indem Sie die Funktion **[]** einem Bedienelement zuweisen, können Sie den Weißabgleich per Tastendruck messen. ☞ "Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)" (P.359)

1. Positionieren Sie ein Blatt ungefärbtes (weißes oder graues) Papier in der Mitte des Bildausschnitts.

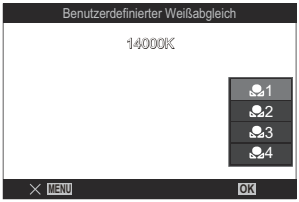
- Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt. Stellen Sie sicher, dass keine Schatten darauf geworfen werden.

2. Halten Sie die Taste gedrückt, der der Sofort-Weißabgleich zugewiesen ist, und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- Drücken Sie bei Videoaufnahmen die Taste, der der Sofort-Weißabgleich zugewiesen wurde, um mit Schritt 3 fortzufahren.
- Sie werden aufgefordert, festzulegen, unter welcher Option des Sofort-Weißabgleichs der neue Wert gespeichert werden soll.

3. Markieren Sie mit △ ▽ eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Sofort-Weißabgleich kann auf der Kamera auch durch Tippen auf den Bildschirm gespeichert werden.
- Der neue Wert wird als Wert für die ausgewählte Einstellung gespeichert und die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.



Feineinstellung des Weißabgleichs (Alle WB±)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Nehmen Sie eine Feinabstimmung des Weißabgleichs für alle Weißabgleichsmodi gleichzeitig vor.

Menü

- **MENU** ➡ $\square_1$ ➡ 2. Bildmodus/WB ➡ Alle WB±

Alle WB±	Passen Sie die Achse „Gelb bis Blau“ mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten ◁▷ an. Durch Bewegen des Zeigers (-✦-) in Richtung A wird ein roter Farbstich hinzugefügt, durch Bewegen in Richtung B ein blauer Farbstich. Passen Sie die Achse „Grün bis Magenta“ mit dem hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten △▽ an. Durch Bewegen des Zeigers (-✦-) in Richtung G wird ein grüner Farbstich hinzugefügt, durch Bewegen in Richtung M ein magentafarbener Farbstich. Die Einstellungen können auch durch Tippen auf den Bildschirm angepasst werden. Bei Verwendung der Option Alle WB-Korrektur wird neben dem Symbol jedes Weißabgleichsmodus eine Markierung (*) eingeblendet. Halten Sie zum Zurücksetzen der angepassten Werte die **OK**-Taste gedrückt.

Beibehalten von warmen Farbtönen bei Kunstlicht im Modus WB Auto (WB AUTO Warme Farben)

: PASMB / S&Q: PASM

Wählen Sie aus, welchen Weißabgleich die Kamera für Bilder verwendet, die mit dem automatischen Weißabgleich bei Kunstlicht aufgenommen wurden.

Menü

- **MENU** ➡ 1 ➡ 2. Bildmodus/WB ➡ WB AUTO Warme Farben

Aus	Die Kamera unterdrückt die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne.
An	Die Kamera behält die von Kunstlicht erzeugten warmen Farbtöne bei.

Sie können die Weißabgleichseinstellungen feinabstimmen. ☞ "Feineinstellung des Weißabgleichs für einzelne Weißabgleichsmodi" (P.259)

Blitz-Weißabgleich (Verknüpf. ⚡+Weißabgl.)

📷:PASMB 🎥/S&Q:PASM

Legen Sie fest, welcher Weißabgleich für mit Blitz aufgenommene Fotos verwendet wird. Sie können festlegen, dass anstelle einer an Blitzlicht angepassten Einstellung der für Aufnahmen ohne Blitz ausgewählte Wert Vorrang hat. Verwenden Sie diese Option zum automatischen Umschalten von einer Weißabgleicheinstellung zur anderen, wenn Sie den Blitz häufig aktivieren und deaktivieren.

Menü

- **MENU** ➡ 📷1 ➡ 2. Bildmodus/WB ➡ Verknüpf. ⚡+Weißabgl.

Aus	Die Kamera verwendet den Wert, der aktuell für den Weißabgleich ausgewählt ist.
WB Auto	Die Kamera verwendet den Auto-Weißabgleich (**[WB Auto]**).
WB⚡5500K	Die Kamera verwendet den Blitz-Weißabgleich (**[WB⚡]**).

Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)

: PASMB /S&Q: PASM

Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden.

Menü
- **MENU** ➡ $\square_1$ ➡ 2. Bildmodus/WB ➡ Farbraum

sRGB	Der von einem internationalen Konsortium definierte Farbraumstandard. Er wird von den meisten Bildschirmen, Druckern, Digitalkameras und Computeranwendungen unterstützt. Diese Einstellung wird für die meisten Situationen empfohlen.
Adobe RGB	Es kann ein breiterer Farbumfang wiedergegeben werden als bei sRGB. Eine präzise Farbwiedergabe ist nur bei Software und Geräten (Bildschirmen, Druckern und dergleichen) gewährleistet, die diesen Standard unterstützen. Ein Unterstrich („_“) wird an den Anfang des Dateinamens gesetzt (z. B. „_xxx0000.jpg“).

[Adobe RGB] steht im HDR-Modus oder bei Auswahl eines Art Filters für den Bildmodus nicht zur Verfügung.

Vorschauoptionen für [Bildmodus] (Anzeigeassistent)

:PASMB /S&Q:PASM

Die Anzeige kann für eine angenehme Betrachtung angepasst werden, wenn **[Kontrastarme Farben]** oder **[OM-Log400]** unter **[Bildmodus]** ausgewählt wird (P.255).

Menü

- **MENU** ➡ ➡ 2. Bildmodus ➡ Anzeigeassistent

An	Das Bild wird für eine angenehme Betrachtung angepasst. Die eingeblendeten Angaben werden unter Umständen in einer anderen Farbe angezeigt.
Aus	Das Bild wird nicht für eine angenehme Betrachtung angepasst.

- Diese Option wird nur auf die Anzeige angewendet, nicht jedoch auf die tatsächlichen Videodateien.
- Diese Option wird nicht angewendet, wenn unter Verwendung von **[Kontrastarme Farben]** oder **[OM-Log400]** aufgenommene Videos auf der Kamera wiedergegeben werden. Sie wird auch nicht angewendet, wenn Videos auf einem Fernsehgerät angezeigt werden.
- Das Histogramm (P.50) wird auf dem Originalbild ohne Anwendung des Anzeigeassistenten verarbeitet.

Spezielle Aufnahmemodi (Rechnerische Modi)

Aufnehmen von Standbildern in einer höheren Auflösung (Hochaufgel. Aufnahme)

: PASMB /S&Q: PASM

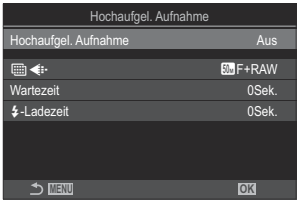
Nehmen Sie in höheren Auflösungen als der Auflösung des Bildsensors auf. Die Kamera macht unter Bewegung des Bildsensors eine Reihe von Aufnahmen und kombiniert sie zu einem hochaufgelösten Foto. Verwenden Sie diese Option zum Aufnehmen von Details, die normalerweise selbst bei starkem Zoom nicht erkennbar sind.
Wenn Hochaufgel. Aufnahme aktiviert ist, können Sie den Bildqualitätsmodus für Hochaufgel. Aufnahme unter **[ ]** (P.235) auswählen.

Taste
- **CP**-Taste

Menü
- **MENU** ➡ $\square_2$ ➡ 1. Rechnerische Modi ➡ Hochaufgel. Aufnahme

Aktivieren von Hochaufgel. Aufnahmen

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Hochaufgel. Aufnahme]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Hochaufgel. Aufnahme-Einstellungsbildschirm

2. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◁▷, um **[An]** (Stativ) oder **[An]** (Freihand) auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.

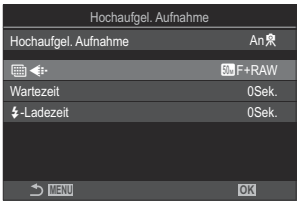
Aus	Hochaufgel. Aufnahme ist deaktiviert.
An (Stativ)	Nehmen Sie auf, während die Kamera an einem Stativ befestigt ist. Das RAW-Bild wird mit einer Pixelanzahl von 80 MP (10368 × 7776) aufgenommen.
An (Freihand)	Nehmen Sie auf, während Sie die Kamera in der Hand halten. Das RAW-Bild wird mit einer Pixelanzahl von 50 MP (8160 × 6120) aufgenommen.

3. Es wird wieder der Hochaufgel. Aufnahme-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren von Hochaufgel. Aufnahmen

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **OK**-Taste, um zum Hochaufgel. Aufnahme-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



	Wählen Sie die Bildqualität für Hochaufgel. Aufnahme aus (P.235).
Wartezeit	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne die Kamera den Verschluss auslösen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Verwenden Sie diese Option, um Effekte aufgrund von durch Drücken des Auslösers verursachten Kameraverwacklungen zu vermeiden.
-Ladezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera zwischen Aufnahmen auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das nicht ausdrücklich für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Hochaufgel. Aufnahme-Einstellungsbildschirm zu schließen und zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.

- Das Symbol * wird angezeigt. Das Symbol blinkt, wenn die Kamera nicht ruhig genug ist. Das Symbol hört auf zu blinken und zu leuchten, wenn die Kamera ruhig genug und aufnahmebereit ist.
  * Wenn **[An]** (Stativ) unter **[Hochaufgel. Aufnahme]** ausgewählt ist, wird angezeigt und wenn **[An]** (Freihand) ausgewählt ist, wird angezeigt.
- Überprüfen Sie nach dem Aktivieren der Funktion Hochaufgel. Aufnahme die für die Bildqualität ausgewählte Option. Die Bildqualität kann in der Monitor-Funktionsanzeige angepasst werden.

2. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Die Aufnahme wurde abgeschlossen, wenn das grüne Symbol nicht mehr angezeigt wird.
- Die Kamera erstellt nach Abschluss der Aufnahme automatisch das zusammengesetzte Bild. Während dieses Vorgangs wird eine Meldung angezeigt.

- Wählen Sie einen der JPEG-Modi (50M F oder 25M F) und RAW+JPEG. Wenn die Bildqualität auf RAW+JPEG eingestellt wird, speichert die Kamera ein einzelnes RAW-Bild (Erweiterung „.ORI"), bevor dieses mit der hochaufgelösten Aufnahme kombiniert wird. Vor dem Zusammenfügen gespeicherte RAW-Bilder können unter Verwendung der neuesten Version von OM Workspace wiedergegeben werden.

- **[S-IS Off]** wird automatisch für **[Bildstabilisation]** (P.230) ausgewählt, wenn **[An]** (Stativ) ausgewählt wurde, **[S-IS Auto]**, wenn **[An]** (Freihand) ausgewählt wurde.
- Die maximale Wartezeit für **[An]** (Freihand) liegt bei 1 Sekunde.
- Während Blitzaufnahmen per Fernbedienung liegt die maximale Blitzwartezeit bei 4 Sekunden und der Blitzsteuermodus ist fest auf die Option **[Manual]** eingestellt.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
  - Mehrfachbelichtung, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihe, Focus Stacking, Fisheye-Komp., HDR-Antiflimmer-Aufnahmen, Live ND Aufnahme und Intervallaufnahmen
- Wenn die Option Hochaufgel. Aufnahme aktiviert wird, wird **[Betriebsart /]** auf **[]** (Lautlos Einzelbild) festgelegt. Es können die Optionen **[12s]** (Lautlos Selbstauslöser 12 Sek.), **[2s]** (Lautlos Selbstauslöser 2 Sek.) und **[C]** (Lautlos Indiv. Selbstausl.) eingestellt werden.

- Wenn **[e-Porträt]** oder ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist, werden Bilder im Modus **[Natural]** gespeichert.
- Bei flackernden Lichtquellen, wie Fluoreszent- oder LED-Lampen, kann die Bildqualität abnehmen.
- Wenn die Kamera aufgrund von Unschärfen oder anderen Faktoren kein zusammengesetztes Bild speichern kann und die Option **[JPEG]** als Bildqualität ausgewählt ist, wird die erste Aufnahme im JPEG-Format gespeichert. Wenn **[RAW+JPEG]** ausgewählt wurde, speichert die Kamera zwei Kopien der ersten Aufnahme, nämlich eine im RAW-Format (.ORF) und eine im JPEG-Format.

Einstellungen mit der CP-Taste

Bei der Bedienung per Tasten können Sie diese Funktion mit der **CP**-Taste ein- und ausschalten.
Sie können auch zwischen den Optionen **[An]** (Stativ) und **[An]** (Freihand) wechseln, indem Sie bei gedrückter **CP**-Taste das vordere oder hintere Einstellrad drehen. ☞ "Verwenden der **CP**-Taste (Rechnerische Modi)" (P.372)

Verlangsamung des Verschlusses bei hellem Licht (Live ND Aufnahme)

: PASMB /S&Q: PASM

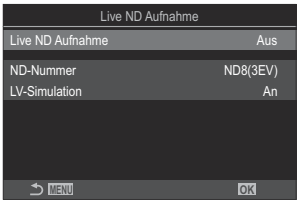
Die Kamera kombiniert eine Reihe von Belichtungen, um ein Foto zu erstellen, das wie ein einzelnes Foto aussieht, das mit einer langen Verschlusszeit ausgenommen wurde.

Aktivieren von Live ND Aufnahmen

Menü

- **MENU** ➡ CAM_2 ➡ 1. Rechnerische Modi ➡ Live ND Aufnahme

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option **[Live ND Aufnahme]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Live ND Aufnahme-Einstellungsbildschirm

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

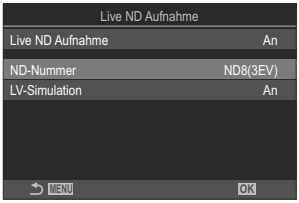
Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bei der Aufnahme von Bildern ist der Effekt einer langen Verschlusszeit aktiviert.

3. Es wird wieder der Live ND Aufnahme-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren von Live ND Aufnahmen

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **OK**-Taste, um zum Live ND Aufnahme-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



ND-Nummer	Wählen Sie einen ND-Filtertypen aus; die Kamera wandelt die Angabe in einen Belichtungswert um und reduziert die Belichtung entsprechend. Es stehen Optionen in Abstufungen von 1 EV zur Verfügung: **[ND2(1EV)]/[ND4(2EV)]/[ND8(3EV)]/[ND16(4EV)]**
LV-Simulation	Legen Sie fest, ob der Effekt des ausgewählten Filters bei der aktuellen Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden soll. **[Aus]**: Verwenden Sie die Standard-Aufnahmeanzeige. **[An]**: Die Effekte der Verschlusszeit werden in der Anzeige wiedergegeben.

Aufnahme

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Live ND Aufnahme-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Es erscheint ein Symbol auf dem Display.

2. Passen Sie die Verschlusszeit an, während die Ergebnisse in der Vorschau anzeigt werden.

- Ändern Sie die Verschlusszeit mit dem hinteren Einstellrad.
- Die kürzeste verfügbare Verschlusszeit ist vom ausgewählten ND-Filter abhängig.
  [ND2(1EV)]: 1/30 Sek.
  [ND4(2EV)]: 1/15 Sek.
  [ND8(3EV)]: 1/8 Sek.
  [ND16(4EV)]: 1/4 Sek.

①Verschlusszeit

- Bei Auswahl von **[An]** unter **[LV-Simulation]** können die Effekte von Änderungen der Verschlusszeit in der Vorschau angezeigt werden.
- Die Kamera benötigt einen der ausgewählten Verschlusszeit entsprechenden Zeitraum, um unter Verwendung der Option **[LV-Simulation]** Ergebnisse zu erzielen, die dem finalen Bild entsprechen.
- Nachdem die der ausgewählten Verschlusszeit entsprechende Zeit verstrichen ist, wird das Element „LV" des Symbols auf dem Bildschirm grün.
  Bei grünem LV-Symbol ähnelt die Anzeige dem finalen Bild.
- Durch Änderungen der Belichtungskorrektur oder der Verschlusszeit wird die Anzeige **[LV-Simulation]** zurückgesetzt.

3. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Wählen Sie zum Beenden der Live ND Filter-Aufnahme in der Anzeige **[Live ND Aufnahme]** die Option **[Aus]**.

[e-Porträt] und Art Filter-Bildmodi (P.244) sind nicht verfügbar.

Der Maximalwert für **[ISO]** während der Live ND Filter-Aufnahme liegt bei ISO 800. Dies gilt auch bei Auswahl von **[Auto]** für **[ISO]**.

Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:

- Blitzaufnahmen, HDR-Aufnahmen, Hochaufgel. Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen, Focus Stacking, Intervallaufnahmen, -Flimmer-Scan, flimmerfreie Aufnahmen und Fisheye-Komp.

Wenn Live ND Aufnahme aktiviert wird, wird **[Betriebsart /]** auf **[]** (Lautlos Einzelbild) eingestellt. Es können die Optionen **[12s]** (Lautlos Selbstauslöser 12 Sek.), **[2s]** (Lautlos Selbstauslöser 2 Sek.) und **[C]** (Lautlos Indiv. Selbstausl.) eingestellt werden.

Im Gegensatz zu physischen ND-Filtern reduziert der Live ND Filter die auf den Bildsensor treffende Lichtmenge nicht, sodass bei sehr hellen Motiven Überbelichtungen auftreten können.

Einstellungen mit der CP-Taste

Halten Sie die **CP**-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. ☞ "Verwenden der **CP**-Taste (Rechnerische Modi)" (P.372)
Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **CP**-Taste erneut, um zum Live ND Aufnahme-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

Erhöhen der Schärfentiefe (Focus Stacking)

P A S M B S&Q P A S M

Kombinieren Sie mehrere Bilder, um mehr Schärfentiefe zu erzielen, als es mit einer Einzelaufnahme möglich wäre. Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit Fokusentfernungen auf, die sowohl vor als auch hinter der aktuellen Fokusposition liegen, und erstellt ein Bild aus den scharfgestellten Bereichen der Einzelaufnahmen.
Wählen Sie diese Option aus, wenn bei der Aufnahme von Fotos auf kurze Distanz oder mit großen Blendenöffnungen (kleinen f/-Nummern) alle Bereiche des Motivs im Fokus liegen sollen. Die Bilder werden im Lautlos-Modus mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.

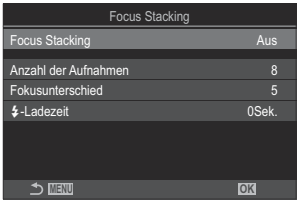
- Das zusammengesetzte Bild wird im JPEG-Format gespeichert, unabhängig davon, welche Option als Bildqualität ausgewählt ist.
- Das zusammengesetzte Bild wird in Breite und Höhe um 7 % vergrößert.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers zum Starten der Focus Stacking-Aufnahme Fokus oder Zoom angepasst werden.
- Wenn der Focus Stacking-Vorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, nimmt die Kamera die ausgewählte Anzahl Fotos auf, ohne ein zusammengesetztes Bild zu erstellen.
- Diese Option steht nur bei Objektiven zur Verfügung, die die Focus Stacking-Funktion unterstützen. Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf unserer Website.
- Wenn der Bildmodus auf **[e-Porträt]**, Art Filter, Farbprofil oder Monoton-Profil eingestellt ist, wechselt er zu **[Natural]**.

Menü

- **MENU** ➡ 2 ➡ 1. Rechnerische Modi ➡ Focus Stacking

Aktivieren von Focus Stacking

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Focus Stacking]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Focus Stacking-Einstellungsbildschirm

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

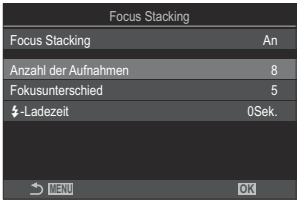
Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden mit mehr Schärfentiefe aufgenommen.

3. Es wird wieder der Focus Stacking-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren von Focus Stacking

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **OK**-Taste, um zum Focus Stacking-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Anzahl der Aufnahmen	Legen Sie fest, welche Anzahl an Aufnahmen mit unterschiedlichen Fokuspositionen gemacht werden soll. **[3]** – **[8]**
Fokusunterschied	Legen Sie fest, wie stark die Kamera den Fokus bei jeder Aufnahme variieren soll. **[1]** – **[10]**
ϟ-Ladezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera zwischen Aufnahmen auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das nicht ausdrücklich für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist. **[0Sek.]** / **[0.1Sek.]** / **[0.2Sek.]** / **[0.5Sek.]** / **[1Sek.]** / **[2Sek.]** / **[4Sek.]** / **[8Sek.]** / **[15Sek.]** / **[30Sek.]**

Aufnahme

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Focus Stacking-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Das Symbol ⧈ wird auf dem Bildschirm eingeblendet.
- Ein Rahmen zur Kennzeichnung des finalen Ausschnitts wird auf dem Display angezeigt. Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme so, dass sich das Motiv im Rahmen befindet.

2. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Die Kamera nimmt automatisch die ausgewählte Anzahl Bilder auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

- Wenn **[Focus Stacking]** auf **[An]** eingestellt ist, wechselt **[Blitzmodus]** unter **[Lautlos [♥] Einst.]** (P.224) zu **[Zulassen]**.
- Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek. Sie wird auf 1/20 Sek. eingestellt, wenn unter **[ISO]** ein Wert von 8000 oder höher angegeben ist.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
  - HDR-Aufnahmen, Hochaufgel. Aufnahmen, Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihe, Intervallaufnahmen, Flimmer-Scan, Fisheye-Komp. und Live ND Aufnahmen
- Wir empfehlen die Verwendung einer optionalen Fernbedienung (P.463), um Unschärfe zu reduzieren, die durch das Verwackeln der Kamera entsteht.
  Unter **[Lautlos [♥] Einst.]** (P.224) können Sie die Zeitspanne festlegen, nach der die Kamera den Verschluss auslösen soll, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.

Einstellungen mit der CP-Taste

Halten Sie die **CP**-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad und wählen Sie **[ ]** aus, um Focus Stacking zu aktivieren. ☞ "Verwenden der **CP**-Taste (Rechnerische Modi)" (P.372)
Halten Sie die **CP**-Taste gedrückt, um eine Option für das Focus Stacking auszuwählen.
Drücken Sie die **CP**-Taste erneut, um das Focus Stacking zu deaktivieren.

Aufnehmen von HDR-Bildern (mit hohem Dynamikbereich) (HDR)

: PASMB /S&Q: PASM

Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf, wählt in jedem Tonbereich die höchste Detailgenauigkeit aus und kombiniert die Aufnahmen zu einem Bild mit hohem Dynamikbereich. Wenn ein kontrastreiches Motiv fotografiert wird, bleiben Details erkennbar, die andernfalls in Schatten und Lichtern verloren gehen würden.

Verwenden Sie ein Stativ oder ergreifen Sie vergleichbare Maßnahmen, um einen festen Stand der Kamera zu gewährleisten.

Menü

- **MENU** ➡ O_2 ➡ 1. Rechnerische Modi ➡ HDR

Aus	Die Funktion HDR ist deaktiviert.
HDR1 **HDR2**	Für jedes ausgelöste Foto nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf und kombiniert sie zu einem Bild. Wählen Sie die Option **[HDR1]** für natürlich wirkende Ergebnisse aus, die Option **[HDR2]** für eher malerisch wirkende Ergebnisse. • **[ISO]** ist fest auf den Wert ISO 200 eingestellt. • Verschlusszeiten können bis zu 4 Sek. lang sein. Die Aufnahme wird bis zu 15 Sek. lang fortgesetzt. • Der Bildmodus ist fest auf **[Natural]** und der Farbraum auf **[sRGB]** eingestellt. • Die HDR-verarbeiteten Bilder werden im JPEG-Format gespeichert. Bilder, die mit der Bildqualitätsoption **[RAW]** aufgenommen werden, werden im RAW+JPEG-Format gespeichert.
3f 2.0EV **5f 2.0EV** **7f 2.0EV** **3f 3.0EV** **5f 3.0EV**	Für jedes ausgelöste Foto nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung auf. Die Aufnahmen werden nicht zu einem Bild kombiniert. Unter Verwendung von HDR-Software auf einem Computer oder einem anderen Gerät können die Aufnahmen jedoch kombiniert werden. **3f 2.0EV** ① ② ① Anzahl der Aufnahmen ② Belichtungsbereich

- „HDR“ wird auf dem Bildschirm eingeblendet.

1. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Beim Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera die gewählte Anzahl Bilder auf.
- In den Modi **[HDR1]** und **[HDR2]** kombiniert die Kamera die Aufnahmen automatisch zu einem Bild.
- Die Belichtungskorrektur steht in den Modi **P**, **A** und **S** zur Verfügung.

ⓘ Das während der Aufnahme auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem finalen HDR-Bild.
ⓘ Auf dem finalen Bild kann Rauschen auftreten, wenn im Modus **[HDR1]** oder **[HDR2]** eine längere Verschlusszeit ausgewählt wird.
ⓘ Wenn **[HDR1]** oder **[HDR2]** aktiviert wird, wird **[Betriebsart /]** auf **[ ]** (Lautlos Einzelbild) eingestellt. Es können die Optionen **[12s]** (Lautlos Selbstauslöser 12 Sek.), **[2s]** (Lautlos Selbstauslöser 2 Sek.) und **[C]** (Lautlos Indiv. Selbstausl.) eingestellt werden.
ⓘ Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
- Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Focus Stacking, Mehrfachbelichtungen, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Live ND Aufnahmen, Fisheye-Komp. und Hochaufgel. Aufnahmen

Einstellungen mit der CP-Taste

Halten Sie die **CP**-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad und wählen Sie **[HDR1]** oder **[HDR2]** aus, um HDR zu aktivieren. ☞ “Verwenden der **CP**-Taste (Rechnerische Modi)” (P.372)
Drücken Sie die **CP**-Taste erneut, um HDR zu deaktivieren.

Speichern von Mehrfachbelichtungen in einem einzelnen Bild (Mehrfachbelichtung)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

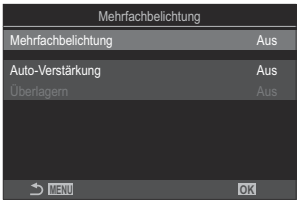
Machen Sie zwei Aufnahmen und kombinieren Sie diese zu einem Bild. Alternativ können Sie auch eine Aufnahme machen und mit einem auf der Speicherkarte vorhandenen Bild kombinieren.
Das kombinierte Bild wird unter Verwendung der aktuellen Einstellungen für die Bildqualität gespeichert. Für Mehrfachbelichtungen, bei denen ein vorhandenes Bild verwendet wird, können nur RAW-Bilder ausgewählt werden.

Wenn Sie eine Mehrfachbelichtung bei Auswahl von RAW unter **[📷 ◀]** speichern, können Sie diese anschließend mithilfe der Option **[Überlagern]** für weitere Mehrfachbelichtungen auswählen, sodass Sie Mehrfachbelichtungen mit einer Kombination aus drei oder mehr Aufnahmen erstellen können.

Menü
- **MENU** ➡ 📷2 ➡ 1. Rechnerische Modi ➡ Mehrfachbelichtung

Aktivieren von Mehrfachbelichtungen

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Mehrfachbelichtung]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Mehrfachbelichtung-Einstellungsbildschirm

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

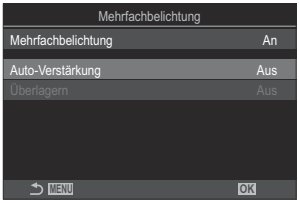
Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Es wird eine Mehrfachbelichtung aus 2 Bildern erstellt.

3. Es wird wieder der Mehrfachbelichtung-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren von Mehrfachbelichtungen

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **OK**-Taste, um zum Mehrfachbelichtung-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Auto-Verstärkung	**[Aus]**: Die Helligkeit der Bilder in der Mehrfachbelichtung wird nicht angepasst. **[An]**: Die Helligkeit jedes Bildes in der Mehrfachbelichtung wird um die Hälfte reduziert.
Überlagern	**[Aus]**: Erstellen Sie eine Mehrfachbelichtung aus den nächsten 2 aufgenommenen Bildern. **[An]**: Nehmen Sie eine Mehrfachbelichtung auf, die ein auf der Speicherkarte vorhandenes RAW-Bild enthält. • **[Überlagern]** steht nur zu Verfügung, wenn **[An]** für **[Mehrfachbelichtung]** ausgewählt wurde.

Aufnahme

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Mehrfachbelichtung-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.
   - Das Symbol ⧉ wird angezeigt.

2. Lösen Sie die Aufnahme aus.
   - Die erste Aufnahme wird der Ansicht durch das Objektiv überlagert eingeblendet, während Sie den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme auswählen.
   - Das Symbol ⧉ wird grün.
   - In der Regel wird eine Mehrfachbelichtung nach Aufnahme des zweiten Fotos erstellt.
   - Drücken Sie die 🗑-Taste, um eine neue Aufnahme für das erste Foto zu machen.
   - Das Symbol ⧉ wird nicht mehr angezeigt, wenn die Mehrfachbelichtung beendet wird.

Einstellungen mit der CP-Taste

Halten Sie die **CP**-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad und wählen Sie **[⧉]** aus, um die Mehrfachbelichtung zu aktivieren. ☞ "Verwenden der **CP**-Taste (Rechnerische Modi)" (P.372)
Halten Sie die **CP**-Taste gedrückt, um eine Option für die Mehrfachbelichtung auszuwählen.
Drücken Sie die **CP**-Taste erneut, um die Mehrfachbelichtung zu deaktivieren.

Bei Einstellung von [Überlagern]

Bei Auswahl von **[An]** unter **[Überlagern]** wird eine Liste von Bildern angezeigt.

1. Markieren Sie ein Bild mit den Pfeiltasten △▽◁▷ und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Es können nur RAW-Bilder ausgewählt werden.

2. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

- Das Symbol ⧉ wird angezeigt.
- Das ausgewählte Bild wird auf dem Bildschirm überlagert eingeblendet.

3. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Sie können weitere Bilder aufnehmen, mit denen das zuvor ausgewählte Foto überlagert wird.

- Während der Aufnahme von Mehrfachbelichtungen wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus.
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
- RAW-Bilder, bei denen die Funktion Hochaufgel. Aufnahme zum Einsatz kommt, können nicht für Mehrfachbelichtungen verwendet werden.
- Bei den RAW-Bildern, die bei Auswahl von **[An]** unter **[Überlagern]** in der Anzeige für die Bildauswahl aufgeführt werden, handelt es sich um die Bilder, die unter Verwendung der zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen verarbeitet wurden.
- Verlassen Sie den Modus für Mehrfachbelichtungen, bevor Sie die Aufnahmeeinstellungen anpassen. Einige Einstellungen können nicht angepasst werden, solange der Modus für Mehrfachbelichtungen aktiviert ist.
- Die Aufnahme von Mehrfachbelichtungen wird beendet, wenn nach der ersten Aufnahme einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird:
  - Ausschalten der Kamera, Drücken der ▶- oder **MENU**-Taste, Betätigen des Hauptschalters, Wechsel des Aufnahmemodus, Leergehen des Akkus oder Verbinden von Kabeln an einen Anschluss.
- In der Anzeige für die Bildauswahl für die Option **[Überlagern]** werden die JPEG-Versionen der Fotos angezeigt, die unter Verwendung der Einstellung RAW+JPEG als Bildqualität aufgenommen wurden.
- Live Composite-Aufnahmen (**[Live Comp]**) stehen im Modus **B** nicht zur Verfügung.
- Die folgenden Funktionen können während der Aufnahme mit Mehrfachbelichtung nicht verwendet werden.
  - HDR, Belichtungsreihen, Focus Stacking, Intervallaufnahmen, Keystone-Korrektur, Live ND Aufnahmen, Fisheye-Komp. und Hochaufgel. Aufnahmen

Die Option **[Überlagern]** wird beendet, wenn einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird. Wenn für die Option **[Mehrfachbelichtung] [An]** ausgewählt wurde, wird unter **[Mehrfachbelichtung]** nun ebenfalls **[Aus]** ausgewählt.

- Ausschalten der Kamera,
- Bilder oder Videos bearbeiten [JPEG bearb. / RAW-Daten bearb. / Video bearbeiten / Überlagerung),
- Löschen von Fotos und Videos,
- Formatieren der Karte,
- Entfernen der Karte oder
- Herstellen einer USB-Verbindung mittels **[Speicher]** oder **[MTP]**.

Bilder, die mit dem für **[ ]** ausgewählten RAW-Format aufgenommen wurden, können während der Wiedergabe auch überlagert werden ☞ "Zusammenfügen von Bildern (Überlagerung)" (P.347)

Digitalzoom (📷 Dig. Tele-Konverter / 🎥 Dig. Tele-Konverter)

📷:PASMB 🎥/S&Q:PASM

Bei dieser Option wird so an einen Ausschnitt in der Mitte des Bildes mit den Abmessungen der aktuell als Bildqualität ausgewählten Größenoption herangezoomt, dass er die Anzeige ausfüllt. So können Sie stärker heranzoomen, als es die maximale Brennweite des Objektivs zulässt, was sich für Aufnahmesituationen eignet, in denen Sie das Objektiv nicht wechseln können oder es schwierig ist, näher an das Motiv heranzukommen.

Menü

- **MENU** ➡ 📷$_2$ ➡ 2. Andere Aufnahmefunktionen ➡ 📷 Dig. Tele-Konverter
- **MENU** ➡ 🎥 ➡ 1. Grundeinstellungen/Bildqualität ➡ 🎥 Dig. Tele-Konverter

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden vergrößert aufgenommen (Fotos: 2X, Video: 1.4x).

- Bei Auswahl von **[An]** wird ein Symbol eingeblendet und bei aktivierter Live View-Ansicht wird dieses vergrößert.
- Die Größe der AF-Felder (P.129) nimmt zu, während ihre Anzahl abnimmt.

- JPEG-Bilder werden im ausgewählten Zoomverhältnis gespeichert.
  Bei RAW-Bildern zeigt ein Rahmen den Zoomausschnitt an. Der Rahmen zur Kennzeichnung des Zoomausschnitts wird während der Wiedergabe auf dem Bild angezeigt.

Ⓘ Im 📷-Modus kann diese Funktion während Mehrfachbelichtungen, Keystone-Korrektur, Fisheye-Komp. oder bei Auswahl von Panorama für den **SCN**-Modus nicht verwendet werden.

Ⓘ Im **S&Q**-Modus kann diese Funktion nicht verwendet werden, wenn die Sensorbildfrequenz **[120fps]** beträgt.

Ⓘ Sie können das angezeigte Bild nicht heranzoomen, wenn **[🎥 Dig. Tele-Konverter]** auf **[An]** eingestellt ist. ☞ "Vorschau des Motivs ( )" (P.57), "Zoom-Rahmen AF/Zoom AF (Super Spot AF)" (P.134), "Assistent für den manuellen Fokus (MF-Assistent)" (P.172)

Automatische Aufnahme mit festem Intervall (Intervallaufnahmen)

:PASMB /S&Q:PASM

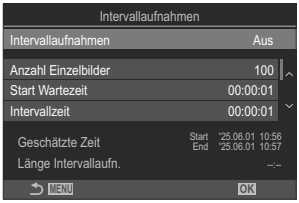
Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch als ein einzelnes Video aufgezeichnet werden.

Menü

- **MENU** ➡ 2 ➡ 2. Andere Aufnahmefunktionen ➡ Intervallaufnahmen

Aktivieren von Intervallaufnahmen

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Intervallaufnahmen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Intervallaufnahmen-Einstellungsbildschirm

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

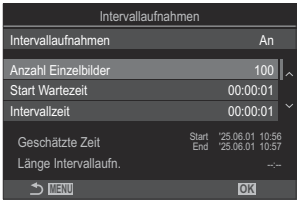
Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden mit einem festgelegten Zeitintervall aufgenommen.

3. Es wird wieder der Intervallaufnahmen-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren von Intervallaufnahmen

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **OK**-Taste, um zum Intervallaufnahmen-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Anzahl Einzelbilder	Legen Sie die Bildanzahl fest, die aufgenommen werden soll. **[002]** – **[9999]**
Start Wartezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera wartet, bevor die Intervallaufnahme gestartet und die erste Aufnahme gemacht wird. **[00:00:00]** – **[24:00:00]**
Intervallzeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera während der laufenden Intervallaufnahme zwischen einzelnen Aufnahmen wartet. **[00:00:01]** – **[24:00:00]**
Intervallaufnahme	Legen Sie fest, ob das Zeitintervall oder die Anzahl der Einzelbilder Vorrang haben soll. **[Zeitpriorität]**/**[Bildpriorität]** Bei Auswahl von **[Zeitpriorität]** ist die vorherige Aufnahme zum Zeitpunkt der nächsten Aufnahme unter Umständen noch nicht abgeschlossen. Wird unter **[Intervallzeit]** eine kurze Zeitspanne festgelegt oder werden lange Belichtungszeiten verwendet, kann die Anzahl aufgezeichneter Einzelbilder geringer sein als die unter **[Anzahl Einzelbilder]** festgelegte Anzahl.
Belichtungsoptimierung	Legen Sie fest, ob die Belichtungseinstellungen für alle Einzelbilder optimiert werden sollen. Im Zeitraffer-Video wirken die Belichtungsübergänge dadurch besonders sanft. **[Aus]**/**[An]**

Zeitraffer-Video	Wählen Sie aus, ob ein Zeitraffer-Video gespeichert werden soll. **[Aus]**: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen, verwendet sie aber nicht zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos. **[An]**: Die Kamera speichert die einzelnen Aufnahmen und verwendet sie außerdem zum Erstellen eines Zeitraffer-Videos.
Videoeinstellungen	Legen Sie die Bildauflösung (**[Videoauflösung]**) und die Bildfolge (**[Bildfolge]**) für mit der Funktion **[Zeitraffer-Video]** erstellte Videos fest.. Wählen Sie die **[Videoauflösung]** aus den nachfolgend aufgeführten Optionen aus. **[4K]**/**[FullHD]** Wählen Sie die **[Bildfolge]** aus den nachfolgend aufgeführten Optionen aus. **[30fps]**/**[15fps]**/**[10fps]**/**[5fps]**

Abhängig von den Aufnahmeeinstellungen ändern sich unter Umständen die Werte unter **[Start Wartezeit]**, **[Intervallzeit]** und **[Geschätzte Zeit]**. Diese dienen nur als Richtwerte.

Aufnahme

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Intervallaufnahmen-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Das Symbol und die festgelegte Anzahl der Einzelbilder werden in der Aufnahmeanzeige eingeblendet.

2. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Die festgelegte Anzahl Einzelbilder wird automatisch aufgenommen.

- Das Symbol wird grün und die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird angezeigt.
- Die Zeitraffer-Aufnahme wird abgebrochen, wenn einer der folgenden Vorgänge durchgeführt wird: Modus-Einstellrad, **MENU**-Taste, ▶-Taste, Objektiventriegelung oder bestehende Verbindung mit einem Computer über ein USB-Kabel.
- Durch Ausschalten der Kamera werden Intervallaufnahmen beendet.

- Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- Die Option **[Bildrückschau]** (P.58) ist auf 0,5 Sek. festgelegt.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist und 1 Minute lang keine Vorgänge ausgeführt werden, schaltet sich der Monitor aus und die Kamera wechselt in den Ruhemodus. Das Display schaltet sich 10 Sekunden vor Beginn des nächsten Intervalls automatisch ein. Es kann auch jederzeit durch Drücken der Auslösertaste wieder aktiviert werden.
- Die Kamera wählt automatisch **[S-AF]** für den AF-Modus aus (P.122) anstelle von **[C-AF]** und **[C-AF+TR]** sowie **[S-AF MF]** anstelle von **[C-AF MF]** und **[C-AF+TR MF]**.
- Wenn **[AF]** als AF-Modus ausgewählt wurde (P.122), stellen Sie das Motiv scharf, um die Aufnahme zu starten, speichern Sie dann den Fokus und beginnen Sie mit der Aufzeichnung.
- Während Zeitraffer-Aufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Intervallaufnahmen können nicht mit Hochaufgel. Aufnahme, HDR, Belichtungsreihe, Focus Stacking, Mehrfachbelichtung oder Live ND Aufnahme kombiniert werden.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Bei Auswahl einer Anzahl von 1000 oder mehr unter **[Anzahl Einzelbilder]** wird die Funktion **[Zeitraffer-Video]** auf **[Aus]** gestellt.
- Wenn eines der Fotos nicht korrekt gespeichert wurde, wird kein Zeitraffer-Video erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Zeitraffer-Video nicht gespeichert.
- Wenn der Ladezustand nicht ausreicht, wird die Aufnahme möglicherweise vorzeitig beendet. Verwenden Sie während der Aufnahme einen ausreichend geladenen Akku, oder schließen Sie ein USB-Netzteil oder einen handelsüblichen tragbaren Akku an die Kamera an.

Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone-Korrektur)

:PASMB **/S&Q:PASM**

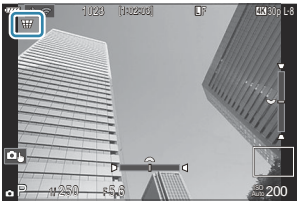
Keystone-Verzeichnungen aufgrund des Einflusses der Objektivbrennweite und der Nähe zum Motiv können korrigiert oder auch verstärkt werden, falls Perspektiveffekte überspitzt dargestellt werden sollen. Die Keystone-Korrektur kann während der Aufnahme in der Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Das korrigierte Bild wird aus einem kleineren Ausschnitt erstellt, wodurch sich das wirksame Zoomverhältnis leicht erhöht.

Menü

- **MENU** ➡ $\square_2$ ➡ 2. Andere Aufnahmefunktionen ➡ Keystone-Korrektur

Aus	Es wird keine Keystone-Korrektur angewandt.
An	Keystone-Korrektur wird angewandt.

- Bei Auswahl von **[An]** werden das Symbol für die Keystone-Korrektur und Schieberegler auf dem Monitor eingeblendet.



1. Wählen Sie den Bildausschnitt aus und passen Sie die Keystone-Korrektur an, während das Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.

- Drehen Sie das vordere Einstellrad für horizontale Anpassungen und das hintere Einstellrad für vertikale Anpassungen.
- Positionieren Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten △▽◁▷. Die Richtung, in die der Ausschnitt bewegt werden kann, wird durch das Symbol ▲ angezeigt.
- Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.

2. Drücken Sie zum Anpassen von Blende, Verschlusszeit und anderen Aufnahmeeinstellungen die **INFO**-Taste.

- Die Kamera kehrt zur Standard-Aufnahmeanzeige zurück.
- Während die Keystone-Korrektur aktiviert ist, wird das Symbol angezeigt. Das Symbol wird in grün angezeigt, wenn Einstellungen für die Keystone-Korrektur angepasst wurden.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste wiederholt, um zur unter Schritt 1 dargestellten Anzeige für die Keystone-Korrektur zurückzukehren.

3. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Abhängig vom Umfang der durchgeführten Korrekturen können Bilder unter Umständen „körnig" wirken. Vom Umfang der durchgeführten Korrekturen hängt ebenfalls ab, wie stark das Bild beim Zuschneiden vergrößert wird und ob der Ausschnitt positioniert werden kann.
- Abhängig vom Umfang der Korrekturen können Sie den Ausschnitt unter Umständen nicht neu positionieren.
- Abhängig vom Umfang der durchgeführten Korrekturen ist das ausgewählte AF-Feld unter Umständen nicht in der Anzeige sichtbar. Wenn sich das AF-Feld außerhalb des Bildausschnitts befindet, wird die entsprechende Richtung durch das Symbol , , oder auf dem Display gekennzeichnet.
- Bilder, die mit der Bildqualitätsoption **[RAW]** aufgenommen werden, werden im RAW+JPEG-Format gespeichert.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
  - Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, Focus Stacking, HDR, Mehrfachbelichtungen, Live ND Aufnahmen, Fisheye-Komp., der Dig. Tele-Konverter, Videoaufnahmen, die AF-Modi **[C-AF]**, **[C-AF MF]**, **[C-AF+TR]** und **[C-AF+TR MF]**, **[e-Porträt]** im Bildmodus, Art Filter, Selbstauslöser definieren, Hochaufgel. Aufnahmen und Motiverkennung.
- Mit Objektiv-Konvertern können unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.
- Achten Sie darauf, unter **[Bildstabilisation]** Daten für Objektive anzugeben, die nicht zur Four Thirds oder Micro Four Thirds Reihe gehören (P.230).

  Keystone-Korrektur wird basierend auf der unter **[Bildstabilisation]** (P.230) eingestellten Brennweite durchgeführt oder bei Verwendung eines Objektivs basierend auf der unter **[Objektiv-Info-Einstell.]** (P.413) eingestellten Brennweite.

Korrektur von Fisheye-Verzeichnungen (Fisheye-Komp.)

P A S M B S&Q: P A S M

Korrigieren Sie die von Fisheye-Objektiven hervorgerufenen Verzeichnungen, um Fotos wie mit einem Weitwinkelobjektiv aufgenommene Bilder wirken zu lassen. Für den Umfang der Korrekturen können Sie unter drei verschiedenen Stufen auswählen. Gleichzeitig können Sie auch festlegen, dass Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen.

- Diese Option steht nur bei kompatiblen Fisheye-Objektiven zur Verfügung.
  Mit Stand von September 2026 kann sie mit dem Objektiv M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm F1.8 Fisheye PRO verwendet werden.

Menü

- **MENU** ➡ 📷2 ➡ 2. Andere Aufnahmefunktionen ➡ Fisheye-Komp.

Aktivieren der Fisheye-Komp.

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Fisheye-Komp.]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Fisheye-Komp.-Einstellungsbildschirm

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden unter Anwendung der Fisheye-Komp. aufgenommen.

3. Es wird wieder der Fisheye-Komp.-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren der Fisheye-Komp.

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **OK**-Taste, um zum Fisheye-Komp.-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

Winkel	Bei Durchführen der Fisheye-Komp. wird das Bild zugeschnitten, um geschwärzte Bereiche zu entfernen. Wählen Sie unter drei verschiedenen Ausschnitten aus. **[1]** / **[2]** / **[3]**
Korrektur	Legen Sie fest, ob zusätzlich zu den mithilfe der Option **[Winkel]** durchgeführten Korrekturen auch Verzeichnungen bei Unterwasseraufnahmen korrigiert werden sollen. **[Aus]**/**[An]**

Aufnahme

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Fisheye-Komp.-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

- Während die Fisheye-Komp. aktiviert ist, wird das Symbol ⊠ zusammen mit dem ausgewählten Ausschnitt angezeigt.

2. Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Bilder, die mit der Bildqualitätsoption **[RAW]** aufgenommen werden, werden im RAW+JPEG-Format gespeichert. Die Fisheye-Komp. wird nicht auf das RAW-Bild angewendet.
- Fokus Peaking steht in der Anzeige für die Fisheye-Komp. nicht zur Verfügung.
- Die AF-Feld-Auswahl kann nur in den Modi **[▪]**Single-S und **[▪]**Single erfolgen.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
  - Composite-Aufnahmen, Serienaufnahmen, Belichtungsreihen, Focus Stacking, HDR, Mehrfachbelichtungen, Live ND Aufnahmen, Keystone-Korrektur, der Dig. Tele-Konverter, Videoaufnahmen, die AF-Modi **[C-AF]**, **[C-AF MF]**, **[C-AF+TR]** und **[C-AF+TR MF]**, **[e-Porträt]** im Bildmodus, Art Filter, Selbstauslöser definieren, Hochaufgel. Aufnahmen und Motiverkennung.

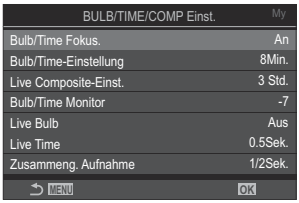
Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)

: PASMB /S&Q: PASM

Stellen Sie Elemente im Zusammenhang mit Bulb/Time/Live Composite ein.

Menü
- **MENU** ➡ $\square_2$ ➡ 2. Andere Aufnahmefunktionen ➡ BULB/TIME/COMP Einst.

1. Konfigurieren Sie die Optionen.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.



Bulb/Time Fokus.	Im Modus **B** (Bulb) ist der manuelle Fokus zulässig. So können Sie Aufnahmeverfahren verwenden, bei denen Sie etwa während der Belichtung des Motivs Unschärfe-Effekte erzielen oder am Ende der Belichtung scharfstellen. **[Aus]**: Während der Belichtung ist der manuelle Fokus deaktiviert. **[An]**: Während der Belichtung ist der manuelle Fokus aktiviert.
Bulb/Time-Einstellung	Legen Sie die maximale Länge von Bulb/Time-Aufnahmen fest. **[30Min.]** / **[25Min.]** / **[20Min.]** / **[15Min.]** / **[8Min.]** / **[4Min.]** / **[2Min.]** / **[1Min.]**
Live Composite-Einst.	Legen Sie die maximale Länge von Live Composite-Aufnahmen fest. **[6 Std.]** / **[5 Std.]** / **[4 Std.]** / **[3 Std.]** / **[2 Std.]** / **[1 Std.]** / **[30Min.]** / **[25Min.]** / **[20Min.]** / **[15Min.]** / **[8Min.]** / **[4Min.]**
Bulb/Time Monitor	Legen Sie die Anzeigehelligkeit im Modus **B** (Bulb) fest. **[-7]** – **[±0]** – **[+7]**

Live Bulb	Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bulb-Aufnahmen aus. Die Häufigkeit der Aktualisierungen ist begrenzt. Wählen Sie **[Aus]**, um die Anzeige auszuschalten. **[60Sek.]** / **[30Sek.]** / **[15Sek.]** / **[8Sek.]** / **[4Sek.]** / **[2Sek.]** / **[1Sek.]** / **[0.5Sek.]** / **[Aus]**
Live Time	Wählen Sie das Anzeigeintervall für Time-Aufnahmen aus. Die Häufigkeit der Aktualisierungen ist begrenzt. Wählen Sie **[Aus]**, um die Anzeige auszuschalten. **[60Sek.]** / **[30Sek.]** / **[15Sek.]** / **[8Sek.]** / **[4Sek.]** / **[2Sek.]** / **[1Sek.]** / **[0.5Sek.]** / **[Aus]**
Zusammeng. Aufnahme	Legen Sie eine Belichtungszeit als Referenzwert für zusammengesetzte Aufnahmen fest. **[60Sek.]** / **[50Sek.]** / **[40Sek.]** / **[30Sek.]** / **[25Sek.]** / **[20Sek.]** / **[15Sek.]** / **[13Sek.]** / **[10Sek.]** / **[8Sek.]** / **[6Sek.]** / **[5Sek.]** / **[4Sek.]** / **[3.2Sek.]** / **[2.5Sek.]** / **[2Sek.]** / **[1.6Sek.]** / **[1.3Sek.]** / **[1Sek.]** / **[1/1.3Sek.]** / **[1/1.6Sek.]** / **[1/2Sek.]**

Speichern einer Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung (AE BKT)

Verändern Sie die Belichtung in einer Reihe von Aufnahmen. Sie legen die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest. Die Kamera nimmt eine Reihe von Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen auf. Die Kamera nimmt Bilder auf, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und beendet die Aufnahme, wenn die ausgewählte Anzahl Fotos aufgenommen wurde.

Menü

- **MENU** ➡ $\square_2$ ➡ 3. Belichtungsreihe ➡ AE BKT

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
3f 0.3EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
3f 0.7EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.
3f 1.0EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 1,0 EV werden aufgenommen.
5f 0.3EV	5 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
5f 0.7EV	5 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.
5f 1.0EV	5 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 1,0 EV werden aufgenommen.
7f 0.3EV	7 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
7f 0.7EV	7 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.

„BKT“ wird in grün angezeigt, bis alle Einzelbilder der Belichtungsreihe aufgenommen wurden. Die erste Aufnahme erfolgt bei den aktuellen Belichtungseinstellungen, im Anschluss daran werden zunächst die Einzelbilder mit reduzierter Belichtung und anschließend die Einzelbilder mit erhöhter Belichtung aufgenommen.

Die zur Veränderung der Belichtung verwendeten Einstellungen hängen vom Aufnahmemodus ab.

P (Programm AE)	Sowohl Blende als auch Verschlusszeit
A (Blendenpriorität AE)	Verschlusszeit
S (Verschlusspriorität AE)	Blende
M (Manuell)	• Verschlusszeit (wenn **[ISO]** nicht auf **[Auto]** eingestellt ist) • ISO-Empfindlichkeit (wenn **[ISO]** auf **[Auto]** gestellt ist)

- Wenn vor Beginn der Aufnahme die Belichtungskorrektur aktiviert ist, variiert die Kamera die Belichtungsleistung im Bereich um den gewählten Wert.
- Bei Ändern der unter **[EV-Stufe]** (P.183) ausgewählten Option stehen für die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe andere Optionen zur Verfügung.

Diese Einstellung kann nicht mit Blitz-Belichtungsreihen (P.302) oder Fokus-Belichtungsreihen (P.306) kombiniert werden.

Speichern von Bildern mit unterschiedlichem Weißabgleich (WB BKT)

: PASMB /S&Q: PASM

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlichem Weißabgleich auf. Sie legen die Farbachse und die Stärke der Abweichungen fest.
Die gesamte Reihe wird aufgenommen, indem der Auslöser einmal betätigt wird. Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und verarbeitet dieses automatisch, um die Bilder zu speichern.

Menü
- **MENU** ➡ $\square_2$ ➡ 3. Belichtungsreihe ➡ WB BKT

A-B	Wählen Sie die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe für die Achse A-B (Gelb bis Blau) aus. **[Aus]** / **[3A 2Stufen]** / **[3A 4Stufen]** / **[3A 6Stufen]**
G-M	Wählen Sie die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe für die Achse G-M (Grün bis Magenta) aus. **[Aus]** / **[3A 2Stufen]** / **[3A 4Stufen]** / **[3A 6Stufen]**

Für jede Farbachse werden drei Bilder erstellt.
Die erste Version wird bei den aktuellen Einstellungen für den Weißabgleich gespeichert, die zweite unter Verwendung eines negativen Korrekturwerts und die dritte unter Verwendung eines positiven Korrekturwerts.
Wenn vor Beginn der Aufnahme die Feinabstimmung des Weißabgleichs aktiviert ist, variiert die Kamera den Weißabgleich im Bereich um den gewählten Wert.

ⓘ Diese Einstellung kann nicht mit Art Filter-Belichtungsreihen (P.304) oder Fokus-Belichtungsreihen (P.306) kombiniert werden.

Speichern von Bildern mit unterschiedlicher Blitzstärke (FL BKT)

: PASMB /S&Q: PASM

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlicher Blitzstärke (Leistung) auf. Sie legen die Stärke der Abweichung fest. Die Kamera nimmt jedes Mal ein Foto mit einer neuen Blitzstärke auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Die Belichtungsreihe wird beendet, wenn die erforderliche Anzahl Fotos aufgenommen wurde. In den Serienaufnahmemodi nimmt die Kamera Bilder auf, solange der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und beendet die Aufnahme, wenn die erforderliche Anzahl Fotos aufgenommen wurde.

Menü

- **MENU** ➡ $\mathbf{O}_2$ ➡ 3. Belichtungsreihe ➡ FL BKT

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
3f 0.3EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
3f 0.7EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.
3f 1.0EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 1,0 EV werden aufgenommen.

„BKT" wird in grün angezeigt, bis alle Einzelbilder der Belichtungsreihe aufgenommen wurden. Die erste Aufnahme erfolgt bei den aktuellen Blitzeinstellungen, im Anschluss daran wird zunächst das Einzelbild mit reduzierter Blitzleistung und anschließend das Einzelbild mit erhöhter Blitzleistung aufgenommen.
Wenn vor Beginn der Aufnahme die Blitzkorrektur aktiviert ist, variiert die Kamera die Blitzleistung im Bereich um den gewählten Wert.

- Wenn Sie die Einstellung unter **[EV-Stufe]** (P.183) anpassen, ändert sich auch die Abweichung innerhalb der Blitz-Belichtungsreihe.
- Diese Einstellung kann nicht mit AE-Belichtungsreihen (P.299) oder Fokus-Belichtungsreihen (P.306) kombiniert werden.

Speichern von Bildern mit unterschiedlicher ISO-Empfindlichkeit (ISO BKT)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlicher ISO-Empfindlichkeit auf. Sie legen die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest. Die gesamte Reihe wird aufgenommen, indem der Auslöser einmal betätigt wird. Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und verarbeitet dieses automatisch, um die erforderliche Anzahl Aufnahmen zu speichern.

Menü
- **MENU** ➡ $\square_2$ ➡ 3. Belichtungsreihe ➡ ISO BKT

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
3f 0.3EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,3 EV werden aufgenommen.
3f 0.7EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 0,7 EV werden aufgenommen.
3f 1.0EV	3 Bilder mit einer Abweichung innerhalb der Belichtungsreihe von 1,0 EV werden aufgenommen.

Die erste Version wird bei der aktuellen Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit gespeichert, die zweite unter Verwendung der um die gewählte Abweichung reduzierten Empfindlichkeit und die dritte unter Verwendung der um die gewählte Abweichung erhöhten ISO-Empfindlichkeit.
Wenn der von der Kamera gewählte Wert für die Belichtung aufgrund von Änderungen der Verschlusszeit oder Blende angepasst wurde, variiert die Kamera die ISO-Empfindlichkeit im Bereich um den aktuellen Belichtungswert.

- Die unter **[ISO-A Max./Std.]** ausgewählte maximale Empfindlichkeit gilt nicht.
- Während lautloser Aufnahmen liegt die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit bei 1/20 Sek.
- Bei Ändern der unter **[ISO-Stufe]** (P.197) ausgewählten Option stehen für die Stärke der Abweichungen innerhalb der Belichtungsreihe dieselben Optionen zur Verfügung.
- Diese Einstellung kann nicht mit Art Filter-Belichtungsreihen (P.304) oder Fokus-Belichtungsreihen (P.306) kombiniert werden.

Speichern von Kopien eines Bildes unter Anwendung unterschiedlicher Art Filter (ART BKT)

:PASMB **/S&Q:PASM**

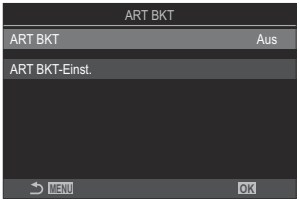
Erstellen Sie mehrere Versionen eines Bildes, jede mit einer anderen Art Filter.

Aktivieren von Art Filter-Belichtungsreihen

Menü

- **MENU** ➡ $\blacksquare_2$ ➡ 3. Belichtungsreihe ➡ ART BKT

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option **[ART BKT]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



ART BKT-Einstellungsbildschirm

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden unter Anwendung mehrerer Art Filter aufgenommen.

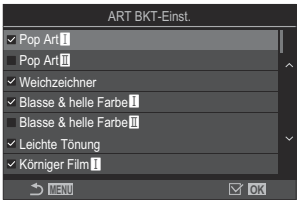
3. Es wird wieder der ART BKT-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren von Art Filter-Belichtungsreihen

1. Wählen Sie im ART BKT-Einstellungsbildschirm die Option **[ART BKT-Einst.]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Wählen Sie einen Art Filter aus, der angewendet werden soll, und versehen Sie ihn mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.



ART BKT-Einst.	Wählen Sie die Art Filter aus, die angewendet werden sollen. Bildmodi wie **[Vivid]**, **[Natural]** und **[Gedämpft]** können ebenfalls ausgewählt werden.

ⓘ Wenn eine große Anzahl Art Filter angewendet wird, kann das Speichern der Bilder nach der Aufnahme viel Zeit in Anspruch nehmen.
ⓘ Diese Einstellung kann ausschließlich mit den Belichtungsreihe-Funktionen AE BKT (P.299) und FL BKT (P.302) kombiniert werden.

Aufnahme

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den ART BKT-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

2. Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, und erstellt automatisch mehrere Kopien, bei denen jeweils ein anderer Art Filter angewendet wird.

Speichern von Bildern mit unterschiedlichen Fokuspositionen (Focus BKT)

:PASMB /S&Q:PASM

Die Kamera nimmt eine Reihe von Bildern mit unterschiedlichem Fokus auf. Sie legen die Stärke der Abweichungen und die Anzahl der Aufnahmen fest. Die gesamte Reihe wird aufgenommen, indem der Auslöser einmal betätigt wird. Jedes Mal, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, nimmt die Kamera die ausgewählte Anzahl Bilder auf und variiert dabei den Fokus bei jedem Einzelbild. Die Bilder werden im Lautlos-Modus mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.

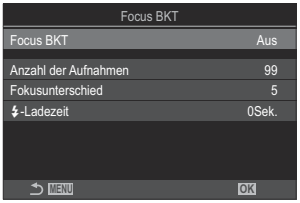
Fokus-Belichtungsreihen stehen nur bei Micro Four Thirds AF-Objektiven zur Verfügung.

Aktivieren von Fokus-Belichtungsreihen

Menü

- **MENU** ➡ 2 ➡ 3. Belichtungsreihe ➡ Focus BKT

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Focus BKT]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Focus BKT-Einstellungsbildschirm

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Aus	Bilder werden ohne Verwendung dieser Funktion aufgenommen.
An	Bilder werden mit unterschiedlichen Fokuspositionen aufgenommen.

3. Es wird wieder der Focus BKT-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren von Fokus-Belichtungsreihen

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **OK**-Taste, um zum Fokus BKT-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

Anzahl der Aufnahmen	Legen Sie fest, welche Anzahl an Aufnahmen mit unterschiedlichen Fokuspositionen gemacht werden soll. **[003]** – **[999]**
Fokusunterschied	Legen Sie fest, wie stark die Kamera den Fokus bei jeder Aufnahme variieren soll. **[1]** – **[10]**
-Ladezeit	Legen Sie fest, wie lange die Kamera zwischen Aufnahmen auf das Laden des Blitzes warten soll, wenn ein Blitzgerät zum Einsatz kommt, das nicht ausdrücklich für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist. **[0Sek.]** / **[0.1Sek.]** / **[0.2Sek.]** / **[0.5Sek.]** / **[1Sek.]** / **[2Sek.]** / **[4Sek.]** / **[8Sek.]** / **[15Sek.]** / **[30Sek.]**

Aufnahme

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Focus BKT-Einstellungsbildschirm zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

2. Drücken Sie den Auslöser ganz hinunter, um Bilder aufzunehmen.

- Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis die ausgewählte Anzahl von Bildern aufgenommen wurde.
- Drücken Sie den Auslöser zum Unterbrechen der Belichtungsreihe ein zweites Mal vollständig herunter.
- Die Kamera variiert die Fokusentfernung bei jedem Einzelbild um die als Fokusunterschied festgelegte Abweichung. Die Aufnahme wird beendet, wenn die Unendlich-Position für die Fokusentfernung erreicht wird.

- Die Aufnahme wird beendet, wenn nach dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers zum Starten der Belichtungsreihe Fokus oder Zoom angepasst werden.
- Wenn **[Focus BKT]** auf **[An]** eingestellt ist, wechselt **[Blitzmodus]** unter **[Lautlos [♥] Einst.]** (P.224) zu **[Zulassen]**.
- Fokus-Belichtungsreihen können nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.
- Die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit liegt bei 1/50 Sek. Sie wird auf 1/20 Sek. eingestellt, wenn unter **[ISO]** ein Wert von 8000 oder höher angegeben ist.

Nur im Videomodus verfügbare Funktionen

Tonaufnahmeoptionen (Tonaufnahme Einst.)

:PASMB /S&Q:PASM

Passen Sie die Einstellungen für Tonaufnahmen während des Filmens an. Sie können auch auf die Einstellungen zugreifen, die bei Anschluss eines externen Mikrofons oder Recorders zum Einsatz kommen.

Menü

- **MENU** ➡ 🎬 ➡ 5. Tonaufnahme/Verbindung ➡ Tonaufnahme Einst.

Aufnahmelautstärke	Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit ein. Legen Sie die Werte für das integrierte Stereo-Mikrofon und für externe Mikrofone separat fest. **[Eingebautes 🎙]**: Stellen Sie die Empfindlichkeit des in die Kamera integrierten Stereo-Mikrofons ein. **[-10]** – **[0]** – **[+10]** **[MIC 🎙]**: Stellen Sie die Empfindlichkeit externer Mikrofone ein, die an der Mikrofonbuchse angeschlossen sind. **[-10]** – **[0]** – **[+10]**
🎙-Lautstärke-Limit	Die Kamera begrenzt die Lautstärke der vom Mikrofon aufgezeichneten Töne. Verwenden Sie diese Option, um die Lautstärke von Tönen oberhalb eines bestimmten Wertes automatisch zu reduzieren. **[Aus]**: Die Lautstärke der vom Mikrofon aufgezeichneten Töne wird nicht begrenzt. **[An]**: Die Lautstärke der vom Mikrofon aufgezeichneten Töne wird begrenzt.

Windgeräusche reduz.	Reduzieren Sie Windgeräusche während der Audioaufnahme. **[Aus]**: Die Windgeräusche werden während der Audioaufnahme nicht reduziert. **[Niedrig]** / **[Standard]** / **[Hoch]**: Legen Sie fest, wie stark die Windgeräusche reduziert werden sollen.
Aufnahmerate	Legen Sie ein Audioaufnahmeformat fest. **[96kHz/24bit]**: Audio in hoher Qualität. **[48kHz/16bit]**: Audio in Standardqualität.
🎙-Stromvers.anschlus.	In den meisten Fällen ist es nicht notwendig, diese Einstellung zu ändern. Wenn Ihr externes Mikrofon keinen Stromversorgungsanschluss benötigt und die Stromzufuhr zu Rauschen bei der Aufnahme führt, stellen Sie diese Option auf **[Aus]**. **[Aus]**: Das externe Mikrofon wird nicht von der Kamera mit Strom versorgt. **[An]**: Versorgt das externe Mikrofon mit Strom von der Kamera.
Kamera-Aufnahmelaut.	Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist. Wenn die Option **[Unwirksam]** eingestellt ist, werden die Tonaufnahme Einst. der Kamera (**[Aufnahmelautstärke]**, **[🎙-Lautstärke-Limit]**, **[Windgeräusche reduz.]**) deaktiviert. **[Wirksam]**: Die Tonaufnahme Einst. der Kamera sind aktiviert. **[Unwirksam]**: Die Tonaufnahme Einst. der Kamera sind deaktiviert. Der über das externe Mikrofon eingespeiste Ton wird unverändert aufgezeichnet.

- Es wird kein Ton aufgezeichnet:
  - Wenn mit dem Hauptschalter S&Q ausgewählt wurde oder bei Auswahl von ART 7 I/ART 7 II (Diorama) als Bildmodus.
- Audiodaten können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die die unter **[Aufnahmerate]** ausgewählte Option unterstützen.
- Möglicherweise werden in einem Video die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgezeichnet.
  Um diese nicht aufzuzeichnen, reduzieren Sie die Betriebsgeräusche, indem Sie **[AF-Modus]** (P.122) auf **[S-AF]**, **[MF]** oder **[Pre MF]** einstellen, oder durch Minimierung der Bedienvorgänge über Kameratasten.

Timecodes (Timecode-Einstellungen)

:PASMB S&Q:PASM

Timecode-Einstellungen anpassen. Timecodes werden für die Synchronisation von Bild und Ton während der Bearbeitung und dergleichen verwendet. Wählen Sie aus den folgenden Optionen.

Menü
- **MENU** ➡ 🎬 ➡ 5. Tonaufnahme/Verbindung ➡ Timecode-Einstellungen

Timecode-Modus	Wählen Sie eine Option für die Aufnahme von Timecodes aus. Verwenden Sie Timecodes, wenn eine präzise zeitliche Abstimmung erforderlich ist. **[DF]**: DF-Timecodes. Der Timecode wird angepasst, um Abweichungen von der Aufnahmezeit zu korrigieren. **[NDF]**: Nicht-DF-Timecodes. Der Timecode wird nicht angepasst, um Abweichungen von der Aufnahmezeit zu korrigieren.
Vorwärts zählen	Wählen Sie aus, wann die Zeitmessung erfolgen soll. **[RR]**: Die Zeitmessung erfolgt nur während der Aufnahme. **[FR]**: Die Zeitmessung erfolgt ständig, das heißt, auch wenn keine Aufnahme läuft und wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
Startzeit	Stellen Sie die Startzeit für den Timecode ein. **[Zurücksetzen]**: Setzen Sie den Timecode zurück auf 00:00:00. **[Manuelle Eingabe]**: Geben Sie den Timecode manuell ein. **[Aktuelle Zeit]**: Stellen Sie den Timecode auf die aktuelle Zeit, Frame 00, ein.

- Wenn **[Startzeit]** auf **[Aktuelle Zeit]** eingestellt wird, achten Sie darauf, dass die Kamera die richtige Zeit anzeigt. ☞ "Einstellen der Kamerauhr (⏱-Einstellungen)" (P.431)
- Im S&Q-Modus werden Timecodes nicht aufgezeichnet, wenn die Sensorbildfrequenz **[120fps]** beträgt.

HDMI-Ausgabe (HDMI-Ausgabe)

:PASMB /S&Q:PASM

Passen Sie die Einstellungen für die Ausgabe an HDMI-Geräte an. Es stehen Optionen zur Verfügung, mit denen sich HDMI-Recorder über die Kamera steuern lassen oder Timecodes zur Verwendung bei der Videobearbeitung hinzugefügt werden können.

Menü

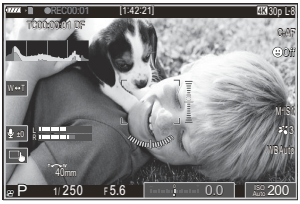
- **MENU** ➡ ➡ 5. Tonaufnahme/Verbindung ➡ HDMI-Ausgabe

Ausgabemodus	**[Monitor]**: Das HDMI-Gerät dient als externer Monitor. Die Kamera gibt sowohl Bilder als auch eingeblendete Angaben an die Anzeige aus. Die Ausgabeeinstellungen können mit der Option **[HDMI Einst.]** angepasst werden (P.423). **[Speicher]**: Wenn Live View im /S&Q-Modus angezeigt wird, dient das HDMI-Gerät als externer Recorder. Nur Bilder werden an das Gerät ausgegeben. Bildauflösung und Toneinstellungen werden mithilfe der Bedienelemente der Kamera angepasst. ⓘ Auf **[Monitor]** festgelegt, wenn **[4K]** oder **[C4K]** für die Videoauflösung ausgewählt wird.
Aufnahme-Bit	Die Kamera und das externe Gerät starten und stoppen die Aufnahme zeitgleich. Diese Option steht nur bei kompatiblen Geräten zur Verfügung. **[Aus]**: Die Funktion wird nicht verwendet. **[An]**: Das externe Gerät wird gesteuert.
Timecode	Geben Sie Timecodes an das externe Gerät aus. Timecode-Einstellungen können mit der Option **[Timecode-Einstellungen]** angepasst werden (P.311). **[Aus]**: Timecodes werden nicht an das externe Gerät ausgegeben. **[An]**: Geben Sie Timecodes an das externe Gerät aus.

Anzeigen eines roten Rahmens während Videoaufnahmen (Roter Rahmen f. ◉REC)

:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Sie können am Rand des Bildschirms einen roten Rahmen einblenden lassen, damit besser erkennbar ist, ob die Kamera ein Video aufnimmt.



Menü

- **MENU** ➡ 🎬 ➡ 6. Aufnahmeassistent ➡ Roter Rahmen f. ◉REC

Aus	Die Kamera blendet keinen roten Rahmen ein.
An	Die Kamera blendet während der Aufnahme von Videos einen roten Rahmen ein.

Anzeigen einer Leuchte während Videoaufnahmen (Anzeigeleuchte)

:PASMB /S&Q:PASM

Sie können die Anzeigeleuchte auf der Vorderseite der Kamera einschalten, damit besser erkennbar ist, ob die Kamera ein Video aufnimmt.

Menü
- **MENU** ➡ 🎥 ➡ 6. Aufnahmeassistent ➡ Anzeigeleuchte

Aus	Die Anzeige auf der Vorderseite der Kamera leuchtet während der Videoaufnahme nicht.
Niedrig	Die Anzeige auf der Vorderseite der Kamera leuchtet während der Videoaufnahme.
Hoch	

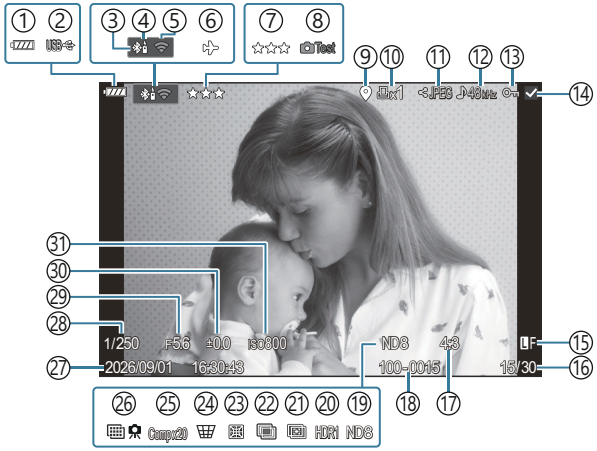
- In den folgenden Fällen blinkt die Videoanzeigeleuchte langsam:
  - Der Akku ist schwach.
  - Die Innentemperatur der Kamera hat sich erhöht.
  - Die verbleibende Aufnahmezeit ist gering.
- Wenn der Akku schwach ist, die Karte voll ist oder die Innentemperatur der Kamera noch weiter steigt, dann ended die Videoaufnahme und die Videoanzeigeleuchte blinkt schnell.

Wiedergabe

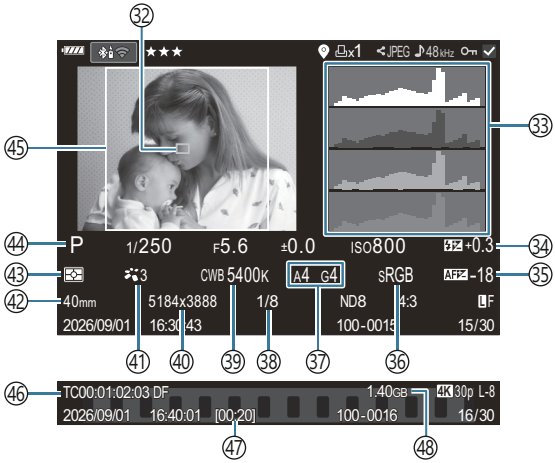
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

Basis



Vollständig



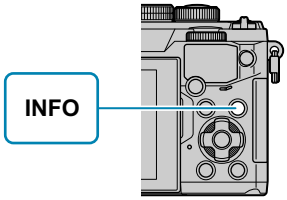
① Akkustand (P.39)
② Stromversorgung (P.459)
③ Aktive **Bluetooth**® -Verbindung (P.444, P.461)
④ Fernbedienung (P.461)
⑤ Wi-Fi-Verbindung (P.441)
⑥ Flugmodus (P.439)
⑦ Bewertung (P.334)
⑧ Testbild (P.360)
⑨ Anzeige für GPS-Daten (P.451)
⑩ Druckauswahl
Anzahl der Ausdrucke (P.337)
⑪ Auftrag freigeben (P.332)
⑫ Tonaufnahme (P.309)
⑬ Schreibschutz (P.327)
⑭ Ausgewähltes Bild (P.336)
⑮ Bildqualität (P.235, P.236)
⑯ Bildnummer/Gesamtanzahl Bilder
⑰ Bildseitenverhältnis (P.242)
⑱ Dateinummerierung (P.411)
⑲ Live ND (P.272)
⑳ HDR-Bild (P.280)
㉑ Focus Stacking (P.276)
㉒ Mehrfachbelichtung (P.282)
㉓ Fisheye-Komp. (P.294)
㉔ Keystone-Korrektur (P.292)
㉕ Composite-Fotografie
Anzahl kombinierter Einzelbilder (P.74)
㉖ Hochaufgel. Aufnahme (P.268)
㉗ Datum und Zeit (P.431)
㉘ Verschlusszeit (P.60, P.65)
㉙ Blendenwert (P.60, P.63)
㉚ Belichtungskorrektur (P.180)
㉛ ISO-Empfindlichkeit (P.194)
㉜ Anzeige AF-Feld (P.129)
㉝ Histogramm (P.51)
㉞ Blitzstärkensteuerung (P.211)
㉟ Autofokus-Justierung (P.160)
㊱ Farbraum (P.266)
㊲ Weißabgleichkorrektur (P.259, P.263)
㊳ Komprimierungsrate (P.235)
㊴ Weißabgleich (P.257)
㊵ Bildgröße (P.235)
㊶ Bildmodus (P.244)
㊷ Brennweite
㊸ Messmodus (P.187)
㊹ Aufnahmemodus (P.60)
㊺ Seitenverhältnisrahmen (P.242)
㊻ Timecode [1] (P.311)
㊼ Videoaufnahmezeit [1] (P.544)
㊽ Videodateigröße [1] (P.544)

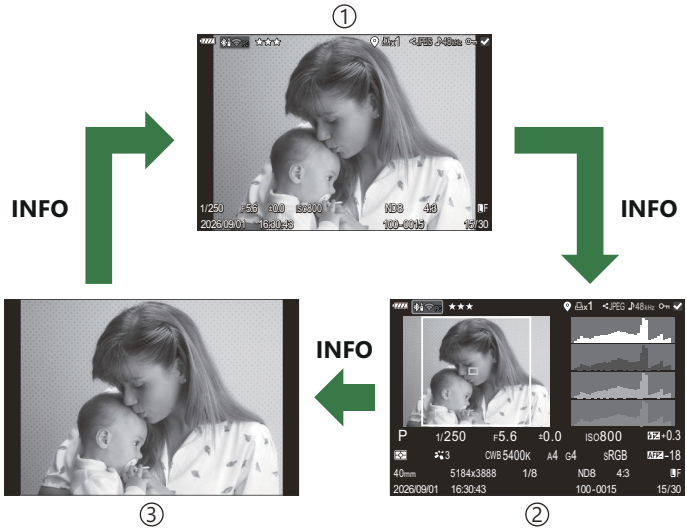
1 Anzeige nur während der Videowiedergabe.

Umschalten der Informationsanzeige

Button
- **INFO**-Taste

Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste umschalten.





①Basis
②Vollständig
③Nur Bild

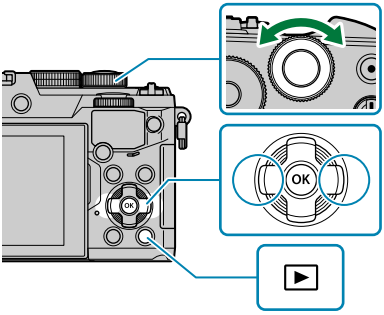
Wählen Sie die anzuzeigenden Informationen aus. ☞ "Auswählen der Informationen, die während der Wiedergabe angezeigt werden sollen (▶-Info-Einstellungen)" (P.356)

Wiedergabe von Fotos und Videos

Anzeigen von Fotos

1. Drücken Sie die ▶-Taste.

- Das neueste Bild wird angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschten Fotos oder Videos mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten.
- Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



Foto

Hinteres Einstellrad (🔍)	Vergrößern (🔍)/Index (🔍)
Vorderes Einstellrad (🔄)	Vorheriges Bild (🔄)/Nächstes Bild (🔄) Auch möglich während der vergrößerten Wiedergabe.
Pfeiltasten (△▽◁▷)	Einzelbildwiedergabe: Nächstes (▷)/Vorheriges (◁)/ Wiedergabelautstärke (△▽) Wiedergabe-Zoom: Zoomposition ändern Index- und Kalenderwiedergabe: Bild markieren
INFO-Taste	Bildinformationen anzeigen
☑-Taste	Bild auswählen (P.336)
★-Taste	Bilder mit Bewertungssternen versehen (P.334)

O⊓-Taste	Bild schützen (P.327)
🗑-Taste	Bild löschen (P.328)
OK-Taste	Anzeigen des direkten Wiedergabemenüs. (Drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.)

Ansehen von Videos

1. Drücken Sie die ▶-Taste.

- Das neueste Bild wird angezeigt.

Video

2. Wählen Sie ein Video aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt.

3. Wählen Sie **[Video-Wiedergabe]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Video-Wiedergabe beginnt.
- Spulen Sie mit den Pfeiltasten ◁/▷ vor und zurück.
- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie △, um das erste Bild anzuzeigen, oder drücken Sie ▽, um das letzte Bild anzuzeigen. Verwenden Sie die Pfeiltasten ◁▷ oder das vordere Einstellrad zur Anzeige des vorherigen oder des nächsten Bildes.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

Wiedergeben von geteilten Videos

Lange Videos werden automatisch auf mehrere Dateien verteilt gespeichert, wenn die Dateigröße 4 GB überschreitet oder die Aufnahmezeit 2 Stunden übersteigt (P.93). Die Dateien können zusammen als ein Video wiedergegeben werden.

1. Drücken Sie die ▶-Taste.

- Das neueste Bild wird angezeigt.

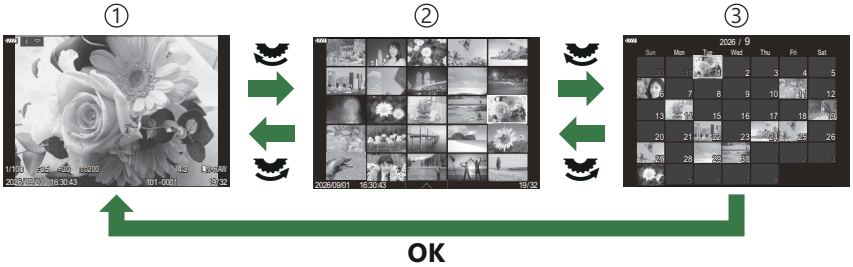
2. Zeigen Sie ein langes Video an, das Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die folgenden Optionen werden angezeigt.
  [Wiederg. v. Beginn]: Ein geteiltes Video wird komplett wiedergegeben
  [Video-Wiedergabe]: Dateien werden einzeln wiedergegeben
  [Kompl. löschen 🎞]: Alle Dateien eines geteilten Videos werden gelöscht
  [Löschen]: Dateien werden einzeln gelöscht

Wir empfehlen für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer die neueste Version von OM Workspace (P.454). Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schnelles Finden von Bildern (Index- und Kalenderwiedergabe)

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe das hintere Einstellrad auf ▦, um die Indexwiedergabe aufzurufen. Drehen Sie weiter für die Kalenderwiedergabe.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf 🔍, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



①Einzelbildwiedergabe
②Indexanzeige
③Kalenderanzeige

Sie können die Anzahl an Einzelbildern für die Indexanzeige ändern. ☞ "Konfigurieren der Indexanzeige (▦ Einstellung.)" (P.358)

Heranzoomen (Wiedergabe-Zoom)

①Wiedergabeanzeige
②Zoomrahmen
③Scrollanzeige für den Wiedergabe-Zoom

Wenn Sie eine Taste drücken, der die Funktion **[🔍]** (Vergrößern) zugewiesen wurde (P.359), wird ein Zoomrahmen über dem Bereich des Bildes eingeblendet, der scharf gestellt war oder in dem das Motiv erkannt wurde. Drücken Sie die Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern. Während des Wiedergabe-Zooms können Sie mit den Pfeiltasten △▽◁▷ im Bild scrollen.

- Sie können die Einstellungen für den Zoomrahmen und das Scrollen im Bild ändern.
  ☞ "Auswählen der Informationen, die während der vergrößerten Wiedergabe angezeigt werden sollen (▶🔍 Info-Einstellungen)" (P.357)
- Sie können das Zoomverhältnis mit dem hinteren Einstellrad ändern.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die vergrößerte Wiedergabe zu beenden.
- Der Zoomrahmen wird durch Drücken der **INFO**-Taste während der Anzeige des Zoomrahmens über dem erkannten Gesicht positioniert. Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung wird das erkannte Gesicht vergrößert.

Wiedergabe per Touchscreen-Bedienung

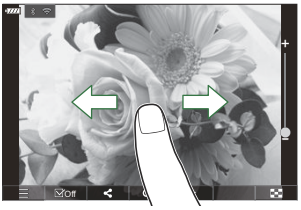
Sie können mittels Touchscreen-Bedienung Bilder vergrößern und verkleinern, in den Bildern blättern und das angezeigte Bild auswählen.

- Tippen Sie nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen auf die Anzeige.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.

Vollbildwiedergabe

Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige des nächsten Bildes nach links und zur Anzeige des vorherigen Bildes nach rechts.



Vergrößern

- Tippen Sie leicht auf den Bildschirm, um den Schieberegler und anzuzeigen.
- Tippen Sie leicht doppelt auf den Bildschirm, um das Bild um den unter **[Standardwert]** (P.354) angegebenen Faktor zu vergrößern.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie zur Indexwiedergabe auf . Tippen Sie für die Kalenderwiedergabe auf .

Video-Wiedergabe

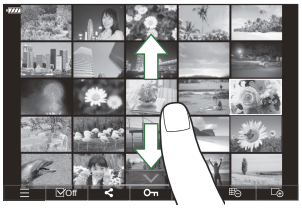
- Tippen Sie auf ▶, um die Wiedergabe zu starten.

- Tippen Sie auf den unteren Bereich des Bildschirms, um die Steuerungsleiste anzuzeigen, über die Sie die Wiedergabe beenden und die Wiedergabelautstärke anpassen können.
- Tippen Sie in die Mitte des Bildschirms, um die Wiedergabe zu pausieren. Durch erneutes Antippen wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Indem Sie den Regler der Steuerungsleiste im unteren Bereich des Bildschirms bei pausierter Wiedergabe verschieben, können Sie die Position ändern, an der die Wiedergabe des Videos fortgesetzt wird.
- Tippen Sie auf □, um die Wiedergabe zu beenden.

Index- und Kalenderwiedergabe

Anzeigen der vorherigen oder nächsten Seite

- Streichen Sie zur Anzeige der nächsten Seite mit dem Finger nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.



- Das Touch-Menü wird angezeigt, wenn Sie während der Indexwiedergabe auf ⌃ tippen. Tippen Sie auf ⊞ oder ⊡, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu wechseln.
  ☞ "Konfigurieren der Indexanzeige (⊞ Einstellung.)" (P.358)
- Tippen Sie mehrmals auf ⊡, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Anzeigen von Bildern

- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.

Weitere Funktionen

Tippen Sie während der Einzelbildwiedergabe leicht auf den Bildschirm oder tippen Sie während der Indexwiedergabe auf ▲, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun durch Tippen auf die Symbole im Touch-Menü die gewünschte Funktion ausführen.

☰	Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt. ☞ "Ansehen von Videos" (P.319), "Drehen von Bildern (Drehen)" (P.326), "Löschen von Bildern (Löschen)" (P.328), "Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)" (P.332), "Druckauswahl" (P.337), "Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern (🎙)" (P.340), "Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW-Daten bearb.)" (P.342), "Bearbeiten von JPEG-Bildern (JPEG bearb.)" (P.345), "Zusammenfügen von Bildern (Überlagerung)" (P.347), "Schneiden von Videos (Video schneiden)" (P.349), "Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)" (P.351)
☑	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen und diese gemeinsam löschen. ☞ "Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl, 🔑, Ausw. löschen)" (P.336)
<	Bilder, die Sie mit einem Smartphone teilen möchten, können ausgewählt werden. ☞ "Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)" (P.332)
★	Bilder mit Bewertungssternen versehen. ☞ "Bewerten von Bildern (Bewertung)" (P.334)
🔑	Schützt ein Bild. ☞ "Schützen von Bildern (🔑)" (P.327)

Einstellen von Wiedergabefunktionen

Drehen von Bildern (Drehen)

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

1. Zeigen Sie ein Foto an, das Sie drehen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt.

2. Wählen Sie **[Drehen]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

3. Drücken Sie △ um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und ▽, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei jedem Drücken der Taste gedreht.
   - Drücken Sie die **OK**-Taste, um Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
   - Videos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Die Kamera kann so konfiguriert werden, dass im Hochformat aufgenommene Bilder während der Wiedergabe automatisch gedreht werden. ☞ "Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe (🗀)" (P.355)

[Drehen] steht nicht zu Verfügung, wenn **[Aus]** für **[🗀]** ausgewählt wurde.

Schützen von Bildern (🔑)

Schützen Sie Fotos vor versehentlichem Löschen.

1. Zeigen Sie das Bild an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die 🔑-Taste.

- Geschützte Fotos sind mit dem Symbol 🔑 („geschützt") markiert. Drücken Sie die 🔑-Taste erneut, um den Schutz aufzuheben.

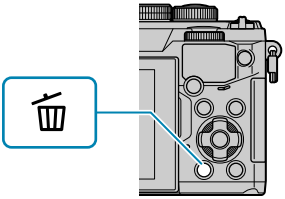
- Bei Wiedergabe eines nicht geschützten Bildes können Sie die 🔑-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Bilder zu schützen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor geschützte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Bei Wiedergabe eines geschützten Bildes können Sie die 🔑-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um bei allen Bildern den Schutz zu entfernen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht geschützte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
- Dieselben Bedienschritte können während des Wiedergabe-Zoomvorgangs oder bei Auswahl einer Aufnahme in der Indexwiedergabe durchgeführt werden.

Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder schützen. ☞ "Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl, 🔑, Ausw. löschen)" (P.336)

Bei der Kartenformatierung werden alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder gelöscht.

Löschen von Bildern (Löschen)

1. Zeigen Sie ein Foto an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die 🗑-Taste.



2. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Bild wird gelöscht.

Sie können Bilder ohne den Bestätigungsschritt löschen, indem Sie die Tasteneinstellungen ändern.
☞ "Deaktivieren der Bestätigung über das Löschen (Schnelles Löschen)" (P.330)

Beim Löschen von Bildern, die im Bildqualitätsmodus RAW+JPEG aufgenommen wurden, können Sie auswählen, ob beide Kopien, nur die JPEG-Kopie oder nur die RAW-Kopie gelöscht werden.
☞ "RAW+JPEG-Löschoptionen (RAW+JPEG löschen)" (P.331)

Löschen aller Bilder (Alle löschen)

Löschen Sie alle Bilder. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht. Sie können auch diejenigen Bilder vom Löschen ausschließen, die mit Bewertungssternen (P.334) versehen wurden, und alle übrigen Bilder löschen.

Menü
- **MENU** ➡ ▶ ➡ 1. Datei ➡ Alle löschen

Löschen	Löschen Sie alle Bilder einschließlich der Bilder, die mit Bewertungssternen versehen wurden.
Sichern	Behalten Sie die Bilder, die mit Bewertungssternen versehen wurden, und löschen Sie alle übrigen Bilder.

ⓘ Wenn Sie die Option **[Sichern]** wählen und die Funktion **[Alle löschen]** ausführen, kann der Vorgang abhängig von der Geschwindigkeitsklasse der Speicherkarte und der Anzahl der Bilder auf der Speicherkarte einige Zeit in Anspruch nehmen.

Deaktivieren der Bestätigung über das Löschen (Schnelles Löschen)

Bei Aktivierung dieser Option zeigt die Kamera, wenn die 🗑-Taste zum Löschen von Fotos oder Videos gedrückt wird, keinen Bestätigungsdialog an, sondern löscht die Bilddaten sofort.

Menü

- **MENU** ➡ ▶ ➡ 2. Betrieb ➡ Schnelles Löschen

Aus	Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, wenn die 🗑-Taste gedrückt wird.
An	Es wird kein Bestätigungsdialog angezeigt, wenn die 🗑-Taste gedrückt wird.

RAW+JPEG-Löschoptionen (RAW+JPEG löschen)

Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt wird, wenn **[RAW+JPEG]**-Bilder gelöscht werden.

Menü
- **MENU** ➡ ▶ ➡ 2. Betrieb ➡ RAW+JPEG löschen

JPEG	Nur die JPEG-Version wird gelöscht.
RAW	Nur die RAW-Version wird gelöscht.
RAW+JPEG	Sowohl die RAW- als auch die JPEG-Version werden gelöscht.

Sowohl die RAW- als auch die JPEG-Version werden gelöscht, wenn **[Alle löschen]** (P.329) oder **[Ausw. löschen]** (P.336) ausgewählt wird.

Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)

Sie können Bilder, die auf ein Smartphone übertragen werden sollen, im Voraus auswählen.

1. Zeigen Sie ein Foto an, das Sie übertragen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt.

2. Wählen Sie **[Auftrag freigeben]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Drücken Sie dann △ oder ▽.

- Das Bild wird für die Freigabe markiert. Das Symbol ⪪ und der Dateityp werden eingeblendet.
- Es können bis zu 200 Aufnahmen für die Freigabe markiert werden.
- Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie △ oder ▽.

Eine Videodatei mit einer Dateigröße von mehr als 4 GB kann nicht für die Freigabe markiert werden.

Sie können Bilder, die übertragen werden sollen, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen. ☞ "Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl, O-n, Ausw. löschen)" (P.336), "Übertragen von Fotos an ein Smartphone" (P.447)

Um Bilder für die Freigabe zu markieren, können Sie die Funktion **[⪪]** auch unter **[▶ ◉ Funktion]** (P.352) einer Taste zuweisen.

Drücken Sie die **[⪪]**-Taste während der Einzelbildanzeige/der Indexanzeige/des Wiedergabe-Zooms eines nicht markierten Bildes.

Wenn Sie die **[⪪]**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, werden alle während der Drehung des Einstellrads angezeigten Bilder für die Freigabe markiert. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.

Wenn Sie bei Anzeige eines markierten Bildes die **[⪪]**-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, wird die Markierung aller während der Drehung des Einstellrads angezeigten Bilder aufgehoben. Nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.

Auswählen von RAW+JPEG-Bildern für die Freigabe (RAW+JPEG)

Im Fall von Bildern, die mit der Bildqualität **[RAW+JPEG]** aufgenommen wurden, können Sie auswählen, ob Sie nur die JPEG-Kopien, nur die RAW-Kopien oder beide Kopien, JPEG und RAW, freigeben möchten.

Menü
- **MENU** ➡ ▶ ➡ 2. Betrieb ➡ RAW+JPEG

JPEG	Nur die JPEG-Kopien werden zum Freigeben markiert.
RAW	Nur die RAW-Kopien werden zum Freigeben markiert.
RAW+JPEG	Sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien werden zum Freigeben markiert.

- Eine Änderung der unter **[RAW+JPEG]** ausgewählten Option wirkt sich nicht auf bereits zum Freigeben markierte Bilder aus.
- Wenn Sie die Freigabemarkierung entfernen, wird diese bei beiden Kopien gelöscht, egal welche Option ausgewählt ist.

Bewerten von Bildern (Bewertung)

Versehen Sie ein Bild mit bis zu fünf Bewertungssternen.
Diese sind nützlich beim Sortieren und Durchsuchen von Bildern mit OM Workspace oder anderen Programmen.

Taste
- ★-Taste

Bei Drücken der ★-Taste, wenn das ausgewählte Bild nicht mit Bewertungssternen versehen ist, wird das Bild mit Bewertungssternen versehen. Die Anzahl der Sterne entspricht der zuvor eingestellten Anzahl.
Bei Drücken der ★-Taste, wenn das ausgewählte Bild mit Bewertungssternen versehen ist, werden die Bewertungssterne entfernt.
Sie können die Anzahl der Sterne ändern, indem Sie bei gedrückter ★-Taste das vordere oder hintere Einstellrad drehen.

- Nur Fotos können mit Bewertungssternen versehen werden.
- Bei einem Bild, das mit der Bildqualität RAW+JPEG aufgenommen wurde, werden die RAW- und die JPEG-Version mit derselben Bewertung versehen.
- Geschützte Bilder können nicht mit Bewertungssternen versehen werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können nicht mit Bewertungssternen versehen werden.

Auswählen der Sternanzahl für die Bewertung (Bewertung Einst.)

Sie können auswählen, welche Optionen mit jeweils unterschiedlicher Anzahl von Sternen für die Bewertung eingeblendet werden sollen.

Menü

- **MENU** ➡ ▶ ➡ 3. Anzeige ➡ Bewertung Einst.

1. Wählen Sie aus, welche Anzahl von Sternen für die Bewertung von Bildern als Option eingeblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

Ⓘ Wenn kein Element mit einem Häkchen (✓) versehen wurde, können Sie Bilder nicht mit Bewertungssternen versehen.

Ⓘ Das Ändern von Einstellungen unter **[Bewertung Einst.]** wirkt sich nicht auf die Bewertungen von Bildern aus, die bereits vorgenommen wurden.

Auswählen mehrerer Bilder (Ausgew. Auftr. freig., Bewertung für Auswahl, O-n, Ausw. löschen)

Sie können mehrere Bilder für **[Ausgew. Auftr. freig.]**, **[Bewertung für Auswahl]**, **[O-n]** oder **[Ausw. löschen]** auswählen.

1. Wählen Sie Bilder aus, indem Sie während der Wiedergabe die ☑-Taste drücken.
   - Das Bild wird ausgewählt und das Symbol ✓ wird angezeigt.
     Die Sperre wird deaktiviert, wenn Sie die Taste erneut drücken.
   - Sie können ein Bild in der Einzelbildwiedergabe und der Indexwiedergabe auswählen.

2. Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie **[Ausgew. Auftr. freig.]**, **[Bewertung für Auswahl]**, **[O-n]** oder **[Ausw. löschen]** aus.

   - Bei Wiedergabe eines nicht markierten Bildes können Sie die ☑-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um alle Bilder auszuwählen, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.
   - Bei Wiedergabe eines markierten Bildes können Sie die ☑-Taste gedrückt halten und das vordere oder hintere Einstellrad drehen, um die Auswahl aller Bilder aufzuheben, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden. Zuvor nicht markierte Bilder, die beim Drehen des Einstellrads angezeigt werden, bleiben hiervon unberührt.

Druckauswahl

Sie können eine digitale „Druckauswahl" auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Fotos von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen. Druckauswahl-Informationen (DPOF) werden auf einer Speicherkarte gespeichert.

Konfigurieren einer Druckauswahl

Menü

- **MENU** ➡ ▶ ➡ 1. Datei ➡ 🖨

🖨	Drücken Sie die Pfeiltasten ◁▷, um ein zur Druckauswahl hinzuzufügendes Bild auszuwählen, und drücken Sie △▽, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen. Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie alle gewünschten Bilder ausgewählt haben, und legen Sie dann das Format für Datum und Zeit fest. **[Nein]**: Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige. **[Datum]**: Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums. **[Zeit]**: Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.
🖨All	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie für alle Bilder eine Druckauswahl einstellen möchten. Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus. **[Nein]**: Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige. **[Datum]**: Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums. **[Zeit]**: Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.

Beim Drucken der Bilder kann diese Einstellung zwischen den Bildern nicht geändert werden.

Einstellen einer Druckauswahl

Übernehmen	Eine Druckauswahl wird eingestellt. Die Einstellungen werden für die Bilder auf der aktuell ausgewählten Speicherkarte übernommen.
Abbrechen	Es wird keine Druckauswahl eingestellt.

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Eine Druckauswahl darf keine RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Zurücksetzen von Schutz/Freigabeaufträgen/ Druckauswahl/Bewertung für alle Bilder (Alle Bilder zurücksetzen)

Sie können alle bei Bildern gewählten Optionen für Schutz/Freigabeaufträge/Druckauswahl/Bewertung gleichzeitig zurücksetzen.

Menü
- **MENU** ➡ ▶ ➡ 1. Datei ➡ Alle Bilder zurücksetzen

Druckaufträge zurücksetzen	Alle Druckaufträge werden zurückgesetzt.
Schutz aufheben	Alle Schutzoptionen werden zurückgesetzt.
Freig. Auftrag zurücksetzen	Alle Freigabeaufträge werden zurückgesetzt.
Bewertungen zurücksetzen	Alle Bewertungen werden zurückgesetzt.

Ⓘ Wenn eine große Anzahl an Bildern bewertet wurde, nimmt die Funktion **[Bewertungen zurücksetzen]** viel Zeit in Anspruch.

Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern (🎙)

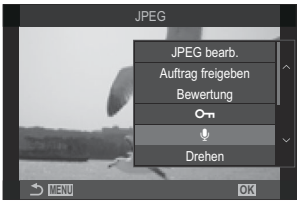
Sie können Audio mit dem integrierten Stereo-Mikrofon oder einem optionalen externen Mikrofon aufnehmen und zu Bildern hinzufügen. Die Audioaufnahmen bieten eine unkomplizierte Alternative zu schriftlichen Notizen in Bezug auf die Bilder. Audioaufnahmen können eine Länge von bis zu 30 Sek. haben.

1. Zeigen Sie das Bild an, dem Sie eine Audioaufnahme hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt.

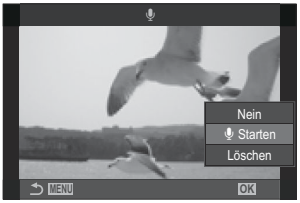
ⓘ Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.

2. Wählen Sie **[🎙]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



3. Wählen Sie **[🎙 Starten]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Audioaufnahme hinzuzufügen, wählen Sie **[Nein]** aus.



4. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

- Bilder mit Audioaufnahmen sind mit dem Symbol ♪ und einer Angabe zur Aufnahmerate gekennzeichnet.
- Um eine Audioaufnahme zu löschen, wählen Sie **[Löschen]** in Schritt 3 aus.

Audioaufnahmen werden mit der Rate aufgenommen, die für Videos ausgewählt ist. Die Rate kann unter **[Tonaufnahme Einst.]** (P.309) ausgewählt werden.

Audiowiedergabe

Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn ein Bild mit Audioaufnahmen angezeigt wird. So passen Sie die Lautstärke an:

1. Zeigen Sie das Bild an, dessen Audiodaten Sie wiedergeben möchten.

2. Drücken Sie die Pfeiltaste △ oder ▽.
   - △-Taste: Lautstärke erhöhen.
   - ▽-Taste: Lautstärke senken.

Bearbeiten von Bildern (Bearb.)

Erstellen Sie bearbeitete Versionen von Bildern. Im Fall von RAW-Bildern können Sie die zum Aufnahmezeitpunkt wirksamen Einstellungen anpassen, wie Weißabgleich und Bildmodus (einschließlich Art Filter). Bei JPEG-Bildern können Sie einfache Bearbeitungen vornehmen, wie Anpassungen des Bildausschnitts.

RAW-Daten bearb.	Bearbeiten Sie Bilder und speichern Sie die bearbeiteten Versionen im JPEG-Format (P.342). Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung: **[Aktuell]**: Speichern Sie das Bild unter Verwendung der aktuell kameraseitig ausgewählten Einstellungen. **[Anwender 1]**/**[Anwender 2]**: Passen Sie Einstellungen an, während die Ergebnisse in der Vorschau anzeigt werden. Die Einstellungen werden unter **[Anwender 1]** oder **[Anwender 2]** gespeichert. **[ART BKT]**: Die Kamera erstellt mehrere JPEG-Versionen von jedem Bild – eine für jeden ausgewählten Art Filter. Wählen Sie einen oder mehrere Filter aus und wenden Sie diese auf ein Bild oder auch mehrere Bilder an.
JPEG bearb.	Bearbeiten Sie JPEG-Bilder und speichern Sie die bearbeiteten Versionen im JPEG-Format (P.345).

Bearbeiten von RAW-Bildern (RAW-Daten bearb.)

Die Option **[RAW-Daten bearb.]** kann zum Anpassen der nachfolgend aufgeführten Einstellungen verwendet werden.

- Bildqualität
- Bildmodus
- Farbe/Sättigung (Farbgestalter)
- Farbe (Partielle Farbe)
- Feinabstimmung (ART)
- Weißabgleich
- Farbtemperatur
- Belichtungskorrektur
- Schatten
- Mitteltöne
- Lichter
- Seitenverhältnis
- Rauschminderung hohe ISO-Werte
- Farbraum
- Keystone-Korrektur

[Farbraum] ist fest auf die Option **[sRGB]** eingestellt, wenn ein Art Filter als Bildmodus ausgewählt ist.

RAW-Aufnahmen können nicht bearbeitet werden, wenn:

- auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist oder die Aufnahmen mit einer anderen Kamera oder im - oder S&Q-Modus gemacht wurden.

1. Zeigen Sie ein Foto an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt.

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[RAW-Daten bearb.]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Bearbeitungsmenü wird angezeigt.

3. Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten △▽.

- Markieren Sie zum Anwenden der aktuellen Kameraeinstellungen die Option **[Aktuell]** und drücken Sie die **OK**-Taste. Die aktuellen Einstellungen werden angewendet.

  Die aktuellen Einstellungen werden nicht für die Belichtungskorrektur angewendet.

  - Markieren Sie die Option **[Ja]** mit △▽ und drücken Sie die **OK**-Taste, um eine Kopie unter Verwendung der ausgewählten Einstellungen zu erstellen.

- Markieren Sie für **[Anwender 1]** oder **[Anwender 2]** die gewünschte Option und drücken Sie die Pfeiltaste ▷; bearbeiten Sie die Einstellungen anschließend wie folgt:
  - Es werden Bearbeitungsoptionen angezeigt. Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten △ ▽ und wählen Sie mit den Pfeiltasten ◁ ▷ Einstellungen aus. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle gewünschten Einstellungen ausgewählt sind.
    Durch Tippen auf den Bildschirm können auch Elemente ausgewählt und Einstellungen geändert werden.
    Drücken Sie die ⊙-Taste, um die Ergebnisse als Vorschau anzuzeigen.

  - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellungen zu bestätigen. Die Bearbeitung wird auf das Bild angewendet.
  - Markieren Sie die Option **[Ja]** mit △ ▽ und drücken Sie die **OK**-Taste, um eine Kopie unter Verwendung der ausgewählten Einstellungen zu erstellen.
- Markieren Sie die Option **[ART BKT]** und drücken Sie die Pfeiltaste ▷, damit eine Liste von Art Filtern angezeigt wird. Markieren Sie Art Filter und drücken Sie die **OK**-Taste, um Filter auszuwählen oder eine entsprechende Auswahl aufzuheben; ausgewählte Filter werden mit einem ✓ versehen. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, sobald alle gewünschten Filter ausgewählt wurden.
  - Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild nach der Bearbeitung mit dem ausgewählten Art Filter zu speichern.

4. Markieren Sie zum Erstellen zusätzlicher Versionen desselben Originals die Option **[Zurücksetzen]** und drücken Sie die **OK**-Taste. Markieren Sie die Option **[Nein]** und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Menü zu verlassen, ohne weitere Versionen zu erstellen.

- Durch Auswählen der Option **[Zurücksetzen]** werden die Bearbeitungsoptionen angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

Bearbeiten von JPEG-Bildern (JPEG bearb.)

Die Option **[JPEG bearb.]** kann zum Anpassen der nachfolgend aufgeführten Einstellungen verwendet werden.

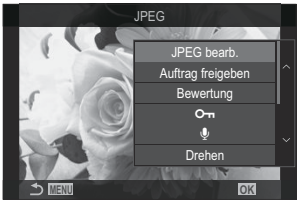
Gegenl.Kor	Motive mit Gegenlicht werden aufgehellt.
⌗	Schneiden Sie Bilder zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mit den Pfeiltasten △▽◁▷.
Seitenverhältnis	Ändern Sie das Bildseitenverhältnis von der 4:3-Standardeinstellung auf **[3:2]**, **[16:9]**, **[1:1]** oder **[3:4]**. Nachdem Sie das Bildseitenverhältnis festgelegt haben, können Sie den Ausschnitt mit den Pfeiltasten △▽◁▷ positionieren.
S/W-Modus	Erstellen Sie eine Schwarzweißversion des aktuellen Bildes.
Sepia	Erstellen Sie eine Sepiaversion des aktuellen Bildes.
Sättigung	Passen Sie die Lebendigkeit der Farben an. Die Ergebnisse können in der Vorschau angezeigt werden.
⧉	Erstellen Sie eine Version in einer anderen Größe; diese kann bei 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 Pixeln liegen. Bilder mit einem anderen Bildseitenverhältnis als der 4:3-Standardeinstellung werden so in einer neuen Größe gespeichert, dass die Abmessungen der ausgewählten Option möglichst nahe kommen.
e-Porträt	Glättet die Haut. Einige Bilder werden unter Umständen nicht bearbeitet, wenn beispielsweise Gesichter nicht erkannt werden konnten.

- JPEG-Aufnahmen können nicht bearbeitet werden, wenn:
  - ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Platz auf der Speicherkarte vorhanden ist oder wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde.
- Es ist nicht möglich, Bilder mit **[⧉]** über die ursprüngliche Größe hinaus zu vergrößern.
- Die Funktion **[⧉]** ist unter Umständen für einige Bilder nicht verfügbar.
- **[⌗]** und **[Seitenverhältnis]** können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

1. Zeigen Sie ein Foto an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt.

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option **[JPEG bearb.]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Das Bearbeitungsmenü wird angezeigt.

3. Markieren Sie mit △ ▽ eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Effekt kann in der Vorschau angezeigt werden. Wenn für das ausgewählte Element mehrere Optionen aufgeführt werden, wählen Sie die gewünschte Option mit den Pfeiltasten △ ▽ aus.
- Bei Auswahl von **[⌗]** können Sie die Größe des Ausschnitts mithilfe des Einstellrads anpassen und ihn mithilfe der Pfeiltasten △ ▽ ◁ ▷ positionieren.
- Bei Auswahl von **[Seitenverhältnis]** können Sie mithilfe der Pfeiltasten △ ▽, eine Option auswählen und dann mit △ ▽ ◁ ▷ den Ausschnitt positionieren.

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die neue Version wird unter Verwendung der ausgewählten Einstellungen gespeichert und die Kamera kehrt zur Wiedergabeanzeige zurück.

Zusammenfügen von Bildern (Überlagerung)

Überlagern Sie vorhandene RAW-Fotos, um ein neues Bild zu erstellen. Die Überlagerung kann bis zu 3 Bilder umfassen.
Die Ergebnisse können verändert werden, indem die Helligkeit (Verstärkung) separat für jedes Bild angepasst wird.

- Die Überlagerung wird im aktuell als Bildqualität ausgewählten Format gespeichert. Überlagerungen, die mit der Bildqualität **[RAW]** erstellt wurden, werden im RAW-Format und unter Verwendung der unter **[2]** (P.235) für die Bildqualität ausgewählten Option im JPEG-Format gespeichert.
- Im RAW-Format gespeicherte Überlagerungen können wiederum mit anderen RAW-Bildern kombiniert werden, sodass Sie Überlagerungen mit 4 oder mehr Bildern erstellen können.

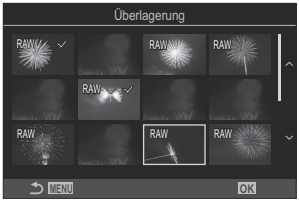
Die Überlagerung ist im /S&Q-Modus nicht verfügbar.

1. Zeigen Sie ein Foto an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt.

2. Markieren Sie mit △▽ die Option **[Überlagerung]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

3. Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽◁▷ ein RAW-Bild, das überlagert werden soll, und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das Symbol ✓ wird auf dem ausgewählten Bild angezeigt. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Symbol ✓ zu entfernen.
- Das Häkchen (✓) kann auch durch Tippen auf den Bildschirm hinzugefügt oder entfernt werden.
- Das überlagerte Bild wird angezeigt, wenn die in Schritt 3 angegebene Anzahl an Bildern ausgewählt wird.



5. Passen Sie die Verstärkung für jedes der Bilder in der Überlagerung an.

- Markieren Sie Bilder mit den Pfeiltasten ◁▷ und stellen Sie mit △▽ die Verstärkung ein.
- Durch Tippen auf den Bildschirm können auch Bilder ausgewählt und die Verstärkung geändert werden.
- Die Verstärkung kann im Bereich 0,1–2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.

6. Drücken Sie die **OK**-Taste. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

- Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Schneiden von Videos (Video schneiden)

Schneiden Sie ausgewählte Szenen aus Videos heraus. Videos können wiederholt geschnitten werden, bis Dateien nur noch die gewünschten Szenen enthalten.

Diese Option steht nur bei Videos zur Verfügung, die mit der Kamera aufgenommen wurden.

1. Zeigen Sie ein Video an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt.

2. Wählen Sie **[Video bearbeiten]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Video schneiden]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Sie werden aufgefordert, festzulegen, wie das bearbeitete Video gespeichert werden soll.
     [Neue Datei]: Speichern Sie das geschnittene Video in einer neuen Datei.
     [Überschreiben]: Überschreiben Sie das vorhandene Video.
     [Nein]: Verlassen Sie das Menü, ohne das Video zu schneiden.
   - Wenn das Video geschützt ist, können Sie **[Überschreiben]** nicht auswählen.

4. Markieren Sie eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Es wird eine Bearbeitungsanzeige aufgerufen.

5. Schneiden Sie das Video.
   - Verwenden Sie die Pfeiltaste △, um zum ersten Einzelbild zu springen, und die Pfeiltaste ▽, um zum letzten Einzelbild zu springen.
   - Markieren Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit der ◁-Taste das erste Einzelbild des Videomaterials, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Markieren Sie mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder mit der ▷-Taste das letzte Einzelbild des Videomaterials, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Das zu löschende Videomaterial kann auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.

6. Markieren Sie die Option **[Ja]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das bearbeitete Video wird gespeichert.
- Markieren Sie zum Auswählen eines anderen Teils des Videomaterials die Option **[Nein]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Bei Auswahl von **[Überschreiben]** werden Sie aufgefordert, anzugeben, ob weiteres Videomaterial aus dem Video herausgeschnitten werden soll. Markieren Sie die Option **[Fortsetzen]** und drücken Sie die **OK**-Taste, um weiteres Videomaterial herauszuschneiden.

Erstellen von Videostandbildern (Bild aus Video)

Speichern Sie eine Standbildversion von einem ausgewählten Einzelbild.

Diese Option steht nur bei **[4K]** Videos zur Verfügung, die mit der Kamera aufgenommen wurden.

1. Zeigen Sie ein Video an, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Das direkte Wiedergabemenü wird angezeigt.

2. Wählen Sie **[Video bearbeiten]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Bild aus Video]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◁▷ ein Einzelbild aus, das als Foto gespeichert werden soll, und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Die Kamera speichert eine Standbildversion des ausgewählten Einzelbildes.
   - Verwenden Sie die Pfeiltaste △, um zurückzuspringen, und die Pfeiltaste ▽, um vorzuspringen. Wie weit zurück- oder vorgesprungen wird, hängt von der Länge des Videos ab.
   - Das als Foto zu speichernde Einzelbild kann auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.

Ändern der Funktion der ◎ (☑)-Taste während der Wiedergabe (▶ ◎Funktion)

Wählen Sie die Funktion, die von der ◎ (☑)-Taste während der Wiedergabe ausgeführt werden soll.

Menü

- **MENU** ➡ ▶ ➡ 2. Betrieb ➡ ▶◎Funktion

▶◎Funktion	[<]: Erstellen oder ändern Sie einen „Auftrag freigeben“, indem Sie Bilder zum Hochladen auf ein Smartphone markieren. [☑]: Wählen Sie mehrere Bilder aus.

Ändern der Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads während der Wiedergabe (▶ Einstellfunktion)

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads fest.

Menü
- **MENU** ➡ ▶ ➡ 2. Betrieb ➡ ▶ Einstellfunktion

(Index/ Vergrößern)	Vergrößern oder verkleinern Sie während der Wiedergabe die Ansicht oder wechseln Sie zur Indexwiedergabe.
Zurück/Weiter	Zeigen Sie während der Wiedergabe das vorherige oder das nächste Bild an.

Auswählen des Wiedergabe-Zoomverhältnisses (▶🔍Standardwert)

Legen Sie das Start-Zoomverhältnis für den Wiedergabe-Zoom fest (Ausschnittsvergrößerung).

Menü

- **MENU** ➡ ▶ ➡ 2. Betrieb ➡ ▶🔍Standardwert

Vorheriger Wert	Verwenden Sie beim Zoom das zuletzt ausgewählte Zoomverhältnis.
Gleicher Wert	Bilder werden in einem Zoomverhältnis von 1:1 angezeigt. Das Symbol 1:1 wird auf dem Monitor angezeigt.
×2 / ×3 / ×5 / ×7 / ×10 / ×14	Legen Sie das Start-Zoomverhältnis fest.

Automatisches Drehen von Bildern im Hochformat für die Wiedergabe (🔄)

Legen Sie fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder für die Anzeige auf der Kamera automatisch gedreht werden sollen.

Menü
- **MENU** ➡ ▶ ➡ 3. Anzeige ➡ 🔄

An	Bilder werden für die Anzeige während der Wiedergabe automatisch gedreht.
Aus	Bilder werden für die Anzeige während der Wiedergabe nicht automatisch gedreht.

Auswählen der Informationen, die während der Wiedergabe angezeigt werden sollen (▶-Info-Einstellungen)

Wählen Sie die Informationen aus, die während der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Durch Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe wechseln Sie zwischen den ausgewählten Anzeigen.

Menü
- **MENU** ➡ ▶ ➡ 3. Anzeige ➡ ▶-Info-Einstellungen

1. Wählen Sie die gewünschte Anzeigeart aus und versehen Sie sie mit einem Häkchen (✓).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

Nur Bild	Nur das Bild wird angezeigt.
Basisinformationen	Standardinformationen werden eingeblendet. Drücke Sie ▷, um **[▲]** und **[Lichter & Schatten]** anzuzeigen oder zu verbergen.
Vollständig	Die vollständigen Informationen einschließlich der Aufnahmebedingungen und eines Histogramms werden eingeblendet (P.315).

ⓘ Das aktuell verwendete Einstellungsset kann nicht deaktiviert werden, jedoch können die anzuzeigenden Elemente konfiguriert werden.

Auswählen der Informationen, die während der vergrößerten Wiedergabe angezeigt werden sollen (▶🔍 Info-Einstellungen)

Wählen Sie die Anzeige bei der vergrößerten Wiedergabe eines Bildes aus, die Sie durch Drücken einer Taste aufrufen, der die Funktion **[🔍]** (Vergrößern) (P.359) zugewiesen wurde.

①Wiedergabeanzeige
②Zoomrahmen
③Scrollanzeige für den Wiedergabe-Zoom

Menü
- **MENU** ➡ ▶ ➡ 3. Anzeige ➡ ▶🔍 Info-Einstellungen

1. Wählen Sie die gewünschte Anzeigeart aus und versehen Sie sie mit einem Häkchen (✓).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

Vergrößern Rahmen	Der Zoomrahmen wird angezeigt.
Vergrößern Bildlauf	Während der vergrößerten Wiedergabe können Sie in der Anzeige scrollen.

Ⓘ Wenn Sie die Häkchen bei allen Optionen entfernen, können Sie die vergrößerte Wiedergabe nicht durch Drücken einer Taste aufrufen, der die Funktion **[🔍]** (Vergrößern) zugewiesen wurde.

Konfigurieren der Indexanzeige (Einstellung.)

Sie können die Anzahl der in der Indexanzeige anzuzeigenden Einzelbilder ändern und festlegen, ob die Kalenderanzeige verwendet werden soll.

Menü
- / : **MENU** ➡ ➡ 3. Anzeige ➡ Einstellung.

1. Wählen Sie die gewünschte Anzeigeart aus und versehen Sie sie mit einem Häkchen (✓).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

4/9/25/100	Legen Sie die Anzahl der in der Indexanzeige anzuzeigenden Einzelbilder fest.
Kalender	Die Bilder werden in einem Kalender angezeigt.

Funktionen zur Konfiguration der Bedienelemente der Kamera

Ändern der Funktionen von Tasten (Tasten Einst.)

: PASMB /S&Q: PASM

Anstelle ihrer bestehenden Funktionen können Tasten andere Rollen zugewiesen werden.
Die über **[Tastenfunktion]** zugewiesenen Funktionen werden im -Modus wirksam. Die über **[Tastenfunktion]** zugewiesenen Funktionen werden im /S&Q-Modus wirksam.

Anpassbare Bedienelemente

Symbol	Taste	Standardfunktion	
	-Taste	REC (Videoaufnahme)	
	-Taste	Ansichtsauswahl (Monitor/Sucher)	**[Auto Umschalten EVF]**, indem Sie die Taste gedrückt halten.
CP	**CP**-Taste	Rechnerische Modi	Belichtungskorrektur
AF-ON	**AF-ON**-Taste	AF-ON	
	Pfeiltasten	Direktfunktion	
▶	Pfeiltaste ▷ (nach rechts)	WB (Weißabgleich)	
▼	Pfeiltaste ▽ (nach unten)	(Serienaufnahme/ Selbstauslöser)	Aus

Symbol	Taste	Standardfunktion	
		📷	🎥
L-Fn	**Fn**-Taste am Objektiv	AF Stop	

Monitor-Funktionsanzeige
- **OK** ➡ 📷Tastenfunktion / 🎥Tastenfunktion

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 1. Betrieb ➡ Tasten Einst. ➡ 📷Tastenfunktion
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 1. Betrieb ➡ Tasten Einst. ➡ 🎥Tastenfunktion

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Taste zur Konfiguration und drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Markieren Sie eine Funktion, die zugewiesen werden soll, mit den Pfeiltasten △▽◁▷ und drücken Sie die **OK**-Taste.

Verfügbare Funktionen

„nur 📷": Diese Funktion steht nur im Menü **[📷Tastenfunktion]** zur Verfügung.
„nur 🎥": Diese Funktion steht nur im Menü **[🎥Tastenfunktion]** zur Verfügung.

Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Funktion	Verwendungszweck
Anwendermodus C1, 2 (**C1**, **C2**)	Rufen Sie die Einstellungen für den ausgewählten Anwendermodus erneut auf. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die gespeicherten Einstellungen aufzurufen, und ein zweites Mal, um die zuvor wirksamen Einstellungen wiederherzustellen (P.101). Das Bedienelement erfüllt diese Funktion auch dann, wenn ein Anwendermodus mit dem Modus-Einstellrad ausgewählt ist.

Funktion	Verwendungszweck
REC (Videoaufnahme)	Dieses Bedienelement dient als Videoaufnahmetaste. Drücken Sie es zum Starten und Stoppen der Aufnahme.
RAW (RAW-Bildqualität) (nur)	Ist **[ ]** auf JPEG eingestellt, schalten Sie durch Drücken der Taste auf RAW+JPEG um. Ist es auf RAW oder RAW+JPEG eingestellt, ändert sich die Einstellung nicht. Sie können auch eine Bildqualitätseinstellung auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.
WB (**WB**) (Weißabgleich)	Einstellung des Weißabgleichs (P.257). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Markieren Sie Einstellungen mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten ◁▷.
(Sofort-Weißabgleich)	Messen Sie einen Wert für den Sofort-Weißabgleich (P.261). Zum Messen des Weißabgleichs beim Fotografieren positionieren Sie ein Bezugsobjekt (ein Blatt weißes Papier oder dergleichen) im Bildausschnitt, halten Sie dann das Bedienelement gedrückt und drücken Sie den Auslöser. Eine Liste von Optionen für den Sofort-Weißabgleich wird angezeigt, aus der Sie auswählen können, wo der neue Wert gespeichert werden soll. Zum Messen des Weißabgleichs bei Videoaufnahmen positionieren Sie ein Bezugsobjekt (ein Blatt weißes Papier oder dergleichen) im Bildausschnitt und drücken Sie die Taste. Eine Liste von Optionen für den Sofort-Weißabgleich wird angezeigt, aus der Sie auswählen können, wo der neue Wert gespeichert werden soll.
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit (P.194). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Markieren Sie Einstellungen mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten ◁▷.

Funktion	Verwendungszweck
Belichtungskorrektur (⊠)	Passen Sie die Belichtungseinstellungen an. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad. Alternativ können Sie die Taste drücken, um die entsprechenden Einstellungen zu aktivieren, und dann ein Einstellrad drehen. Die verfügbaren Anpassungen hängen vom Aufnahmemodus ab: **[P]**: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◁▷ für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ für die Programm-Shift-Funktion. **[A]**: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◁▷ für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ für die Blende. **[S]**: Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◁▷ für die Belichtungskorrektur. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ für die Verschlusszeit. **[M]**: Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten △▽ für die Verschlusszeit. Verwenden Sie das vordere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◁▷ für die Blende. Für Informationen zu den Einstellungen für die Belichtungskorrektur, wenn **Auto** für **[ISO]** (P.194) oder **[ISO]** (P.194) ausgewählt ist, siehe "Anpassen der Belichtungskorrektur" (P.181). **[B]**: Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten △▽ zum Umschalten zwischen Bulb/Time- und Live Composite-Aufnahmen. Verwenden Sie das vordere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◁▷ für die Blende.
AEL (AE-Speicher)	Drücken Sie die Taste, um die Belichtung zu speichern. Drücken Sie die Taste erneut, um den Speicher zu deaktivieren.
Flimmer-Scan (**Flicker Scan**)	Passen Sie die Einstellungen für den Flimmer-Scan (P.185) an. Drücken Sie das Bedienelement, um **[An]** auszuwählen. Sie können die Verschlusszeit für ein optimales Ergebnis während des Betrachtens von Banding auf dem Display anpassen. Drücken Sie das Bedienelement ein weiteres Mal, um Aufnahmeinformationen anzuzeigen und auf andere Einstellungen zuzugreifen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um **[Aus]** für Flimmer-Scan auszuwählen.

Funktion	Verwendungszweck
(Serienaufnahme/ Selbstauslöser) (nur)	Wählen Sie einen Modus für die Betriebsart (Serienaufnahme/ Selbstauslöser) aus (P.216). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Blitzoptionen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen. Wählen Sie einen Modus für die Betriebsart (Serienaufnahme/Selbstauslöser) aus, indem Sie das vordere oder hintere Einstellrad oder die Pfeiltasten ◁▷ verwenden.
IS-Modus (**IS**)	Schalten Sie die Bildstabilisation aus (P.230). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um **[Aus]** auszuwählen, und ein weiteres Mal, um die Bildstabilisation einzuschalten. Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um auf die Optionen unter Bildstabilisation zuzugreifen.
Rechnerische Modi (CP) (nur)	Wechseln Sie die Rollen der **CP**-Taste (Rechnerische Modi) (P.372). Drücken Sie die Taste, um die zuletzt verwendeten Rechnerischen Modi einzuschalten. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für Rechnerische Modi zu ändern oder um einen anderen Rechnerische Modi zu aktivieren.
Hochaufgel. Aufnahme () (nur)	Wenn unter **[Hochaufgel. Aufnahme]** die Option **[Aus]** ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter **[Hochaufgel. Aufnahme]** (P.268) festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als **[Aus]** eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option **[Aus]** gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für **[Hochaufgel. Aufnahme]** auszuwählen.
Live ND Aufnahme (**ND**) (nur)	Aktivieren Sie den Live ND Filter (P.272). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um **[Live ND Aufnahme]** zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen unter **[ND-Nummer]** anzupassen.
Focus Stacking () (nur)	Wählen Sie für **[Focus Stacking]** **[Aus]** oder **[An]** (P.276). Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Option für **[Focus Stacking]** auszuwählen.

Funktion	Verwendungszweck
HDR (**HDR**) (nur 📷)	Aktivieren Sie HDR (P.280). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um HDR-Aufnahmen zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen unter **[HDR]** anzupassen.
Mehrfachbelichtung (⧉) (nur 📷)	Wählen Sie für **[Mehrfachbelichtung]** **[Aus]** oder **[An]** (P.282). Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Option für **[Mehrfachbelichtung]** auszuwählen.
Dig. Tele-Konverter (📷: 🔍2x / 🎥: 🔍1,4x)	Schalten Sie den Dig. Tele-Konverter ein oder aus (P.287). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um heranzuzoomen, und ein weiteres Mal, um herauszuzoomen. Sie können die Funktion ein-/ausschalten, auch wenn Sie ein Video aufnehmen. Während Videoaufnahmen wird ein Rahmen um den Bereich eingeblendet, der vom digitalen Tele-Konverter vergrößert wird.
Keystone-Korrektur (▦) (nur 📷)	Drücken Sie das Bedienelement, um die Einstellungen für die Keystone-Korrektur anzuzeigen (P.292). Drücken Sie das Bedienelement nach dem Anpassen der Einstellungen ein weiteres Mal, um das Menü zu verlassen. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Keystone-Korrektur zu deaktivieren.
Fisheye-Komp. (▩) (nur 📷)	Aktivieren Sie die Fisheye-Komp. (P.294). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Fisheye-Komp. zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine der Optionen 1, 2 und 3 unter **[Winkel]** auszuwählen.
AE BKT (nur 📷)	Wenn unter **[AE BKT]** die Option **[Aus]** ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter **[AE BKT]** (P.299) festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als **[Aus]** eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option **[Aus]** gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für **[AE BKT]** auszuwählen.

Funktion	Verwendungszweck
WB BKT (nur 📷)	Wenn unter **[WB BKT]** die Option **[Aus]** ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter **[WB BKT]** (P.301) festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als **[Aus]** eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option **[Aus]** gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für **[WB BKT]** auszuwählen.
FL BKT (nur 📷)	Wenn unter **[FL BKT]** die Option **[Aus]** ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter **[FL BKT]** (P.302) festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als **[Aus]** eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option **[Aus]** gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für **[FL BKT]** auszuwählen.
ISO BKT (nur 📷)	Wenn unter **[ISO BKT]** die Option **[Aus]** ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter **[ISO BKT]** (P.303) festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als **[Aus]** eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option **[Aus]** gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Option für **[ISO BKT]** auszuwählen.
ART BKT (nur 📷)	Wählen Sie für **[ART BKT] [Aus]** oder **[An]** (P.304). Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Option für **[ART BKT]** auszuwählen.
Focus BKT (nur 📷)	Wählen Sie für **[Focus BKT] [Aus]** oder **[An]** (P.306). Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Option für **[Focus BKT]** auszuwählen.
AF-ON	Die Kamera stellt per Autofokus scharf, während die Taste gedrückt gehalten wird (P.140). Die Kamera beendet das Scharfstellen, wenn die Taste losgelassen wird.
MF (MF)	Schalten Sie zwischen AF und MF um. Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um MF auszuwählen, und ein weiteres Mal, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Sie können den Fokusmodus auch auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.

Funktion	Verwendungszweck
MF-Voreinstell. (**Pre MF**)	Wählen Sie **[Pre MF]** für den AF-Modus aus (P.122). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die MF-Voreinstell. zu aktivieren, und ein weiteres Mal, um den vorherigen Fokusmodus zu wiederherzustellen. Sie können den Fokusmodus auch auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten und ein Einstellrad drehen.
Motiverkennung (⬡) (nur 📷)	Wenn unter **[📷Motiverkennung]** die Option **[Aus]** ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste die unter **[📷Motiverkennung]** (P.145) festgelegte Einstellung ausgewählt. Ist eine andere Option als **[Aus]** eingestellt, wird durch Drücken der Taste die Option **[Aus]** gewählt. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen unter **[📷Motiverkennung]** anzupassen.
AF-Begrenzung (**AFLimit**) (nur 📷)	Aktivieren Sie die **[📷 AF-Begrenzung]** (P.156). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um **[📷 AF-Begrenzung]** zu aktivieren. Drücken Sie es ein weiteres Mal, um sie zu deaktivieren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine von drei gespeicherten Einstellungen auszuwählen.
AF-Feld wählen (**[⁘]**) (AF-Feld wählen)	Konfigurieren Sie den AF-Feldmodus (P.129) und den AF-Feldpunkt (P.128). Drücken Sie das Bedienelement zum Anzeigen des Bildschirms für die AF-Feld-Auswahl. Legen Sie den AF-Feldmodus mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad fest und positionieren Sie das AF-Feld mit den Pfeiltasten. Sie können die Bedienelemente, die für diesen Vorgang verwendet werden, auswählen. ☞ "AF-Feld-Auswahl (**[⁘]**Bildschirmeinst. auswähl.)" (P.168)
[⁘]Home (**[⁘]HP**) (AF-Ausgangsposition) (nur 📷)	Rufen Sie zuvor gespeicherte „Ausgangsposition"-Einstellungen für **[AF-Feldmodus]** und **[AF-Feldpunkt]** auf. Einstellungen für die Ausgangsposition werden über **[📷[⁘] Voreinstellung]** (P.166) gespeichert. Sie können separate Ausgangspositionen für das Querformat und das Hochformat speichern. ☞ "Anpassen der AF-Feld-Auswahl zur Kameraausrichtung (📷Orientierung verknüpft**[⁘]**)" (P.164)

Funktion	Verwendungszweck
Fokus Peaking (**Peak**)	Schalten Sie das Fokus Peaking ein oder aus (P.174). Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um Fokus Peaking einzuschalten, und ein weiteres Mal, um es auszuschalten. Wenn Fokus Peaking eingeschaltet ist, können die entsprechenden Optionen (Farbe, Stärke) durch Drücken der **INFO**-Taste angezeigt werden.
Fokusringsperre (◎)	Drücken Sie das Bedienelement ein Mal, um die Option zu deaktivieren, und ein weiteres Mal, um den Fokusring am Objektiv zu aktivieren. Diese Option steht zur Verfügung, wenn **[S-AF MF]**, **[C-AF MF]**, **[MF]**, **[C-AF+TR MF]**, **[Pre MF]** oder **[AF MF]** als AF-Modus ausgewählt ist. Das Symbol **MF** in der AF-Modus-Anzeige ist ausgegraut, wenn der Fokusring deaktiviert ist. Bei Objektiven mit einem MF-Schalter (manueller Fokus) hat das Drücken dieser Taste keine Auswirkung, wenn sich der Fokusring in der MF-Position (näher am Kameragehäuse) befindet. Die Fokusringsperre wird aufgehoben, wenn Sie die Kamera ausschalten, ein anderes Objektiv anbringen oder einen ähnlichen Vorgang ausführen.
Vergrößern (🔍)	Drücken Sie das Bedienelement einmal, um den Zoomrahmen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um heranzuzoomen (P.134). Drücken Sie das Bedienelement ein drittes Mal, um die Zoomansicht zu verlassen; zum Ausblenden des Zoomrahmens halten Sie das Bedienelement gedrückt. Verwenden Sie die Touchscreen-Bedienung oder die Pfeiltasten △▽◁▷ zum Positionieren des Zoomrahmens.
Vorschau (◎) (nur 📷)	Blenden Sie bis zum gewählten Wert ab. So können Sie die Schärfentiefe in der Vorschau anzeigen. Es wird bis zum aktuell gewählten Wert abgeblendet, solange die Taste gedrückt wird. Vorschau-Optionen können unter **[◎Sperren]** (P.381) ausgewählt werden.
Nachtmodus (**Night LV**) (nur 📷)	Wenn unter **[📷 Nachtmodus]** (P.383) die Option **[Aus]** gewählt ist, wird durch Drücken der Taste **[An]** eingestellt. Wenn die Option **[An]** gewählt ist, wird durch Drücken der Taste **[Aus]** eingestellt.

Funktion	Verwendungszweck
Wasserw. ( )	Zeigen Sie die digitale Wasserwaage an. Die im Sucher angezeigte Belichtungsleiste dient als Wasserwaage. Drücken Sie das Bedienelement zum Ausblenden ein weiteres Mal. Diese Option wird wirksam, wenn unter **[Stil für elektr. Sucher]** (P.387) eine der Optionen **[Stil 1]** oder **[Stil 2]** ausgewählt ist.
Ansichtsauswahl ( ) (Monitor/Sucher)	Schalten Sie zwischen der Fotografie mit dem Sucher und der Live View-Ansicht um. Bei Auswahl von **[Aus]** unter **[Auto Umschalten EVF]** (P.421) schaltet die Anzeige zwischen dem Sucher und dem Monitor um. Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um die Optionen **[Auto Umschalten EVF]** anzuzeigen.
Objektiv-Info-Einstell. (**Lens**)	Rufen Sie zuvor gespeicherte Objektivdaten ab (P.413). Sie können beispielsweise nach einem Objektivwechsel oder dergleichen gespeicherte Daten für das aktuell verwendete Objektiv aufrufen.
Multifunktion (**Multi Fn**) (Multifunktion)	Konfigurieren Sie das Bedienelement für die Verwendung als Multifunktion-Taste (P.370). Halten Sie das Bedienelement gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die auszuführende Funktion zu wählen. Die ausgewählte Funktion kann durch Drücken des Bedienelements ausgeführt werden.
Testbild (**Test**) (nur)	Nehmen Sie ein Testbild auf. So können Sie die Effekte der ausgewählten Einstellungen auf einem tatsächlichen Foto prüfen. Wenn Sie das Bedienelement bei Drücken des Auslösers gedrückt halten, können Sie das Ergebnis prüfen, aber das Bild wird nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
Direktfunktion ( )	Weisen Sie den Pfeiltasten (△ ▽ ◁ ▷) Funktionen zu. Die folgenden Funktionen können zugewiesen werden: △-Taste: **[ISO]** ◁-Taste: **[ ]** (AF-Feld-Auswahl) ▷-Taste: **[WB]** (WB-Modus) ▽-Taste: **[/]** (Serienaufnahme/Selbstauslöser) • Den Tasten ▷ und ▽ können andere Funktionen zugewiesen sein.

Funktion	Verwendungszweck
Blitzmodus (⚡) (nur 📷)	Passen Sie die Blitzeinstellungen an (P.206). Drücken Sie das Bedienelement einmal, um die Blitzoptionen anzuzeigen, und ein weiteres Mal, um die markierte Option auszuwählen und das Menü zu verlassen. Markieren Sie Einstellungen mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad oder den Pfeiltasten ◁▷. ⓘ Diese Funktion kann nur den Tasten ▷ und ▽ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter **[⚙]** die Option **[Direktfunktion]** einstellen.
Elektr. Zoom (W↔T)	Zoomen Sie mit Powerzoom-Objektiven heran oder heraus. Verwenden Sie nach dem Drücken des Bedienelements die Pfeiltasten zum Vergrößern oder Verkleinern der Ansicht. Verwenden Sie eine der Pfeiltasten △ oder ▷ zum Heranzoomen und eine der Pfeiltasten ▽ oder ◁ zum Herauszoomen. ⓘ Diese Funktion kann nur den Tasten ▷ und ▽ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter **[⚙]** die Option **[Direktfunktion]** einstellen.
Sperren (🔒) (Touchscreen-Sperre)	Sperren Sie die Touchscreen-Bedienung. Halten Sie die Taste einmal gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu sperren, und ein weiteres Mal, um sie zu entsperren. ⓘ Diese Funktion kann nur den Tasten ▷ und ▽ zugewiesen werden. Sie müssen zunächst unter **[⚙]** die Option **[Direktfunktion]** einstellen.
AF Stop (**AF Stop**)	Unterbrechen Sie den Autofokus. Die Fokuseinstellung wird gespeichert und der Autofokus unterbrochen, solange das Bedienelement gedrückt wird. Dies gilt nur für die Objektiv-L-Fn-Taste.
Anzeigeassistent (**BT.709**) (nur 🎬)	Wählen Sie für **[Anzeigeassistent]** (P.267) **[Aus]** oder **[An]**. Die Einstellungen können auch während Videoaufnahmen angepasst werden.
Gesicht/Augen erkennen (☺) (nur 🎬)	Wählen Sie für **[Gesicht/Augen erkennen]** (P.148) **[Aus]** oder **[An]**. Die Einstellungen können auch während Videoaufnahmen angepasst werden.

Funktion	Verwendungszweck
C-AF, wenn (**C-AF**) (nur)	Wählen Sie für **[C-AF, wenn]** (P.150) **[Ja]** oder **[Nein]**. Die Einstellungen können auch während Videoaufnahmen angepasst werden.
Aus	Das Bedienelement wird nicht verwendet.

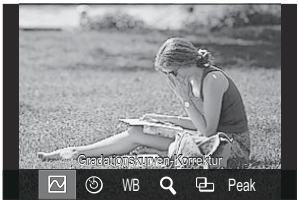
Verwenden von Multifunktionsoptionen (Multifunktion)

Weisen Sie einer Taste mehrere Rollen zu.

Um das Multifunktionselement nutzen zu können, müssen Sie zunächst die Option **[Multifunktion]** einem Kamerabedienelement zuweisen. "Anpassbare Bedienelemente" (P.359)

Auswählen einer Funktion

1. Halten Sie die Taste, der **[Multifunktion]** zugewiesen wurde, gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad.



- Drehen Sie das Einstellrad, bis die gewünschte Funktion markiert ist. Lassen Sie die Taste los, um die markierte Funktion auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste, der die Funktion **[Multifunktion]** zugewiesen wurde.

3. Passen Sie die Einstellungen an.

Die Taste **[Multifunktion]** kann für folgende Funktionen verwendet werden:

	Gradationskurven-Korrektur	Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um den zu konfigurierenden Bereich (Überbelichtung, Gegenlicht und Mittelton) zu ändern.
	Farbgestalter	Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad den Farbton und mit dem hinteren Einstellrad die Sättigung an.
ISO	**ISO**	Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an.
WB	**WB**	
	Vergrößern	Ein Zoomrahmen wird angezeigt.
	Bildverhältnis	Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an.
Peak	**Fokus Peaking**	Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet.

Sie können die angezeigten Optionen auswählen. ☞ **[Multifunktionseinstellungen]** (P.401)

[Gradationskurven-Korrektur] kann auf die folgende Weise ebenfalls konfiguriert werden.

- Drücken Sie bei der Aufnahme die Taste, der ± (Belichtungskorrektur) zugewiesen wurde, und dann auf die **INFO**-Taste.
- Wählen Sie nach Drücken der **OK**-Taste auf der Aufnahmeanzeige **[Belichtungskorrektur /]** auf der Monitor-Funktionsanzeige (P.115) aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Verwenden der CP-Taste (Rechnerische Modi)

Drücken Sie die Taste, um die zuletzt verwendeten Rechnerischen Modi einzuschalten. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um die Einstellungen für Rechnerische Modi zu ändern oder um einen anderen Rechnerische Modi zu aktivieren.

Wenn der **CP**-Taste eine andere Funktion zugewiesen wurde, müssen Sie die Funktion **[Rechnerische Modi]** mittels **[Tastenfunktion]** einem Bedienelement zuweisen.
☞ "Anpassbare Bedienelemente" (P.359)

Rechnerische Modi / Einstellungen ändern

1. Drücken Sie die **CP**-Taste und drehen Sie das vordere oder das hintere Einstellrad.

- Drehen Sie das Einstellrad, bis die gewünschten Rechnerischen Modi / Einstellungen markiert sind. Wählen Sie die markierte Funktion aus und lassen Sie die Taste los.
- Wählen Sie **[Aus]**, um die Rechnerischen Modi zu verlassen und zurück zum Aufnahmefenster zu gelangen.

2. Sie können nun mit dem ausgewählten Rechnerischen Modus und den vorgenommenen Einstellungen Bilder aufnehmen.

Rechnerische Modi ein- oder ausschalten

Die folgenden Vorgänge werden ausgeführt, wenn die **CP**-Taste gedrückt wurde. Der letzte Rechnerische Modus wird abgerufen.

/	**Hochaufgel. Aufnahme**	Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet.
ND2 – ND16	**Live ND Aufnahme**	Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet.
	Focus Stacking	Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet. Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Option für **[Focus Stacking]** auszuwählen.
HDR1/ HDR2	**HDR**	Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet.
	Mehrfachbelichtung	Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet. Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Option für **[Mehrfachbelichtung]** auszuwählen.

Sie können die angezeigten Optionen auswählen. ☞ "Auswahl der über die **CP**-Taste verfügbaren Einstellungen (Tastenkonfiguration)" (P.400)

Aufnehmen eines Videos durch Drücken des Auslösers (Auslöserfunktion)

:PASMB /S&Q:PASM

Konfigurieren Sie den Auslöser als (Videoaufnahme)-Taste.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 1. Betrieb ➡ Tasten Einst. ➡ Auslöserfunktion

Aus	Der Auslöser kann nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden.
REC	Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Videoaufnahme zu starten oder zu stoppen.

Einstellung der Anzeige bei Drücken der OK-Taste (Einst.-Bildsch. geöff. von OK)

Legen Sie fest, ob die einzelnen Bedienbildschirme, die durch Drücken der **OK**-Taste im Aufnahme-Standby-Bildschirm aufgerufen werden, ein- oder ausgeblendet werden.

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 1. Betrieb ➡ Tasten Einst. ➡ Einst.-Bildsch. geöff. von OK

AUTO	Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen. **[Live Guide]**/**[Live Monitoranzeige]**
ART	Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen. **[Art Filter Menü]**/**[Live Monitoranzeige]**
SCN	Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen. **[Aufn.Progr. Menü]**/**[Live Monitoranzeige]**

- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

Die Bildschirme für die Optionen mit Häkchen (✓) können während der Anzeige des Bedienbildschirms durch Drücken der **INFO**-Taste gewechselt werden, nachdem die **OK**-Taste im Aufnahme-Standby-Bildschirm gedrückt wurde.

Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion / Einstellfunktion)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads fest.

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 1. Betrieb ➡ Einstellrad Einst. ➡ Einstellfunktion
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 1. Betrieb ➡ Einstellrad Einst. ➡ Einstellfunktion

1. Markieren Sie eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◁▷ ein Einstellrad aus und legen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Funktion fest.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.

Nachfolgend finden Sie die Funktionen, die unter **[Einstellfunktion]** zugewiesen werden können.

Funktion	Verwendungszweck	Aufnahmemodus			
		P	A	S	M/B
Programm-Shift (Ps)	Programm-Shift konfigurieren (P.62).	✓	—	—	—
Verschlusszeit (Shutter)	Auswahl der Verschlusszeit.	—	—	✓	✓ [1]
Blendenwert (FNo)	Stellen Sie die Blende ein.	—	✓	—	✓
Belichtungskorrektur (±)	Belichtungskorrektur anpassen.	✓	✓	✓	✓ [2]
Blitzbelichtungskorr. (±)	Blitz-Belichtungskorrektur anpassen.	✓	✓	✓	✓
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.	✓	✓	✓	✓

Funktion	Verwendungszweck	Aufnahmemodus			
		P	A	S	M/B
WB (WB)	Einstellung des Weißabgleichs.	✓	✓	✓	✓
CWB Kelvin (CWB Kelvin)	Anpassen der Farbtemperatur, wenn CWB (Anwender-WB) als Weißabgleich gewählt ist.	✓	✓	✓	✓
Aus	Keine.	✓	✓	✓	✓

1 Wechseln Sie zwischen Bulb, Time und Live Comp, wenn das Modus-Einstellrad auf **B** eingestellt ist.

2 Nicht verfügbar, wenn sich das Modus-Einstellrad in der Position **B** befindet.

Wenn das Modus-Einstellrad auf **ART** eingestellt ist, gelten die Einstellungen für **[P]**.

Nachfolgend finden Sie die Funktionen, die unter **[Einstellfunktion]** zugewiesen werden können.

Funktion	Verwendungszweck	Aufnahmemodus			
		P	A	S	M
Verschlusszeit (Shutter)	Auswahl der Verschlusszeit.	—	—	✓	✓
Blendenwert (FNo)	Stellen Sie die Blende ein.	—	✓	—	✓
Belichtungskorrektur ( )	Belichtungskorrektur anpassen.	✓	✓	✓	✓
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.	✓	✓	✓	✓
WB (WB)	Einstellung des Weißabgleichs.	✓	✓	✓	✓
CWB Kelvin (CWB Kelvin)	Anpassen der Farbtemperatur, wenn CWB (Anwender-WB) als Weißabgleich gewählt ist.	✓	✓	✓	✓
Aufnahmepegel (Vol)	Anpassung des Aufnahmepegels.	✓	✓	✓	✓
Aus	Keine.	✓	✓	✓	✓

Zuweisen von Funktionen an das vordere und hintere Einstellrad (Einstellfunktion / Einstellfunktion)

Ändern der Einstellrichtung (Einstellrichtung)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder zum Wählen der Belichtung gedreht werden.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 1. Betrieb ➡ Einstellrad Einst. ➡ Einstellrichtung

Belichtung	Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder in den Modi **A**, **S**, **M** und **B** zum Wählen der Blende und der Verschlusszeit gedreht werden.
Ps	Legen Sie die Richtung fest, in die die Einstellräder für die Programm-Shift-Funktion (Modus **P**) gedreht werden.

Powerzoom-Objektive (Elektronischer Zoom Einst.)

: PASMB / S&Q: PASM

Legen Sie die Geschwindigkeit fest, in der Powerzoom-Objektive heran- oder herauszoomen, wenn der Zoomring gedreht wird. Passen Sie die Zoomgeschwindigkeit an, wenn sie so hoch ist, dass sich der Bildausschnitt schlecht wählen lässt.

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 1. Betrieb ➡ Elektronischer Zoom Einst.

Elektr.Zoomgeschw.	Legen Sie die Zoomgeschwindigkeit für den -Modus fest. **[Niedrig]**: Das Zoomen erfolgt langsam. Diese Option eignet sich für präzise Anpassungen. **[Normal]**: Die Zoomgeschwindigkeit ist normal. **[Hoch]**: Das Zoomen erfolgt schnell.
Elektr.Zoomgeschw.	Legen Sie die Zoomgeschwindigkeit für den /S&Q-Modus fest. **[Niedrig]**: Das Zoomen erfolgt langsam. Diese Option eignet sich für präzise Anpassungen. **[Normal]**: Die Zoomgeschwindigkeit ist normal. **[Hoch]**: Das Zoomen erfolgt schnell.

Obwohl für den Fotomodus (-Modus) und den Videomodus (/S&Q-Modus) dieselben Optionen angezeigt werden, unterscheiden sich die jeweiligen Zoomgeschwindigkeiten.

Auswählen der Reaktion auf das Herunterdrücken des Auslösers während des Live View-Zooms (LV Makro-Modus)

: PASMB /S&Q: PASM

Legen Sie Anzeigeoptionen für die Fokuszoom-Funktion fest.

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 2. Betrieb ➡ LV Makro-Modus

Für Informationen zu den Live View-Zoomoptionen siehe die Erläuterung zu "Zoom-Rahmen AF/ Zoom AF (Super Spot AF)" (P.134).

LV Makro-Modus	Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser während des Fokuszooms halb heruntergedrückt wird. **[mode1]**: Der Fokuszoom wird beendet. Sie können die Bildkomposition nach dem Scharfstellen mithilfe der Fokuszoom-Funktion überprüfen. **[mode2]**: Der Fokuszoom bleibt aktiv, während die Kamera scharfstellt. Wählen Sie vor dem Scharfstellen eine Bildkomposition, vergrößern Sie dann zum präzisen Scharfstellen die Ansicht und nehmen Sie ein Bild auf, ohne den Zoom zwischenzeitlich zu beenden.

Auswählen des Verhaltens des Bedienelements für die Schärfentiefe-Vorschau (Sperren)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie das Verhalten des Bedienelements fest, das für die Schärfentiefe-Vorschau verwendet wird.

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 2. Betrieb ➡ Sperren

Bevor Sie Super-Spot-AF verwenden können, müssen Sie zunächst mittels **[Tasten Einst.]** (P.359) die Funktion **[Vorschau]** einem Bedienelement an der Kamera zuweisen.

Sperren	Legen Sie das Verhalten des Bedienelements fest, das für die Schärfentiefe-Vorschau verwendet wird. **[Aus]**: Es wird abgeblendet, solange das Bedienelement gedrückt wird. **[An]**: Es wird abgeblendet, wenn das Bedienelement gedrückt wird; drücken Sie zum Beenden der Schärfentiefe-Vorschau das Bedienelement ein zweites Mal.

Optionen für das Gedrückthalten von Tasten (Zeit f. Gedrückthalten)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie fest, wie lange Tasten gedrückt gehalten werden müssen, damit das Zurücksetzen oder ähnliche Vorgänge für verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Die Zeiten für das Gedrückthalten von Tasten können für unterschiedliche Funktionen separat eingestellt werden, sodass Sie die jeweilige Dauer an Ihre Anforderungen anpassen können.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 2. Betrieb ➡ Zeit f. Gedrückthalten

Legen Sie die Zeit für das Gedrückthalten von Tasten für jede Funktion einzeln fest.

[0.5Sek.]–**[3.0Sek.]**

Es folgen die Funktionen, die es ermöglichen, eine Zeitvorgabe für das Gedrückthalten von Tasten einzustellen:

- LV beenden
- LV Rahmen zurücks.
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- zurücksetzen
- EVF-Automatik aufruf.
- beenden
- zurücksetzen
- -Sperre umschalten
- FlickerScan beenden
- WB BKT-Einst. aufrufen
- ART BKT-Einst. aufrufen
- FokusBKT-Einst. aufrufen
- Einst. aufrufen
- Einst. aufrufen

Funktionen zur Anpassung der Live View-Anzeige

Optimieren der Displayanzeige für dunkle Umgebungen (📷 Nachtmodus)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Erhöhen Sie die Helligkeit des Displays, damit die Anzeige in dunklen Umgebungen besser erkennbar ist.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 3. Live View ➡ 📷 Nachtmodus

Aus	Normale Anzeige.
An	Für eine angenehme Betrachtung wird die Helligkeit angepasst. Die Helligkeit und Farben in der Vorschau weichen vom finalen Foto ab.

- Bei Auswahl von **[An]** wird „Night LV“ auf der Anzeige angezeigt.

Art Filter-Vorschau (Art LV-Modus)

:PASMB /S&Q:PASM

Sie können eine Vorschau der Effekte von Art Filtern während der Aufnahme auf dem Monitor oder im Sucher anzeigen. Bei einigen Filtern wirken Motivbewegungen unter Umständen ruckartig, doch diese Wirkung kann minimiert werden, sodass es zu keiner Beeinträchtigung der Aufnahmen kommt.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 3. Live View ➡ Art LV-Modus

mode1	Die Effekte von Art Filtern können während der Aufnahme in der Vorschau angezeigt werden.
mode2	Bei halb heruntergedrücktem Auslöser hat das Aufrechterhalten der Bildfolgerate Vorrang und die Kamera reduziert die Effekte von Art Filtern in der angezeigten Vorschau. Bewegungen wirken fließend.

Reduzieren von Flimmern im Live View-Modus (Antiflimmer-LV)

:PASMB **/S&Q:PASM**

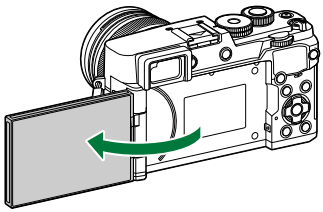
Reduzieren Sie Flimmern in Aufnahmeumgebungen mit Fluoreszentlampen und dergleichen. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Anzeige aufgrund von Flimmereffekten schwer erkennbar ist.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 3. Live View ➡ Antiflimmer-LV

Auto	Die Kamera erkennt und reduziert Flimmern.
50Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 50 Hz erfolgt.
60Hz	Reduzieren Sie Flimmern bei Arbeitsplatz- oder Außenbeleuchtung, wenn die Wechselstromversorgung mit einer Frequenz von 60 Hz erfolgt.
Aus	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert. Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn **[An]** für **[Antiflimmer-Aufnahme]** (P.229) ausgewählt ist.

Selbstporträthilfe (Selbstporträthilfe)



Legen Sie fest, welche Anzeige verwendet wird, wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 3. Live View ➡ Selbstporträthilfe

Aus	Die Anzeige ändert sich nicht, wenn der Monitor umgedreht wird.
An	Wenn der Monitor für Selbstporträts umgedreht wird, zeigt er ein Abbild der Sicht durch das Objektiv an.

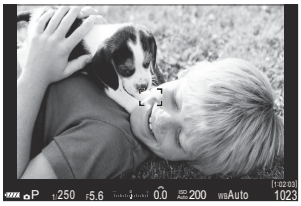
Funktionen zur Konfiguration der Informationsanzeige

Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher (Stil für elektr. Sucher)

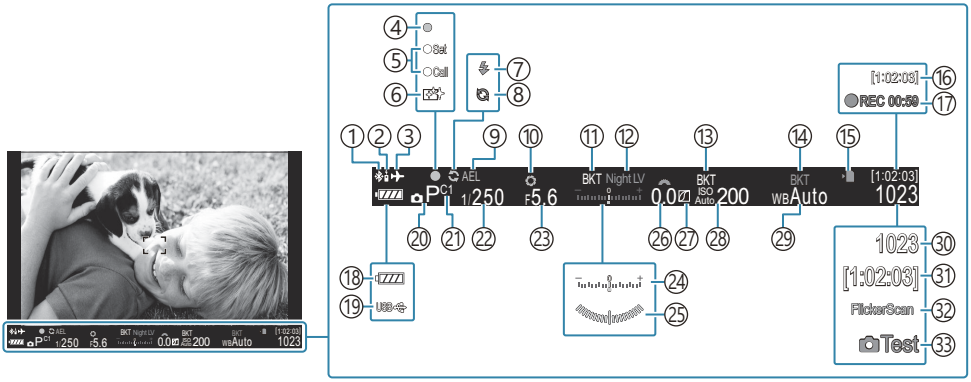
: PASMB /S&Q: PASM

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 4. Informationen ➡ Stil für elektr. Sucher

Stil 1 / Stil 2	Vergleichbar mit der Sucheranzeige von Filmkameras.	
Stil 3	Entspricht der Monitoranzeige.	

Sucheranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers (Stil 1 / Stil 2)



① Aktive **Bluetooth**® -Verbindung (P.444, P.461)
② Fernbedienung (P.461)
③ Flugmodus (P.439)
④ AF-Bestätigung (P.54)
⑤ EINSTELL/AUFRUF-Funktion (P.475)
⑥ Staubschutzfunktion (P.485)
⑦ Blitz (blinkt: Ladevorgang läuft, leuchtet: Ladevorgang abgeschlossen) (P.204)
⑧ Pro-Aufnahme aktiv (P.226)
⑨ AE-Speicher (P.188)
⑩ Vorschau (P.381)
⑪ AE BKT (P.299)
⑫ Nachtmodus (P.383)
⑬ ISO BKT (P.303)
⑭ WB BKT (P.301)
⑮ Kartenschreibanzeige (P.28, P.34)
⑯ Verbleibende Aufnahmezeit (P.544)
⑰ Aufnahmezeit (wird während der Aufnahme angezeigt) (P.93)
⑱ Akkustand (P.39)
⑲ Stromversorgung (P.459)
⑳ Aufnahmemodus (P.60)
㉑ Anwendermodus (P.99)
㉒ Verschlusszeit (P.60, P.65)
㉓ Blendenwert (P.60, P.63)
㉔ Belichtungskorrektur (P.180)
㉕ Wasserwaage [1] (P.395)
㉖ Belichtungskorrekturwert (P.180)
㉗ Licht- und Schattenkorrektur (P.370)
㉘ ISO-Empfindlichkeit (P.194)
㉙ Weißabgleich (P.257)
㉚ Anzahl der speicherbaren Fotos (P.542)
㉛ Verbleibende Aufnahmezeit (P.544)
㉜ Flimmer-Scan (P.185)
㉝ Testbild (P.360)

1 Wird eingeblendet, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. ☞ **[Wasserwaage]** (P.395)

Aufnahmeangaben (📷-Info-Einstellungen / 🎬-Info-Einstellungen)

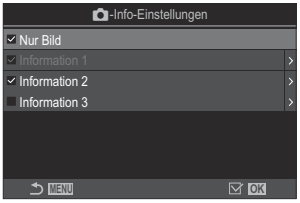
📷: P A S M B　🎬/S&Q: P A S M

Legen Sie fest, welche Angaben in der Live View-Anzeige aufgelistet werden sollen.
Sie können Angaben zu Aufnahmeeinstellungen ein- oder ausblenden. Verwenden Sie diese Option zum Auswählen der Symbole, die auf dem Display angezeigt werden sollen.
Sie können drei Einstellungssets für die Anzeige im 📷-Modus und zwei Einstellungssets für die Anzeige im 🎬/S&Q-Modus konfigurieren.

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 4. Informationen ➡ 📷-Info-Einstellungen
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 4. Informationen ➡ 🎬-Info-Einstellungen

Konfigurieren von 📷-Info-Einstellungen

1. Wählen Sie eine Angabe aus, die bei Drücken der **INFO**-Taste eingeblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.



📷Info-Einstellungen-Einstellungsbildschirm

Nur Bild	Es werden keine Informationen eingeblendet.

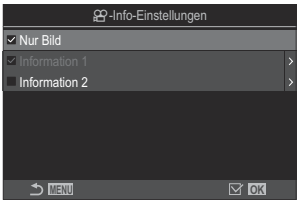
Information 1 **Information 2**	Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
Information 3	Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um die Detaileinstellungen für ein anzuzeigendes Element vorzunehmen. Die folgenden Elemente können konfiguriert werden. **[▲] / [Lichter & Schatten] / [Wasserwaage] / [Lautloser Betrieb]**

Das aktuell verwendete Einstellungsset kann nicht deaktiviert werden, jedoch können die anzuzeigenden Elemente konfiguriert werden.

Konfigurieren von -Info-Einstellungen

1. Wählen Sie eine Angabe aus, die bei Drücken der **INFO**-Taste eingeblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.



-Info-Einstellungen-Einstellungsbildschirm

Nur Bild	Es werden keine Informationen eingeblendet.
Information 1 **Information 2**	Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen. Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um die Detaileinstellungen für ein anzuzeigendes Element vorzunehmen. Die folgenden Elemente können konfiguriert werden. **[▲]/[Wasserwaage]/[Bildstabilisation]/[Bildmodus]/[WB]/[AF-Modus]/[Gesicht/Augen erkennen]/[Aufnahmepegelmessung]/[Timecode]/[Lautloser Betrieb]/[Gitterlinien]**

Das aktuell verwendete Einstellungsset kann nicht deaktiviert werden, jedoch können die anzuzeigenden Elemente konfiguriert werden.

Auswählen einer Anzeige

Drücken Sie während der Aufnahme die **INFO**-Taste, um durch die ausgewählten Anzeigen zu blättern.
☞ "Umschalten der Informationsanzeige" (P.50)

Konfigurieren der Anzeige bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Info bei halb gedr.)

: PASMB /S&Q: PASM

Sie können die Anzeige konfigurieren, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser angezeigt wird.

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 4. Informationen ➡ Info bei halb gedr.

Aus	Es werden keine Informationen eingeblendet, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
An1	Nur die folgenden belichtungsbezogenen Elemente werden eingeblendet, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. • Verschlusszeit • Blende • Zurücksetzen der Belichtungskorrektur • Abweichung von der optimalen Belichtung • ISO-Empfindlichkeit
An2	Die Anzeige ändert sich nicht, auch wenn Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Optionen für die Informationsanzeige im Sucher (Info-Einstellungen)

P:PASMB S&Q:PASM

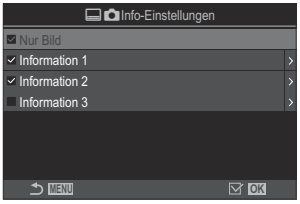
Legen Sie fest, welche Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste in der Sucheranzeige eingeblendet werden können. Durch Drücken der **INFO**-Taste können Sie wie beim Monitor auch im Sucher ein Histogramm oder eine Wasserwaage anzeigen. Diese Funktion wird zum Festlegen der verfügbaren Anzeigetypen verwendet. Diese Option wird wirksam, wenn im -Modus unter **[Stil für elektr. Sucher]** (P.387) eine der Optionen **[Stil 1]** oder **[Stil 2]** ausgewählt ist. Die unter **[-Info-Einstellungen]** (P.390) ausgewählte Option wird im /S&Q-Modus wirksam.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 4. Informationen ➡ Info-Einstellungen

1. Wählen Sie eine Angabe aus, die bei Drücken der **INFO**-Taste eingeblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen.
  Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.



Info-Einstellungen-Einstellungsbildschirm

Nur Bild	Es werden keine Informationen eingeblendet.

Information 1 **Information 2** **Information 3**	Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen. Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um die Detaileinstellungen für ein anzuzeigendes Element vorzunehmen. Die folgenden Elemente können konfiguriert werden. **[ ]**: Die Anzeige im Sucher wird mit einem Histogramm überlagert. **[Lichter & Schatten]**: Über- und unterbelichtete Bereiche werden mit Tönungen gekennzeichnet. **[Wasserwaage]**: Die Wasserwaage wird angezeigt.

Das aktuell verwendete Einstellungsset kann nicht deaktiviert werden, jedoch können die anzuzeigenden Elemente konfiguriert werden.

Anzeigen der Wasserwaage bei halb heruntergedrücktem Auslöser (Wasserwaage)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie fest, ob die Wasserwaage im Sucher angezeigt werden kann, indem der Auslöser bei Auswahl von **[Stil 1]** oder **[Stil 2]** unter **[Stil für elektr. Sucher]** (P.387) halb heruntergedrückt wird.

Anzeigen, wenn Auslöser halb heruntergedrückt wird

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 4. Informationen ➡ Wasserwaage

An	Die Wasserwaage wird im Sucher angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Die Wasserwaage wird anstelle der Belichtungsleiste eingeblendet.
Aus	Die Wasserwaage wird nicht angezeigt.

Optionen für Aufnahmemarkierungen (Gitterlinien-Einstellungen / Gitterlinien-Einstellungen)

:PASMB /S&Q:PASM

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 5. Raster/Andere Anzeigen ➡ Gitterlinien-Einstellungen
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 5. Raster/Andere Anzeigen ➡ Gitterlinien-Einstellungen

Anzeigefarbe	Legen Sie die angezeigte Farbe fest. **[Einstellung 1]**: Die Einstellungen unter **[Voreinstellungsfarbe 1]** werden verwendet. **[Einstellung 2]**: Die Einstellungen unter **[Voreinstellungsfarbe 2]** werden verwendet.
Exklusiv für (Nur [Gitterlinien-Einstellungen])	Legen Sie fest, ob bei der Anzeige von Markierungen im /S&Q-Modus eine ausschließlich für Videos verfügbare Einstellung verwendet werden soll. **[Aus]**: Verwenden Sie dieselbe Einstellung wie im Fotomodus. **[An]**: Verwenden Sie die speziell für den Videomodus vorgesehenen Einstellungen.
Gitterlinien	Legen Sie fest, welche Art von Markierung angezeigt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: **[Aus]** / **[▦]** / **[⊞]** / **[⊞]** / **[⊞]** / **[⊠]** / **[▭]** (Nur **[Gitterlinien-Einstellungen]**) • Bei Auswahl von **[▭]** werden die Markierungen für ein 16:9-Videobildformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter **[◀⋮]** ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt.

Voreinstellungsfarbe 1	**[R]**: Erhöhen Sie den Wert, um die rote Tönung hervorzuheben.
Voreinstellungsfarbe 2	**[G]**: Erhöhen Sie den Wert, um die grüne Tönung hervorzuheben. **[B]**: Erhöhen Sie den Wert, um die blaue Tönung hervorzuheben. **[α]**: Erhöhen Sie den Wert, um die Farbsättigung der Markierungen zu steigern.

Die hier konfigurierten Markierungen werden während Focus Stacking nicht angezeigt (P.276).

Die hier vorgenommenen Einstellungen werden ebenfalls verwendet, wenn unter **[Stil für elektr. Sucher]** die Option **[Stil 3]** ausgewählt ist.

Optionen für die Rastergitteranzeige im Sucher (Gitterlinien-Einst.)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie fest, ob ein Rastergitter im Sucher angezeigt werden soll. Sie können auch die Farbe und die Art der Markierungen festlegen. Diese Option wird wirksam, wenn im -Modus unter **[Stil für elektr. Sucher]** eine der Optionen **[Stil 1]** oder **[Stil 2]** ausgewählt ist. Die unter **[-Info-Einstellungen]** (P.390) ausgewählte Option wird im /S&Q-Modus wirksam.

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 5. Raster/Andere Anzeigen ➡ Gitterlinien-Einst.

Exklusiv für	Legen Sie fest, ob bei der Anzeige von Markierungen im Sucher eine ausschließlich für den Sucher verfügbare Einstellung verwendet werden soll. **[Aus]**: Verwenden Sie dieselbe Einstellung wie beim Monitor. **[An]**: Verwenden Sie die speziell für den Sucher vorgesehene Einstellung.
Anzeigefarbe	Legen Sie die angezeigte Farbe fest. **[Einstellung 1]**: Die Einstellungen unter **[Voreinstellungsfarbe 1]** werden verwendet. **[Einstellung 2]**: Die Einstellungen unter **[Voreinstellungsfarbe 2]** werden verwendet.
Gitterlinien	Legen Sie fest, welche Art von Markierung angezeigt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: **[Aus]** / [▦] / [⊞] / [⊞] / [⊞] / [⊠] / [▭] • Bei Auswahl von [▭] werden die Markierungen für ein 16:9-Videobildformat angepasst, wenn Videos in einem Fotomodus aufgenommen werden. Abhängig von der unter [◀⋮] ausgewählten Option werden Markierungen unter Umständen mit einem Seitenverhältnis von 17:9 angezeigt.

Voreinstellungsfarbe 1	**[R]**: Erhöhen Sie den Wert, um die rote Tönung hervorzuheben.
Voreinstellungsfarbe 2	**[G]**: Erhöhen Sie den Wert, um die grüne Tönung hervorzuheben. **[B]**: Erhöhen Sie den Wert, um die blaue Tönung hervorzuheben. **[α]**: Erhöhen Sie den Wert, um die Farbsättigung der Markierungen zu steigern.

ⓘ Die hier konfigurierten Markierungen werden während Focus Stacking nicht angezeigt (P.276).

Auswahl der über die CP-Taste verfügbaren Einstellungen (CP Tastenkonfiguration)

:PASMB /S&Q:PASM

Wählen Sie die über die **CP**-Taste verfügbaren Einstellungen.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 5. Raster/Andere Anzeigen ➡ CP Tastenkonfiguration

1. Wählen Sie eine Angabe aus, die bei Drücken der INFO-Taste eingeblendet werden soll, und versehen Sie die entsprechende Option mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

Hochaufgel. Aufnahme Stativ	Wenn Sie das Häkchen (✓) aktivieren, wird die Funktion auf dem Auswahlbildschirm angezeigt, wenn die **CP**-Taste gedrückt wird.
Hochaufgel. Aufnahme Freihand	
Live ND Aufnahme: ND2(1EV) – Live ND Aufnahme: ND16(4EV)	
Focus Stacking	
HDR HDR1	
HDR HDR2	
Mehrfachbelichtung	

Auswählen der über Multi-Fn verfügbaren Einstellungen (Multifunktionseinstellungen)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie die Einstellungen fest, die über Multifunktionstasten aufgerufen werden können.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 5. Raster/Andere Anzeigen ➡ Multifunktionseinstellungen

1. Wählen Sie die gewünschte Anzeigeart aus und versehen Sie sie mit einem Häkchen (✓).

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um sie mit einem Häkchen (✓) zu versehen. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um das Häkchen zu entfernen.
- Sie können auch auf das Häkchen-Kästchen tippen, um ein Häkchen (✓) hinzuzufügen oder zu entfernen.

Gradationskurven-Korrektur	Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um den zu konfigurierenden Bereich (Überbelichtung, Gegenlicht und Mittelton) zu ändern.
Farbgestalter	Passen Sie mit dem vorderen Einstellrad den Farbton und mit dem hinteren Einstellrad die Sättigung an.
ISO	Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an.
WB	
Vergrößern	Ein Zoomrahmen wird angezeigt.
Bildverhältnis	Passen Sie die Einstellung mit dem vorderen und hinteren Einstellrad an.
Fokus Peaking	Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet.

Histogramm-Belichtungswarnung (Histogramm-Einstellungen)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie fest, welche Helligkeitswerte im Histogramm als überbelichtet (Lichter) oder als unterbelichtet (Schatten) dargestellt werden sollen. Diese Werte werden für Belichtungswarnungen in den Histogrammanzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe von Fotos verwendet.

- Die in den Anzeigen für **[Lichter & Schatten]** auf dem Monitor und im Sucher rot oder blau dargestellten Bereiche werden ebenfalls entsprechend den für diese Option festgelegten Werten ausgewählt.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 5. Raster/Andere Anzeigen ➡ Histogramm-Einstellungen

Überbelichtung	Legen Sie die minimale Helligkeit für die Warnung vor Überbelichtung fest. **[245]** – **[255]**
Gegenlicht	Legen Sie die maximale Helligkeit für die Warnung vor Gegenlicht fest. **[0]** – **[10]**

Einstellungen im Zusammenhang mit der Bedienung und Anzeige der Menüs

Konfigurieren des Cursors auf dem Menübildschirm (Menü-Cursor Einst.)

: PASMB / S&Q: PASM

Legen Sie fest, wo der Cursor angezeigt werden soll, wenn Sie das Menü öffnen oder auf eine andere Seite wechseln.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 2. Betrieb ➡ Menü-Cursor Einst.

Seiten-Cursor-Position	**[Speichern]**: Wenn Sie auf eine andere Seite wechseln, wird der Cursor an der Stelle eingeblendet, an der er sich befand, als die Seite zuletzt geöffnet war. **[Zurücksetzen]**: Bei jedem Wechsel auf eine andere Seite wird der Cursor oben auf der Seite eingeblendet.
Menüstartposition	**[Vorherige]**: Bei Öffnen des Menüs werden das zuletzt verwendete Register sowie die zuletzt verwendete Seite und Cursorposition erneut aufgerufen. **[/]**: Bei Öffnen des Menüs wird die erste Seite des Register (Foto 1) angezeigt, wenn mit dem Hauptschalter ausgewählt wurde, und die erste Seite des Register (Video) wird angezeigt, wenn mit dem Schalter / S&Q ausgewählt wurde. **[My]**: Bei Öffnen des Menüs wird die erste Seite des Register „Mein“ angezeigt.

Shortcut zu B-Modus Einst.	Sie können die Kamera so konfigurieren, dass das modusspezifische Menü geöffnet wird, wenn Sie im Modus **B** die **MENU**-Taste drücken. **[Aus]**: Das Menü wird entsprechend der Einstellung unter **[Menüstartposition]** geöffnet. **[An]**: Abhängig vom ausgewählten Modus öffnet sich **[Live Bulb]**, **[Live Time]** oder **[Zusammeng. Aufnahme]**. ☞ "Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)" (P.297)

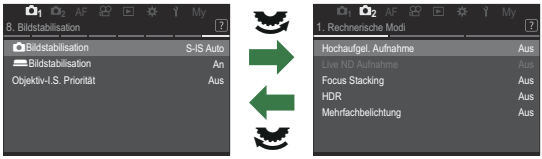
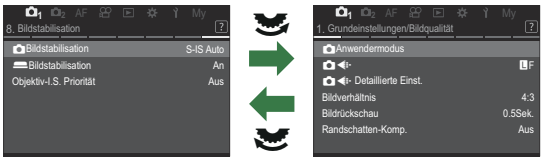
Festlegen der Navigation zwischen Seiten mit dem hinteren Einstellrad (Menünavigation)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie fest, ob bei Drehen des hinteren Einstellrads nur zwischen Seiten innerhalb desselben Menüregisters gewechselt werden soll.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 1. Betrieb ➡ Einstellrad Einst. ➡ Menünavigation

Nein	Wenn Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads auf die letzte Seite wechseln und dann weiterdrehen, wird die erste Seite des nächsten Registers angezeigt. Wenn Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads auf die erste Seite wechseln und dann weiterdrehen, wird die letzte Seite des vorherigen Registers angezeigt. 
Ja	Wenn Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads auf die letzte Seite wechseln und dann weiterdrehen, wird die erste Seite des aktuell aufgerufenen Registers angezeigt. Wenn Sie durch Drehen des hinteren Einstellrads auf die erste Seite wechseln und dann weiterdrehen, wird die letzte Seite des aktuell aufgerufenen Registers angezeigt. 

Die Einstellung wird nur bei Bedienung über das hintere Einstellrad wirksam. Wenn Sie zum Wechseln zwischen Seiten die Pfeiltasten ◁▷ verwenden, erfolgt die Navigation immer der Vorgehensweise bei Auswahl von **[Nein]** entsprechend.

[Ja]/[Nein] Standard (Prioritätseinstellung)

Wählen Sie die Option „standardmäßig markiert“, wenn eine **[Ja]**/**[Nein]**-Bestätigung angezeigt wird.

Menü

- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 2. Betrieb ➡ Prioritätseinstellung

Nein	**[Nein]** ist standardmäßig markiert.
Ja	**[Ja]** ist standardmäßig markiert.

Einstellungen unter „Mein Menü“

Mein Menü

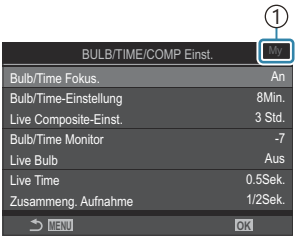
Sie können die Option „Mein Menü“ zum Erstellen eines personalisierten Menüregisters verwenden, die nur von Ihnen ausgewählte Elemente enthält. „Mein Menü“ kann bis zu 5 Seiten mit je 7 Elementen umfassen. Sie können Elemente löschen oder die Reihenfolge der Seiten oder Elemente ändern.
Beim Kauf sind unter der Option „Mein Menü“ keine Elemente vorhanden.

Hinzufügen von Elementen zu „Mein Menü“

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

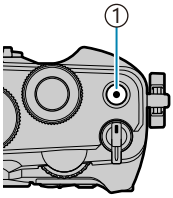
2. Markieren Sie ein Element, das in „Mein Menü“ aufgenommen werden soll.

- Jedes Element aus den Menüs 📷1 bis 🔧 kann zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden, wenn es auf dem Bildschirm mit den angezeigten Registern eingeblendet wird.
- Auch einige weitere Menüelemente können zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden. Wenn das Menüelement hinzugefügt werden kann, wird „My“ oben rechts auf dem Display angezeigt.



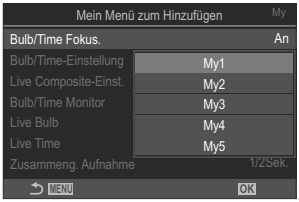
① Element kann zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden

3. Drücken Sie die ⊙-Taste.



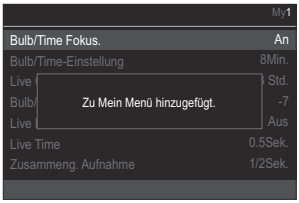
① ⊙-Taste

- Sie werden aufgefordert, eine Seite auszuwählen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Seite unter „Mein Menü“ aus, zu der das Element hinzugefügt werden soll.

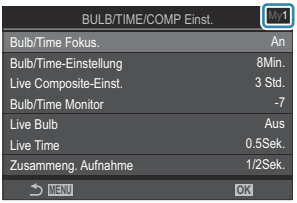


4. Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Element zur ausgewählten Seite hinzuzufügen.

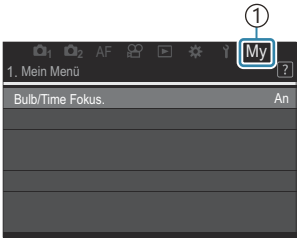
- Die Kamera zeigt eine Meldung mit der Bestätigung an, dass das Element zu „Mein Menü“ hinzugefügt wurde.



- Zu „Mein Menü“ hinzugefügte Elemente werden mit der Nummer der „Mein Menü“-Seite gekennzeichnet.
- Elemente können durch Drücken der ⊙-Taste aus „Mein Menü“ entfernt werden. Wählen Sie **[Ja]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Unter der Option „Mein Menü“ gespeicherte Elemente werden zum Register **My** („Mein Menü“) hinzugefügt.



① Register **My** („Mein Menü“)

5. Wählen Sie das Register „**My**“ aus, um auf „Mein Menü“ zuzugreifen.

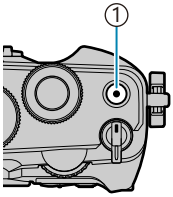
Sie können die Kamera so konfigurieren, dass bei Drücken der **MENU**-Taste zuerst „Mein Menü“ eingeblendet wird. ☞ “Konfigurieren des Cursors auf dem Menübildschirm (Menü-Cursor Einst.)” (P.403)

Verwalten von „Mein Menü“

Sie können die Elemente unter „Mein Menü“ neu anordnen, auf andere Seiten verschieben oder vollständig aus „Mein Menü“ entfernen.

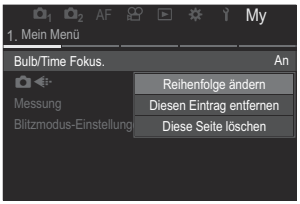
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2. Zeigen Sie die Seite unter „Mein Menü“ an, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die ◎-Taste.



① ◎-Taste

- Die folgenden Optionen werden angezeigt.
  [Reihenfolge ändern]: Ändern Sie die Reihenfolge der Elemente oder Seiten. Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽◁▷, um die neue Position zu wählen. Die neue Position kann auch durch Tippen auf den Bildschirm ausgewählt werden.
  [Diesen Eintrag entfernen]: Entfernen Sie das markierte Element aus „Mein Menü“. Wählen Sie **[Ja]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
  [Diese Seite löschen]: Entfernen Sie alle Elemente auf der aktuellen Seite aus „Mein Menü“. Wählen Sie **[Ja]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Einstellungen unter Karte/Ordner/Datei

Formatieren der Karte (Kartenformatierung)

: PASMB /S&Q: PASM

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie zum ersten Mal benutzt werden, oder wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder einem Computer verwendet wurden.
Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.
Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten. ☞ "Verwendbare Karten" (P.34)

Menü
- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 1. Karte/Ordner/Datei ➡ Kartenformatierung

Karte formatieren	**[Ja]**: Die Karte wird formatiert. **[Nein]**: Die Formatierung wird abgebrochen.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

Optionen für die Dateibenennung (Dateiname)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie fest, wie die Kamera Dateien benennt, wenn Fotos oder Videos auf Speicherkarten gespeichert werden. Dateinamen setzen sich aus einem vier Zeichen langen Präfix und einer vierstelligen Nummer zusammen. Legen Sie mithilfe dieser Option fest, wie die Zuweisung von Dateinummern erfolgt.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 1. Karte/Ordner/Datei ➡ Dateiname

Auto	Bei Einlegen einer neuen Speicherkarte wird die Nummerierung der Dateien ab der zuletzt verwendeten Nummer fortgesetzt. Befindet sich auf der Karte bereits eine Datei mit derselben oder einer höheren Nummer, wird die Nummerierung ab der höchsten Nummer fortgesetzt.
Zurücksetzen	Bei Einlegen einer neuen Karte wird die Ordnernummerierung auf 100 und die Dateinummerierung auf 0001 zurückgesetzt. Befinden sich bereits Bilder auf der Karte, wird die Nummerierung ab der höchsten Nummer fortgesetzt.

Dateibenennung (Dateinamen bearbeiten)

P A S M B P A S M

Ändern Sie die Namen, mit denen die Kamera Dateien benennt, wenn Fotos und Videos auf Speicherkarten gespeichert werden.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 1. Karte/Ordner/Datei ➡ Dateinamen bearbeiten

sRGB	**[Datum (MTT)]**: Das 2. bis 4. Zeichen entspricht dem Monat und Tag des Aufnahmedatums (A bis C werden für Oktober bis Dezember verwendet). Das 1. Zeichen können Sie frei wählen. **[Verzeichnisnummer]**: Das 2. bis 4. Zeichen entspricht der Nummer des Zielordners („100" – „999"). Das 1. Zeichen können Sie frei wählen. **[Manuell]**: Sie können die ersten vier Zeichen unter Verwendung alphanumerischer Zeichen frei wählen.
Adobe RGB	**[Datum (MTT)]**: Das 2. bis 4. Zeichen entspricht dem Monat und Tag des Aufnahmedatums (A bis C werden für Oktober bis Dezember verwendet). Das 1. Zeichen lautet „_" und kann nicht geändert werden. **[Verzeichnisnummer]**: Das 2. bis 4. Zeichen entspricht der Nummer des Zielordners („100" – „999"). Das 1. Zeichen lautet „_" und kann nicht geändert werden. **[Manuell]**: Sie können das 2. bis 4. Zeichen unter Verwendung alphanumerischer Zeichen frei wählen. Das 1. Zeichen lautet „_" und kann nicht geändert werden.

Benutzerinformationen

Speichern von Objektiv-Informationen (Objektiv-Info-Einstell.)

:PASMB /S&Q:PASM

Die Kamera kann Informationen für bis zu 10 Objektive speichern, die nicht den Standards der Micro Four Thirds oder Four Thirds Systemen entsprechen. Zu diesen Daten zählt auch die Brennweite, die für die Bildstabilisation und die Keystone-Korrektur verwendet wird. Die Daten werden in Form von Exif-Tags gespeichert.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 2. Informationen Aufnahme ➡ Objektiv-Info-Einstell.

Objektiv-Info erstellen	Speichern Sie die Objektivdaten. **[Objektivname]**: Geben Sie den Namen des Objektivs ein. **[Brennweite]**: Geben Sie die Brennweite ein. **[0.1]**–**[1000.0]** mm **[Blendenwert]**: Geben Sie den Blendenwert ein. **[00.00]**–**[99.99]** **[Übernehmen]**: Speichern Sie die eingegebenen Objektivdaten.
Objektiv 1 (Gespeicherter Name) – Objektiv 10 (Gespeicherter Name)	Bearbeiten Sie die gespeicherten Objektivdaten. **[Bearb.]**: Bearbeiten Sie die gespeicherten Objektivdaten. Bearbeiten Sie **[Objektivname]**, **[Brennweite]** und **[Blendenwert]**. **[Löschen]**: Löschen Sie die gespeicherten Objektivdaten.

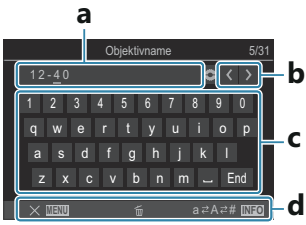
Zeicheneingabe

1. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen der Eingabe von Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu wechseln.

2. Markieren Sie mit △▽◁▷ ein Zeichen und drücken Sie die **OK**-Taste zur Eingabe.
   - Das ausgewählte Zeichen wird im Zeicheneingabebereich (**a**) angezeigt.
   - Drücken Sie die 🗑-Taste, um ein Zeichen zu löschen.

3. Bewegen Sie zum Löschen eines Zeichens im Zeicheneingabebereich (**a**) den Cursor mit dem vorderen und hinteren Einstellrad.
   - Wählen Sie ein Zeichen aus und drücken Sie die 🗑-Taste, um es zu löschen.

4. Wählen Sie nach Abschluss der Eingabe die Option **[End]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



a Zeicheneingabebereich
b Cursor-Bewegungstasten
c Tastatur
d Bedienungshinweise

Die Touch-Bedienung kann auch zur Eingabe von Zeichen und zur Bedienung von **a** bis **d** verwendet werden.

- Das Objektiv wird zum Menü für Objektivinformationen hinzugefügt.
- Wird ein Objektiv angebracht, dass nicht automatisch Informationen an die Kamera übermittelt, werden die verwendeten Informationen durch Häkchen (✓) markiert. Markieren Sie die Objektive, denen Sie ein Häkchen (✓) hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Ausgabeauflösung (dpi-Einstellungen)

: PASMB /S&Q: PASM

Legen Sie die Informationen zur Ausgabeauflösung (in dpi oder „dots per inch“, englisch für „Punkte pro Zoll“) fest, die mit Fotodateien gespeichert werden. Die ausgewählte Auflösung wird verwendet, wenn die Bilder gedruckt werden. Die dpi-Einstellung wird in Form eines Exif-Tags gespeichert.

Menü

- **MENU** ➡ ➡ 2. Informationen Aufnahme ➡ dpi-Einstellungen

Hinzufügen von Copyright-Informationen (Copyright-Info.)

:PASMB /S&Q:PASM

Legen Sie fest, welche Copyright-Informationen zusammen mit Fotos gespeichert werden. Copyright-Informationen werden in Form von Exif-Tags gespeichert.

Menü
- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 2. Informationen Aufnahme ➡ Copyright-Info.

- Wir haften nicht für Streitigkeiten oder Schäden, die aus der Verwendung der Option **[Copyright-Info.]** entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.
- Um die eingegebenen Copyright-Informationen zu löschen, müssen Sie die Zeichen im Eingabebildschirm des jeweiligen Elements (P.417) löschen.

Aktivieren der Option „Copyright-Info.“

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Copyright-Info.]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Copyright-Info.-Einstellungsbildschirm

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Aus	Es werden keine Exif-Tags mit dem Namen des Fotografen und/oder des Rechteinhabers hinzugefügt.
An	Fügen Sie Exif-Tags mit dem Namen des Fotografen und/oder des Rechteinhabers hinzu.

3. Es wird wieder der Copyright-Info.-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren der Option „Copyright-Info.“

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **OK**-Taste, um zum Copyright-Info.-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

Künstlername	Geben Sie den Namen des Fotografen ein.
Copyright-Name	Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.

Zeicheneingabe

1. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen der Eingabe von Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu wechseln.

2. Markieren Sie mit △ ▽ ◁ ▷ ein Zeichen und drücken Sie die **OK**-Taste zur Eingabe.

- Das ausgewählte Zeichen wird im Zeicheneingabebereich (**a**) angezeigt.
- Drücken Sie die 🗑-Taste, um ein Zeichen zu löschen.

3. Bewegen Sie zum Löschen eines Zeichens im Zeicheneingabebereich (**a**) den Cursor mit dem vorderen und hinteren Einstellrad.

- Wählen Sie ein Zeichen aus und drücken Sie die 🗑-Taste, um es zu löschen.

4. Wählen Sie nach Abschluss der Eingabe die Option **[End]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

a Zeicheneingabebereich
b Cursor-Bewegungstasten
c Tastatur
d Bedienungshinweise

Die Touch-Bedienung kann auch zur Eingabe von Zeichen und zur Bedienung von **a** bis **d** verwendet werden.

Einstellungen unter Monitor/Ton/Verbindung

Deaktivieren der Touchscreen-Bedienung (Einstell. Touchscreen)

:PASMB /S&Q:PASM

Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Touchscreen-Bedienung.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➡ Einstell. Touchscreen

Aus	Die Touchscreen-Bedienung ist deaktiviert.
An	Die Touchscreen-Bedienung ist aktiviert.

Helligkeit und -Farbton für den Monitor (Monitorkalibrierung)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Passen Sie die Farbtemperatur und die Helligkeit des Monitors an. Die Option gilt sowohl in den Foto- als auch in den Videomodi.

Menü
- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➡ Monitorkalibrierung

(Farbtemperatur)	Passen Sie die Farbtemperatur an. Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus. **[-7]** – **[±0]** – **[+7]**
(Helligkeit)	Passen Sie die Helligkeit an. Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus. **[-7]** – **[±0]** – **[+7]**

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen Farbtemperatur und Helligkeit zu wechseln und die Elemente einzeln einzustellen.
- Im Modus **B** verwendet der Monitor die unter **[Bulb/Time Monitor]** gewählte Helligkeit.
  ☞ "Konfigurieren von BULB/TIME/COMP-Einstellungen (BULB/TIME/COMP Einst.)" (P.297)

Helligkeit und Farbton für den Sucher (EVF-Einstellung)

:PASMB /S&Q:PASM

Einstellung der Helligkeit und des Farbtons für den Sucher. Die Anzeige wird auf den Sucher umgeschaltet, während diese Einstellungen angepasst werden.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➡ EVF-Einstellung

☼ (Helligkeit)	**[Autom. Helligkeit für EVF Aus]**/**[Autom. Helligkeit für EVF An]**: Wählen Sie, ob die Helligkeit des Suchers und die Intensität der Informationsanzeige automatisch entsprechend den Lichtbedingungen der Umgebung angepasst werden sollen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◁▷ eine Option aus. **[☼]**: Passen Sie die Helligkeit an. Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus. **[-2]** – **[±0]** – **[+2]** Bei Auswahl von **[Autom. Helligkeit für EVF An]** kann die Helligkeit nicht angepasst werden.
(Farbtemperatur)	Passen Sie die Farbtemperatur an. Wählen Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine Option aus. **[-3]** – **[±0]** – **[+3]**

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen Farbtemperatur und Helligkeit zu wechseln und die Elemente einzeln einzustellen.

Konfigurieren des Augensensors (Augensensor Einst.)

:PASMB **/S&Q:PASM

Sie können festlegen, wie die Kamera reagiert, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten.

Menü
- **MENU** ➡ ➡ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➡ Augensensor Einst.

Auto Umschalten EVF	**[Aus]**: Die Anzeige schaltet nicht um, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Drücken Sie die -Taste, um die Anzeige umzuschalten. **[An]**: Der Sucher schaltet sich automatisch ein, wenn Sie ihn an Ihr Auge halten.
Verhalten b. Aktivierung	Legen Sie fest, welche Anzeige eingeblendet wird, wenn die Anzeige automatisch auf den Sucher umschaltet. **[Anzeige bleibt]**: Die bisher auf dem Monitor eingeblendete Anzeige wird im Sucher eingeblendet. **[Aufnahme]**: Im Sucher wird die Live View-Ansicht eingeblendet, auch wenn auf dem Monitor bisher der Wiedergabebildschirm oder ein Menü eingeblendet wurden.
Öffnen des Monitors	**[Wirksam]**: Wenn unter **[Auto Umschalten EVF]** die Option **[An]** ausgewählt ist und Sie den Sucher an Ihr Auge halten, schaltet die Anzeige auf den Sucher um, auch wenn der Monitor geöffnet ist. **[Unwirksam]**: Wenn unter **[Auto Umschalten EVF]** die Option **[An]** ausgewählt ist und Sie den Sucher an Ihr Auge halten, schaltet die Anzeige nicht auf den Sucher um, wenn der Monitor geöffnet ist.

Der **[Auto Umschalten EVF]**-Einstellungsbildschirm wird angezeigt, wenn Sie die -Taste gedrückt halten.

Deaktivieren des Fokus-Signaltons (🔊)

📷:PASMB 🎬/S&Q:PASM

Deaktivieren Sie den Signalton, den die Kamera beim Scharfstellen ausgibt.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➡ 🔊

An	Es wird ein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharf gestellt wurde. Der Signalton wird nur ausgegeben, wenn die Kamera erstmalig unter Verwendung von **[C-AF]** scharf stellt.
Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, nachdem erfolgreich per Autofokus scharf gestellt wurde.

Um den Fokus-Signalton im lautlosen Modus zu aktivieren, konfigurieren Sie die Einstellungen für **[Lautlos [♥] Einst.]** (P.224).

Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren (HDMI Einst.)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie fest, wie Signale an externe Monitore ausgegeben werden, die über HDMI angeschlossen sind. Passen Sie die Bildfolgerate, die Videobildauflösung und weitere Einstellungen entsprechend der Monitorspezifikationen an.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➡ HDMI Einst.

Ausgabe-Bildgröße	Legen Sie den Signalausgabetyp für den HDMI-Anschluss fest. **[C4K]**: Das Signal wird im Format 4K Digital Cinema (4096 × 2160) ausgegeben. **[4K]**: Wenn möglich wird das Signal in 4K (3840 × 2160) ausgegeben. **[1080p]**: Wenn möglich wird das Signal in Full HD (1080p) ausgegeben. **[720p]**: Wenn möglich wird das Signal in HD (720p) ausgegeben.
Ausgabe-Bildfolge	Wählen Sie die Bildfolgerate für das Signal danach aus, ob das Gerät NTSC oder PAL unterstützt. **[Priorität 60p]**: Bildfolgerate für Bereiche, in denen NTSC unterstützt wird. **[Priorität 50p]**: Bildfolgerate für Bereiche, in denen PAL unterstützt wird.

Die Einstellung unter **[Ausgabe-Bildfolge]** kann nicht geändert werden, wenn die Kamera über HDMI an ein Gerät angeschlossen ist.

Ton wird nur wiedergegeben, wenn das angeschlossene Gerät mit dem Tonformat kompatibel ist.

Sie können detaillierte Optionen für die Ausgabe von Signalen an ein HDMI-Gerät im /S&Q-Modus konfigurieren. ☞ "HDMI-Ausgabe (HDMI-Ausgabe)" (P.312)

Auswählen eines USB-Verbindungsmodus (USB Einst.)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie die Funktionsweise der Kamera bei Anschluss externer Geräte über USB fest.

Menü
- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 3. Monitor/Ton/Verbindung ➡ USB Einst.

USB-Modus	**[Auswählen]**: Das Menü zur Auswahl eines Verbindungsmodus wird jedes Mal angezeigt, wenn Sie ein USB-Kabel anschließen. **[Speicher]**: Die Kamera dient als externes Speichermedium. Die Daten auf der Speicherkarte der Kamera können auf den Computer kopiert werden. **[MTP]**: Die Bilder auf der Speicherkarte können unter Verwendung von Computersoftware angezeigt oder auf den Computer kopiert werden (P.455). **[Webcam]**: Die Kamera kann an einen Computer angeschlossen und als Webcam für Online-Meetings und Live-Streaming verwendet werden (P.457). Es sind keine zusätzlichen Treiber oder Anwendungen erforderlich. Die von der Kamera aufgenommenen Video- und Audiodaten werden an den Computer gestreamt, indem die beiden Geräte einfach über USB verbunden werden (USB-Streaming). **[Stromversorgung]**: Wählen Sie diese Option, wenn die Stromversorgung nicht automatisch startet, wenn die Kamera an ein handelsübliches USB-Gerät angeschlossen wird. Diese Einstellung ist für die meisten Aufnahmesituationen nicht erforderlich.
Stromvers. per USB	Legen Sie fest, ob die Kamera bei Anschluss an einen Computer über USB mit Strom versorgt werden soll (P.455). **[Ja]**: Die Kamera wird mit Strom versorgt, wenn die Kamera und der Computer über USB verbunden sind. **[Nein]**: Die Kamera wird nicht mit Strom versorgt, wenn die Kamera und der Computer über USB verbunden sind. ⓘ In Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur oder der Computerleistung wird die Kamera unter Umständen nicht mit Strom versorgt, auch wenn **[Ja]** ausgewählt ist.

Einstellungen unter Akku/Ruhemodus

Dimmen der Hintergrundbeleuchtung (LCD-Beleuchtung)

: PASMB /S&Q: PASM

Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Hintergrundbeleuchtung des Monitors gedimmt wird, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Durch Dimmen der Hintergrundbeleuchtung werden die Akkus geschont.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 5. Akku/Ruhemodus ➡ LCD-Beleuchtung

8Sek. / 30Sek. / 1Min.	Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors wird nach der festgelegten Zeit gedimmt.
Hold	Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors wird nicht gedimmt.

Einstellen von Optionen für den Ruhemodus (Stromsparmodus) (Ruhemodus)

:PASMB **/S&Q:PASM**

Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Im Ruhemodus werden die Kamerabedienelemente deaktiviert und der Monitor wird ausgeschaltet.

Menü
- **MENU** ➡ ➡ 5. Akku/Ruhemodus ➡ Ruhemodus

Aus	Die Kamera wechselt nicht in den Ruhemodus.
1Min. / 3Min. / 5Min.	Die Kamera wechselt nach der festgelegten Zeit in den Ruhemodus.

- Sie können zum Normalbetrieb zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

Unter folgenden Umständen wechselt die Kamera nicht in den Ruhemodus.
- während eine Mehrfachbelichtung läuft, während die Kamera an ein HDMI-Gerät angeschlossen ist, während die Kamera per Wi-Fi mit einem Smartphone verbunden ist, während die Kamera mit einem Computer verbunden ist oder während eine Drahtlosverbindung zu einer Fernbedienung besteht

Einstellen von Optionen für die Abschaltautomatik (Abschaltautomatik)

:PASMB /S&Q:PASM

Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet, wenn sie nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird. Diese Option wird zum Festlegen der Zeitspanne verwendet, nach der die Kamera automatisch ausgeschaltet wird.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 5. Akku/Ruhemodus ➡ Abschaltautomatik

Aus	Die Kamera wird nicht automatisch ausgeschaltet.
5Min. / 30Min. / 1 Std. / 4 Std.	Die Kamera wird nach der festgelegten Zeit ausgeschaltet.

Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, schalten Sie sie mithilfe des Hauptschalters ein.

Reduzieren des Stromverbrauchs (Schneller Ruhemodus)

: PASMB /S&Q: PASM

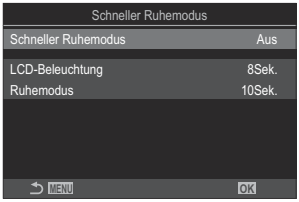
Reduzieren Sie bei Aufnahmen mit dem Sucher den Stromverbrauch weiter. Sie können die Zeitspanne verkürzen, nach der die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird oder die Kamera in den Ruhemodus wechselt.

Der Stromsparmodus steht nicht zur Verfügung:
- während Live View-Aufnahmen, bei eingeschaltetem Sucher, während eine Mehrfachbelichtung oder eine Intervallaufnahme läuft, während die Kamera an ein HDMI-Gerät angeschlossen ist, während die Kamera per Wi-Fi mit einem Smartphone verbunden ist, während die Kamera mit einem Computer verbunden ist oder während Bluetooth aktiviert ist

Menü
- **MENU** ➡ ➡ 5. Akku/Ruhemodus ➡ Schneller Ruhemodus

Aktivieren des schnellen Ruhemodus

1. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option **[Schneller Ruhemodus]** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Schneller Ruhemodus-Einstellungsbildschirm

2. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ die Option **[An]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

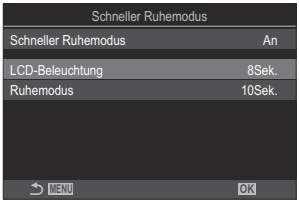
Aus	Die Kamera wechselt nicht in den Stromsparmodus.
An	Die Kamera wechselt schnell in den Stromsparmodus. Wenn die Option zum Reduzieren des Stromverbrauchs aktiviert und die Monitor-Funktionsanzeige (P.48) aufgerufen ist, wird „ECO“ auf dem Monitor eingeblendet.

3. Es wird wieder der Schneller Ruhemodus-Einstellungsbildschirm angezeigt.

Konfigurieren des schnellen Ruhemodus

1. Konfigurieren Sie die Optionen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten △ ▽ ein Element aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie nach der Konfiguration von Optionen die **OK**-Taste, um zum Schneller Ruhemodus-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



LCD-Beleuchtung	Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Hintergrundbeleuchtung des Monitors gedimmt wird, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. **[3Sek.]** / **[5Sek.]** / **[8Sek.]**
Ruhemodus	Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Kamera in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. **[3Sek.]** / **[5Sek.]** / **[8Sek.]** / **[10Sek.]** / **[15Sek.]** / **[30Sek.]** / **[1Min.]**

- Wenn die Option zum Reduzieren des Stromverbrauchs aktiviert und die Monitor-Funktionsanzeige (P.48) aufgerufen ist, wird „ECO“ auf dem Monitor eingeblendet.

Einstellungen unter Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige

Wiederherstellen von Standardeinstellungen (Einstellungen zurücks./initial.)

: PASMB /S&Q: PASM

Setzen Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Sie können festlegen, ob nahezu alle Einstellungen oder nur diejenigen im direkten Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos zurückgesetzt werden sollen.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige ➡ Einstellungen zurücks./initial.

Aufnahmeeinstellungen zurücks.	Nur Einstellungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Fotos werden zurückgesetzt.
Alle Einstellungen initialisieren	Alle Einstellungen bis auf wenige Ausnahmen, wie etwa die Uhr- und Spracheinstellung, werden zurückgesetzt.

- Siehe "Standardeinstellungen" (P.501) für Informationen zu den zurückgesetzten Einstellungen.
- Einstellungen können unter Verwendung von OM Workspace oder OM Image Share gespeichert werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Einstellen der Kamerauhr (-Einstellungen)

:PASMB /S&Q:PASM

Einstellen der Kamerauhr.

Menü

- **MENU** ➡ ➡ 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige ➡ -Einstellungen

	Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein. Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten ◁▷ und ändern Sie das jeweils markierte Element mit den Pfeiltasten △▽.
Zeitzone	Legen Sie die Zeitzone und die Option für die Sommerzeit fest. Ändern Sie die Zeitzone mit den Pfeiltasten △▽. Durch Drücken der **INFO**-Taste können Sie die Option für die Sommerzeit einstellen. Bei jedem Drücken der **INFO**-Taste wird diese ein- oder ausgeschaltet.

Auswählen einer Sprache ( )

: PASMB /S&Q: PASM

Wählen Sie eine Sprache für die Kameramenüs und die Kurzinfos aus.

Menü

- **MENU** ➡ ➡ 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige ➡

Kalibrieren der Wasserwaage (Justierung)

Korrigieren Sie Abweichungen der Wasserwaage. Kalibrieren Sie die Wasserwaage, wenn Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mehr richtig senkrecht oder waagerecht ausgerichtet ist.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige ➡ Justierung

Zurücksetzen	Setzen Sie die Wasserwaage auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
Justierung	Legen Sie den Bezugspunkt (Nullpunkt) fest. Kalibrieren Sie die Wasserwaage, nachdem Sie die Kamera entsprechend positioniert haben.

Überprüfen der Bildbearbeitung (Pixelkorr.)

:PASMB /S&Q:PASM

Überprüfen Sie gleichzeitig den Bildsensor und die Bildverarbeitungsfunktionen. Beenden Sie für ein optimales Ergebnis die Aufnahme und Wiedergabe und warten Sie mindestens eine Minute lang, bevor Sie die Pixelkorrektur durchführen.

Führen Sie die Überprüfung unbedingt erneut durch, wenn Sie die Kamera während der laufenden Überprüfung versehentlich ausschalten.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige ➡ Pixelkorr.

Anzeigen der Firmware-Version (Firmware-Version)

: PASMB /S&Q: PASM

Zeigen Sie die Versionen der Firmware für die Kamera und für Objektive oder andere derzeit angeschlossene Peripheriegeräte an. Sie benötigen diese Informationen unter Umständen, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Firmware-Aktualisierungen durchführen.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige ➡ Firmware-Version

Anzeigen von Zertifikaten (Zertifizierung)

: PASMB **/S&Q: PASM**

Zeigen Sie die Konformitätszertifikate für bestimmte Standards an, denen die Kamera entspricht.

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige ➡ Zertifizierung

Anschließen der Kamera an externe Geräte

Anschließen an externe Geräte

Durch Anschließen der Kamera an ein externes Gerät wie einen Computer oder ein Smartphone können Sie eine Reihe von Aufgaben erledigen.

Sicherheitshinweise zur Verwendung von Wi-Fi und Bluetooth®

Deaktivieren Sie Wi-Fi und **Bluetooth**® in Ländern, Regionen und Umgebungen, in denen die Nutzung solcher Funktionen untersagt ist.

Die Kamera verfügt über Wi-Fi und **Bluetooth**®. Die Verwendung dieser Funktionen in Ländern außerhalb der Region des Verkaufs kann gegen lokale Funkvorschriften verstoßen.

In einigen Ländern und Regionen kann die Erfassung von Positionsdaten ohne vorherige behördliche Erlaubnis untersagt werden. In bestimmten Vertriebsgebieten wird die Kamera daher möglicherweise mit deaktivierten Positionsdatenanzeigen ausgeliefert.

In jedem Land und jeder Region gelten spezifische Gesetze und Vorschriften. Überprüfen Sie diese, bevor Sie ins Ausland reisen, und halten Sie sie während Ihrer Reise ein. Unser Unternehmen haftet nicht, wenn der Nutzer gegen lokale Gesetze und Vorschriften verstößt.

Deaktivieren Sie das Wi-Fi in Flugzeugen und in Umgebungen, in denen die Nutzung dieser Funktion untersagt ist. ☞ "Deaktivieren der drahtlosen Kommunikation der Kamera (Flugmodus)" (P.439)

- Bei drahtlosen Übertragungen können Daten leichter von Dritten abgefangen werden. Beachten Sie dies bei der Verwendung von Wi-Fi-Funktionen.
- Der Wi-Fi-Empfänger und -Sender befindet sich im Kameragriff. Halten Sie diesen so weit wie möglich von Metallobjekten fern. Außerdem kann die Signalstärke verringert werden, wenn der Kameragriff gehalten oder abgedeckt wird.
- Beachten Sie, dass beim Transport der Kamera in einer Tasche oder einem sonstigen Behältnis die entsprechenden Inhalte oder Materialien die drahtlose Übertragung stören können, sodass die Kamera unter Umständen keine Verbindung mit einem Smartphone herstellen kann.
- Eine Wi-Fi-Verbindung beansprucht die Akkus stärker. Die Verbindung wird möglicherweise während der Nutzung unterbrochen, wenn die Akkuladung gering ist.
- Geräte wie Mikrowellenherde und schnurlose Telefone, die Funkfrequenzemissionen, Magnetfelder oder statische Elektrizität erzeugen, können die drahtlose Datenübertragung verlangsamen oder anderweitig stören.
- Einige Wi-Fi-Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn sich der Kartenschreibschutzschalter der Speicherkarte in der „LOCK"-Position befindet.

Deaktivieren der drahtlosen Kommunikation der Kamera (Flugmodus)

Deaktivieren Sie die drahtlosen (Wi-Fi/**Bluetooth**®) Funktionen der Kamera.

Menü

- **MENU** ➡ ➡ 4. Wi-Fi/Bluetooth ➡ Flugmodus

Aus	Die drahtlose Kommunikation ist aktiviert.
An	Die drahtlose Kommunikation ist deaktiviert. Sie können sie erst verwenden, wenn Sie die Einstellung zu **[Aus]** ändern. Bei Auswahl von **[An]** wird das Symbol ✈ eingeblendet.

Anschließen der Kamera an ein Smartphone

Anschließen an Smartphones

Stellen Sie über die Wi-Fi- und **Bluetooth**®-Funktionen der Kamera eine Verbindung zu einem Smartphone her, wo Sie mithilfe der entsprechenden App noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme nutzen können. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, können Sie Bilder herunterladen und aus der Ferne aufnehmen sowie Positionsdaten zu Bildern hinzufügen.

- Die Funktionsfähigkeit ist nicht auf allen Smartphones gewährleistet.

Was Sie mit der dedizierten App OM Image Share machen können

- **Laden Sie Bilder von der Kamera auf das Smartphone herunter**
  Laden Sie die für die Freigabe markierten Bilder (P.332) auf Ihr Smartphone herunter.
  Sie können auch mit dem Smartphone Bilder auswählen, die von der Kamera heruntergeladen werden sollen.
- **Aufnahmen per Fernbedienung von einem Smartphone**
  Sie können die Kamera mit einem Smartphone fernsteuern und Aufnahmen machen.
- **Wunderbare Bildverarbeitung**
  Fügen Sie Bildern, die auf Ihr Smartphone heruntergeladen wurden, mithilfe intuitiver Bedienelemente beeindruckende Effekte hinzu.
- **Hinzufügen von GPS-Tags zu Kamerabildern**
  Mithilfe der GPS-Funktion des Smartphones können Sie Bildern bei der Aufnahme mit der Kamera Positionsdaten hinzufügen.

Details finden Sie auf unserer Website.

Koppeln von Kamera und Smartphone (Geräteverbindung)

Befolgen Sie die folgende schrittweise Anleitung, wenn Sie die Geräte zum ersten Mal verbinden.

- Passen Sie die Einstellungen für die Kopplung über OM Image Share an, nicht über die Einstellungs-App, die Teil des Smartphone-Betriebssystems ist.

1. Starten Sie die zuvor hierfür auf dem Smartphone installierte App OM Image Share.

2. Tippen Sie auf das -Symbol, das auf dem Aufnahme-Standby-Bildschirm zu sehen ist.

Sie können auch die folgenden Vorgänge vornehmen.

Monitor-Funktionsanzeige

-

Menü

- **MENU** ➡ ➡ 4. Wi-Fi/Bluetooth ➡ Geräteverbindung

3. Wählen Sie **[Geräteverbindung]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wi-Fi/**Bluetooth**® -Einstellungen anzupassen.

- Der lokale **Bluetooth**-Name und der Passcode, die Wi-Fi-SSID und das Kennwort sowie ein QR-Code werden auf dem Monitor eingeblendet.

①Lokaler **Bluetooth**-Name
Bluetooth-Passcode
②Wi-Fi SSID
Wi-Fi Passwort
③QR-Code

5. Tippen Sie auf das Kamerasymbol im unteren Bereich des OM Image Share-Displays.

- Das Register **[Einfache Einrichtung]** wird angezeigt.

6. Folgen Sie in OM Image Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den QR-Code zu scannen und die Verbindungseinstellungen anzupassen.

- Wenn Sie den QR-Code nicht scannen können, folgen Sie in OM Image Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen manuell anzupassen.
  - **Bluetooth**®: Zur Verbindungsherstellung wählen Sie den lokalen Namen aus und geben in die Bluetooth-Einstellungen von OM Image Share den Passcode ein, der auf dem Kameramonitor angezeigt wird.
  - Wi-Fi: Zur Verbindungsherstellung geben Sie die SSID und das Passwort, die auf dem Kameramonitor angezeigt werden, in die Wi-Fi-Einstellungen von OM Image Share ein.
- Nach Abschluss der Kopplung wird das Symbol auf dem Bildschirm grün.
- Das **Bluetooth**®-Symbol kennzeichnet den Status wie folgt:
  - : Die Kamera gibt ein Drahtlossignal aus.
  - : Die Drahtlosverbindung wurde hergestellt.

7. Um die Wi-Fi-Verbindung zu beenden, drücken Sie die **MENU**-Taste der Kamera oder tippen Sie auf MENU auf dem Monitor.

- Sie können die Kamera auch ausschalten und die Verbindung über OM Image Share beenden.
- In der Standardeinstellung bleibt die **Bluetooth**®-Verbindung aktiv, selbst wenn die Wi-Fi-Verbindung getrennt wird, sodass Sie weiterhin mit Ihrem Smartphone als Fernbedienung Bilder aufnehmen können. Um die Kamera so einzustellen, dass die **Bluetooth**®-Verbindung beim Beenden der Wi-Fi-Verbindung ebenfalls getrennt wird, stellen Sie für **[Bluetooth]** die Option **[Aus]** ein.

Sicherheitseinstellungen für die Smartphone-Verbindung (Verbindungssicherh.)

Sicherheitseinstellungen für die Wi-Fi-Verbindung mit Ihrem Smartphone.

Menü

- **MENU** ➡ ➡ 4. Wi-Fi/Bluetooth ➡ Einstellungen ➡ Verbindungssicherh.

- Wenn **[WPA2/WPA3]** oder **[WPA3]** eingestellt ist, können Sie möglicherweise keine Wi-Fi-Verbindung mit Ihrem Smartphone herstellen. Wählen Sie in diesem Fall **[WPA2]** aus.
- Bei Änderung dieser Einstellungen können sowohl das Wi-Fi-Verbindungspasswort als auch der **Bluetooth**®-Verbindungspasscode geändert werden.
- Stellen Sie nach der Passwortänderung erneut eine Verbindung zu Ihrem Smartphone her.

☞ "Koppeln von Kamera und Smartphone (Geräteverbindung)" (P.441)

Standby-Einstellung für Drahtlosverbindungen bei eingeschalteter Kamera (Bluetooth)

Sie können auswählen, ob die Kamera die Drahtlosverbindung zum Smartphone oder zur optionalen Fernbedienung im Standby-Modus aufrechterhalten soll, wenn sie eingeschaltet ist.

Koppeln Sie die Kamera und das Smartphone oder die optionale Fernbedienung, bevor Sie fortfahren. **[Bluetooth]** kann erst ausgewählt werden, nachdem die Kopplung abgeschlossen ist.

Menü
- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 4. Wi-Fi/Bluetooth ➡ Bluetooth

Aus	Die Kamera befindet sich nicht im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung; selbst wenn die Kamera eingeschaltet ist, wird kein Drahtlossignal ausgegeben.
An ᛒ	Wenn die Kamera eingeschaltet ist, gibt sie ein Drahtlossignal aus und befindet sich im Standby-Modus für die Drahtlosverbindung. Sie können die Kamera und das Smartphone per OM Image Share verbinden und Bilder fernauslösen oder übertragen.
An ᛒ	Wenn die Kamera eingeschaltet wird, beginnt sie mit der Übertragung von Funksignalen. Wenn die Geräte bereits gekoppelt wurden (P.463), stehen sie für die Verbindung mit der Fernbedienung bereit.

Wenn das GPS-Log in der speziellen OM Image Share-App aktiviert ist, werden die von der App heruntergeladenen Standortdaten zu den Bildern hinzugefügt, die aufgenommen wurden, während **[An** ᛒ**]** ausgewählt ist.

Drahtlos-Einstellungen bei ausgeschalteter Kamera (Ausschalt-Standby)

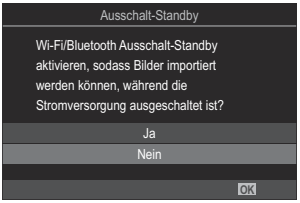
Sie können wählen, ob die Kamera eine Drahtlosverbindung zum Smartphone aufrechterhalten soll, wenn sie ausgeschaltet wird.

Menü
- **MENU** ➡ ⚙ ➡ 4. Wi-Fi/Bluetooth ➡ Einstellungen ➡ Ausschalt-Standby

Auswählen	Wenn Sie die Kamera ausschalten, werden Sie gefragt, ob Sie die drahtlose Verbindung zum Smartphone aufrechterhalten möchten.
Aus	Das Ausschalten der Kamera beendet die drahtlose Verbindung zum Smartphone.
An	Wird die Kamera ausgeschaltet, bleibt die Verbindung zum Smartphone aktiv und das Smartphone kann weiterhin verwendet werden, um Bilder von der Kamera herunterzuladen oder anzuzeigen.

„Auswählen"

Ist für **[Ausschalt-Standby]** die Option **[Auswählen]** ausgewählt, wird unter den folgenden Bedingungen ein Bestätigungsdialog angezeigt, bevor die Kamera ausgeschaltet wird:
- **[Aus]** ist für **[Flugmodus]** ausgewählt
- Die Kamera ist aktuell mit einem Smartphone verbunden (P.441)
- Die Speicherkarte ist ordnungsgemäß eingelegt



Ja	Die Kamera ausschalten, die drahtlose Verbindung zum Smartphone jedoch beibehalten.
Nein	Die Kamera ausschalten und die drahtlose Verbindung zum Smartphone beenden.

ⓘ Wenn nach der Anzeige des Bestätigungsdialogs circa eine Minute lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden, beendet die Kamera die Drahtlosverbindung mit dem Smartphone und schaltet sich automatisch aus.

Bleibt die Drahtlosverbindung aktiv, wird sie automatisch beendet, wenn: Durch Anschalten der Kamera kann die Verbindung wiederhergestellt werden.

- die Verbindung 12 Stunden lang inaktiv bleibt
- die Speicherkarte entfernt wird
- der Akku ausgetauscht wird
- ein Ladefehler tritt während des Akkuladevorgangs auf.

Hinweis: Ist für **[Ausschalt-Standby]** die Option **[An]** ausgewählt, schaltet sich die Kamera möglicherweise nicht sofort ein, wenn der Hauptschalter in die Position 📷/🎬/S&Q gedreht wird.

Übertragen von Fotos an ein Smartphone

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Bilder auswählen. ☞ "Auswählen von Bildern für die Freigabe (Auftrag freigeben)" (P.332)

- Wenn **[Aus]** oder **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) ausgewählt ist, wählen Sie **[An]**.
- Wenn Sie **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) wählen, wird die Kamera in den Standby-Modus versetzt und ist bereit für eine drahtlose Verbindung.

1. Tippen Sie in OM Image Share auf dem Smartphone auf die Option **[Fotos importieren]**.

Abhängig vom Smartphone wird unter Umständen ein Bestätigungsbildschirm für die Wi-Fi-Verbindung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Smartphone und die Kamera zu verbinden.

- Die Fotos der Kamera werden in einer Liste angezeigt.

2. Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten und berühren Sie die Schaltfläche Speichern.

- Wenn das Speichern beendet ist, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.
- Selbst wenn unter **[Bluetooth]** (P.444) eine der Optionen **[Aus]** oder **[An]** eingestellt ist, können Sie die Option **[Fotos importieren]** an der Kamera unter **[Geräteverbindung]** verwenden.

Automatisches Hochladen von Bildern bei ausgeschalteter Kamera

So stellen Sie ein, dass eine Kamera im ausgeschalteten Zustand automatisch Bilder auf ein Smartphone hochlädt:

- Markieren Sie Bilder für die Freigabe (P.332).
- Aktivieren Sie Ausschalt-Standby (P.445).
- Sollten Sie ein iOS-Gerät verwenden, starten Sie OM Image Share.

Wenn Sie ein Bild auf der Kamera für die Freigabe markieren und die Kamera ausschalten, wird eine Benachrichtigung in OM Image Share angezeigt. Wenn Sie auf die Benachrichtigung tippen, werden die Bilder automatisch auf das Smartphone übertragen.

Fernbedienung mit einem Smartphone (Live View)

Sie können das Smartphone als Fernbedienung verwenden, um mit der Kamera Aufnahmen zu machen, während Sie den Live View am Smartphone-Bildschirm überprüfen.

- Die Kamera zeigt den Verbindungsbildschirm sowie alle Vorgänge, die am Smartphone ausgeführt werden.
- Wenn **[Aus]** oder **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) ausgewählt ist, wählen Sie **[An]**.
- Wenn Sie **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) wählen, wird die Kamera in den Standby-Modus versetzt und ist bereit für eine drahtlose Verbindung.

1. Starten Sie OM Image Share und tippen Sie auf **[Fernbedienung]**.

2. Tippen Sie auf **[Live View]**.

3. Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
   - Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.

Selbst wenn unter **[Bluetooth]** (P.444) eine der Optionen **[Aus]** oder **[An]** eingestellt ist, können Sie die Option **[Live View]** an der Kamera unter **[Geräteverbindung]** verwenden.

Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

Fernbedienung mit einem Smartphone (Fernauslöser)

Sie können das Smartphone als Fernbedienung verwenden, um die Kamera auszulösen (Fernauslösung).

- Alle Vorgänge sind an der Kamera verfügbar. Zudem können Sie Fotos und Videos aufnehmen, indem Sie den am Smartphone-Bildschirm eingeblendeten Auslöser drücken.
- Wenn **[Aus]** oder **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) ausgewählt ist, wählen Sie **[An]**.
- Wenn Sie **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) wählen, wird die Kamera in den Standby-Modus versetzt und ist bereit für eine drahtlose Verbindung.

1. Starten Sie OM Image Share und tippen Sie auf **[Fernbedienung]**.

2. Tippen Sie auf **[Fernauslöser]**.

3. Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
   - Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.

Selbst wenn unter **[Bluetooth]** (P.444) eine der Optionen **[Aus]** oder **[An]** eingestellt ist, können Sie die Option **[Fernauslöser]** an der Kamera unter **[Geräteverbindung]** verwenden.

Hinzufügen von Positionsdaten zu Fotos

Mithilfe der GPS-Funktion des Smartphones können Sie Bildern bei der Aufnahme mit der Kamera Positionsdaten hinzufügen.

- Wenn **[Aus]** oder **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) ausgewählt ist, wählen Sie **[An]**.
- Wenn Sie **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) wählen, wird die Kamera in den Standby-Modus versetzt und ist bereit für eine drahtlose Verbindung.

1. Starten Sie vor der Aufnahme von Bildern mit der Kamera die App OM Image Share und schalten Sie die Funktion zum Hinzufügen von Positionsdaten ein.

- Wenn Sie zur Synchronisierung der Uhren des Smartphones und der Kamera aufgefordert werden, folgen Sie den in OM Image Share angezeigten Anweisungen.

2. Nehmen Sie Bilder mit der Kamera auf.

- Wenn Positionsdaten hinzugefügt werden können, leuchtet das Symbol auf dem Aufnahmebildschirm dauerhaft. Wenn die Kamera keine Positionsdaten abrufen kann, blinkt das Symbol .
- Nachdem die Kamera eingeschaltet wurde oder sich im Ruhemodus befand, dauert es unter Umständen länger, bis die Kamera zum Hinzufügen von Positionsdaten bereit ist.
- Positionsdaten werden zu Bildern hinzugefügt, die während der Anzeige des Symbols auf dem Bildschirm aufgenommen werden.
- Wenn Sie ein Bild anzeigen, das über Positionsdaten verfügt, wird das Symbol auf dem Bildschirm eingeblendet.

ⓘ Videos werden keine Positionsdaten hinzugefügt.

3. Schalten Sie nach der Aufnahme die Funktion zum Hinzufügen von Positionsdaten in OM Image Share aus.

Zurücksetzen der Einstellungen für Smartphone-Verbindungen (Einst. zurücksetzen)

Sie können die Einstellungen für Smartphone-Verbindungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

Menü

- **MENU** ➡ ➡ 4. Wi-Fi/Bluetooth ➡ Einstellungen ➡ Einst. zurücksetzen

Die folgenden Menüelemente werden zurückgesetzt.

- **[Verbindungssicherh.]** (P.443), **[Verbindungspasswort]** (P.453), **[Ausschalt-Standby]** (P.445)

Bevor Sie eine Verbindung mit einem Smartphone herstellen, müssen Sie die Geräte erneut koppeln (P.441).

Ändern des Passworts (Verbindungspasswort)

So ändern Sie die Passwörter für Wi-Fi/**Bluetooth**®:

Menü

- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 4. Wi-Fi/Bluetooth ➡ Einstellungen ➡ Verbindungspasswort

1. Drücken Sie die ⊙-Taste, wie in der Bildschirmanweisung angegeben.
- Es wird ein neues Kennwort festgelegt.

Sowohl das Wi-Fi-Verbindungspasswort als auch der **Bluetooth**®-Verbindungspasscode können geändert werden.

Stellen Sie nach der Passwortänderung erneut eine Verbindung zu Ihrem Smartphone her.

☞ "Koppeln von Kamera und Smartphone (Geräteverbindung)" (P.441)

Anschließen an Computer über USB

Installieren von Software

Installieren Sie folgende Software, um auf die Kamera zuzugreifen, während sie über USB direkt an den Computer angeschlossen ist.

OM Workspace

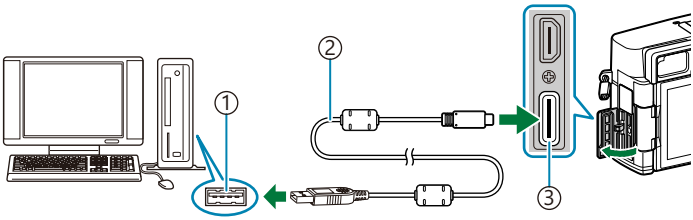
Diese Computeranwendung wird zum Herunterladen, Anzeigen und Verwalten von mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos verwendet. Sie kann auch für Aktualisierungen der Kamera-Firmware verwendet werden. Die Software kann von unserer Website heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass beim Herunterladen der Software die Seriennummer der Kamera anzugeben ist.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren. Auf unserer Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.

Kopieren von Bildern auf den Computer (Speicher/MTP)

Sie können Bilder übertragen, indem Sie die Kamera als Kartenlesegerät oder tragbares Gerät an Ihren Computer anschließen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an den Computer an.



①USB-Anschluss
②USB-Kabel CB-USB11/CB-USB13 (nicht im Lieferumfang enthalten)
③USB-Anschluss

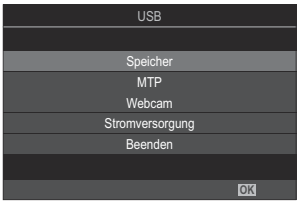
- Die Position der USB-Anschlüsse unterscheidet sich von Computer zu Computer. Informationen zu USB-Anschlüssen finden Sie in der zum Computer gehörigen Benutzerdokumentation.

2. Schalten Sie die Kamera ein.

- In einer von der Kamera angezeigten Meldung werden Sie dazu aufgefordert, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde.
- Falls die Meldung nicht angezeigt wird, wählen Sie die Option **[Auswählen]** unter **[USB-Modus]** (P.424) aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ eine der Optionen **[Speicher]** oder **[MTP]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

[Speicher]: Die Kamera wird als Kartenlesegerät verwendet.
[MTP]: Die Kamera wird wie ein tragbares Gerät verwendet.



4. Die Kamera wird als neues Speichermedium mit dem Computer verbunden.

- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
  - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde; Computer ohne werksseitig installiertes Betriebssystem oder im Eigenbau zusammengestellte Computer.
- Die Kamerafunktionen können nicht verwendet werden, solange die Kamera an den Computer angeschlossen ist.
- Wenn der Computer die Kamera nicht erkennt, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an.
- Bei Auswahl von **[MTP]** können Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB nicht auf den Computer übertragen werden.
- Der Kameraakku kann auch geladen werden, wenn die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist und sich der Hauptschalter in der **OFF**-Position befindet. Die Aufladezeit variiert stark in Abhängigkeit von der Leistung des Computers und anderen Geräten.

Verwenden der Kamera als Webcam (Webcam)

Die Kamera kann an einen Computer angeschlossen und als Webcam für Online-Meetings und Live-Streaming verwendet werden. Es sind keine zusätzlichen Treiber oder Anwendungen erforderlich. Die von der Kamera aufgenommenen Video- und Audiodaten werden an den Computer gestreamt, indem die beiden Geräte einfach über USB verbunden werden (USB-Streaming).

1. Bestätigen Sie, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2. Verbinden Sie die Kamera mit dem Computer.

ⓘ Die Position der USB-Anschlüsse unterscheidet sich von Computer zu Computer. Informationen zu USB-Anschlüssen finden Sie in der zum Computer gehörigen Benutzerdokumentation.

3. Drehen Sie den Hauptschalter auf 🎥.

✎ Falls die Meldung nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Option **[Auswählen]** unter **[USB-Modus]** (P.424) aus.

ⓘ Wenn die Akkuladung sehr gering ist, zeigt die Kamera bei Anschluss an einen Computer keine Meldung an. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.

4. Markieren Sie mit den Pfeiltasten △▽ die Option **[Webcam]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.
- Das Symbol wird angezeigt.
- Stellen Sie die Helligkeit und die Schärfe ein, indem Sie die Kamera betätigen.

5. Starten Sie auf dem PC die gewünschte Anwendung für Webkonferenzen oder Streaming-Dienste. Wählen Sie den Modellnamen der angeschlossenen Kamera in den Geräteeinstellungen der Anwendung aus.

- Das Video- und Audiostreaming wird gestartet.
- Das Video wird in der Videoauflösung 1280×720 gestreamt.

ⓘ Wenn die **[Bildfolge]** für **[🎥]** auf **[60p]**, **[30p]** oder **[24p]** eingestellt ist, wird das Video mit **[30p]** gestreamt. Wenn die Bildfolge auf **[50p]** oder **[25p]** eingestellt ist, wird das Video mit **[25p]** gestreamt.

✎ Die Kamera kann als Webcam verwendet werden, auch wenn keine Karte eingesetzt ist.

- Bei Anschluss eines externen Mikrofons wird der vom Mikrofon aufgenommene Ton gestreamt.
- Wenn **[Ja]** für die Option **[Stromvers. per USB]** ausgewählt ist, erfolgt die Stromversorgung der Kamera über USB vom PC aus, während sie als Webcam verwendet wird.
  Die Verfügbarkeit der Stromversorgung über USB hängt von den Spezifikationen und der Leistungsfähigkeit der USB-Anschlüsse des Computers ab.
  Die Stromversorgung der Kamera ist unter Umständen nicht möglich, wenn die Umgebungs- oder Innentemperatur hoch ist.

- Video- und Audiodaten können nicht an den Computer übertragen werden, wenn:
  - eine andere Option als 🎬 mit dem Hauptschalter gewählt wurde oder der Wiedergabebildschirm oder der Menübildschirm angezeigt werden.

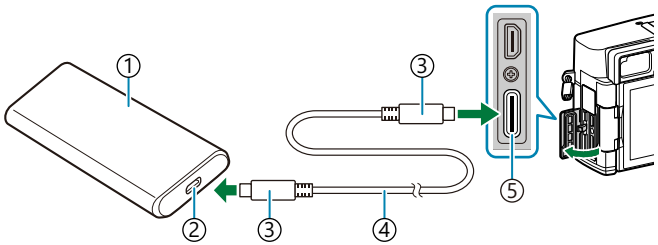
  Je nach der von Ihnen verwendeten Anwendung kann die Durchführung dieser Vorgänge die Video- und Audioübertragung vorübergehend unterbrechen.
- Während der Übertragung von Video- und Audiodaten an einen Computer gelten die folgenden Einschränkungen.
  - Foto- und Videoaufnahmen sind nicht möglich.
  - 🎬Videoqualitätseinstellungen können nicht konfiguriert werden.
  - **[🎬Bildmodus]** (P.255) ist fest eingestellt auf **[Wie 📷]**.
- Die Belichtung und andere Kameraeinstellungen können auf dem Computer nicht geändert werden.

Stromversorgung der Kamera über USB (Stromversorgung)

Handelsübliche tragbare Akkus und USB-Netzteil können zur Reduzierung des Akkuverbrauchs eingesetzt werden. Die Geräte können unter folgenden Bedingungen verwendet werden:
Spannung/Stromstärke: 5 V 1,5 A

Die Stromversorgung der Kamera ist unter Umständen nicht möglich, wenn die Umgebungs- oder Innentemperatur hoch ist. Außerdem kann sich die kontinuierliche Videoaufnahmezeit verkürzen, wenn die Kamera geladen wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann über das USB-Kabel an das Gerät an.



① Tragbarer Akku oder anderes USB-Gerät
② USB-Anschluss
③ USB-Anschluss
④ USB-Kabel CB-USB11/CB-USB13 (nicht im Lieferumfang enthalten)
⑤ USB-Anschluss

- Das zum Anschließen verwendete Verfahren unterscheidet sich von Gerät zu Gerät. Detaillierte Informationen finden Sie in der zum Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.
- Bei einigen USB-Geräten ist die Verwendung der USB-Stromversorgung unter Umständen nicht möglich. Informationen finden Sie in der zum USB-Gerät gehörigen Benutzerdokumentation.

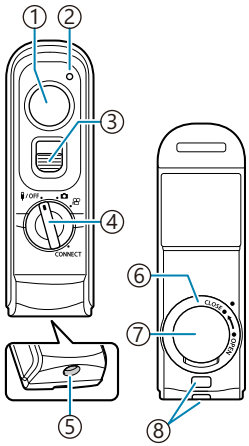
2. Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Kamera bezieht Strom vom angeschlossenen USB-Gerät.
- Zeigt die Kamera eine Meldung mit einer Aufforderung an, das Gerät zu identifizieren, an das das USB-Kabel angeschlossen wurde, wählen Sie die Option **[Stromversorgung]** aus.
- Wenn die Akkuladung sehr gering ist, wird auf dem Display keine Meldung angezeigt, wenn die Kamera an das USB-Gerät angeschlossen wird. Achten Sie darauf, dass die Akkus geladen sind.
- USB wird angezeigt, während die Kamera Strom vom USB-Gerät bezieht.

Verwenden der Fernbedienung

Bezeichnung der Teile

RM-WR2 (optional)



① Auslöser
② Datenübertragungsanzeige
③ Auslöserverriegelung
④ Modus-Einstellrad (**OFF** / 📷 / 🎥 / **CONNECT**)
⑤ Kabelanschluss
⑥ Akkufachdeckel
⑦ Akkufachabdeckung
⑧ Trageriemenöse

Die optionale RM-WR1 Fernbedienung kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden.

Verbindung

Verbindung per Wi-Fi

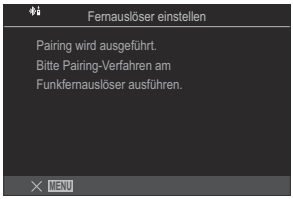
Für eine Verbindung per Wi-Fi müssen Sie die Kamera und die Fernbedienung zunächst koppeln.

Menü
- **MENU** ➡ 🔧 ➡ 4. Wi-Fi/Bluetooth ➡ Fernauslöser einstellen

Pairing starten	Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen. Nach Abschluss der Kopplung ist unter **[Bluetooth]** die Option **[An]** eingestellt.
Pairing löschen	Wenn Sie **[Ja]** auswählen und die **OK**-Taste drücken, wird das gekoppelte Gerät gelöscht.

1. Markieren Sie die Option **[Pairing starten]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

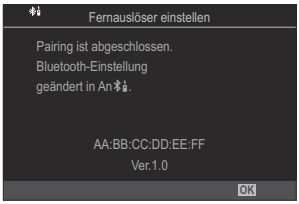
2. Wenn eine Meldung angezeigt wird, die bestätigt, dass eine Kopplung im Gange ist, drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf **CONNECT** und behalten Sie diese Position bei.



- Die Kopplung wird gestartet, wenn sich das Modus-Einstellrad seit 3 Sekunden in dieser Position befindet. Behalten Sie die Position **CONNECT** bei, bis die Kopplung abgeschlossen wurde. Wenn Sie das Modusrad vor Abschluss der Kopplung drehen, blinkt die Datenübertragungsanzeige schnell.
- Die Datenübertragungsanzeige leuchtet auf, wenn die Kopplung gestartet wird.

3. Wenn eine Meldung über den Abschluss der Kopplung angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Firmware-Version der Fernbedienung wird angezeigt.



- Die Datenübertragungsanzeige erlischt, wenn die Kopplung abgeschlossen wurde.
- Nach Abschluss der Kopplung wird unter **[Bluetooth]** (P.444) automatisch die Option **[An]** eingestellt.

Wenn Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung drehen oder die **MENU**-Taste der Kamera drücken, bevor die Meldung über den Abschluss der Kopplung angezeigt wird, wird der Kopplungsvorgang beendet. Die Informationen zur Kopplung von Geräten werden zurückgesetzt. Koppeln Sie die Geräte erneut.

Wenn Sie das Modus-Einstellrad einer aktuell nicht gekoppelten Fernbedienung auf **CONNECT** drehen und 3 Sekunden lang in dieser Position halten, oder wenn die Kopplung fehlschlägt, werden die Kopplungsinformationen früherer Verbindungen zurückgesetzt. Koppeln Sie die Geräte erneut.

Löschen einer Kopplung

1. Wählen Sie **[Pairing löschen]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Wählen Sie **[Ja]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

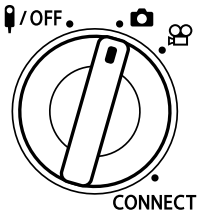
Wenn Sie die Kamera mit einer Fernbedienung gekoppelt haben, müssen Sie die Kopplungsinformationen über die Option **[Pairing löschen]** zurücksetzen, bevor Sie die Kamera mit einer neuen Fernbedienung koppeln können.

Aufnehmen per Fernbedienung

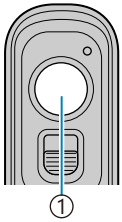
:PASMB /S&Q:PASM

Bevor Sie eine drahtlose Verbindung zwischen der Kamera und der Fernbedienung herstellen, vergewissern Sie sich, dass **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) ausgewählt ist. Bei der Auswahl von **[An]**, wird das Symbol eingeblendet und die Kamera befindet sich im Standby-Modus für die drahtlose Kommunikation mit der Fernbedienung, sobald sie eingeschaltet wird.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf oder .



2. Drücken Sie den Auslöser der Fernbedienung, um Bilder aufzunehmen.



①Auslöser

- Wenn das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf (Fotomodus) steht: Wenn Sie den Auslöser der Fernbedienung leicht bis zur ersten Position herunterdrücken (den Auslöser halb herunterdrücken), wird die AF-Bestätigung (●) angezeigt und ein grüner Rahmen (AF-Feld) wird im Fokusbereich eingeblendet.
- Wenn das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf (Videoaufnahmemodus) steht: Wenn Sie den Auslöser der Fernbedienung drücken, beginnt die Videoaufnahme. Drücken Sie den Auslöser der Fernbedienung erneut, um die Videoaufnahme zu beenden.

Datenübertragungsanzeige der Fernbedienung

Leuchtet einmalig auf	Die Bedienvorgänge per Fernbedienung werden ordnungsgemäß an die Kamera übertragen.
Blinkt schnell (1 Sekunde)	Die Bedienvorgänge per Fernbedienung werden nicht ordnungsgemäß an die Kamera übertragen. Verringern Sie den Abstand zwischen der Kamera und der Fernbedienung. Lässt sich das Problem hierdurch nicht beheben, überprüfen Sie die Einstellung der Kamera.
Blinkt schnell (3 Sekunden)	Es besteht ein Problem hinsichtlich der Kopplung der Kamera und der Fernbedienung. Koppeln Sie die Geräte erneut.
Leuchtet nicht	Dies kann unter folgenden Umständen der Fall sein: • Die Batterie der Fernbedienung ist leer. • Das Modus-Einstellrad der Fernbedienung befindet sich in Position **OFF**. • Die Kamera und die Fernbedienung sind per Kabel verbunden.

- Auch wenn unter **[Bluetooth]** (P.444) die Option **[An]** eingestellt ist, können Sie die Kamera mit einem Smartphone verbinden, indem Sie die entsprechende Funktion an der Kamera unter **[Geräteverbindung]** starten.
  Sie können die Kamera jedoch nicht per Fernbedienung steuern, wenn sie mit einem Smartphone verbunden ist.
- Die Kopplung von Geräten und das Aufnehmen per Fernbedienung stehen nicht zur Verfügung, wenn **[An]** für **[Flugmodus]** (P.439) ausgewählt ist.
- Die Kamera wechselt nicht in den Ruhemodus, wenn sie per Wi-Fi mit einer Fernbedienung verbunden ist.
- Wenn Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung in die Position **OFF** drehen, wechselt die Kamera entsprechend der Einstellung unter **[Ruhemodus]** (P.426) in den Ruhemodus.
  Die Kamera wechselt nur dann in den Ruhemodus, wenn **[An]** für **[Bluetooth]** (P.444) ausgewählt ist und das Modus-Einstellrad der Fernbedienung auf Position **OFF** steht.
- Wenn Sie die Fernbedienung betätigen, während sich die Kamera im Ruhemodus befindet, dauert es unter Umständen länger, bis die Kamera den Ruhemodus verlassen hat.
- Die Kamera kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden, während Sie den Ruhemodus verlässt. Betätigen Sie die Fernbedienung, nachdem die Kamera den Ruhemodus verlassen hat.
- Drehen Sie das Modus-Einstellrad der Fernbedienung in Position **OFF**, wenn Sie die Verwendung der Fernbedienung beenden möchten.

MAC-Adresse der Fernbedienung

Die MAC-Adresse der Fernbedienung befindet sich auf der Garantiekarte, die im Lieferumfang der Fernbedienung enthalten ist.

Sicherheitshinweise zur Verwendung der Fernbedienung

- Ziehen Sie nicht an der Akkufachabdeckung und verwenden Sie diese nicht, um den Akkufachdeckel zu drehen.
- Berühren Sie Batterien nicht mit scharfen Gegenständen.
- Achten Sie darauf, dass der Akkufachdeckel frei von Fremdkörpern ist, bevor Sie ihn schließen.

Anschließen an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme über HDMI

Anschließen der Kamera an Fernsehgeräte oder externe Bildschirme (HDMI)

Bilder können auf Fernsehgeräten angezeigt werden, die über HDMI an die Kamera angeschlossen sind. Verwenden Sie das Fernsehgerät, um die Bilder einem Publikum zu präsentieren.

Sie können auch Videos aufnehmen, während die Kamera über HDMI an einen externen Monitor oder Videorecorder angeschlossen ist.

HDMI-Kabel sind von Drittanbietern erhältlich. Verwenden Sie ein HDMI-zertifiziertes Kabel.

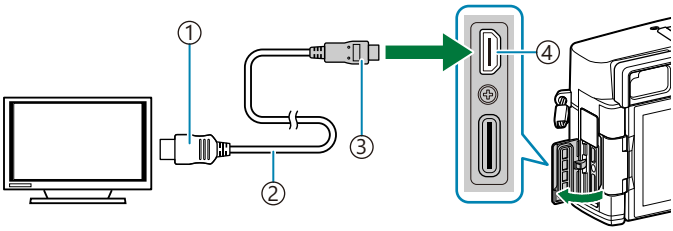
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (HDMI)

Fotos und Videos können auf einem HD-Fernsehgerät angezeigt werden, das über ein HDMI-Kabel direkt an die Kamera angeschlossen ist.
Für Informationen zu den Einstellungen für das Ausgangssignal siehe “Optionen für die Anzeige auf externen Monitoren (HDMI Einst.)” (P.423).

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät

Schließen Sie die Kamera per HDMI-Kabel an.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und schließen Sie sie dann per HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.



①HDMI-Anschluss
②HDMI-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten)
③HDMI-Anschluss (Typ D)
④HDMI-Anschluss

2. Schalten Sie das Fernsehgerät auf HDMI-Eingangssignale um und schalten Sie die Kamera ein.

- Am Fernsehgerät werden dieselben Inhalte wie auf dem Kameramonitor angezeigt. Drücken Sie die ▶-Taste, um Aufnahmen anzuzeigen.

Informationen zum Umschalten auf HDMI-Eingangssignale finden Sie in der zum Fernsehgerät gehörigen Benutzerdokumentation.
Abhängig von den Einstellungen des Fernsehgeräts wird das Bild unter Umständen abgeschnitten und einige Anzeigen sind möglicherweise nicht erkennbar.

- Solange die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist, kann die HDMI-Ausgabe nicht verwendet werden.
- Bei Auswahl von **[Speicher]** unter **[HDMI-Ausgabe]** (P.312) > **[Ausgabemodus]** wird das Signal in der aktuell gewählten Videobildauflösung ausgegeben. Es wird kein Bild angezeigt, wenn das Fernsehgerät die ausgewählte Bildauflösung nicht unterstützt.
- Bei Auswahl von **[4K]** oder **[C4K]** wird das Format „Priorität 1080p" für Fotoaufnahmen verwendet.

Vorsicht

Informationen zum Schutz gegen Wasser

Diese Kamera erfüllt die Anforderungen zum Schutz gegen Tropfwasser der Schutzart IPX1 (bei Verwendung in Kombination mit einem gegen Tropfwasser geschützten Objektiv unseres Unternehmens).

Sicherheitshinweise

- Der Schutz gegen Tropfwasser kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera Stößen ausgesetzt wird.
- Überprüfen Sie die folgenden Teile auf Fremdkörper einschließlich Schmutz, Staub oder Sand: Verpackungsteile der Akkufachabdeckung, Kartenfachabdeckung, Anschlussabdeckungen und Teile, die mit diesen in Kontakt kommen, sowie Teile, mit denen während des Anbringens des Objektivs und der Zubehörteile Kontakt besteht. Wischen Sie Fremdkörper mit einem sauberen Tuch ab, das eine nachhaltige Verwendung und Entsorgung erlaubt.
- Um den Schutz gegen Tropfwasser zu gewährleisten, müssen Sie vor der Verwendung die Abdeckungen fest schließen und das Objektiv anbringen.
- Im nassen Zustand dürfen Sie nicht die Kamera bedienen, die Abdeckungen öffnen/schließen oder das Objektiv anbringen/abnehmen.
- Der Schutz gegen Wasser kann nur gewährleistet werden, wenn kompatible Objektive/Zubehörteile angebracht sind. Überprüfen Sie die Kompatibilität.
  Informationen zu kompatiblem Zubehör finden Sie auf unserer Website.

Pflege

- Wischen Sie Wasser gründlich mit einem trockenen Tuch ab.
- Entfernen Sie Fremdkörper wie Schmutz, Staub oder Sand gründlich.

Akkus

- Die Kamera wird mit unserem Lithium-Ionen-Akku betrieben. Verwenden Sie niemals andere Akkus als unsere Originalakkus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
  - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
  - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
  - Wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist (außer bei der Stromversorgung der Kamera über USB).
  - Wenn die Wi-Fi-/**Bluetooth**®-Verbindung aktiviert bleibt.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf.
- Leuchtet die Akkuladeanzeige nicht, wenn ein USB-Netzteil oder ein handelsübliches USB-Gerät an die Kamera angeschlossen ist, hat der Ladevorgang nicht begonnen. Der Ladevorgang beginnt möglicherweise, wenn Sie folgende Schritt durchführen.
  1. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera.
  2. Wenn ein USB-Netzteil oder ein handelsübliches USB-Gerät verbunden ist, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.
  3. Achten Sie darauf, dass sich der Hauptschalter in der **OFF**-Position befindet.
  4. Nehmen Sie den Akku für eine Weile aus der Kamera und setzen Sie in anschließend wieder ein.
  5. Schließen Sie das USB-Netzteil oder das handelsübliche USB-Gerät an.
- Wenn Sie die Kamera über einen Monat oder länger nicht verwenden, entfernen Sie den Akku nach dem Aufladen aus der Kamera. Das Verbleiben der Akkus in der Kamera über längere Zeiträume wirkt sich negativ auf die Akkulaufzeit aus, wodurch die Akkus unbrauchbar werden können.
- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen unter "⚠ACHTUNG" (P.552) in der Bedienungsanleitung.

Verwenden des USB-Netzteils im Ausland

- Ein USB-Netzteil kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern oder Gebieten jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für das USB-Netzteil erforderlich machen.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter von Drittanbietern, da dies zu Fehlfunktionen des USB-Netzteils führen kann.

Information

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv oder Ihren kreativen Absichten.
Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das Micro Four Thirds System entworfen wurden und mit dem „M.ZUIKO DIGITAL"-Schriftzug versehen oder mit dem dargestellten Symbol gekennzeichnet sind. Mit einem Adapter können Sie auch Four Thirds Systemobjekte verwenden. Der optionale Adapter ist erforderlich.

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

Objektiv- und Kamerakombinationen

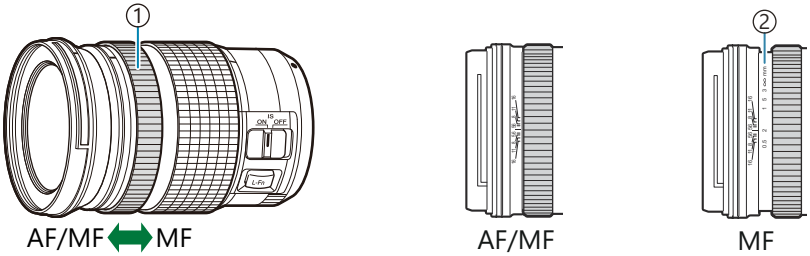
Objektiv	Kamera	Kompatibilität	AF	Messung
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Micro Four Thirds Systemkamera	Ja	Ja	Ja
Four Thirds Systemobjektiv		Mit Adapter möglich	Ja[1]	Ja

1 Nicht verfügbar bei vergrößerter Anzeige, Videoaufnahmen oder Sternenhimmel-AF.

Objektive mit MF-Kupplung

Der Mechanismus „MF-Kupplung“ (MF = Manueller Fokus) von Objektiven mit MF-Kupplung kann verwendet werden, um durch einfaches Verschieben des Fokusrings zwischen automatischem und manuellem Fokus umzuschalten.

- Überprüfen Sie vor der Aufnahme die Position der MF-Kupplung.
- Durch Schieben des Fokusrings in die AF/MF-Position am Objektivende wird Autofokus ausgewählt, durch Schieben in die näher am Kameragehäuse gelegene MF-Position wird manueller Fokus ausgewählt; dies erfolgt unabhängig vom bei der Kamera ausgewählten Fokusmodus.



①Fokusring
②Sichtbare Fokusentfernungen

Wenn **[Unwirksam]** für **[MF-Kupplung]** (P.177) ausgewählt ist, steht der manuelle Fokus auch dann nicht zur Verfügung, wenn sich die MF-Kupplung in der Position für den manuellen Fokus befindet.

Monitoranzeige bei Verwendung eines mit der SET/CALL-Funktion ausgestatteten Objektivs

Der Kameramonitor zeigt „●Set“ an, wenn die Fokusposition über die EINSTELL-Option gespeichert wird, und „●Call“, wenn eine gespeicherte Fokusposition über die AUFRUF-Option erneut eingestellt wird.
Weitere Informationen zu den SET- und CALL-Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

Optionales Zubehör

Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera

Wenn ein optionales Blitzgerät zum Einsatz kommt, das für die Verwendung mit der Kamera bestimmt ist, können Sie mithilfe der Bedienelemente der Kamera den Blitzmodus auswählen und Bilder mit Blitz aufnehmen. Informationen zu den Blitzfunktionen und ihrer Verwendung finden Sie in der zum Blitzgerät gehörigen Benutzerdokumentation.

Wählen Sie ein Blitzgerät entsprechend Ihren Anforderungen aus und berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie die erforderliche Leistung und ob das Gerät Makroaufnahmen unterstützt. Blitzgeräte, die mit der Kamera kommunizieren können, unterstützen verschiedenste Blitzmodi einschließlich TTL-Auto und Super FP. Die Kamera unterstützt außerdem die folgenden Systeme zur drahtlosen Blitzsteuerung:

Blitzaufnahmen per Funksteuerung: Modi CMD, ϟCMD, RCV, und X-RCV

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über Funksignale. So wird der Reichweitenbereich vergrößert, in dem Blitzgeräte positioniert werden können. Blitzgeräte können andere kompatible Geräte steuern oder mit einer Funksteuerungseinheit/Funkempfängern ausgestattet werden, um die Verwendung von Geräten zu ermöglichen, die eine Blitzsteuerung per Funk ansonsten nicht unterstützen.

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung: RC-Modus

Die Kamera steuert eines oder mehrere ferngesteuerte Blitzgeräte über optische Signale. Der Blitzmodus kann mithilfe der Kamera-Bedienelemente ausgewählt werden (P.477).

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung

:PASMB /S&Q:PASM

Drahtlose Blitzaufnahmen stehen bei Verwendung kompatibler Blitzgeräte zur Verfügung, die eine drahtlose Fernbedienung (RC-Modus) unterstützen. Die ferngesteuerten Blitzgeräte werden über ein am Blitzschuh der Kamera angebrachtes Blitzgerät bedient. Die Einstellungen können für die Blitzgeräte in bis zu drei weiteren Gruppen separat angepasst werden.

Der RC-Modus muss sowohl am Master-Blitz als auch an den ferngesteuerten Blitzgeräten aktiviert sein (P.476).

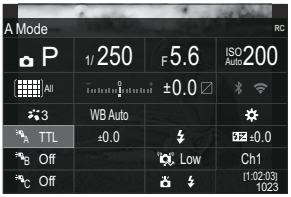
Konfigurieren des RC-Modus

1. Wählen Sie **[An]** für **[RC-Modus]** (P.212) aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmeanzeige zurück.
- „RC“ wird auf dem Bildschirm eingeblendet.

2. Drücken Sie die **OK**-Taste.

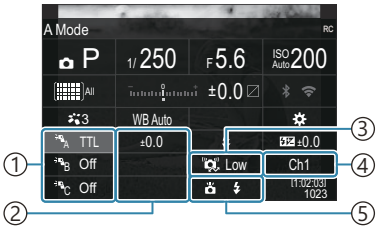
- Die Monitor-Funktionsanzeige für den RC-Modus wird angezeigt.



- Die Standard-LV-Monitor-Funktionsanzeige kann durch Drücken der **INFO**-Taste aufgerufen werden. Die Anzeige ändert sich bei jedem Drücken der **INFO**-Taste.

3. Passen Sie die Blitzeinstellungen an.

- Markieren Sie Elemente mit den Pfeiltasten △▽◁▷ und drehen Sie das vordere Einstellrad, um Einstellungen auszuwählen.



①Gruppe, Blitzsteuermodus
②Blitzkorrektur
③Stärke optische Signale
④Kanal
⑤Blitzmodus

Gruppieren	Wählen Sie eine Gruppe aus. Änderungen von Einstellungen gelten für alle Blitzgeräte in der ausgewählten Gruppe. Das an der Kamera angebrachte Blitzgerät zählt zur Gruppe A.
Blitzsteuermodus	Auswahl des Blitz-Modus.
Blitzkorrektur	Passen Sie die Blitzleistung an. Bei Auswahl von **[ϟMANUAL]** als Blitzmodus können Sie einen Wert für die Blitzleistung im manuellen Modus festlegen.
Stärke optische Signale	Legen Sie die Helligkeit der optischen Steuersignale fest, die von den Blitzgeräten abgegeben werden. Wählen Sie die Option **[High]** aus, wenn Blitzgeräte nahe der maximalen Entfernung von der Kamera positioniert sind. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
Blitzmodus	Wählen Sie ϟ (Standard) oder FP (Super FP) aus. Wählen Sie Super FP für Verschlusszeiten aus, die kürzer sind als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit. Diese Einstellung gilt für alle Gruppen.
Kanal	Wählen Sie den Kanal für die Blitzsteuerung aus. Wechseln Sie den Kanal, wenn Sie feststellen, dass andere Lichtquellen in der Umgebung die Blitzfernsteuerung stören.

Einstellen des Blitzes

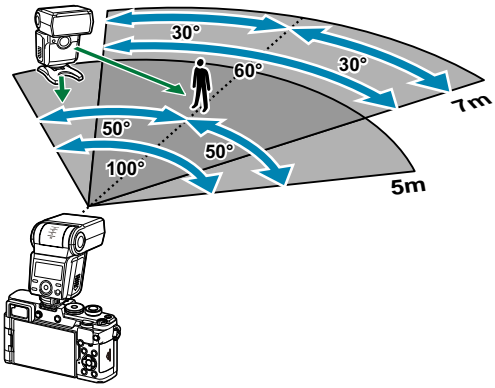
1. Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte ein.
   - Schalten Sie die drahtlosen Blitzgeräte ein und stellen Sie sie auf den RC-Modus ein.
   - Richten Sie die Steuerungsgruppe mit dem Blitzgerät ein und konfigurieren Sie den Kommunikationskanal so, dass dieser mit den Kameraeinstellungen übereinstimmt.
   - Informationen zur Konfiguration von Einstellungen finden Sie in der zu den Blitzgeräten gehörigen Benutzerdokumentation.

2. Positionieren Sie die Blitzgeräte.
   - Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass die Sensoren für die Fernsteuerung in Richtung Kamera zeigen.

3. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Kamera und die Blitzgeräte vollständig geladen sind, nehmen Sie Bilder auf.

Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Die Abbildung dient nur als Richtlinie. Die Reichweite der Blitzsteuerung hängt vom Typ des an der Kamera angebrachten Blitzes und den Umgebungsbedingungen ab.



- Wir empfehlen, in jeder Gruppe nicht mehr als 3 Blitzgeräte zusammenzufassen.
- Drahtlose Blitzaufnahmen stehen im Anti-Schock-Modus oder im Modus mit Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang bei Auswahl einer Verschlusszeit von mehr als 4 Sek. nicht zur Verfügung.
- Im Anti-Schock-Modus und den Lautlos-Modi können keine Wartezeiten von mehr als 4 Sek. ausgewählt werden.

- Blitzsteuersignale können die Belichtung stören, wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet. Derartige Störungen können minimiert werden, indem die Helligkeit des Kamerablitzes reduziert wird, beispielsweise durch Verwendung eines Diffusers.

Andere externe Blitzgeräte

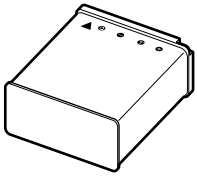
Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters in den Blitzschuh der Kamera stecken:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 250 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit unseren Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Wählen Sie den Modus **M** aus, legen Sie eine Verschlusszeit fest, die nicht kürzer ist als die Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit, und stellen Sie **[ISO]** auf eine andere Option als **[Auto]** ein.
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

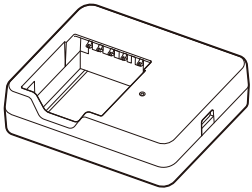
Zubehör

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

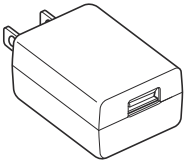
Stromversorgung



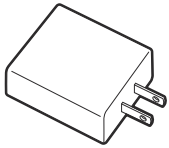
Lithiumionenakku
BLS-7



Ladegerät für Lithiumionenakkus
BCS-7

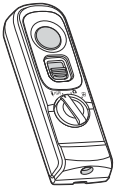


USB-Netzteil
F-5AC



USB-Netzteil
F-7AC

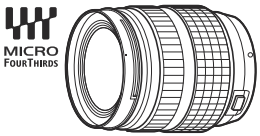
Fernbedienung/Fernauslöser



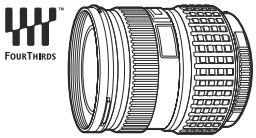
Fernbedienung
RM-WR2

Objektiv

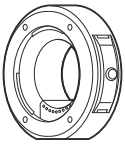
Micro Four Thirds Systemobjektive



Four Thirds Systemobjektive



- Für die Verwendung von Four Thirds Systemobjektiven mit dieser Kamera ist ein MMF-2 oder MMF-3 Four Thirds Adapter erforderlich.
- Es gelten Einschränkungen für die Objektive, die mit dem Adapter verwendet werden können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.



Four-Thirds-Adapter
MMF-2/MMF-3

Konverter

- **MC-20** (Telekonverter)
- **MC-14** (Telekonverter)

Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf unserer Website.

Tasche/Trageriemen

- Kameratasche
- Schulterriemen

Verbindungskabel

- USB-Kabel
  CB-USB11/CB-USB13
- HDMI-Kabel (HDMI-Kabel sind von Drittanbietern erhältlich.)

Speicherkarte

- SD
- SDHC
- SDXC

Speicherkarten sind von Drittanbietern erhältlich.

Mikrofon

Mikrofone sind von Drittanbietern erhältlich.

Software

Fotoverwaltungs- /-bearbeitungssoftware für Computer
OM Workspace

Smartphone-App
OM Image Share

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

Gehäuse:

- Wischen Sie das Display vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Wischen Sie das Display vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Lagerung

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie nach dem Aufladen den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie die Kamera nicht mit Insektenschutzmittel auf.

- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen, z. B. bei Auslandsreisen, sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Prüfen und Reinigen des Bildsensors

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildsensor verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildsensor und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Überprüfen Sie gleichzeitig den Bildsensor und die Bildverarbeitungsfunktionen. Warten Sie für ein optimales Ergebnis nach der Aufnahme und Wiedergabe mindestens eine Minute, bevor Sie die Pixelkorrektur ausführen.

1. Wählen Sie **[Pixelkorr.]** (P.434) aus.

2. Wählen Sie **[Ja]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
   - Während der Pixelkorrektur erscheint eine **[Arbeitet]**-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie den Akku auf. ☞ "Aufladen des Akkus" (P.29)

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

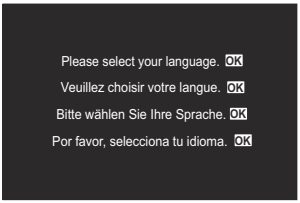
- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Der Akku ist nicht aufgeladen

- Leuchtet die Akkuladeanzeige nicht, wenn ein USB-Netzteil oder ein handelsübliches USB-Gerät an die Kamera angeschlossen ist, hat der Ladevorgang nicht begonnen. Der Ladevorgang beginnt möglicherweise, wenn Sie folgende Schritt durchführen.
  1. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera.
  2. Wenn ein USB-Netzteil oder ein handelsübliches USB-Gerät verbunden ist, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.
  3. Achten Sie darauf, dass sich der Hauptschalter in der OFF-Position befindet.
  4. Nehmen Sie den Akku für eine Weile aus der Kamera und setzen Sie in anschließend wieder ein.
  5. Schließen Sie das USB-Netzteil oder das handelsübliche USB-Gerät an.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Wahl einer Sprache aufgefordert werden

- Das Dialogfeld wird unter folgenden Umständen angezeigt:
  - Die Kamera wird zum ersten Mal eingeschaltet.
  - Sie haben keine Sprache gewählt.



Informationen zur Auswahl einer Sprache finden Sie unter "Erste Einrichtung" (P.41).

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Wenn **[An]** für **[Schneller Ruhemodus]** ausgewählt ist, wechselt die Kamera in den Ruhemodus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Ruhemodus zu verlassen. ☞ **[Schneller Ruhemodus]** (P.428)
- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um die Batterie zu schonen, wenn in einer festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt werden. ☞ **[Ruhemodus]** (P.426)
- Wenn die Kamera nach dem Wechsel in den Ruhemodus eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird, wird sie automatisch ausgeschaltet. ☞ **[Abschaltautomatik]** (P.427)

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die ϟ-Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

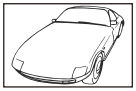
Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich zu nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

- Die AF-Bestätigung blinkt.
  Die Kamera kann in folgenden Fällen nicht scharfstellen.

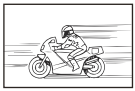


Motive mit geringem Kontrasteindex

Extrem helle Bildmitte

- Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharf gestellt.

Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive

Motive außerhalb des AF-Feldes

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera die Rauschminderung, während derer Aufnahmen nicht möglich sind. Sie können **[Rauschminderung]** auf **[Aus]** einstellen. ☞ **[Rauschminderung]** (P.203)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

- Die Größe und Anzahl der verfügbaren AF-Felder ändert sich je nach den für **[Dig. Tele-Konverter]** (P.287) und **[Seitenverhältnis]** (P.242) gewählten Optionen, Gruppen-Feld-Einstellungen (P.129), Betriebsarteinstellungen (P.216) und den für **[Bildstabilisation]** (P.230) gewählten Optionen.

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera sind beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein. ☞ "Erste Einrichtung" (P.41)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn in der Kamera für circa einen Tag kein Akku eingelegt ist (interne Messungen). Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Fotos, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt

- In den Modi AUTO und **SCN** angepasste Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn eine Einstellung durch Drehen des Modus-Einstellrads geändert wird.
- In den Anwendermodi (**C1**/**C2**) angepasste Einstellungen werden auf gespeicherte Werte zurückgesetzt, wenn eine Einstellung durch Drehen des Modus-Einstellrads geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird. Wenn während der Auswahl eines Anwendermodus **[Beibehalten]** für **[Einstellungen speichern]** ausgewählt wird, werden Änderungen an Einstellungen automatisch im ausgewählten Modus gespeichert. ☞ "Speichern der in Anwendermodi angepassten Einstellungen" (P.103)

Bilder wirken „verwaschen“

- Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

- Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildsensors liegen. Führen Sie **[Pixelkorr.]** durch. Wenn das Problem bestehen bleibt, wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.
☞ "Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen" (P.485)

Das Drücken einer Taste aktiviert nicht die gewünschte Funktion sondern eine andere

- Anstelle ihrer bestehenden Funktionen könnten Tasten andere Rollen zugewiesen worden sein. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **[Tasten Einst.]** (P.359).

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

- Bei geöffnetem Menü werden Elemente, die nicht eingestellt werden können, grau angezeigt. Wenn Sie bei Markierung eines grauen Elements die **OK**-Taste drücken, wird der Grund angezeigt, aus dem das Element nicht verfügbar ist. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und überprüfen Sie die Einstellungen. ☞ "Grau angezeigte Elemente" (P.121)

Funktionen in der Monitor-Funktionsanzeige, die nicht eingestellt werden können

- Abhängig von den gewählten Aufnahmeeinstellungen stehen bestimmte Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung. Überprüfen Sie, ob die Funktion auch in den Menüs grau angezeigt wird.

Das Motiv wird verzerrt dargestellt

- Für die folgenden Funktionen wird ein elektronischer Verschluss verwendet:
  - Videoaufnahme (P.93) / Lautlos-Modus (P.224) / Pro-Aufnahme (P.226) / Hochaufgel. Aufnahme (P.268) / Fokus-Belichtungsreihe (P.306) / Focus Stacking (P.276) / Live ND Aufnahme (P.272) / HDR (P.280) / Gegenlicht HDR und Freihand Sternenlicht im **SCN**-Modus (P.80)

  Wenn sich das Motiv oder die Kamera schnell bewegen, kann es zu Verzerrungen kommen. Vermeiden Sie abrupte Kamerabewegungen während der Aufnahme oder machen Sie normale Serienaufnahmen.

Im Bild sind Linien zu sehen

- Die folgenden Funktionen verwenden einen elektronischen Verschluss, bei dem es aufgrund von Flimmern oder anderen, mit Fluoreszent- und LED-Lampen verbundenen Phänomenen zu einer Linienbildung im Bild kommen kann:
  - Videoaufnahme (P.93) / Lautlos-Modus (P.224) / Pro-Aufnahme (P.226) / Hochaufgel. Aufnahme (P.268) / Fokus-Belichtungsreihe (P.306) / Focus Stacking (P.276) / Live ND Aufnahme (P.272) / HDR (P.280)

  Flimmereffekte können durch Auswahl längerer Verschlusszeiten reduziert werden. Außerdem können Sie den Flimmer-Scan zum Reduzieren von Flimmereffekten verwenden. ☞ **[Flimmer-Scan]** (P.185), **[Flimmer-Scan]** (P.185)

Nur das Motiv und keine Informationen werden angezeigt

- Die Anzeige wurde auf „Nur Bild" eingestellt. Drücken Sie die **INFO**-Taste und schalten Sie auf einen anderen Anzeigemodus um. ☞ "Umschalten der Informationsanzeige" (P.50)

Der Fokusmodus kann nicht von manuellem Fokus (MF) gewechselt werden

- Das von Ihnen verwendete Objektiv verfügt unter Umständen über den Mechanismus „MF-Kupplung". In diesem Fall wird der manuelle Fokus ausgewählt, wenn der Fokusring in Richtung Kamera geschoben wird. Überprüfen Sie das Objektiv. ☞ "Objektive mit MF-Kupplung" (P.474)

Keine Anzeige auf dem Monitor

- Wenn sich ein Objekt, z. B. Ihr Gesicht, Ihre Hand oder der Trageriemen, nah am Sucher befindet, wird der Monitor aus- und der Sucher eingeschaltet. ☞ "Umschalten zwischen Anzeigen" (P.48)

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache/Abhilfemaßnahme
Keine Karte	**Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.** Setzen Sie eine neue Karte ein. Setzen Sie dieselbe Karte alternativ erneut korrekt ein.
Kartenfehler	**Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte vor.** Entnehmen Sie die Speicherkarte und legen Sie sie erneut ein. Falls sich das Problem so nicht lösen lässt, muss die Karte formatiert werden. Falls die Formatierung fehlschlägt, kann die Karte nicht verwendet werden.
Schreibschutz	**Die Speicherkarte ist schreibgeschützt („LOCK"-Einstellung).** Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte befindet sich in der „LOCK"-Position. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück (P.34).
Karte voll	**Aufnahmefunktion deaktiviert; die Speicherkarte in ist voll.** Legen Sie eine andere Speicherkarte ein oder löschen Sie Aufnahmen. Stellen Sie vor dem Löschen von Aufnahmen sicher, dass alle weiterhin benötigten Bilder auf einen Computer kopiert wurden.
Karte voll	**Auf der Karte ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden, um weitere Bilder aufzunehmen.** Legen Sie eine andere Speicherkarte ein oder löschen Sie Aufnahmen. Stellen Sie vor dem Löschen von Aufnahmen sicher, dass alle weiterhin benötigten Bilder auf einen Computer kopiert wurden.
Keine Fotos	**Keine Wiedergabe möglich; auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.** Auf der ausgewählten Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden. Nehmen Sie Bilder auf, bevor Sie den Wiedergabemodus auswählen.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache/Abhilfemaßnahme
 Bildfehler	**Die ausgewählte Datei ist beschädigt und kann nicht wiedergegeben werden. Möglicherweise liegt das Foto auch in einem Format vor, das von der Kamera nicht unterstützt wird.** Zeigen Sie das Bild mithilfe von Bildbearbeitungssoftware am Computer oder dergleichen an. Wenn das Foto nicht am Computer angezeigt werden kann, ist die Datei möglicherweise beschädigt.
 Bild kann nicht bearbeitet werden	**Die Bearbeitungsfunktionen der Kamera können nicht auf Fotos angewendet werden, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.** Bearbeiten Sie das Bild am Computer oder auf einem anderen Gerät.
J/M/T	**Die Uhr ist nicht eingestellt.** Stellen Sie die Uhr (P.431).
 	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die interne Kameratemperatur ist zu hoch. Warten Sie mit dem Betrieb, bis die Temperatur gesunken ist.	**Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.** Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Akku leer	**Der Akku ist leer.** Laden Sie den Akku auf.
 Keine Verbindung	**Die Kamera ist nicht richtig mit dem Computer, HDMI-Display oder einem anderen Gerät verbunden.** Schließen Sie die Kamera erneut an.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache/Abhilfemaßnahme
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	**Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.** Fahren Sie das Objektiv aus.
Überprüfen Sie den Objektivstatus.	**Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.** Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Technische Daten

Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro Four Thirds Standard Wechselobjektivsystem
Objektiv	M.ZUIKO DIGITAL, Micro Four Thirds Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro Four Thirds-Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildsensor	
Produktausführung	4/3″-Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 21,77 Millionen Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Ca. 20,37 Millionen Pixel
Bildschirmgröße	17,4 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	Ca. 2,36 Millionen Punkte
Vergrößerung	100 %
Austrittspupille	Ca. 20,5 mm ($-1\ m^{-1}$)

Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Vergrößerung	100 %
Monitor	
Produktausführung	3,0“-TFT-Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1,04 Millionen Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/4000 – 60 Sek., Bulb-, Zeitaufnahmen
Blitz-Synchronisationsgeschwindigkeit	1/250 Sek. oder weniger
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	121 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	–2 bis 20 EV (F2,8, ISO 100 entsprechend)
ISO	L64; L100; 200–25600 in Schritten von 1/3 oder 1 EV
Belichtungskorrektur	±5,0 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufe)

Weißabgleich	
Moduseinstellung	Automatischer/Voreingestellter Weißabgleich (7 Einstellungen)/Benutzerdefinierter Weißabgleich (Kamera kann bis zu 4 Einstellungen speichern)
Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC und SDXC UHS-I-kompatibel
Aufnahmesystem	Digitale Aufnahme, JPEG (DCF2.0), RAW-Daten
Kompatibler Standard	Exif 3.0, Digital Print Order Format (DPOF)
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	Wave-Format
Videoaufnahmemodus	Kompatibel mit MPEG-4 AVC/H.264
Audio	Lineares PCM-Stereoformat, 16 Bit; Abtastfrequenz von 48 kHz (Wave-Format) Lineares PCM-Stereoformat, 24 Bit; Abtastfrequenz von 96 kHz (Wave-Format)
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Index-Anzeige/ Kalenderanzeige
Betriebsart	
Betriebsart	Einzelbildaufnahme; Serienaufnahme; Anti-Schock; Lautlos; Pro-Aufnahme; Selbstauslöser
Serienaufnahme	Bis zu 5 fps (▭) Bis zu 8 fps (♥▭) 8 fps (ProCap) Bis zu 30 fps (♥▭H/ProCapH)
Selbstauslöser	12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert

Externes Blitzgerät	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
X-Synchronisierung	1/250 Sek. oder weniger
Wi-Fi	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11b/g/n
Bluetooth®	
Kompatibler Standard	**Bluetooth** Version 5.2 (Bluetooth Low Energy)
Externe Anschlüsse	
	USB (Typ C); HDMI (Typ D); Mikrofonbuchse (Stereoklinkenbuchse mit ø 3,5 mm);
Stromversorgung	
Akku	Lithiumionenakku ×1
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhemodus: 1 Minute, Ausschalten: 4 Stunden (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	Ca. 125,8 mm (B) × 74,5 mm (H) × 43,3 mm (T) (ohne hervorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 393 g (inklusive Akku und Speicherkarte)
Betriebssystemumgebung	
Temperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	30 %–90 % (Betrieb)/ 10 %–90 % (Lagerung)
Wasserfestigkeit	IPX1 nach IEC-Norm 60529 (gilt bei Verwendung der Kamera mit einem wasserfesten Objektiv unseres Unternehmens)

Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLS-7
Typ	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 300 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 40,7 mm (B) × 34,9 mm (H) × 17,3 mm (T)
Gewicht	Ca. 46,3 g

- Änderungen des Designs und der technischen Daten dieses Produkts sind ohne Vorankündigung und Verpflichtung Seitens des Herstellers vorbehalten..
- Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

Standardeinstellungen

Standardeinstellungen

Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige (P.502)
Tab (P.508)
Tab (P.515)
AF-Register (P.519)
Tab (P.525)
Tab (P.529)
Tab (P.531)
Tab (P.538)

Monitor-Funktions-/LV-Monitor-Funktionsanzeige

*1: Mit 📷 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[📷Anwendermodus]** festgelegt werden können. / Mit 🎥 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[🎥Anwendermodus]** festgelegt werden können.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Alle Einstellungen initialisieren]** wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Aufnahmeeinstellungen zurücks.]** wieder eingestellt werden.

📷-Modus

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Verschlusszeit	1/250 Sek. (im Modus **S**/**M**), Bulb (im Modus **B**)	📷	✓	✓
Blendenwert	F5.6	📷	✓	✓
📷ISO	ISO Auto	📷	✓	✓
📷 AF-Feldmodus	[▪]Single	📷	✓	✓
Belichtungskorrektur / 🖼				
Belichtungskorrektur	±0.0	📷	✓	✓
🖼	Alle ±0.0	📷	✓	✓
Wi-Fi/Bluetooth	—	—	—	—
📷Bildmodus	3Natural	📷	✓	✓
WB	WB Auto	📷	✓	✓
Kelvin	5400 K (Wenn unter **[WB] [CWB]** eingestellt ist)	📷	✓	—
📷Tastenfunktion	—	📷	✓	—
📷AF-Modus	S-AF	📷	✓	✓

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Motiverkennung	Off	✓	✓	✓
Blitzmodus		✓	✓	✓
Blitzbelichtungskorr.	±0,0	✓	✓	✓
Manuelle Blitzsteuerung	Full (Wenn Blitz auf **[Manual]** eingestellt ist)	✓	✓	✓
Betriebsart /		✓	✓	✓
Messung		✓	✓	✓
Seitenverhältnis	4:3	✓	✓	✓
Bildstabilisation	S-IS Auto	✓	✓	✓
	F (Wenn Hochaufgel. Aufnahme eingestellt ist auf: F+RAW)	✓	✓	✓
	30p L-8	✓	✓	✓

-Modus

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Verschlusszeit	1/125 Sek.		✓	✓
Blendenwert	F5.6		✓	✓
ISO	ISO Auto		✓	✓
AF-Feldmodus	[ ]Middle		✓	✓
Belichtungskorrektur /				
Belichtungskorrektur	±0.0		✓	✓
	Alle ±0.0		✓	✓
Wi-Fi/Bluetooth	—	—	—	—
Bildmodus	3Natural		✓	✓
WB	WB Auto		✓	✓
Kelvin	5400 K (Wenn unter **[WB] [CWB]** eingestellt ist)		✓	—
Tastenfunktion	—		✓	—
AF-Modus	C-AF		✓	✓
Gesicht/Augen erkennen	Off		✓	✓
Bildstabilisation	M-IS1		✓	✓
	4K 30p L-8		✓	✓
Aufnahmepegel	±0		✓	✓

S&Q-Modus

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Verschlusszeit	1/125 Sek.		✓	✓
Blendenwert	F5.6		✓	✓
ISO	ISO Auto		✓	✓
AF-Feldmodus	[⠿]Middle		✓	✓
Belichtungskorrektur /				
Belichtungskorrektur	±0.0		✓	✓
	Alle ±0.0		✓	✓
Wi-Fi/Bluetooth	—	—	—	—
Bildmodus	3Natural		✓	✓
WB	WB Auto		✓	✓
Kelvin	5400 K (Wenn unter **[WB] [CWB]** eingestellt ist)		✓	—
Tastenfunktion	—		✓	—
AF-Modus	C-AF		✓	✓
Gesicht/Augen erkennen	Off		✓	✓
Bildstabilisation	M-IS1		✓	✓
S&Q	4K 30p/60 L-8		✓	✓
Aufnahmepegel	±0		✓	✓

RC-Modus

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Verschlusszeit	1/250 Sek. (im Modus **S**/**M**), Bulb (im Modus **B**)	📷	✓	✓
Blendenwert	F5.6	📷	✓	✓
📷ISO	ISO Auto	📷	✓	✓
📷 AF-Feldmodus	[▪]Single	📷	✓	✓
Belichtungskorrektur / 🖼				
Belichtungskorrektur	±0.0	📷	✓	✓
🖼	Alle ±0.0	📷	✓	✓
Wi-Fi/Bluetooth	—	—	—	—
📷Bildmodus	3Natural	📷	✓	✓
WB	WB Auto	📷	✓	✓
Kelvin	5400 K (Wenn unter **[WB] [CWB]** eingestellt ist)	📷	✓	—
📷Tastenfunktion	—	📷	✓	—
A mode	TTL	📷	✓	✓
B mode	Off	📷	✓	✓
C mode	Off	📷	✓	✓
Blitzbelichtungskorr.	±0 (bei Auswahl von TTL/Auto)	📷	✓	✓
Blitzleistung	1/1 (im Manual-Modus)	📷	✓	✓
Blitzmodus	ϟ	📷	✓	✓
ϟ/FP	ϟ (Normal)	📷	✓	✓
Level	Low	📷	✓	✓

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Channel	Ch1	📷	✓	✓

Register 1

*1: Mit 📷 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[📷 Anwendermodus]** festgelegt werden können. / Mit 🎬 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[🎬 Anwendermodus]** festgelegt werden können.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Alle Einstellungen initialisieren]** wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Aufnahmeeinstellungen zurücks.]** wieder eingestellt werden.

1. Grundeinstellungen/Bildqualität

Funktion			Standardfunktion	*1	*2	*3
📷 Anwendermodus						
	C1	Abrufen	—	—	—	—
		Zuweisen	Aufnahmemodus: **P** Bildqualität: LF+RAW	—	—	—
		Einstellungen speichern	Verwerfen	—	✓	—
		Name Anw.-modus	—	—	✓	—
	C2	Abrufen	—	—	—	—
		Zuweisen	Aufnahmemodus: **P** Bildqualität: LF+RAW	—	—	—
		Einstellungen speichern	Verwerfen	—	✓	—
		Name Anw.-modus	—	—	✓	—
📷			LF	📷	✓	✓

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Detaillierte Einst.				
1	Bildgröße: L Komprimierung: SF		✓	—
2	Bildgröße: L Komprimierung: F		✓	—
3	Bildgröße: L Komprimierung: N		✓	—
4	Bildgröße: M1 Komprimierung: N		✓	—
Bildverhältnis	4:3		✓	✓
Bildrückschau	0.5Sek.		✓	—
Randschatten-Komp.	Aus	/🎥	✓	✓

2. Bildmodus/WB

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Bildmodus	3Natural	/🎥	✓	✓
Bildmodus-Einstellungen	Alle Elemente: ✓	/🎥	✓	—
WB	WB Auto	/🎥	✓	✓
Alle WB±Z				
A-B	0	/🎥	✓	—
G-M	0	/🎥	✓	—
WB AUTO Warme Farben	An	/🎥	✓	—
Verknüpf. ⚡+Weißabgl.	Aus		✓	—

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Farbraum	sRGB	📷	✓	✓

3. ISO/Rauschminderung

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
📷 ISO-A Max./Std.					
	Maximalwert	6400	📷	✓	✓
	Standard	200	📷	✓	✓
📷 ISO-A Min. S/S		Auto	📷	✓	✓
📷 ISO-Auto		P/A/S/M	📷	✓	—
ISO-Stufe		1/3EV	📷/🎥	✓	—
📷 Rauschfilter		Standard	📷	✓	✓
Niedr. ISO-Verarb.		Serienaufn. Prio.	📷	✓	✓
Rauschminderung		Auto	📷	✓	✓

4. Belichtung

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
📷 Flimmer-Scan		Aus	📷	✓	✓
EV-Stufe		1/3EV	📷/🎥	✓	—
Belichtungsjustage					
	▣	±0	📷/🎥	✓	—
	◉	±0	📷/🎥	✓	—
	•	±0	📷/🎥	✓	—

5. Messung

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Messung		✓	✓	✓
Messung bei AEL	Auto	✓	✓	✓
AEL Auto zurücksetzen	Nein	✓	✓	✓
AEL bei halb gedr.	Nur S-AF	✓	✓	✓
Messung bei	Ja	✓	✓	✓
[·]-Spotmessung	Alle Elemente: ✓	✓	✓	✓

6. Blitz

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
RC-Modus	Aus	✓	✓	✓
X-Sync.	1/250 Sek.	✓	✓	✓
Zeit Limit	1/60 Sek.	✓	✓	✓
±	Aus	✓	✓	✓
Blitzmodus-Einstellungen				
Rote Augen reduzieren	Nein	✓	✓	✓
Synchronisation	Erster Vorhang	✓	✓	✓

7. Betriebsart

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Betriebsart □/⏲	□	📷	✓	✓
Antiflimmer-Aufnahme	Aus	📷	✓	✓
Serienaufnahme Einst.				
□	✓	📷	✓	—
Max. Bilder p. S.	5fps	📷	✓	✓
Bildzahl-Begrenzung	Aus	📷	✓	✓
♥□	✓	📷	✓	—
Max. Bilder p. S.	8fps	📷	✓	✓
Bildzahl-Begrenzung	Aus	📷	✓	✓
♥□H	✓	📷	✓	—
Max. Bilder p. S.	30fps	📷	✓	✓
Bildzahl-Begrenzung	Aus	📷	✓	✓
ProCap	✓	📷	✓	—
Bilder vor Auslösen	6	📷	✓	✓
Bildzahl-Begrenzung	25	📷	✓	✓
ProCapH	✓	📷	✓	—
Max. Bilder p. S.	30fps	📷	✓	✓
Bilder vor Auslösen	12	📷	✓	✓
Bildzahl-Begrenzung	25	📷	✓	✓

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Selbstauslöser Einst.				
⏲12	✓	📷	✓	—
♥⏲12	☐ (ohne ✓)	📷	✓	—
⏲2	✓	📷	✓	—
♥⏲2	✓	📷	✓	—
⏲C	✓	📷	✓	—
Anzahl Einzelbilder	3f	📷	✓	✓
⏲ Wartezeit	1 Sek.	📷	✓	✓
Intervallzeit	0.5Sek.	📷	✓	✓
Jede Aufnahme AF	Aus	📷	✓	✓
♥⏲C	☐ (ohne ✓)	📷	✓	—
Anzahl Einzelbilder	3f	📷	✓	✓
⏲ Wartezeit	1 Sek.	📷	✓	✓
Intervallzeit	0.5Sek.	📷	✓	✓
Jede Aufnahme AF	Aus	📷	✓	✓
Anti-Schock [♦] Einst.				
Anti-Schock[♦]	Aus	📷	✓	✓
Wartezeit	0 Sek.	📷	✓	—

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Lautlos [♥] Einst.				
Wartezeit	0 Sek.	📷	✓	—
Rauschminderung	Aus	📷	✓	—
▪)))	Nicht zulassen	📷	✓	—
AF-Hilfslicht	Nicht zulassen	📷	✓	—
Blitzmodus	Nicht zulassen	📷	✓	—

8. Bildstabilisation

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
📷 Bildstabilisation	S-IS Auto	📷	✓	✓
▬ Bildstabilisation	An	—	✓	✓
Objektiv-I.S. Priorität	Aus	📷/🎥	✓	✓

Register 2

*1: Mit 📷 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[📷 Anwendermodus]** festgelegt werden können. / Mit 🎬 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[🎬 Anwendermodus]** festgelegt werden können.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Alle Einstellungen initialisieren]** wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Aufnahmeeinstellungen zurücks.]** wieder eingestellt werden.

1. Rechnerische Modi

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
Hochaufgel. Aufnahme					
	Hochaufgel. Aufnahme	Aus	📷	✓	✓
	⌨◀	50M F+RAW	📷	✓	✓
	Wartezeit	0 Sek.	📷	✓	—
	ϟ-Ladezeit	0 Sek.	📷	✓	—
Live ND Aufnahme					
	Live ND Aufnahme	Aus	📷	✓	✓
	ND-Nummer	ND8(3EV)	📷	✓	—
	LV-Simulation	An	📷	✓	—
Focus Stacking					
	Focus Stacking	Aus	📷	✓	✓
	Anzahl der Aufnahmen	8	📷	✓	—
	Fokusunterschied	5	📷	✓	—
	ϟ-Ladezeit	0 Sek.	📷	✓	—

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
HDR	Aus	📷	✓	✓
Mehrfachbelichtung				
Mehrfachbelichtung	Aus	—	✓	✓
Auto-Verstärkung	Aus	📷	✓	—
Überlagern	Aus	—	✓	—

2. Andere Aufnahmefunktionen

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
📷 Dig. Tele-Konverter	Aus	📷	✓	✓
Intervallaufnahmen				
Intervallaufnahmen	Aus	—	✓	✓
Anzahl Einzelbilder	100	📷	✓	—
Start Wartezeit	00:00:01	📷	✓	—
Intervallzeit	00:00:01	📷	✓	—
Intervallaufnahme	Zeitpriorität	📷	✓	—
Belichtungsoptimierung	An	📷	✓	—
Zeitraffer-Video	Aus	📷	✓	—
Videoeinstellungen				
Videoauflösung	4K	📷	✓	—
Bildfolge	10fps	📷	✓	—
Keystone-Korrektur	Aus	📷	✓	—

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Fisheye-Komp.				
Fisheye-Komp.	Aus	📷	✓	✓
Winkel	1	📷	✓	—
/Korrektur	Aus	📷	✓	—
BULB/TIME/COMP Einst.				
Bulb/Time Fokus.	An	📷	✓	✓
Bulb/Time-Einstellung	8 Min.	📷	✓	✓
Live Composite-Einst.	3 Std.	📷	✓	✓
Bulb/Time Monitor	-7	📷	✓	—
Live Bulb	Aus	📷	✓	—
Live Time	0.5Sek.	📷	✓	—
Zusammeng. Aufnahme	1/2 Sek.	📷	✓	✓

3. Belichtungsreihe

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
AE BKT	Aus	📷	✓	✓
WB BKT				
A-B	Aus	📷	✓	✓
G-M	Aus	📷	✓	✓
FL BKT	Aus	📷	✓	✓
ISO BKT	Aus	📷	✓	✓

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
ART BKT				
ART BKT	Aus	📷	✓	✓
ART BKT-Einst.	Nur ART: ✓ (ART mit mehreren Typen: Nur der Typ 1 ist mit ✓ versehen.)	📷	✓	—
Focus BKT				
Focus BKT	Aus	📷	✓	✓
Anzahl der Aufnahmen	99	📷	✓	—
Fokusunterschied	5	📷	✓	—
ϟ-Ladezeit	0 Sek.	📷	✓	—

AF-Register

*1: Mit 📷 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[📷Anwendermodus]** festgelegt werden können. / Mit 🎬 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[🎬Anwendermodus]** festgelegt werden können.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Alle Einstellungen initialisieren]** wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Aufnahmeeinstellungen zurücks.]** wieder eingestellt werden.

1. AF

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
📷AF-Modus	S-AF	📷	✓	✓
📷AF+MF	Aus	📷	✓	✓
Sternenhimmel-AF-Einst				
AF-Priorität	Geschwindigkeit	📷	✓	✓
AF-Betrieb	AF-ON Start/Stop	📷	✓	✓
Auslösepriorität	Aus	📷	✓	✓
📷 AF bei halb gedrückt.				
S-AF	Ja	📷	✓	✓
C-AF/C-AF+TR	Ja	📷	✓	✓
AF-ON im MF-Modus.	Nein	📷/🎬	✓	✓
Auslösepriorität				
S-AF	Aus	📷	✓	✓
C-AF/C-AF+TR	An	📷	✓	✓

2. AF

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
Motiverkennung		Aus		✓	✓
AF-Taste					
		Priorität		✓	✓
	AF-ON	Priorität		✓	✓
Gesicht/Augen erkennen		Aus	/	✓	✓
C-AF, wenn		Ja	/	✓	—
Augenerkennungsrahmen		An	/	✓	—

3. AF

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
AF-Hilfslicht	An	/	✓	✓
AF-Messfeld	An1	/	✓	—

4. AF

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
C-AF Empfindlichkeit	±0	📷	✓	✓
C-AF Mitte Priorität				
[÷]Cross	✓	📷	✓	✓
[⠿]Mid	✓	📷	✓	✓
[▦]Large	✓	📷	✓	✓
[⠿]C1	☐ (ohne ✓)	📷	✓	✓
[⠿]C2	☐ (ohne ✓)	📷	✓	✓
[⠿]C3	☐ (ohne ✓)	📷	✓	✓
[⠿]C4	☐ (ohne ✓)	📷	✓	✓
AF-Begrenzung				
AF-Begrenzung	Aus	📷	✓	✓
Abstand für An1	5.0 – 999.9m	📷	✓	—
Abstand für An2	10.0 – 999.9m	📷	✓	—
Abstand für An3	50.0 – 999.9m	📷	✓	—
Auslösepriorität	An	📷	✓	—
AF-Scanner	An	📷	✓	✓
Autofokus-Justierung				
Autofokus-Justierung	Aus	📷	✓	—
Wert justieren	±0	—	✓	—

5. Video AF

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
AF-Modus	C-AF	📷/🎥	✓	✓
C-AF-Geschw.	±0	📷/🎥	✓	✓
C-AF Empfindlichkeit	±0	📷/🎥	✓	✓

6. AF-Messfeld Einstellung & Funktion

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
📷 AF-Feldmodus Einst.				
[▦]All	✓	📷	✓	—
[·]Single-S	✓	📷	✓	—
[÷]Cross	✓	📷	✓	—
[▪]Mid	✓	📷	✓	—
[▦]Large	✓	📷	✓	—
[▪]C1	☐ (ohne ✓)	📷	✓	—
[▪]C2	☐ (ohne ✓)	📷	✓	—
[▪]C3	☐ (ohne ✓)	📷	✓	—
[▪]C4	☐ (ohne ✓)	📷	✓	—
📷 Orientierung verknüpft[⁘]				
AF-Feldmodus	☐ (ohne ✓)	📷	✓	—
AF-Feldpunkt	☐ (ohne ✓)	📷	✓	—

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
[·:·] Voreinstellung				
AF-Feldmodus	✓ ([▦]All)	📷	✓	—
AF-Feldpunkt	✓	📷	✓	—
[·:·]Bildschirmeinst. auswähl.				
Einstellrad	[·:·]Mode	📷/🎥	✓	—
✥ Taste	Pos	📷/🎥	✓	—
[·:·]Durchlauf-Einstellungen				
[·:·]Durchlauf-Auswahl	Aus	📷/🎥	✓	—
Über [▦]All	Nein	📷/🎥	✓	—
AF-Sucherfeld	Aus	📷/🎥	✓	—

7. MF

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
MF-Assistent				
Vergrößern	Aus	📷/🎥	✓	—
Fokus Peaking	Aus	📷/🎥	✓	—
Fokusanzeige	Aus	📷/🎥	✓	—
Fokus Peaking-Einstell.				
Peaking Farbe	Rot	📷/🎥	✓	—
Intensität Hervorheb.	Normal	📷/🎥	✓	—
Bildhelligkeit anpassen	Aus	📷/🎥	✓	—

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Eingestellt. MF-Abstand	999,9 m	📷/🎬	✓	—
MF-Kupplung	Wirksam	📷/🎬	✓	✓
Fokusring	↻	📷/🎬	✓	—
Objektiv zurücksetzen	Aus	📷/🎬	✓	—

Register

*1: Mit 📷 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[📷Anwendermodus]** festgelegt werden können. / Mit 🎬 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[🎬Anwendermodus]** festgelegt werden können.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Alle Einstellungen initialisieren]** wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Aufnahmeeinstellungen zurücks.]** wieder eingestellt werden.

1. Grundeinstellungen/Bildqualität

Funktion			Standardfunktion	*1	*2	*3
🎬Anwendermodus						
	C1	Abrufen	—	—	—	—
		Zuweisen	Aufnahmemodus: **P** 🎬Videoqualität: 4K 24p L-8 S&Q Videoqualität: FHD 24p/60 L-8 🎬Bildmodus: OM-Cinema1	—	—	—
		Einstellungen speichern	Verwerfen	—	✓	—
		Name Anw.-modus	OM-Cinema1	—	✓	—
	C2	Abrufen	—	—	—	—
		Zuweisen	Aufnahmemodus: **P** 🎬Videoqualität: 4K 24p L-8 S&Q Videoqualität: FHD 24p/60 L-8 🎬Bildmodus: OM-Cinema2	—	—	—
		Einstellungen speichern	Verwerfen	—	✓	—
		Name Anw.-modus	OM-Cinema2	—	✓	—
🎬◀			4K 30p L-8	📷/🎬	✓	✓
S&Q◀			FHD 30p/60 L-8	🎬	✓	✓

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Flimmer-Scan	Aus		✓	✓
Dig. Tele-Konverter	Aus		✓	✓

2. Bildmodus

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Bildmodus	Wie	/	✓	✓
Anzeigeassistent	Aus	/	✓	—

3. ISO/Rauschminderung

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
M ISO-A Max./Std.					
	Maximalwert	6400		✓	✓
	Standard	200		✓	✓
M ISO-Auto		An		✓	—
Rauschfilter		Standard	/	✓	✓

4. Bildstabilisation

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Bildstabilisation	M-IS1	/	✓	✓

5. Tonaufnahme/Verbindung

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Tonaufnahme Einst.				
Aufnahmelautstärke				
Eingebautes 🎙	±0	🎞	✓	✓
MIC 🎙	±0	🎞	✓	✓
🎙-Lautstärke-Limit	An	🎞	✓	—
Windgeräusche reduz.	Aus	🎞	✓	—
Aufnahmerate	48kHz/16bit	🎞	✓	—
🎙-Stromvers.anschlus.	An	🎞	✓	—
Kamera-Aufnahmelaut.	Wirksam	🎞	✓	—
Timecode-Einstellungen				
Timecode-Modus	DF	—	✓	—
Vorwärts zählen	RR	—	✓	—
Startzeit	—	—	✓	—
🎞 HDMI-Ausgabe				
Ausgabemodus	Monitor	🎞	✓	—
Aufnahme-Bit	Aus	🎞	✓	—
Timecode	An	🎞	✓	—

6. Aufnahmeassistent

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Roter Rahmen f. ◉REC	An		✓	—
Anzeigeleuchte	Niedrig		✓	—

Register ▶

*1: Mit 📷 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[📷Anwendermodus]** festgelegt werden können. / Mit 🎥 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[🎥Anwendermodus]** festgelegt werden können.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Alle Einstellungen initialisieren]** wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Aufnahmeeinstellungen zurücks.]** wieder eingestellt werden.

1. Datei

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
🖨	—	—	—	—
Alle Bilder zurücksetzen	—	—	—	—
Alle löschen	—	—	✓	—

2. Betrieb

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
▶ ◉ Funktion	☑	—	✓	—
▶ Einstellfunktion	◀▶/ ▦ 🔍	—	✓	—
▶ 🔍 Standardwert	Vorheriger Wert	—	✓	—
Schnelles Löschen	Aus	—	✓	—
RAW+JPEG löschen	RAW+JPEG	—	✓	—
RAW+JPEG 🔗	JPEG	—	✓	—

3. Anzeige

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
	An	—	✓	—
-Info-Einstellungen	Alle Elemente: ✓	—	✓	—
Info-Einstellungen	Alle Elemente: ✓	—	✓	—
Einstellung.	**[25]** und **[Kalender]**: ✓	—	✓	—
Bewertung Einst.	Alle Elemente: ✓	—	✓	—

Register ⚙

*1: Mit 📷 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[📷Anwendermodus]** festgelegt werden können. / Mit 🎥 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[🎥Anwendermodus]** festgelegt werden können.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Alle Einstellungen initialisieren]** wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Aufnahmeeinstellungen zurücks.]** wieder eingestellt werden.

1. Betrieb

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Tasten Einst.				
📷Tastenfunktion				
◉	◉REC	📷	✓	—
▭	▭ Ansichtsauswahl (Monitor/Sucher)	📷	✓	—
CP	Rechnerische Modi	📷	✓	—
AF-ON	AF-ON	📷	✓	—
✥	Direktfunktion	📷	✓	—
▶	WB	📷	✓	—
▼	▭/⏲	📷	✓	—
L-Fn	AF Stop	📷	✓	—
🎥Tastenfunktion				
◉	◉REC	🎥	✓	—
▭	**[Auto Umschalten EVF]**, indem Sie die Taste gedrückt halten.	🎥	✓	—
CP	Belichtungskorrektur	🎥	✓	—

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
	AF-ON	AF-ON	🎥	✓	—
	✥	Direktfunktion	🎥	✓	—
	▶	WB	🎥	✓	—
	▼	Aus	🎥	✓	—
	L-Fn	AF Stop	🎥	✓	—
🎥 Auslöserfunktion		Aus	🎥	✓	—
Einst.-Bildsch. geöff. von OK					
	AUTO	**[Live Guide]**: ✓	—	✓	—
	ART	**[Art Filter Menü]**: ✓	—	✓	—
	SCN	**[Aufn.Progr. Menü]**: ✓	—	✓	—
Einstellrad Einst.					
📷 Einstellfunktion					
	P	◠: Belichtungskorrektur ◡: Programm-Shift	📷	✓	—
	A	◠: Belichtungskorrektur ◡: Blendenwert	📷	✓	—
	S	◠: Belichtungskorrektur ◡: Verschlusszeit	📷	✓	—
	M/B	◠: Blendenwert ◡: Verschlusszeit	📷	✓	—
🎥 Einstellfunktion					
	P	◠: Belichtungskorrektur ◡: Belichtungskorrektur	🎥	✓	—

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
A		: Belichtungskorrektur : Blendenwert	🎥	✓	—
S		: Belichtungskorrektur : Verschlusszeit	🎥	✓	—
M		: Blendenwert : Verschlusszeit	🎥	✓	—
Menünavigation		Nein	—	✓	—
Einstellrichtung					
	Belichtung	Einstellrad1	📷/🎥	✓	—
	Ps	Einstellrad1	📷/🎥	✓	—
Elektronischer Zoom Einst.					
📷Elektr.Zoomgeschw.		Normal	📷	✓	—
🎥Elektr.Zoomgeschw.		Normal	📷/🎥	✓	—

2. Betrieb

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
LV Makro-Modus	mode2	📷/🎥	✓	—
Sperren	Aus	📷	✓	—
Prioritätseinstellung	Nein	—	✓	—
Menü-Cursor Einst.				
Seiten-Cursor-Position	Zurücksetzen	—	✓	—
Menüstartposition	Vorherige	—	✓	—
Shortcut zu B-Modus Einst.	An	📷	✓	—

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Zeit f. Gedrückthalten				
LV🔍 beenden	0.7Sek.	—	✓	—
LV🔍 Rahmen zurücks.	0.7Sek.	—	✓	—
± zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
⚡± zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
WB± zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
COLOR MONO zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
⬢ zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
◔ zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
⛰ zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
⏱ zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
ART zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
[·:·] zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
EVF-Automatik aufruf.	0.7Sek.	—	✓	—
▦ beenden	0.7Sek.	—	✓	—
▦ zurücksetzen	0.7Sek.	—	✓	—
-Sperre umschalten	0.7Sek.	—	✓	—
FlickerScan beenden	0.7Sek.	—	✓	—
WB BKT-Einst. aufrufen	0.7Sek.	—	✓	—
ART BKT-Einst. aufrufen	0.7Sek.	—	✓	—
FokusBKT-Einst. aufrufen	0.7Sek.	—	✓	—

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Einst. aufrufen	0.7Sek.	—	✓	—
Einst. aufrufen	0.7Sek.	—	✓	—

3. Live View

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Nachtmodus	Aus	📷	✓	—
Art LV-Modus	mode1	📷	✓	—
Antiflimmer-LV	Aus	📷	✓	—
Selbstporträthilfe	An	—	✓	—

4. Informationen

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Stil für elektr. Sucher	Stil 3	—	✓	—
-Info-Einstellungen	**[Nur Bild]**, **[Information 1]** und **[Information 2]**: ✓	📷	✓	—
Info bei halb gedr.	An2	📷	✓	—
Info-Einstellungen	**[Nur Bild]**, **[Information 1]** und **[Information 2]**: ✓	📷	✓	—
Wasserwaage	An	📷	✓	—
-Info-Einstellungen	**[Nur Bild]**, **[Information 1]**: ✓	📷/🎥	✓	—

5. Raster/Andere Anzeigen

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
📷 Gitterlinien-Einstellungen				
Anzeigefarbe	Einstellung 1	📷	✓	—
Gitterlinien	Aus	📷	✓	—
Voreinstellungsfarbe 1	R/G/B: 38 α: 75 %	📷	✓	—
Voreinstellungsfarbe 2	R: 180 G/B: 0 α: 75 %	📷	✓	—
🖵📷 Gitterlinien-Einst.				
Exklusiv für 🖵	Aus	📷	✓	—
Anzeigefarbe	Einstellung 1	📷	✓	—
Gitterlinien	Aus	📷	✓	—
Voreinstellungsfarbe 1	R/G/B: 38 α: 75 %	📷	✓	—
Voreinstellungsfarbe 2	R: 180 G/B: 0 α: 75 %	📷	✓	—

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Gitterlinien-Einstellungen				
Exklusiv für	Aus	/	✓	—
Anzeigefarbe	Einstellung 1	/	✓	—
Gitterlinien	Aus	/	✓	—
Voreinstellungsfarbe 1	R/G/B: 38 α: 75 %	/	✓	—
Voreinstellungsfarbe 2	R: 180 G/B: 0 α: 75 %	/	✓	—
Tastenkonfiguration	Alle Elemente: ✓		✓	—
Multifunktionseinstellungen	Alle Elemente ausgenommen **[ISO]**: ✓	/	✓	—
Histogramm-Einstellungen				
Überbelichtung	255	/	✓	—
Gegenlicht	0	/	✓	—

Register

*1: Mit 📷 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[📷 Anwendermodus]** festgelegt werden können. / Mit 🎬 werden die Funktionen bezeichnet, die in **[🎬 Anwendermodus]** festgelegt werden können.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Alle Einstellungen initialisieren]** wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von **[Aufnahmeeinstellungen zurücks.]** wieder eingestellt werden.

1. Karte/Ordner/Datei

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
Kartenformatierung		—	—	—	—
Dateiname		Zurücksetzen	—	✓	—
Dateinamen bearbeiten					
	sRGB	MDD	—	✓	—
	Adobe RGB	MDD	—	✓	—

2. Informationen Aufnahme

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
Objektiv-Info-Einstell.		Aus	—	✓	—
dpi-Einstellungen		350dpi	📷/🎬	✓	—
Copyright-Info.					
	Copyright-Info.	Aus	📷/🎬	✓	—
	Künstlername	—	—	—	—
	Copyright-Name	—	—	—	—

3. Monitor/Ton/Verbindung

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Einstell. Touchscreen	An	—	✓	—
Monitorkalibrierung				
☼ (Helligkeit)	±0	📷/🎥	✓	—
🌡 (Farbtemperatur)	0	📷/🎥	✓	—
EVF-Einstellung				
☼ (Helligkeit)	Autom. Helligkeit für EVF Aus	📷/🎥	✓	—
🌡 (Farbtemperatur)	0	📷/🎥	✓	—
Augensensor Einst.				
Auto Umschalten EVF	An	—	✓	—
Verhalten b. Aktivierung	Anzeige bleibt	—	✓	—
Öffnen des Monitors	Unwirksam	—	✓	—
■))	An	📷/🎥	✓	—
HDMI Einst.				
Ausgabe-Bildgröße	4K	—	✓	—
Ausgabe-Bildfolge	Priorität 60p	—	—	—
USB Einst.				
USB-Modus	Auswählen	—	✓	—
Stromvers. per USB	Ja	—	✓	—

4. Wi-Fi/Bluetooth

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
Flugmodus	Aus	—	✓	—
Bluetooth	Aus	—	✓	—
Fernauslöser einstellen	—	—	—	—
Geräteverbindung	—	—	—	—
Einstellungen				
Ausschalt-Standby	Aus	—	✓	—
Verbindungssicherh.	WPA2/WPA3	—	—	—
Verbindungspasswort	—	—	—	—
Einst. zurücksetzen	—	—	—	—

5. Akku/Ruhemodus

Funktion	Standardfunktion	*1	*2	*3
LCD-Beleuchtung	Hold	📷/🎥	✓	—
Ruhemodus	1 Min.	📷/🎥	✓	—
Abschaltautomatik	4 Std.	📷/🎥	✓	—
Schneller Ruhemodus				
Schneller Ruhemodus	Aus	📷/🎥	✓	—
LCD-Beleuchtung	8 Sek.	📷/🎥	✓	—
Ruhemodus	10 Sek.	📷/🎥	✓	—

6. Zurücksetzen/Uhr/Sprache/Sonstige

Funktion		Standardfunktion	*1	*2	*3
Einstellungen zurücks./initial.					
	Aufnahmeeinstellungen zurücks.	—	—	—	—
	Alle Einstellungen initialisieren	—	—	—	—
-Einstellungen					
		—	—	—	—
	Zeitzone	—	—	—	—
		—	—	—	—
Justierung		—	—	✓	—
Pixelkorr.		—	—	—	—
Firmware-Version		—	—	—	—
Zertifizierung		—	—	—	—

Speicherkartenkapazität

Speicherkartenkapazität: Fotos

Es handelt sich um Werte für eine SDXC-Speicherkarte mit einer Größe von 64 GB, auf der Fotos mit einem Seitenverhältnis von 4:3 gespeichert werden.

Speicher-modus	Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierungs-verhältnis	Dateiformat	Dateigröße (MB) (ca.)	Anzahl der speicherbaren Fotos
50M F+RAW	(Stativ) 10368 × 7776	Verlustfreie Kompression	ORF	(Stativ) 168,4 (Freihand) 121,5	(Stativ) 354 (Freihand) 489
	(Freihand) 8160 × 6120				
	8160 × 6120	1/4	JPEG		
	5184 × 3888	Verlustfreie Kompression	ORI		
25M F+RAW	(Stativ) 10368 × 7776	Verlustfreie Kompression	ORF	(Stativ) 157,6 (Freihand) 110,7	(Stativ) 381 (Freihand) 541
	(Freihand) 8160 × 6120				
	5760 × 4320	1/4	JPEG		
	5184 × 3888	Verlustfreie Kompression	ORI		
50M F	8160 × 6120	1/4	JPEG	21,7	2529
25M F	5760 × 4320	1/4	JPEG	10,9	5033

Speicher-modus	Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierungs-verhältnis	Dateiformat	Dateigröße (MB) (ca.)	Anzahl der speicherbaren Fotos
RAW	5184 × 3888	Verlustfreie Kompression	ORF	21,7	2806
L SF		1/2,7	JPEG	13,1	4209
L F		1/4		8,9	6180
L N		1/8		4,6	11909
M1 SF	3200 × 2400	1/2,7	JPEG	5,1	10614
M1 F		1/4		3,6	15258
M1 N		1/8		1,9	28721
M2 SF	1920 × 1440	1/2,7	JPEG	2,0	27126
M2 F		1/4		1,4	37559
M2 N		1/8		0,9	61033
S1 SF	1280 × 960	1/2,7	JPEG	1,0	54252
S1 F		1/4		0,8	69752
S1 N		1/8		0,5	97654
S2 SF	1024 × 768	1/2,7	JPEG	0,8	69752
S2 F		1/4		0,6	97654
S2 N		1/8		0,3	244135

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ist vom Motiv einschließlich der Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.

Speicherkartenkapazität: Videos

Es handelt sich um Werte für eine SDXC-Speicherkarte mit einer Größe von 64 GB.

([Aufnahmerate]: Eingestellt auf [48kHz/16bit])

Video-auflösung	Bewegungskompens.	Wiedergabe-bildfrequenz	Sensorbild-frequenz	Kapazität (ca.)
C4K	L-GOP	24.00p	—	34 Minuten
4K	L-GOP	29.97p	—	81 Minuten
		25.00p	—	81 Minuten
		23.98p	—	81 Minuten
FHD	A-I	29.97p	—	41 Minuten
		25.00p	—	41 Minuten
		23.98p	—	41 Minuten
	L-GOP	59.94p	—	160 Minuten
		50.00p	—	160 Minuten
		29.97p	—	280 Minuten
		25.00p	—	280 Minuten
		23.98p	—	280 Minuten

([Aufnahmerate]: Eingestellt auf [96kHz/24bit])

Video-auflösung	Bewegungskompens.	Wiedergabe-bildfrequenz	Sensorbild-frequenz	Kapazität (ca.)
C4K	L-GOP	24.00p	—	34 Minuten
4K	L-GOP	29.97p	—	79 Minuten
		25.00p	—	79 Minuten
		23.98p	—	79 Minuten
FHD	A-I	29.97p	—	40 Minuten
		25.00p	—	40 Minuten
		23.98p	—	40 Minuten
	L-GOP	59.94p	—	151 Minuten
		50.00p	—	151 Minuten
		29.97p	—	254 Minuten
		25.00p	—	254 Minuten
		23.98p	—	254 Minuten

S&Q

Video-auflösung	Bewegungs-kompens.	Wiedergabe-bildfrequenz	Sensorbildfrequenz	Kapazität (ca.)
C4K	L-GOP	24.00p	15fps / 12fps / 8fps / 6fps / 3fps / 2fps / 1fps	34 Minuten
4K	L-GOP	29.97p	25fps / 24fps / 15fps / 12fps / 8fps / 6fps / 3fps / 2fps / 1fps	81 Minuten
		25.00p	24fps / 15fps / 12fps / 8fps / 6fps / 3fps / 2fps / 1fps	81 Minuten
		23.98p	15fps / 12fps / 8fps / 6fps / 3fps / 2fps / 1fps	81 Minuten
FHD	L-GOP	59.94p	120fps	167 Minuten
		50.00p	120fps	167 Minuten
		29.97p	120fps	324 Minuten
			60fps / 50fps / 25fps / 24fps / 15fps / 12fps / 8fps / 6fps / 3fps / 2fps / 1fps	280 Minuten
		25.00p	120fps	324 Minuten
			60fps / 50fps / 30fps / 24fps / 15fps / 12fps / 8fps / 6fps / 3fps / 2fps / 1fps	280 Minuten
		23.98p	120fps	324 Minuten
			60fps / 50fps / 30fps / 25fps / 15fps / 12fps / 8fps / 6fps / 3fps / 2fps / 1fps	280 Minuten

- Es handelt sich um Werte für Videos, die mit der maximalen Bildfolgerate aufgenommen werden. Die tatsächliche Bitrate hängt von der Bildfolgerate und vom Aufnahmemotiv ab.
- Bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte können Videos mit einer Länge von bis zu 2 Stunden aufgenommen werden. Videos mit einer Länge von mehr als 2 Stunden werden auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Länge von 2 Stunden in einer neuen Datei).
- Bei Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte werden Videos mit einer Größe von mehr als 4 GB auf mehrere Dateien verteilt gespeichert (jedoch speichert die Kamera je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen bereits vor dem Erreichen der maximalen Größe von 4 GB in einer neuen Datei).

SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN UNSEREM QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

⚠	Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
⚠ WARNUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠ ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!
⚠ HINWEIS	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

WARNUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Stromversorgung – Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper – Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung – Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Hitze – Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Blitzschlag – Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.
Zubehör – Ausschließlich von unserem Unternehmen empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.
Standort – Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

⚠WARNUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßig eine Pause, wenn Sie den Sucher verwenden.**
  Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zur Überanstrengung der Augen, Schwindel oder ähnlichen Symptomen wie bei Seekrankheit kommen. Dauer und Häufigkeit der benötigten Pausen sind bei jedem Menschen unterschiedlich; entscheiden Sie nach eigenem Ermessen. Wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen, sollten Sie den Sucher nicht verwenden und falls nötig einen Arzt konsultieren.
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne oder starkes Licht.**
- **Die Kamera stets so aufbewahren, dass Babys, Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Babys und Kleinkinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Wird das USB-Netzteil oder das Ladegerät extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
  Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.

- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil verwenden, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Orte mit hohen/hoher Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Heizung usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen).
  - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera arbeitet mit einem von unserem Unternehmen spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB- Netzteile oder Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf.
  Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Anschlüsse nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen.
  Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem, kaltem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.

- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen.
  Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schlägen aussetzen.
  Anderenfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem, kaltem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Lithium-Ionen-Akkus niemals in einer Umgebung mit niedriger Temperatur verwenden. Anderenfalls kann es zu Überhitzung, Funkenbildung oder Explosion kommen.
- Der Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**
- Wird ein Akku extrem niedrigem Luftdruck ausgesetzt, kann dies zu einer Explosion oder zum Austreten entflammbarer Flüssigkeiten und Gas führen.

Nur geeignete Akkus, Ladegeräte und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku, ein Ladegerät und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Originalzubehör erhältlich sind und von unserem Unternehmen spezifisch für diese Kamera hergestellt wurden. Falls ein Akku, ein Ladegerät und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als das Originalzubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung sowie Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Unser Unternehmen haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus, Ladegeräten und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als das angegebene Originalzubehör zurückzuführen sind.

⚠ACHTUNG

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Diese Kamera wird mit einem unserer Lithium-Ionen-Akkus betrieben. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus, um die Ressourcen unseres Planten zu schonen. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

⚠HINWEIS

- **Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht in staubigen oder feuchten Umgebungen.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten. Verwenden Sie keine anderen Kartensorten.**
  Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.
- Unser Unternehmen haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die von anderen Herstellern stammen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Setzen Sie den Sucher nicht einer starken Lichtquelle oder dem direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.

- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Entfernen Sie Wassertropfen oder andere Feuchtigkeit von dem Produkt, bevor Sie den Akku wechseln oder eine der Abdeckungen öffnen und schließen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht nutzen, laden Sie den Akku auf und entfernen Sie ihn aus der Kamera.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Drücken Sie den Auslöser im Aufnahmemodus halb herunter, um den Autofokus wiederholt zu aktivieren.
  - Anzeigen eines Bildes auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
  - Wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist (außer beim Aufladen über USB).
  - Aktivieren Sie die Wi-Fi-/**Bluetooth**® -Verbindung.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut Raumtemperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderlichen Akkus können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

Verwendung der Wi-Fi-/Bluetooth®-Funktionen

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
  Die Funkwellen der Kamera können medizinische Geräte beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann. Deaktivieren Sie in der Nähe von medizinischen Geräten unbedingt die Wi-Fi-/**Bluetooth**®-Funktionen (P.439).
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**
  Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen. Deaktivieren Sie an Bord von Flugzeugen die Wi-Fi-/**Bluetooth**®-Funktionen (P.439).

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten.
  Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Unser Unternehmen leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Unser Unternehmen leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Unser Unternehmen behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Warnung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung unseres Unternehmens verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Warenzeichen

- Das SDXC Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Das Apical Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apical Limited.

- Micro Four Thirds, Four Thirds sowie die Micro Four Thirds- und Four Thirds-Logos sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der OM Digital Solutions Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten, den Staaten der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die **Bluetooth**® -Wortmarke und -Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von OM Digital Solutions Corporation unter Lizenz verwendet.
- „QR Code“ ist ein Warenzeichen von Denso Wave Inc.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Marken und/oder Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Symbole „™“ und „®“ werden manchmal weggelassen.

DIESES PRODUKT IST IM RAHMEN DER AVC-PATENTPORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEOS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) ZU KODIEREN UND/ODER (ii) AVC-VIDEOS ZU DECODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN EINER PRIVATEN ODER NICHTKOMMERZIELLEN NUTZUNG CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER BEZOGEN WURDEN, DER ZUR BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEOS LIZENZIERT IST. ES WIRD KEINE LIZENZ FÜR EINE ANDERE NUTZUNG GEWÄHRT ODER STILLSCHWEIGEND EINGERÄUMT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.
Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter
https://support.jp.omsystem.com/en/support/imsg/digicamera/download/notice/notice.html

Veröffentlichung 09.2026

https://www.om-digitalsolutions.com/

© 2026 OM Digital Solutions Corporation

WG072200